



Klett Augmented:  
Alle Audios kostenlos  
abspielen!

# Netzwerk neu

A1 | Übungsbuch  
mit Audios

Deutsch als  
Fremdsprache



Klett







# Netzwerk neu

A1 | Übungsbuch  
mit Audios

Stefanie Dengler  
Paul Rusch  
Helen Schmitz  
Tanja Sieber

Ernst Klett Sprachen  
Stuttgart



**Autoren:** Stefanie Dengler, Paul Rusch, Helen Schmitz, Tanja Sieber  
**Beratung und Gutachten:** Uschi Koethe (München)

**Redaktion:** Annerose Remus  
**Herstellung:** Alexandra Veigel  
**Gestaltungskonzept:** Petra Zimmerer, Nürnberg;  
Anna Wanner, Alexandra Veigel  
**Layoutkonzeption:** Petra Zimmerer, Nürnberg  
**Umschlaggestaltung:** Anna Wanner

**Illustrationen:** Florence Dailleux, Frankfurt, Barbara Jung,  
Frankfurt  
**Satz:** Holger Müller, Satzkasten, Stuttgart  
**Reproduktion:** Meyle + Müller GmbH + Co. KG, Pforzheim  
**Titelbild:** Dieter Mayr, München

#### Netzwerk neu A1

Kursbuch mit Audios und Videos	607156	Lehrerhandbuch mit	
Übungsbuch mit Audios	607157	Audio-CDs und Video-DVD	607160
Kurs- und Übungsbuch mit Audios und Videos A1.1	607154	Intensivtrainer	607158
Kurs- und Übungsbuch mit Audios und Videos A1.2	607155	Testheft mit Audios	607159
		Digitales Unterrichtspaket zum Download	NP00860716101

Lösungen, Transkripte u.v.m. zum Download unter [www.klett-sprachen.de/netzwerk-neu](http://www.klett-sprachen.de/netzwerk-neu)

Audiodateien zum Download unter [www.klett-sprachen.de/netzwerk-neu/medienA1](http://www.klett-sprachen.de/netzwerk-neu/medienA1)

Code Audios zu Kapitel 1-6: NWN9fh\$

Code Audios zu Kapitel 7-12: NWN8hv#

Zu diesem Buch gibt es Audios, die mit der Klett-Augmented-App geladen und abgespielt werden können.



Klett-Augmented-App kostenlos  
downloaden und öffnen

Bildererkennung starten und **Seiten  
mit Audios** scannen

Audios laden, direkt nutzen  
oder speichern

 Scannen Sie diese Seite für weitere Komponenten zu diesem Titel.

Apple und das Apple-Logo sind Marken der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind. App Store ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc. | Google Play und das Google Play-Logo sind Marken der Google Inc.

1. Auflage 1 3 2 1 | 2021 20 19

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Rotebühlstraße 77, 70178 Stuttgart, 2019. Alle Rechte vorbehalten.  
[www.klett-sprachen.de](http://www.klett-sprachen.de)

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den  
gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

**Druck und Bindung:** Print Consult GmbH, München

ISBN 978-3-12-607157-4



9 783126 071574





# Netzwerk neu A1



**1** Aufgabe im Kursbuch

**1** passende Übung im Übungsbuch

 Hören Sie den Text.

 Hören Sie und üben Sie die Aussprache.

 Schreiben Sie einen Text.

 Hier lernen Sie Grammatik.

 Vergleichen Sie Deutsch mit anderen Sprachen.

 Hier lernen Sie mehr Wörter zum Thema.

 Sie haben zwei Möglichkeiten, wie Sie die Aufgabe im Übungsbuch lösen.

 Hier lernen Sie eine Strategie oder bekommen Tipps.



## 1 Guten Tag!

6

grüßen und verabschieden | sich und andere vorstellen | nach dem Befinden fragen | über sich und andere sprechen | Zahlen bis 20 nennen | Telefonnummer und E-Mail-Adresse nennen | buchstabieren | über Länder und Sprachen sprechen



## 2 Freunde, Kollegen und ich

18

über Hobbys sprechen | sich verabreden | Wochentage benennen | über Arbeit, Beruf und Arbeitszeiten sprechen | Zahlen ab 20 nennen | Artikel lernen | ein Formular ausfüllen



## 3 In Hamburg

30

Plätze und Gebäude benennen | Fragen zu Orten stellen und antworten | Verkehrsmittel benennen | nach dem Weg fragen | einen Weg beschreiben | Texte mit internationalen Wörtern verstehen | Jahreszeiten und Monate benennen | über Hobbys sprechen



## Prüfungstraining 1: Hören Teil 1, Sprechen Teil 1

42

## 4 Guten Appetit!

46

Lebensmittel und Geschäfte nennen | eine Einladung verstehen | Lebensmittel nennen | auf eine Einladung reagieren | Preise verstehen | einen Einkauf planen | Gespräche beim Einkauf führen | Gespräche beim Essen führen | über Vorlieben und Gewohnheiten beim Essen sprechen und schreiben | Wörter strukturieren und lernen | mit W-Fragen Texte verstehen



## 5 Alltag und Familie

58

über den Tagesablauf berichten | Uhrzeiten verstehen | Zeitangaben machen | einen Terminkalender verstehen | über Familie sprechen | sich verabreden | einen Termin telefonisch vereinbaren | sich für eine Verspätung entschuldigen



## 6 Zeit mit Freunden

70

über Freizeit sprechen | das Datum verstehen und nennen | über Geburtstage sprechen | eine Einladung schreiben | Essen und Getränke bestellen und bezahlen | über ein Ereignis sprechen | sich per E-Mail verabreden | wichtige Informationen in Texten finden



## Prüfungstraining 2: Lesen Teil 1, Schreiben Teil 1, Sprechen Teil 2

82



## 7 Arbeitsalltag

86

Alltagsgespräche verstehen | einen Blogbeitrag verstehen | Gespräche am Arbeitsplatz verstehen | Fragen beantworten | Gespräche zum Thema „Geld“ verstehen | Texte über den Arbeitstag verstehen | Ortsangaben machen | Abläufe beschreiben | Berichte über Spracherfahrungen verstehen | Briefe verstehen und beantworten | Small Talk machen



## 8 Fit und gesund

98

Meinungen zum Thema „Fitness“ verstehen | Aufforderungen verstehen und ausdrücken | persönliche Angaben machen | Körperteile nennen | Anweisungen wiedergeben | Gespräche beim Arzt führen | Anweisungen verstehen und geben | von einem Unfall berichten | Gesundheitstipps verstehen | Wörter erschließen | einfache Informationen auf Schildern verstehen



## 9 Meine Wohnung

110

Möbel und Zimmer benennen | Wohnungsanzeigen verstehen | eine Wohnung beschreiben | die Wohnungseinrichtung planen | einen Umzug beschreiben | eine Einladung beantworten | über eine Wohnungseinrichtung sprechen | Ortsangaben machen | Gefallen und Missfallen ausdrücken | Farben nennen | ein Zimmer beschreiben | über Wohnformen sprechen | eine Wohnung beschreiben | Texte über Wohnformen verstehen



### Prüfungstraining 3: Hören Teil 3, Lesen Teil 2, Sprechen Teil 3

122

## 10 Studium und Beruf

126

über Arbeit und Beruf sprechen | einen Tagesablauf beschreiben | über Vergangenes sprechen | Aussagen über die Jobsuche verstehen | Stellenanzeigen verstehen | von einem Tag berichten | telefonieren und nachfragen | Job-Beschreibungen verstehen



## 11 Die Jacke gefällt mir!

138

Informationen über Kleidung verstehen | über Kleidung sprechen | Anzeigen verstehen | Komplimente verstehen | über Vergangenes berichten | Gespräche beim Kleiderkauf führen | sich im Kaufhaus orientieren | Schilder zu Öffnungszeiten verstehen | Informationen über Berlin verstehen | einen Text über eine Stadt schreiben



## 12 Ab in den Urlaub!

150

Urlaubsgrüße verstehen | über Reisevorbereitungen sprechen | Gespräche im Hotel verstehen | Vorschläge für eine Stadttour machen | von einem Urlaubstag berichten | einen Weg beschreiben | Durchsagen verstehen | eine Postkarte schreiben | Reiseberichte verstehen | Fragen zu einer Reise stellen und beantworten | eine Notiz verstehen | das Wetter beschreiben | über Reiseziele sprechen und schreiben



### Prüfungstraining 4: Hören Teil 2, Lesen Teil 3, Schreiben Teil 2

162

Anhang Thematische Wortgruppen 166 | trennbare Verben 170 | nicht trennbare Verben 172 | Quellenverzeichnis 173 | Kurssprache 175



# Guten Tag!

1 Deutsch international. Wie heißen die Wörter? Schreiben Sie.



Nudeln

1



Koffer

2



Autobahn

3

1. die \_\_\_\_ D \_\_\_\_

2. der \_\_\_\_ E \_\_\_\_

3. die \_\_\_\_ U \_\_\_\_

4. das \_\_\_\_ T \_\_\_\_

5. die \_\_\_\_ S \_\_\_\_

6. das \_\_\_\_ C \_\_\_\_

7. das \_\_\_\_ H \_\_\_\_



Butterbrot

4



Flasche

5



6

Würstchen



7

Handtuch

## Hallo! Tschüs!

2 a Was sagen die Leute? Ergänzen Sie.

Tschüs, Jakob. | Ich heiße Jakob. | Danke, gut. Und dir? | Wie geht's?



1

☐ Hallo Tina! Wie geht's?

☒ Danke, gut und dir?

☐ Auch gut, danke.



2

☐ Hallo, ich bin Anna.

☒ Hallo! Ich bin Jakob



3

☐ Tschüs!

☒ Tschüs Bis bald!



1.1-2

b Ordnen Sie die Dialoge und hören Sie zur Kontrolle. Lesen Sie dann laut.

Dialog 1

\_\_\_\_ Entschuldigung. Wie heißt du?

3 \_\_\_\_ Kilian.

4 \_\_\_\_ Hallo Valentin, ich bin Kilian.

2 \_\_\_\_ Hallo, ich heiße Valentin. Und wer bist du?

Dialog 2

\_\_\_\_ Auch gut, danke.

4 \_\_\_\_ Hallo Jakob! Wie geht's?

2 \_\_\_\_ Hallo Conny!

1 \_\_\_\_ Sehr gut, danke. Und dir?



**c Ergänzen Sie.**

1. ☐ Hallo, ich heiße Nina. Wie Heißt du? • Ich Bin Emma.
2. ☐ Ich bin Julia. Und wer Heißt du? • Ich Heiße Klara.
- (☐ Entschuldigung, wie Bitte ? • Klara. )
3. ☐ Hallo Klara! Wie Gehst ? • Danke, Gut . Und Dir ?
- (☐ Sehr gut , danke! )

**d Ordnen Sie zu.**

Ganz gut. | Gut, danke. | Sehr gut!

Wie geht's?



Sehr gut

Gut danke

Ganz gut



Lernen Sie wichtige Fragen und Antworten auswendig.

- ☐ Wie geht's? • Danke, gut.
- ☐ Wie heißt du? • Ich heiße ...

**Guten Tag! Auf Wiedersehen!****3 a Was passt wo? Ordnen Sie zu.**

Guten Abend! | Gute Nacht! | Auf Wiedersehen! | Guten Morgen! | Cíao! | Guten Tag!



Guten morgen



Gute tag



Gute Nacht

1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_



Guten Abend



Auf Wiedersehen



Ciao !

4. \_\_\_\_\_ 5. \_\_\_\_\_ 6. \_\_\_\_\_





1.3-6

**b** Hören Sie und ordnen Sie die Dialoge den Bildern zu.



A



B

2



C



D

**c** Hören Sie noch einmal: formell *Sie* oder informell *du*? Kreuzen Sie an.

1. Sie ☐ du ☐ 2. Sie ☐ du ☐ 3. Sie ☐ du ☐ 4. Sie ☐ du ☐

**d** *Sie* oder *du*? Ergänzen Sie.

1. ○ Guten Tag. Ich heiße Tobias Lang. Wie heißen Sie?

● Mein Name ist Wörner, Pia Wörner.

2. ● Hallo. Ich heiße Pia. Und wer bist du?

△ Ich heiße Daniel.



3. △ Entschuldigung, wie heißen Sie, bitte?

▲ Ich bin Maria Manzoni. Wer sind Sie?

△ Mein Name ist Daniel Beck.

4. ▲ Wie heißt du? Ich bin Maria.

● Ich bin Pia.

**e** Ergänzen Sie.

1. ○ Hallo, ich bin Maria. Und das ist

Klara.

● Entschuldigung, wie Bist du?

○ Klara.

2. ○ Guten Tag! Mein Name Ist Tina Kleber.

● Guten Tag! Ich heiße Anne Grams.

○ Entschuldigung, wie Sind Sie?

● Grams, Anne Grams.

3. ○ Guten Abend. Ich heiße Daniel Beck. Und

wer Sind Sie?

● Mein Name ist Tina Kleber. Das Ist meine Kollegin Frau Hernandez.

4. ○ Guten Morgen. Mein Name Ist Anne.

Und wer Bist du?

● Ich Bin Daniel. Wie geht's?

○ Danke, gut.



## Woher kommen Sie?

### 4 a Fragen und Antworten. Ordnen Sie zu.

1 D  
2 g  
3 A  
4 B  
5 C  
6 F  
7 E

1. Wie heißen Sie? F

2. Woher kommen Sie? \_\_\_\_\_

3. Wo wohnen Sie? \_\_\_\_\_

4. Welche Sprachen sprechen Sie? \_\_\_\_\_

5. Wer bist du? \_\_\_\_\_

6. Woher kommst du? \_\_\_\_\_

7. Wo wohnst du? \_\_\_\_\_

F  
A  
D  
B  
C  
E  
G

A Aus Irland. Und Sie?

B Englisch und Deutsch.

C Emilia.

D In Stuttgart. Und Sie?

E Aus Brasilien. Und du?

F Mein Name ist Victoria Kunze.

G In Berlin. Und du?

### b Wer? Wie? Wo? Woher? Ergänzen Sie.

1. ☐ Ich bin Emma Reiter. Und WER sind Sie?

2. ☐ Ich wohne in Salzburg. Wo wohnen Sie?

3. ☐ Ich bin Peter. Wie heißt du?

4. ☐ Woher kommst du?

• Ich bin Beate Kutschera.

• Auch in Salzburg.

• Michaela.

• Ich komme aus Deutschland.

### c Ergänzen Sie.

ich | du | er | sie | Sie

1. Niko kommt aus Österreich. Er wohnt in Innsbruck.

2. ☐ Wie heißt du?

• Ich heiße Maria.

3. Das ist Vanessa. Sie kommt aus Deutschland, aus Bonn.

4. ☐ Wo wohnen Sie?

• In Bern.

### d Ergänzen Sie die Tabelle.

	heißen	wohnen	kommen	sein
ich	Heiße	Wohne	Komme	Bin
du	Heißt	Wohnst	<u>Kommst</u>	Bist
er/sie	<u>heißt</u>	<u>wohnt</u>	Kommt	Ist
sie/Sie	Heißen	Wohnen	Kommen	<u>sind</u>



**e** Welche Form ist richtig? Kreuzen Sie an.

1. Ich ☐ heißen ☐ heißt ☒ heiße Pia und ich ☐ kommt ☐ komme ☒ kommen aus Hamburg.
2. Hamburg ☐ bin ☒ ist ☐ sind in Deutschland.
3. ☐ Wo ☐ wohnen ☒ wohnst ☐ wohnt du?  
 • Ich ☒ wohne ☐ wohnen ☐ wohnt in Zürich.
4. ☐ Wer ☐ bist ☐ ist ☒ sind Sie?  
 • Mein Name ☒ ist ☐ bin ☐ sind Nina Weber.
5. ☐ Woher ☐ komme ☐ kommst ☒ kommen Sie, Frau Weber?  
 • Aus Frankfurt.

**5 a** Hören Sie die Fragen und schreiben Sie Ihre Antworten.

1.7

1. Ich Bin Abd
2. Ich komme aus Syrien
3. Ich wohne in Latikia

**b** Hören Sie noch einmal und sprechen Sie die Antworten.**c** Schreiben Sie die Fragen mit *du* zu den Antworten.

1. ☐ \_\_\_\_\_? • Fabio.
2. ☐ \_\_\_\_\_? • Aus Rom.
3. ☐ \_\_\_\_\_? • In Frankfurt.

**d** Wählen Sie.**A** Ergänzen Sie die Sätze mit den Verben unten. Achten Sie auf die richtige Form.

1. ☐ Ich heiße Beate Kutschera. Und wie heißen Sie?  
 • Mein Name Ist Emma Reiter.
2. ☐ Ich Wohne in Berlin. Und wo Wohnst du?  
 • In Salzburg.
3. ☐ Woher Kommen Sie? Aus England?  
 • Nein, ich Komme aus Australien.
4. ☐ Das ist Fabio. Er Ist aus Italien.  
 • Und wo Wohnt er?  
 • In Frankfurt.

**B** Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

1. heißen, sein | 2. wohnen | 3. kommen | 4. kommen, wohnen



**e Aussagesatz und W-Frage. Ordnen Sie die Sätze in die Tabelle.**

- |                                  |                                |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 1. in Berlin / wohnen / ich / .  | 5. heißen / er / Peter / .     |
| 2. Sie / heißen / wie / ?        | 6. kommen / woher / du / ?     |
| 3. sein / wer / du / ?           | 7. sein / mein Name / Nina / . |
| 4. ich / aus Moskau / kommen / . | 8. du / wohnen / wo / ?        |

**Aussagesatz**

1. Ich	wohne	in Berlin.
Ich komme aus Moskau		
Er heißt Peter		
Mein Name ist Nina		

**W-Frage**

2. Wie	heißen	Sie?
3 Wer bist du?		
Woher kommst du?		
Wo wohnst du?		

Verb

**f Lesen Sie den Chat. Ergänzen Sie die Informationen.**

Hallo! Mein Name ist Aylin. Ich komme aus Berlin.

Hallo Aylin! Du kommst aus Berlin – das ist super.  
Ich wohne in Berlin!

Hallo Berlin! Wie heißt du?

Oh, Entschuldigung! Ich heiße Sarah.

😊 Sarah – das ist schön! Woher kommst du?

Ich komme aus Frankfurt. 😊

???? Wer bist du?

Ich bin Nils! Hallo Sarah, hallo Aylin!  
Und, Sarah, woher kommst du?

Ich komme aus Stuttgart.

😊 Und ich wohne in Stuttgart!

😊 Nils, wohnst du auch in Stuttgart?

Nein, ich wohne in Frankfurt ...



Aylin

Wo? \_\_\_\_\_

Woher? \_\_\_\_\_



Sarah

Wo? \_\_\_\_\_

Woher? \_\_\_\_\_



Nils

Wo? \_\_\_\_\_

Woher? \_\_\_\_\_



## Zahlen und Buchstaben

**6 a** Die Zahlen. Hören Sie die Zahlen und sprechen Sie dann laut mit.

1.8



**b** Lesen Sie und ergänzen Sie die Zahlen.

null: 0      3: drei      sechs: \_\_\_\_\_      8: \_\_\_\_\_  
elf: \_\_\_\_\_      14: \_\_\_\_\_      siebzehn: \_\_\_\_\_      20: \_\_\_\_\_

1.9

**c** Hören Sie und schreiben Sie die Zahlen.

1. 2-4-      3. \_\_\_\_\_  
2. \_\_\_\_\_      4. \_\_\_\_\_

1.10

**d** Welche Nummer hören Sie? Kreuzen Sie an.

1. ☐ a 0175 - 34 89 679      2. ☐ a 040 - 56 12 14      3. ☐ a 0174 - 90 34 89 04      4. ☐ a 99 84 14 35  
☐ b 0175 - 34 88 679      ☐ b 040 - 56 12 24      ☐ b 0173 - 90 34 89 04      ☐ b 79 84 14 35

**e** Wie ist die Nummer? Spielen Sie zu zweit. Fragen Sie und notieren Sie die Antwort.

### A Telefonnummern

Doktor Böhm: \_\_\_\_\_  
Katharina: 0155 - 19 57 46 23  
Attila Kortulus: \_\_\_\_\_  
Frau Stern: 0341 - 65 47 13 07  
Klaus Betleff: \_\_\_\_\_  
Mario: 0173 - 40 40 33 91

Wie ist die Telefonnummer von Doktor Böhm?

Die Nummer ist ...

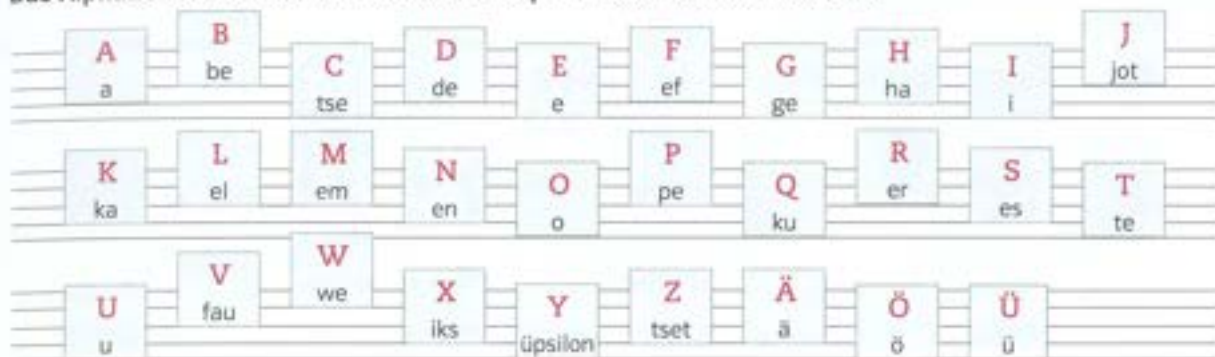
### B Telefonnummern

Mario: \_\_\_\_\_  
Klaus Betleff: 0221 - 34 05 71  
Frau Stern: \_\_\_\_\_  
Attila Kortulus: 0171 - 89 89 56 66  
Katharina: \_\_\_\_\_  
Doktor Böhm: 37 45 901



**7 a** Das Alphabet. Hören Sie den Buchstaben-Rap und lesen Sie dann laut mit.

1.11



**b** Hören Sie. Wie heißen die Leute? Notieren Sie die Namen.

1.12

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_

**c** Wie bitte? Schreiben Sie die Sätze.

1. noch / bitte / einmal / Entschuldigung / , / . \_\_\_\_\_
2. nicht / ich / Das / verstehe / . \_\_\_\_\_
3. bisschen / ein / Bitte / langsamer / . \_\_\_\_\_

**d** Buchstabieren Sie die Namen von Stars. Die anderen nennen die Namen.



Te O eN I Ka eR O O eS

Toni Kroos!



**e** Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin und notieren Sie.

Wie ist Ihre/deine E-Mail-Adresse? \_\_\_\_\_

Wie ist Ihr/dein Nachname? \_\_\_\_\_

## Länder und Sprachen

**8 a** Ordnen Sie die Länder zu.

1. Deutschland
2. Österreich
3. Schweiz
4. Italien
5. Frankreich
6. Mexiko
7. Griechenland
8. Thailand
9. Portugal
10. Polen






**b Notieren Sie die Sprachen.**

Polnisch | Maori | Englisch | Englisch | Italienisch | Spanisch | Portugiesisch | Arabisch |  
Ungarisch | Griechisch | Thai | Französisch

- |                    |                        |
|--------------------|------------------------|
| 1. Portugal: _____ | 6. Thailand: _____     |
| 2. Ungarn: _____   | 7. Italien: _____      |
| 3. Polen: _____    | 8. Tunesien: _____     |
| 4. Mexiko: _____   | 9. Griechenland: _____ |
| 5. Kanada: _____   | 10. Neuseeland: _____  |


**c Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.**

Woher kommen Sie?

- |                  |   |
|------------------|---|
| 1. Aus der _____ | A USA/Niederlanden/...                          |
| 2. Aus _____     | B Türkei/Schweiz/Ukraine/Slowakei/...           |
| 3. Aus dem _____ | C Deutschland/Spanien/Syrien/China/Dänemark/... |
| 4. Aus den _____ | D Irak/Iran/Libanon/Jemen/...                   |

**d Schreiben Sie fünf Sätze. Es gibt mehrere Möglichkeiten.**

Woher	Ben	lernt	in Amsterdam.
	Ich	ist	er? du?
Das		spreche	Caroline Wolters.
	Wo	kommst	Spanisch.
		wohnt	

1. *Woher kommst du?*
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_



1.13-14

**e Hören Sie und ergänzen Sie die Informationen.**

- |                                |                |
|--------------------------------|----------------|
| 1. Name: <i>Lorena Steiner</i> | 2. Name: _____ |
| Land: _____                    | Land: _____    |
| Stadt: _____                   | Stadt: _____   |


**f Schreiben Sie kurze Texte zu den Personen in 8e.**

*Sie heißt Lorena Steiner. Sie ...*



**R1** Arbeiten Sie zu zweit. Schreiben Sie Dialoge und spielen Sie die Situationen.

Ich kann grüßen, mich vorstellen und mich verabschieden.



KB  
2b, 3b

ÜB  
2a-c, 3

**R2** Wer ist das? Arbeiten Sie zu zweit und stellen Sie „Ihre“ Person vor.

**A** Tim Rogers  
USA  
New York

**B** Nadja Smirnova  
Russland  
Moskau

Ich kann über mich und andere sprechen.



KB  
5, 8c

ÜB  
5, 8e-f

**R3** Arbeiten Sie zu zweit. Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin und notieren Sie.

Telefonnummer: \_\_\_\_\_ E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Ich kann meine Telefonnummer und E-Mail-Adresse sagen.



KB  
6c, 7c

ÜB  
6e, 7e

**Außerdem kann ich ...**

... nach dem Befinden fragen und darauf antworten.

... einfache Informationen über Personen verstehen.

... die Zahlen von 0-20 nennen und verstehen.

... buchstabieren.

... Länder und Sprachen nennen und verstehen.

... einen kurzen Text über mich und andere schreiben.



KB  
2b, 3b

ÜB  
2c-d



4a, 8a

4, 5f, 8e



6

6



7a, c

7a, b, d



8

8a-c



8e

8f



**sich vorstellen**

der Name, -n \_\_\_\_\_  
 mein (*Mein Name ist ...*) \_\_\_\_\_  
 dein (*Wie ist dein Name?*) \_\_\_\_\_  
 Ihr (*Wie ist Ihr Name?*) \_\_\_\_\_  
 der Vorname, -n \_\_\_\_\_  
 der Nachname, -n \_\_\_\_\_  
 buchstabieren \_\_\_\_\_  
 heißen \_\_\_\_\_  
 sein, er ist \_\_\_\_\_  
 wohnen \_\_\_\_\_  
 in (*Ich wohne in ...*) \_\_\_\_\_  
 die Stadt, -e \_\_\_\_\_  
 wie (*Wie heißt du?*) \_\_\_\_\_  
 wer (*Wer bist du?*) \_\_\_\_\_  
 wo (*Wo wohnst du?*) \_\_\_\_\_  
 woher (*Woher kommst du?*) \_\_\_\_\_  
 Das ist Herr/Frau ... \_\_\_\_\_  
 die E-Mail-Adresse, -n \_\_\_\_\_  
 die Handynummer, -n \_\_\_\_\_  
 die Telefonnummer, -n \_\_\_\_\_

**Länder und Sprachen**

Deutschland \_\_\_\_\_  
 Österreich \_\_\_\_\_  
 die Schweiz \_\_\_\_\_  
 das Land, -er \_\_\_\_\_  
 kommen \_\_\_\_\_  
 aus (*Er kommt aus Spanien.*) \_\_\_\_\_  
 die Sprache, -n \_\_\_\_\_  
 lernen \_\_\_\_\_  
 sprechen, er spricht \_\_\_\_\_  
 Welche Sprachen sprechen Sie? \_\_\_\_\_  
 Deutsch \_\_\_\_\_

**grüßen und verabschieden**

Hallo! \_\_\_\_\_  
 Guten Morgen. \_\_\_\_\_  
 Guten Tag. \_\_\_\_\_  
 Guten Abend. \_\_\_\_\_  
 Gute Nacht. \_\_\_\_\_  
 Tschüs. \_\_\_\_\_  
 Ciao. \_\_\_\_\_  
 Bis bald! \_\_\_\_\_  
 Auf Wiedersehen. \_\_\_\_\_

**nach dem Befinden fragen**

Wie geht's? \_\_\_\_\_  
 Sehr gut. \_\_\_\_\_  
 Danke, gut. \_\_\_\_\_  
 Ganz gut. \_\_\_\_\_

**Zahlen**

die Zahl, -en \_\_\_\_\_  
 null \_\_\_\_\_  
 eins \_\_\_\_\_  
 zwei \_\_\_\_\_  
 drei \_\_\_\_\_  
 vier \_\_\_\_\_  
 fünf \_\_\_\_\_  
 sechs \_\_\_\_\_  
 sieben \_\_\_\_\_  
 acht \_\_\_\_\_  
 neun \_\_\_\_\_  
 zehn \_\_\_\_\_  
 elf \_\_\_\_\_  
 zwölf \_\_\_\_\_  
 dreizehn \_\_\_\_\_  
 vierzehn \_\_\_\_\_  
 fünfzehn \_\_\_\_\_  
 sechzehn \_\_\_\_\_  
 siebzehn \_\_\_\_\_  
 achtzehn \_\_\_\_\_  
 neunzehn \_\_\_\_\_  
 zwanzig \_\_\_\_\_



**im Kurs**

fragen \_\_\_\_\_  
 die Antwort, -en \_\_\_\_\_  
 hören \_\_\_\_\_  
 lesen, er liest \_\_\_\_\_  
 machen \_\_\_\_\_  
 notieren \_\_\_\_\_  
 raten, er rät \_\_\_\_\_  
 sagen \_\_\_\_\_  
 sammeln \_\_\_\_\_  
 schreiben \_\_\_\_\_  
 spielen \_\_\_\_\_  
 zuordnen \_\_\_\_\_  
 der Partner, - \_\_\_\_\_  
 die Partnerin, -nen \_\_\_\_\_

die Person, -en \_\_\_\_\_  
 der Text, -e \_\_\_\_\_  
 das Wort, -er \_\_\_\_\_

**andere wichtige Wörter und Wendungen**

die Autobahn, -en \_\_\_\_\_  
 die Flasche, -n \_\_\_\_\_  
 der Kindergarten, = \_\_\_\_\_  
 der Koffer, - \_\_\_\_\_  
 Entschuldigung, noch  
 einmal, bitte. \_\_\_\_\_  
 Wie bitte? \_\_\_\_\_  
 Das verstehe ich nicht. \_\_\_\_\_  
 Bitte ein bisschen  
 langsamer. \_\_\_\_\_

**Wichtig für mich:****Wichtige Fragen: Ergänzen Sie die W-Wörter.**

1. \_\_\_\_\_ heißen Sie?      3. \_\_\_\_\_ wohnen Sie?  
 2. \_\_\_\_\_ kommen Sie?      4. \_\_\_\_\_ ist das?

**Was sagen Sie? Notieren Sie.**

08:10

13:20

*Guten Morgen!*

19:30

23:40

Welche Länder sind das? Wie heißen die Städte?  
 Notieren Sie.





# Freunde, Kollegen und ich

1 a Was machen die Leute gern? Kreuzen Sie an.



1. ☐ a Ich lese gern.  
☒ b Ich fotografiere gern. •



2. ☐ a Ich singe gern. •  
☐ b Ich höre gern Musik.



3. ☐ a Wir reisen gern.  
☒ b Wir joggen gern. •



4. ☐ a Ich koche sehr gern. •  
☐ b Ich gehe gern ins Kino.



5. ☐ a Wir schwimmen gern.  
☒ b Wir tanzen sehr gern. •



6. ☐ a Ich wohne gern in Spanien.  
☒ b Ich lerne gern Spanisch. •



1.15-17

b Hören Sie. Welche Sätze sind richtig? Kreuzen Sie an.



1. ☒ a Nina Weber schwimmt gern.  
☐ b Sie geht nicht gern ins Kino.  
☐ c Sie liest sehr gern.



2. ☒ a Niklas Jamek reist sehr gern.  
☐ b Er hört nicht so gern Musik.  
☐ c Er fotografiert gern.



3. ☐ a Julia Rossi tanzt nicht gern.  
☒ b Sie joggt sehr gern.  
☐ c Sie singt gern.

2 a Was machen Sie gern? Ergänzen Sie die Verben.

1. ☐ Joggen Sie gern?

• Ja, ich jogge sehr gern.

2. ☐ Schwimmen Sie gern?

• Ja, ich Schwimme gern.

3. ☐ Tanzen Sie gern?

• Ja, ich Tanze sehr gern.

4. ☐ Kochen Sie gern?

• Nein, ich koche nicht so gern.

5. ☐ Hören Sie gern Musik?

• Ja, sehr gern.

6. ☐ Gehen Sie gern ins Kino?

• Nein, nicht so gern.

b Was machen Sie gern? Was machen Sie nicht gern? Schreiben Sie.

Ich Musik hören gern. Ich Schwimme nicht gern.



Antwaben (→ Artikel)

## Meine Hobbys, meine Freunde

### 3 a Was passt zusammen? Verbinden Sie.

1. Sophie arbeitet B

A Fußball.

2. Betty liest D

B am Wochenende.

3. Kaan und Sophie kochen E

C Französisch.

4. Sophie spricht C

D ein Buch von Daniel Kehlmann.

5. Peter spielt A

E Spaghetti.

### b Was ist richtig: a oder b? Kreuzen Sie an.



1. ☐ a Ich lese sehr gern. Ich liebe Bücher. •  
☐ b Wir lesen sehr gern. Wir lieben Bücher.

2. ☐ a Sie kochen gern. Sie haben nur ein Hobby: Kochen.  
☐ b Sie kocht gern. Sie hat nur ein Hobby: Kochen. •



3. ☐ a Er spielt gern Fußball und er ist super!  
☐ b Sie spielt gern Fußball und sie ist super! •

### c Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

1. Ich ☐ reist ☒ reise gern.  
 2. Tom ☒ kocht ☐ kochen nicht gern.  
 3. Nina ☐ singst ☒ singt sehr gern.  
 4. Wir ☐ lese ☒ lesen nicht gern.

5. Tom und Markus ☒ spielen ☐ spielt gern.  
 6. Und du? ☒ joggst ☐ joggt du gern?  
 7. ☒ Tanzen ☐ Tanzt Sie gern, Frau Grams?  
 8. ☐ Fotografierst ☒ Fotografiert ihr gern?

### d Was machen die Leute? Ergänzen Sie die Endungen.

1. Julia schwimmt t gern.  
 2. Julia und Nina joggen En gern.  
 3. Niklas geht T gern ins Kino.  
 4. Er tanzt T nicht gern.  
 5. Nina und Niklas hören En gern Musik.

6. Fotografier T ihr gern?  
 7. Ich singe E nicht.  
 8. Wir lesen En viel.  
 9. Koch T ihr gern?  
 10. Reis En Sie gern, Herr Hansen?



e Ergänzen Sie die Tabelle.

	spielen	arbeiten	lesen	sprechen
ich	<u>spiele</u>	Arbeite	Lese	Spreche
du	Spielst	Arbeitest	<u>liest</u>	Sprichst
er/es/sie	Spielt	Arbeitet	Liest	<u>spricht</u>
wir	Spielen	<u>arbeiten</u>	Lesen	Sprechen
ihr	Spielt	Arbeitet	<u>lest</u>	Sprecht
sie/Sie	<u>spielen</u>	Arbeiten	Lesen	Sprechen

f Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

- Ich höre (hören) sehr gern Musik. Aber ich Lese (lesen) nicht so gern.
- Und du? (lesen) Liest du gern? Und (tanzen) Tanzst du gern?
- Andrea Spielt (spielen) gern Fußball und sie Liest (lesen) auch gern.
- Sophie und Tom Joggen (joggen) nicht gern. Aber sie Schwimmen (schwimmen) gern.
- Tom Geht (gehen) gern ins Kino und er Hört (hören) gern Musik.
- Und ihr, Markus und Peter, Kocht (kochen) ihr gern?
- Nina und ich, wir Reisen (reisen) gern. Und wir Fotografieren (fotografieren) gern.
- Wer sprechen (sprechen) Spanisch? Du, Sophie?

g Schreiben Sie Sätze.

- Boris / gern / tanzen / .
- Eva / nicht so gern / lesen / .
- Nina / morgen / arbeiten / .
- Eva und Nina / gern / reisen / .
- Eva / sprechen / gut / Deutsch / .
- Boris / nicht gern / kochen / .

Boris tanzt gern.Eva liest nicht so gutNina arbeitet morgenEva und Nina reisen gernEva spricht Deutsch gutBoris kocht nicht gern

## Gehen wir ins Kino?

4 a Schreiben Sie die Wochentage.

7	Mo ntag
8	Di enstag
9	Mi ttwoch
10	Do nntag
11	Fr eitag
12	Sam stag
13	So nntag

b Welche Tage sind in Deutschland Arbeitstage? Welche Tage gehören zum Wochenende? Sortieren Sie.

Arbeitstage

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag

Wochenende

Samstag und Sonntag



**c** Satzmelodie: Frage oder Antwort? Ergänzen Sie . oder ?.

1. ☐ Hören Sie gern Musik? ☐ Ja, sehr gern. Und Sie.
2. ☐ Gehen Sie gern ins Kino. ☐ Nein, nicht so gern. Und Sie.
3. ☐ Kochen wir am Wochenende. ☐ Ja, gern.
4. ☐ Joggen wir morgen. ☐ Nein, das geht leider nicht.
5. ☐ Sprichst du Englisch. ☐ Ja, und du.

**d** Hören Sie und kontrollieren Sie. Sprechen Sie dann mit.

1:18

**e** Hören Sie und sprechen Sie nach.

1:19

1. ☐ Was machen wir am Samstag? ☐ Wir gehen ins Kino.
2. ☐ Was machen Sie am Sonntag? ☐ Ich lese ein Buch.
3. ☐ Wann joggst du? ☐ Am Montag und am Donnerstag.
4. ☐ Kochen wir am Sonntag Spaghetti? ☐ Ja, gern.
5. ☐ Was machst du am Wochenende? ☐ Ich arbeite am Wochenende.
6. ☐ Spielst du gern Fußball? ☐ Nein, nicht so gern.

**5 a** Ergänzen Sie und notieren Sie das Lösungswort.


Lösungswort:

**b** Hören Sie. Was machen die Personen? Kreuzen Sie an.

1:20-22

1. Sie gehen ☐ am Mittwoch ☐ ins Kino.  
☐ am Donnerstag ☒ ins Café.  
☒ am Freitag ☐ ins Museum.
2. Sie gehen ☐ am Freitag ☒ ins Theater.  
☒ am Samstag ☐ ins Restaurant.  
☐ am Montag ☐ ins Museum.
3. Sie gehen ☒ am Sonntag ☐ ins Schwimmbad.  
☐ am Dienstag ☒ ins Stadion.  
☐ am Samstag ☐ ins Restaurant.



**c** Ordnen Sie die Dialoge in die richtige Reihenfolge. Nummerieren Sie.

## Dialog A

- 3 ○ Ja, das geht.  
4 ● Super.  
2 ● Am Montag? Das geht leider nicht.  
 Am Dienstag?  
1 ○ Gehen wir am Montag ins Schwimmbad?

## Dialog B

- 6 ● Ja, super.  
2 ● Ja, gern. Wann?  
5 ○ Am Samstag?  
4 ● Am Freitag? Das geht leider nicht.  
1 ○ Gehen wir ins Theater?  
3 ○ Am Freitag?

**d** Schreiben Sie Ja-/Nein-Fragen.

1. wir / am Dienstag / ins Museum / gehen / ?  
 2. ihr / am Mittwoch / Deutsch / lernen / ?  
 3. du / am Donnerstag / Spaghetti / kochen / ?  
 4. wir / am Freitag / joggen / ?  
 5. du / am Samstag / ins Café / kommen / ?  
 6. Sie / am Sonntag / ins Stadion / gehen / ?

Gehen wir am Dienstag ins Museum?

Lernt ihr Deutsch am Mittwoch?

Konst du am Donnerstag Spaghetti?

Joggen wir am Freitag?

Kommst du am Samstag ins Café?

Gehen Sie am Sonntag ins Stadion?

**Mein Beruf****6** Ergänzen Sie die Artikel.

- |                          |                     |                       |                     |
|--------------------------|---------------------|-----------------------|---------------------|
| 1. <u>der</u> Taxifahrer | <u>Das</u> Auto     | <u>Der</u> Schlüssel  | <u>Die</u> Straße   |
| 2. <u>Die</u> Studentin  | <u>Der</u> Computer | <u>Das</u> Buch       | <u>Der</u> Stift    |
| 3. <u>Die</u> Ärztin     | <u>Die</u> Spritze  | <u>Das</u> Medikament | <u>Die</u> Tablette |
| 4. <u>Der</u> Kellner    | <u>Das</u> Glas     | <u>Die</u> Rechnung   | <u>Das</u> Geld     |

**7 a** Welcher Artikel passt? Ordnen Sie die Wörter zu.

Universität | Arzt | Zimmer | Studentin | Wochenende | Kurs | Jahr | Patient | Tag |  
 Stunde | Krankenhaus | Woche | Kino | Restaurant | Kilometer | Seminar | Krankenpfleger

der

Arzt  
Kurs  
Patient  
Tag  
Kilometer

das

Krankenhaus  
Kino  
Restaurant  
Seminar  
Zimmer

die

Universität,  
Jahr  
Woche  
Wochenende  
Studentin  
Stunde

**b** Ergänzen Sie die Zahlen.

achtzig | dreißig | hundert | neunzig | sechzig | fünfzig | vierzig | -zehn | zwanzig | siebzig

- 10 zehn      20 \_\_\_\_\_      30 \_\_\_\_\_      40 \_\_\_\_\_      50 \_\_\_\_\_  
 60 \_\_\_\_\_      70 \_\_\_\_\_      80 \_\_\_\_\_      90 \_\_\_\_\_      100 \_\_\_\_\_





1.23

**c** Hören Sie und notieren Sie die Zahlen. Schreiben Sie dann die Wörter.

- A 27 siebenundzwanzig E \_\_\_\_\_  
 B \_\_\_\_\_ F \_\_\_\_\_  
 C \_\_\_\_\_ G \_\_\_\_\_  
 D \_\_\_\_\_ H \_\_\_\_\_

**d** Spielen Sie mit zwei Würfeln.  
Sprechen Sie die Zahlen.

Würfel 1



Würfel 2

Zweiundfünfzig.

1.24

**e** Lesen Sie die Zahlen laut. Hören Sie dann zur Kontrolle.

- A 984 C 7.532 E 611 G 30.290 I 2.015  
 B 8.349 D 304 F 52.351 H 1.024 J 65.271

**f** Lesen Sie noch einmal die Texte im Kursbuch, Aufgabe 7a und lösen Sie die Aufgaben.**Text A:** Ordnen Sie zu.

1. Amina Mazin ist \_\_\_\_\_ A sehr groß.  
 2. Die Universität ist \_\_\_\_\_ B am Nachmittag.  
 3. Sie lernt \_\_\_\_\_ C im Kino.  
 4. Sie arbeitet am Samstag \_\_\_\_\_ D Studentin.

**Text B:** Lesen Sie die Sätze und korrigieren Sie die falschen Angaben.

1. Leon Schöppe ist Taxifahrer von Beruf. Kellner  
 2. Er arbeitet in drei Restaurants. Zwei  
 3. Er hat am Abend und am Wochenende frei. Arbeiten  
 4. Er arbeitet am Montag und am Dienstag. Er hat Freizeit

**Text C:** Ordnen Sie Fragen und Antworten zu.

1. Was ist Fabian Höflinger von Beruf? \_\_\_\_\_ A 68.000 pro Jahr.  
 2. Wo arbeitet Herr Höflinger? \_\_\_\_\_ B Bei „Taxi Zentral“.  
 3. Wie viele Kilometer fährt er? \_\_\_\_\_ C Am Freitag.  
 4. Wann hat er frei? \_\_\_\_\_ D Taxifahrer.

**Text D:** Ergänzen Sie.

Zimmer | Wochenende | Ärztin | Krankenhaus

Magda Donat ist (1) Ärztin. Sie arbeitet im (2) Krankenhaus.Das Krankenhaus hat 480 (3) Zimmer. Ärzte arbeiten auch  
am (4) Wochenende und nachts.



**8 a** Ordnen Sie zu und markieren Sie die Pluralendungen.

Ärzte | Tabletten | Berufe | Bücher | Restaurants | Stunden | Kinos | Zimmer | Tage | Wochen |  
Taxifahrer | Schlüssel | Wörter | Häuser | Cafés

Singular	Plural	Singular	Plural
der Schlüssel	<u>die Schlüssel</u>	die Woche	<u>Wochenende</u>
der Taxifahrer	<u>Die Taxifahrer</u>	die Stunde	<u>Stunden</u>
das Zimmer	<u>Die Zimmer</u>	die Tablette	<u>Tabletten</u>
der Beruf	<u>Berufe</u>	das Wort	<u>Wörter</u>
der Arzt	<u>Ärzte</u>	das Buch	<u>Bücher</u>
der Tag	<u>Tage</u>	das Haus	<u>Häuser</u>
das Kino	<u>Kinos</u>		
das Café	<u>Cafés</u>		
das Restaurant	<u>Restaurants</u>		

**b** Schreiben Sie die Pluralformen.

1. der Stift - die Stifte      4. das Auto - Autos      7. die Straße - Straßen  
 2. der Kurs - Kurse      5. das Glas - Glas      8. das Schwimmbad - Schwimmbäder  
 3. das Taxi - Taxis      6. das Jahr - Jahre      9. der Kilometer - Kilometer

**9 a** Wie heißen die Berufe? Notieren Sie und ergänzen Sie in Ihrer Sprache.

der/die Handwerker/in | der/die Polizist/in | der/die Elektriker/in | der Koch / die Köchin |  
der/die Erzieher/in | der/die Journalist/in | der/die Mechaniker/in | der/die Jurist/in

1. der Handwerker3. Die Juristin5. Der Elektriker7. Die Journalistin2. die Erzieherin4. Der Koch6. Die Polizistin8. Der Mechaniker**b** Notieren Sie drei wichtige Berufe. Arbeiten Sie mit dem Wörterbuch.



**c** Berufe: Männer und Frauen. Ergänzen Sie die Wörter.

1. der Arzt / die Ärztin  
 2. der Student / Die Studentin  
 3. Der koch / die Köchin  
 4. der Lehrer / Die Lehrerin

5. der Kellner / Die Kellnerin  
 6. Der Verkäufer / die Verkäuferin  
 7. der Polizist / die Polizistin  
 8. Der Architekt / die Architektin

**d** Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

1. Emily ☐ bin ☒ ist ☐ sind Studentin.  
 2. Wann ☐ habe ☐ hast ☒ hat Leon frei?  
 3. ☒ Hast ☐ Hat ☐ Haben du ein Hobby?  
 4. Sophie und Betty ☐ bist ☐ seid ☒ sind Ärztinnen.  
 5. Ich ☒ habe ☐ hast ☐ hat am Wochenende frei.  
 6. ☐ Ist ☐ Sind ☒ Seid ihr Freundinnen?

7. Was ☐ ist ☒ sind ☐ seid Sie von Beruf?  
 8. Wir ☐ bin ☐ seid ☒ sind Lehrer.

**G****Plural**

die Ärztin – die Ärztinnen  
 die Köchin – die Köchinnen

**e** Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

1. Was bist du von Beruf? (sein)  
 2. Wo arbeitest du? (arbeiten)  
 3. Frau Miller ist Verkäuferin. (sein)  
 4. Sie arbeitet in Berlin. (arbeiten)

5. Ich habe viele Freunde. (haben)  
 6. Sie Sind Studenten. (sein)  
 7. Wir arbeiten heute nicht. (arbeiten)  
 8. Wir haben frei. (haben)

**f** Wählen Sie.**A** Und Sie? Schreiben Sie die Sätze.

1. Ich bin \_\_\_\_\_  
 2. Ich arbeite bei \_\_\_\_\_  
 3. Ich arbeite von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
 4. Ich habe am \_\_\_\_\_ frei.

**B** Schreiben Sie mit den Informationen einen kurzen Text.

Paula Santos  
 Lehrerin  
 arbeiten: von Montag bis Freitag  
 freihaben: am Wochenende

**Artikel lernen**

- 10** Arbeiten Sie mit dem Wörterbuch. Suchen Sie fünf Wörter. Wie heißt der Artikel? Wie heißt der Plural? Machen Sie eine Tabelle.

Artikel

Wort

Plural



- 11 a** **der, das oder die?** Markieren Sie die Wörter und ergänzen Sie den Artikel.

1. die Ärztin      5. Schwimmbad      9. Auto      13. Arbeit  
 2. Kino      6. Student      10. Schule      14. Woche  
 3. Tag      7. Architekt      11. Taxi      15. Beruf  
 4. Stunde      8. Restaurant      12. Jahr

**Nomen und Artikel**

Notieren Sie Nomen und Artikel immer zusammen und mit drei Farben: *der, das* und *die*.



- b** Arbeiten Sie mit dem Lernwortschatz in Kapitel 1 und 2. Markieren Sie alle Nomen mit Artikel in der passenden Farbe.

- c** Arbeiten Sie zu dritt. Notieren Sie alle Nomen aus Kapitel 1 und 2 mit Artikel auf Karten. Legen Sie die Karten in die Mitte. Eine/r liest das Nomen ohne Artikel, die anderen nennen den Artikel. Wer antwortet zuerst richtig? Er/Sie bekommt die Karte. Dann nimmt der/die Nächste eine Karte und liest vor.



## Neu im Club

- 12 a** Welche Wörter passen zu den Fragen? Notieren Sie. Manche Wörter passen nicht.

Vorname | Nachname | weiblich | männlich | Hausnummer | Geburtsdatum | E-Mail | Telefonnummer | Wohnort | Straße | Firma | Schule | Postleitzahl | Familienname

- Wie heißen Sie? Vorname,
- Wo wohnen Sie? \_\_\_\_\_
- Wo arbeiten Sie? \_\_\_\_\_

- b** Lesen Sie und ergänzen Sie die Daten im Formular.

Tobias Gruber ist am 7. Dezember 1990 in Berlin geboren. Er wohnt schon drei Jahre in Wien. Er ist Informatiker und arbeitet in einem Krankenhaus.

Vorname	_____
Nachname	_____
Geburtsdatum	_____
Wohnort	_____
Beruf	_____



1.25

- c** Hören Sie das Gespräch. Was ist richtig? Markieren Sie die richtigen Informationen.

Vorname	<u>Eli / Elias</u>
Nachname	<u>Maurer / Maurer</u>
Straße, Hausnummer	<u>Parkstraße 7 / Parkstraße 17</u>
Postleitzahl, Wohnort	<u>80734 München / 80724 München</u>
E-Mail-Adresse	<u>elias.maurer@gmx.de / elias_maurer@gmx.com</u>
Telefon-/Handynummer	<u>0175 - 89 45 78 32 / 0175 - 98 74 22 43</u>



**R1** Was machen Sie gern? Sprechen Sie mit einem Partner / einer Partnerin.**A**

Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin.  
reisen, lesen, schwimmen, tanzen

Ihr Partner / Ihre Partnerin fragt. Antworten Sie.  
Das machen Sie:

☺ kochen ☺ joggen ☺ fotografieren, singen

Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin.  
kochen, fotografieren, joggen, singen

☺ reisen, schwimmen ☺ lesen ☺ tanzen  
Das machen Sie:

Ihr Partner / Ihre Partnerin fragt. Antworten Sie.

**B**

☺ Ich kann über Hobbys sprechen.



**KB**  
1-3

**ÜB**  
1-3a

**R2** Hören Sie. Welche Antwort ist richtig? Kreuzen Sie an.

1,26-27

	Beruf	Arbeitszeit	Freizeit
1. Monika Schulz	<input type="checkbox"/> Technikerin <input checked="" type="checkbox"/> Taxifahrerin	<input checked="" type="checkbox"/> Dienstag bis Samstag <input type="checkbox"/> Montag bis Freitag	<input checked="" type="checkbox"/> Sonntag und Montag <input type="checkbox"/> am Wochenende
2. Cem Atan	<input type="checkbox"/> Student <input checked="" type="checkbox"/> Arzt	<input type="checkbox"/> auch am Wochenende <input type="checkbox"/> Montag bis Donnerstag	<input type="checkbox"/> Mittwoch bis Freitag <input checked="" type="checkbox"/> Montag und Dienstag

☺ Ich kann einfache Informationen über Beruf, Arbeitszeit und Freizeit verstehen.



**KB**  
7a, 7c-d

**ÜB**  
7f, 9a-c

**R3** Was sind Sie von Beruf? Ordnen Sie die Antworten zu.

1. Was bist du von Beruf? _____	A Am Wochenende: Samstag und Sonntag.
2. Wann arbeitest du? _____	B An der Universität in Berlin.
3. Wo arbeitest du? _____	C Von Montag bis Freitag.
4. Wann hast du frei? _____	D Architektin.

☺ Ich kann über Arbeit, Beruf und Arbeitszeiten sprechen und schreiben.



**KB**  
7d, 9

**ÜB**  
9f

**Außerdem kann ich ...**

- ☺ ... die Wochentage verstehen und benennen.
- ☺ ... mich verabreden.
- ☺ ... die Zahlen ab 20 verstehen und nennen.
- ☺ ... Informationen in Wörterbüchern finden.
- ☺ ... mit Strategien Nomen und Artikel lernen.
- ☺ ... ein Formular ausfüllen.



**KB**  
4a, 5

**ÜB**  
4a-b, 5b

5

5c-d

7b

7b-e

10

10

11

11

12

12





der Friseur, -e ♂

die Friseurin, -nen ♀

**In der Freizeit**

das Hobby, -s \_\_\_\_\_

das Buch, -er \_\_\_\_\_

das Café, -s \_\_\_\_\_

der Computer, - \_\_\_\_\_

die Verabredung, -en \_\_\_\_\_

wann (*Wann gehen wir ins Café?*) \_\_\_\_\_

der Freund, -e \_\_\_\_\_

die Freundin, -nen \_\_\_\_\_

die Leute (Pl.) \_\_\_\_\_

der Fußball (Sg.) \_\_\_\_\_

Tennis spielen \_\_\_\_\_

joggen \_\_\_\_\_

das Kino, -s \_\_\_\_\_

das Theater, - \_\_\_\_\_

das Museum, Museen \_\_\_\_\_

die Musik (Sg.) \_\_\_\_\_

das Schwimmbad, -er \_\_\_\_\_

schwimmen \_\_\_\_\_

fotografieren \_\_\_\_\_

das Foto, -s \_\_\_\_\_

kochen \_\_\_\_\_

reisen \_\_\_\_\_

singen \_\_\_\_\_

tanzen \_\_\_\_\_

freihaben, er hat frei \_\_\_\_\_

**Berufe und Arbeit**

arbeiten \_\_\_\_\_

bei (*Ich arbeite bei ...*) \_\_\_\_\_

der Beruf, -e \_\_\_\_\_

von \_\_\_\_\_

Was sind Sie von Beruf? \_\_\_\_\_

der Arzt, -e \_\_\_\_\_

die Ärztin, -nen \_\_\_\_\_

das Krankenhaus, -er \_\_\_\_\_

der Friseur, -e \_\_\_\_\_

die Handwerkerin, -nen \_\_\_\_\_

der Journalist, -en \_\_\_\_\_

die Kellnerin, -nen \_\_\_\_\_

der Koch, -e \_\_\_\_\_

die Köchin, -nen \_\_\_\_\_

der Krankenpfleger, - \_\_\_\_\_

das Restaurant, -s \_\_\_\_\_

der Kollege, -n \_\_\_\_\_

die Kollegin, -nen \_\_\_\_\_

die Firma, Firmen \_\_\_\_\_

der Lehrer, - \_\_\_\_\_

die Schule, -n \_\_\_\_\_

der Kurs, -e \_\_\_\_\_

die Mechanikerin, -nen \_\_\_\_\_

der Polizist, -en \_\_\_\_\_

die Studentin, -nen \_\_\_\_\_

studieren \_\_\_\_\_

die Universität, -en \_\_\_\_\_

das Seminar, -e \_\_\_\_\_

der Taxifahrer, - \_\_\_\_\_

das Taxi, -s \_\_\_\_\_

das Auto, -s \_\_\_\_\_

fahren, er fährt \_\_\_\_\_

die Verkäuferin, -nen \_\_\_\_\_

**Zeit**

der Abend, -e \_\_\_\_\_

der Nachmittag, -e \_\_\_\_\_

der Moment, -e \_\_\_\_\_

im Moment \_\_\_\_\_

die Stunde, -n \_\_\_\_\_

der Tag, -e \_\_\_\_\_

die Woche, -n \_\_\_\_\_

pro Woche \_\_\_\_\_

das Wochenende, -n \_\_\_\_\_

der Wochentag, -e \_\_\_\_\_

das Jahr, -e \_\_\_\_\_

alt \_\_\_\_\_

Ich bin ... Jahre alt. \_\_\_\_\_



der Termin, -e \_\_\_\_\_  
 morgen \_\_\_\_\_  
 nachts \_\_\_\_\_  
 meistens \_\_\_\_\_  
 noch \_\_\_\_\_

### Wochentage

Montag \_\_\_\_\_  
 Dienstag \_\_\_\_\_  
 Mittwoch \_\_\_\_\_  
 Donnerstag \_\_\_\_\_  
 Freitag \_\_\_\_\_  
 Samstag \_\_\_\_\_  
 Sonntag \_\_\_\_\_

### Informationen zur Person

die Information, -en \_\_\_\_\_  
 der Familienname, -n \_\_\_\_\_  
 die Adresse, -n \_\_\_\_\_  
 die Straße, -n \_\_\_\_\_  
 die Hausnummer, -n \_\_\_\_\_  
 die Postleitzahl, -en \_\_\_\_\_  
 der Wohnort, -e \_\_\_\_\_  
 das Geburtsdatum, -daten \_\_\_\_\_  
 der Geburtsort, -e \_\_\_\_\_  
 männlich \_\_\_\_\_  
 weiblich \_\_\_\_\_  
 das Formular, -e \_\_\_\_\_

### andere wichtige Wörter und Wendungen

ja \_\_\_\_\_  
 nein \_\_\_\_\_  
 die Notiz, -en (*Machen Sie Notizen.*) \_\_\_\_\_  
 das Beispiel, -e \_\_\_\_\_  
 der Schlüssel, - \_\_\_\_\_  
 das Wörterbuch, -er \_\_\_\_\_  
 das Zimmer, - \_\_\_\_\_  
 haben, er hat (*Ich habe vier Seminare pro Woche.*) \_\_\_\_\_  
 passen \_\_\_\_\_  
 suchen \_\_\_\_\_  
 warten \_\_\_\_\_  
 alle \_\_\_\_\_  
 hier \_\_\_\_\_  
 gern \_\_\_\_\_  
 Ich schwimme gern. \_\_\_\_\_  
 gehen \_\_\_\_\_  
 Es geht so. \_\_\_\_\_  
 leider \_\_\_\_\_  
 Das geht leider nicht. \_\_\_\_\_  
 groß \_\_\_\_\_  
 lustig \_\_\_\_\_  
 neu \_\_\_\_\_  
 super \_\_\_\_\_  
 toll \_\_\_\_\_  
 viel \_\_\_\_\_  
 wirklich \_\_\_\_\_

### Wichtig für mich:

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Schreiben Sie die Wochentage auf Deutsch in Ihren Kalender.



# In Hamburg

## 1 a Bremen. Ergänzen Sie die Wörter.

Bahnhof | Fluss | Hafen | Menschen | Schiffe | Städte | Züge



A In Bremen ist – wie in Hamburg – ein Hafen.

Der (1) Hafen ist sehr wichtig.

Pro Jahr kommen 6.000 (2) Schiffe.

Der (3) Fluss in Bremen heißt  
Weser.

B Das ist der (4) bahnhof von Bremen.

Täglich fahren 530 (5) Züge

nach Hamburg, München und in andere

(6) Städte. Hier arbeiten 350

(7) Menschen.

## b Was ist das? Markieren Sie fünf Wörter in der Wortschlange. Ergänzen Sie dann den Text.

MATIRATHAUSGESUALTRAHGBREITDISAHOCHPATILANGWESAL



Das ist das (1) Rathaus von Bremen. Es ist 600 Jahre

(2) Alt. Es ist nicht groß: Es ist 41 Meter

(3) Breit und 16 Meter (4) hoch

Das Rathaus von Bremen ist circa 20 Meter (5) lang.



Sie finden den Plural in der Wortliste:  
*Mensch, der, -en = die Menschen*

## c Schreiben Sie die Nomen mit Artikel und Plural.

1. M\*NSCH der Mensch, die Menschen

2. B\*S\*CH\*R \_\_\_\_\_

3. ST\*DT Stadt die Städte

4. L\*ND das Land, die Länder

5. K\*NZ\*RT das Konzert, die Konzerte

6. BR\*CK\* die Brücke, die Brücken

## d Was gibt es in Ihrer Stadt? Notieren Sie.





## Die Taxifahrt



**2 a** Hören Sie das Gespräch im Taxi. Notieren Sie die Reihenfolge.

1.28

- 4 Museum      2 Kirche      3 Theater  
 1 Rathaus      5 Bahnhof

**b** Wählen Sie.

1.29



**A** Hören Sie den Dialog und ergänzen Sie.  
Spielen Sie dann zu zweit.

**B** Ergänzen Sie den Dialog und hören Sie zur  
Kontrolle. Spielen Sie dann zu zweit.

Und das? Ist das ein Museum? | Hallo, zum Bahnhof, bitte. | Nein, leider nicht. | Auf Wiedersehen. |  
Ah, das ist schön. | Hier, bitte. | Sind wir schon da?

☐ Guten Tag!

☒ Hallo, zum Bahnhof, bitte

☐ Ja, gern. Kennen Sie Bremen?

☒ Nein, leider nicht

☐ Hier ist das Theater.

☒ Ah, das ist schön

☐ Das Theater ist 110 Jahre alt.

☒ Und das? Ist das ein Museum?

☐ Nein, das ist ein Kino, das Kino am Bahnhof.

☒ Sind wir schon da?

☐ Ja. Da vorne ist der Bahnhof. Das macht 11 Euro.

☒ Hier, bitte

☐ Vielen Dank. Auf Wiedersehen.

☒ Auf Wiedersehen

**c** Welcher Artikel passt? Notieren Sie die Nomen mit Artikel und Plural.

das	das	der	Hotel	See	Rathaus
das	der	der	Konzerthaus	Theater	Kirche
die	das	das	Fluss	Bahnhof	Museum

Das Hotel - Konzerthaus - Rathaus - Museum

Der Fluss - Bahnhof - See



### 3 Wie heißt der Artikel? Wählen Sie und markieren Sie die Lösungen farbig.

17 der	38 <b>das</b>	26 die	Schiff
44 der	58 das	36 die	Hafen
56 der	40 das	58 die	Turm
24 der	4 das	46 die	Brücke
53 der	34 das	14 die	Kino
50 der	28 das	48 die	Taxi
2 der	27 das	12 die	Stadt
10 der	15 das	30 die	Zug

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
20	19	18	17	16	15	14	13	12	11
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
40	39	<b>38</b>	37	36	35	34	33	32	31
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
60	59	58	57	56	55	54	53	52	51

### 4 a Notieren Sie den bestimmten Artikel. Kreuzen Sie dann *ein* oder *eine* an.

1. die Sprache ☐ ein ☒ eine  
 2. \_\_\_\_\_ Film ☐ ein ☐ eine  
 3. \_\_\_\_\_ Foto ☐ ein ☐ eine

4. \_\_\_\_\_ Freund ☐ ein ☐ eine  
 5. \_\_\_\_\_ Freundin ☐ ein ☐ eine  
 6. \_\_\_\_\_ Hotel ☐ ein ☐ eine

### b Was ist das? Ergänzen Sie *ein*, *eine* oder *-*.

1. Das „Metropol“ ist ein Kino.  
 2. Im Hafen sind \_\_\_\_\_ Schiffe.  
 3. Bremen ist \_\_\_\_\_ Stadt.

4. Taxifahrer ist \_\_\_\_\_ Beruf.  
 5. Nina ist \_\_\_\_\_ Name.  
 6. Die Schweiz ist \_\_\_\_\_ Land.

### c Was ist das? Ergänzen Sie *ein*, *eine*, *-* und *der*, *das*, *die*.



1. Das ist \_\_\_\_\_ Schiff. \_\_\_\_\_ Schiff heißt Maria.  
 2. Das ist \_\_\_\_\_ Zug. \_\_\_\_\_ Zug fährt nach Berlin.  
 3. Bremen ist \_\_\_\_\_ Stadt in Deutschland. \_\_\_\_\_ Stadt ist sehr interessant.  
 4. Das sind \_\_\_\_\_ Türme. \_\_\_\_\_ Türme sind sehr hoch.  
 5. Der Michel ist \_\_\_\_\_ Kirche. \_\_\_\_\_ Kirche ist das Symbol von Hamburg.  
 6. Die Elbe und die Weser sind \_\_\_\_\_ Flüsse. \_\_\_\_\_ Flüsse sind sehr breit.  
 7. Das „Capitol“ ist \_\_\_\_\_ Kino. \_\_\_\_\_ Kino ist sehr alt und schön.



### 5 a Hören Sie. Ist der Vokal lang oder kurz?

1.30

1. Name ☒ lang ☐ kurz  
 2. Sprache ☐ lang ☐ kurz  
 3. Land ☐ lang ☐ kurz

4. Mittwoch ☐ lang ☐ kurz  
 5. Donnerstag ☐ lang ☐ kurz  
 6. Samstag ☐ lang ☐ kurz

7. gut ☐ lang ☐ kurz  
 8. bitte ☐ lang ☐ kurz  
 9. danke ☐ lang ☐ kurz

### b Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.





**c** Wählen Sie.

1.31



**A** Hören Sie und markieren Sie \_ für lang und \_ für kurz. Sprechen Sie dann nach.

1. a oder ä: fragen - machen - arbeiten
2. e oder é: lesen - sprechen - sehen
3. i oder í: Kino - Film - richtig

**B** Hören Sie und sprechen Sie nach.

4. o oder ö: Foto - Hobby - kommen
5. u oder ü: Schule - Kurs - Nummer

## Kein Glück?!

**6 a** Ordnen Sie die Wörter zu.

der Bus | das Fahrrad | das Flugzeug | die S-Bahn | die Straßenbahn | die U-Bahn



1. \_\_\_\_\_



3. \_\_\_\_\_



5. \_\_\_\_\_



2. \_\_\_\_\_



4. \_\_\_\_\_



6. \_\_\_\_\_

**b** Markieren Sie die Verkehrsmittel. Die anderen Buchstaben bilden die Lösung. Notieren Sie.

ZBUSUFTAXIUBAUTOGFAHRRRADEHZUGEUBAHNNFLUGZEUG

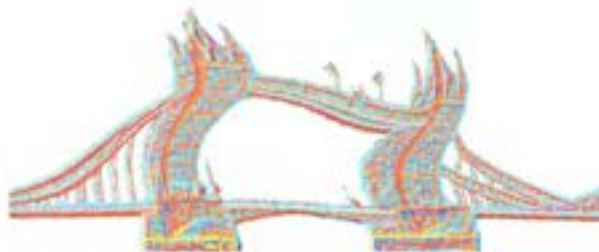
Lösung: \_\_\_\_\_

**c** Wie heißen Artikel und Plural für die Verkehrsmittel aus 6b? Notieren Sie.

*der Bus, die Busse*

**d** Was ist das? Ergänzen Sie e oder -.

- ☐ Also, ratet mal: Es ist (1) kein e Straßenbahn und auch (2) kein - Bus.
- ☒ (3) Ein - Auto!
- ☐ Nein, (4) kein - Auto und auch (5) kein - Fahrrad.
- ☐ Also, (6) ein - U-Bahn?
- ☐ Ja, genau.



- ☒ Okay, seht ihr das Bild? Was ist das? Es ist (7) kein - Kirche.
- ☐ Das sind zwei Türme!
- ☒ Nein, (8) kein - Türme und auch (9) kein - Rathaus.
- ☐ Was ist es?
- ☒ (10) Ein - Brücke! Die Tower Bridge in London.



## e Das ist ... Kreuzen Sie an und ergänzen Sie.



1. Das ist ☒ kein ☐ keine Restaurant, das ist  
ein Café



3. Das ist ☐ kein ☐ keine Turm, das ist



5. Das sind ☐ kein ☐ keine Fotos, das sind



2. Das ist ☐ kein ☐ keine Straßenbahn, das ist



4. Das sind ☐ kein ☐ keine Autos, das sind



6. Das ist ☐ kein ☐ keine Theater, das ist

## f Was ist auf den Bildern, was nicht? Ergänzen Sie ein/eine/- oder kein/keine?



1. Auf dem Bild sind \_\_\_\_\_ Bus und \_\_\_\_\_ Fahrkarte, aber \_\_\_\_\_ Fahrrad.



3. Auf dem Bild sind \_\_\_\_\_ Schiffe, aber \_\_\_\_\_ Flugzeuge.



2. Auf dem Bild sind \_\_\_\_\_ Frau und \_\_\_\_\_ Auto, aber \_\_\_\_\_ Mann.



4. Auf dem Bild sind \_\_\_\_\_ Bahnhof und \_\_\_\_\_ Züge, aber \_\_\_\_\_ Menschen.

## g ein/eine/-, kein/keine oder der/das/die? Ergänzen Sie.

- Berlin ist kein Land, Berlin ist eine Stadt.
- In Bremen ist \_\_\_\_\_ Hafen. \_\_\_\_\_ Hafen ist sehr groß.
- Auf der Straße fahren \_\_\_\_\_ Autos, aber \_\_\_\_\_ Züge.
- Ist das \_\_\_\_\_ Hotel? ● Nein, das ist leider \_\_\_\_\_ Hotel.
- Ist hier \_\_\_\_\_ Restaurant? ● Ja, \_\_\_\_\_ Restaurant „Berna“. Es ist sehr schön.
- Wie heißt \_\_\_\_\_ Fluss? ● Isar. Hier fahren leider \_\_\_\_\_ Schiffe.

## h Was ist in Ihrer Stadt? Was nicht? Schreiben Sie über Ihre Stadt.

*In Toledo sind Hotels und Kirchen, aber kein Hafen.*



## Links, rechts, geradeaus

**7 a** Hören Sie und sehen Sie den Plan an. Welcher Weg ist das: 1, 2 oder 3?

1.32-34



Dialog A: Weg \_\_\_\_\_

Dialog B: Weg \_\_\_\_\_

Dialog C: Weg \_\_\_\_\_

**b** Hören Sie noch einmal. Schreiben Sie die Gebäude in den Plan.

**8 a** Ergänzen Sie *links*, *rechts* und *geradeaus*.



1. ☐ Entschuldigung, wo ist der Bahnhof?

- Gehen Sie hier \_\_\_\_\_ und dann \_\_\_\_\_ . Gehen Sie immer \_\_\_\_\_ . Da ist der Bahnhof.

☐ Vielen Dank.

• Bitte!



2. ☐ Hallo, ich suche das Hotel „Zentral“.

- Gehen Sie hier \_\_\_\_\_ . Dort ist der Park. Da gehen Sie \_\_\_\_\_ und dann gleich \_\_\_\_\_ .

☐ Danke.

• Bitte, gern.



3. ☐ Entschuldigung, wo ist bitte der Markt?

- Der Markt? Hier gleich \_\_\_\_\_ und geradeaus. Dann gehen Sie \_\_\_\_\_ . Dann noch mal \_\_\_\_\_ und Sie sind da.

☐ Vielen Dank.



**b** Aufforderungen. Schreiben Sie Sätze.

- zur U-Bahn / gehen / Sie Gehen Sie zur U-Bahn.
- zu Fuß / gehen / Sie \_\_\_\_\_
- zum Marktplatz / Sie / fahren \_\_\_\_\_
- rechts / gehen / und dann links / Sie \_\_\_\_\_

**c** Was soll der Mann machen? Schreiben Sie im Imperativ mit Sie.

- Gehen Sie links. (links gehen)  
Da ist die Straßenbahn, Nummer 42.
- \_\_\_\_\_ (fahren zum Bahnhof)  
Da fährt die U-Bahn, Nummer 3.
- \_\_\_\_\_ (zum Rathaus fahren)  
Dort ist die Hauptstraße.
- \_\_\_\_\_ (100 m geradeaus gehen)  
Dann kommt die Brechtstraße.
- \_\_\_\_\_ (rechts gehen)  
Da ist das Hotel „Therese“!

**d** Wo ist ...? Schreiben Sie die Antworten. Die Pfeile in Klammern helfen.

- Entschuldigung, wo ist das Rathaus?  
● Gehen Sie geradeaus und dann rechts. (↑, dann →)
- Ich suche das Hotel „Alster“.  
● \_\_\_\_\_ (←, dann →)
- Wo ist der Hafen, bitte?  
● \_\_\_\_\_ (←, dann ↑)
- Entschuldigung. Wo ist der Bahnhof?  
● \_\_\_\_\_ (↑, ←, →)

**e** Arbeiten Sie zu zweit. Notieren Sie drei Orte in der Nähe. Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin. Er/Sie antwortet. Arbeiten Sie mit dem Wörterbuch.

Entschuldigung, wo  
ist der Bahnhof?



Gehen Sie rechts und dann geradeaus.  
Dann links, da ist der Bahnhof.





## Events in Hamburg

**9 a** Hören Sie. Welches Wort ist deutsch? Kreuzen Sie an und notieren Sie das deutsche Wort mit Artikel.

1.35



1. ☐ a ☐ b ☐ c \_\_\_\_\_

3. ☐ a ☐ b ☐ c \_\_\_\_\_

2. ☐ a ☐ b ☐ c \_\_\_\_\_

4. ☐ a ☐ b ☐ c \_\_\_\_\_

**b** Lesen Sie die Anzeigen. Markieren Sie die internationalen Wörter.

**A**

**Hamburg rockt und swingt**  
**Elbjazz Festival 30.5. bis 1.6.**

Internationales Musikfestival im Hafen  
 und in der Hafencity

www.elbjazz.de

**B**

Stage Theater im Hafen  
**Der Star unter den Musicals**  
**König der Löwen**

Di/Mi 18:30 Uhr; Do/Fr 20:00 Uhr  
 Sa/So 15:00 Uhr und 20:00 Uhr

Tickets ab 69,90 €

**C**

**Open-Air-Festival am Ring**  
 Internationale und deutsche Stars:  
 Culcha Candela, Peter Fox, Zaz, Coldplay,  
 Söhne Mannheims und andere  
 10. 06. und 11. 06.  
 Karten: 1 Tag 25,- €; 2 Tage 40,- €  
**Rock das ganze Wochenende!**

**D**

**!!! Filmnacht im Filmpalast !!!**  
 2 Topfilme und danach Party bis 6 Uhr

Jeden Samstag um 22 Uhr  
 Karten 15,- €  
 Popcorn inklusive

**E**

Hamburgs Touristenattraktion  
 für die ganze Familie!

**MINIATUR WUNDERLAND**  
 Modelleisenbahnen & alles über Züge

Öffnungszeiten:  
 täglich von 9:30–18:00 Uhr, 365 Tage im Jahr

**F**

NDR Elbphilharmonie Orchester  
**Stargast: David Garrett (Violine)**

**Violinkonzerte von Mozart und Sibelius**  
 Dirigent: Alan Gilbert

25. Mai  
 Beginn: 19:00 Uhr

**c** Lesen Sie noch einmal. Welche Anzeige passt zu den Personen? Ordnen Sie zu.

1. Familie Orzan hört gern Mozart. Anzeige \_\_\_\_\_

2. Benedikt und Yasmin finden Kino toll. Anzeige \_\_\_\_\_

3. Frederik hat am Montag Zeit für seine Kinder. Anzeige \_\_\_\_\_

4. Johanna hört gern Rockmusik. Anzeige \_\_\_\_\_



## Jahreszeiten in D-A-CH

**10 a** Markieren Sie die Monate und die Jahreszeiten mit zwei Farben.

A	F	D	F	J	A	U	G	U	S	T	K	O	J	N	N
Ö	E	S	O	M	M	E	R	Y	E	N	A	M	A	I	O
B	B	N	A	P	R	I	L	K	P	J	O	C	N	R	V
F	R	Ü	H	L	I	N	G	R	T	U	K	Y	U	H	E
Q	U	W	L	R	T	Z	H	N	E	N	T	W	A	B	M
O	A	D	O	F	J	U	L	I	M	I	O	C	R	E	B
K	R	S	N	M	Ä	R	Z	F	B	B	B	I	L	S	E
H	E	R	B	S	T	J	F	D	E	Z	E	M	B	E	R
O	F	E	T	W	I	N	T	E	R	U	R	L	L	O	T



In A (und Teilen von CH) heißt der *Januar* auch *Jänner*.

**b** Lesen Sie die Beiträge im Forum und ergänzen Sie.

April | fahre | fotografiere | Wochenende | Hobby | schwimme | Sommer | super | wohne

### Meine Jahreszeit ist ...

**mia12123**

... der Winter! Ich (1) fotografiere gern. Es ist so schön im Winter.

Ich (2) \_\_\_\_\_ in Garmisch, in den Alpen. Das ist einfach

(3) \_\_\_\_\_!

**penny-solo**

... nicht der Winter. Frühling! Ich (4) \_\_\_\_\_ gern Fahrrad, besonders im (5) \_\_\_\_\_ und Mai. Meine Freundin und ich fahren am (6) \_\_\_\_\_ immer zusammen. Ich liebe es!

**See&Sonne82**

... der Sommer! Ich wohne in Bregenz am Bodensee und ich

(7) \_\_\_\_\_ sehr gern. Das ist mein (8) \_\_\_\_\_

Der (9) \_\_\_\_\_ ist toll!

**c** Was machen Sie gern? Wann machen Sie das? Schreiben Sie einen Beitrag für das Forum in 10b.

**Wann?**

im Frühling, im Sommer ...  
im Januar, im Februar ...

**Was?**

Fahrrad fahren, Fußball/... spielen,  
schwimmen, reisen, fotografieren ...



**R1** Wie heißt das auf Deutsch? Schreiben Sie die Wörter mit Artikel.

1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_

Ich kann Plätze und Gebäude verstehen und benennen.



**KB** **ÜB**  
1a-c, 2 1, 2

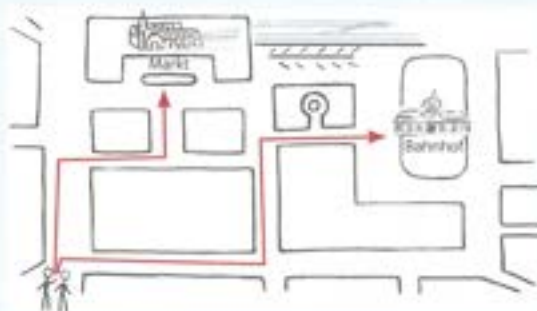
**R2** Formulieren Sie die Fragen und Antworten.

1. (Museum? Museum Theater) ☐ Ist das ist ein Museum?  
☒ Nein, das ist kein Museum. Das ist ein Theater.
2. (Hotel? Hotel Restaurant) ☐ \_\_\_\_\_  
☒ \_\_\_\_\_
3. (Bahnhof? Bahnhof Kirche) ☐ \_\_\_\_\_  
☒ \_\_\_\_\_

Ich kann Fragen zu Orten stellen und antworten.



**KB** **ÜB**  
4 4b-c

**R3** Sprechen Sie mit einem Partner / einer Partnerin. A fragt nach dem Weg zum Bahnhof. B fragt nach dem Weg zum Markt. Beschreiben Sie den Weg.

Ich kann nach dem Weg fragen und einen Weg beschreiben.



**KB** **ÜB**  
7c, 8 8

Außerdem kann ich ...

- ... eine Stadt beschreiben.  
 ... Verkehrsmittel benennen.  
 ... nach Dingen fragen.  
 ... einfache Wegbeschreibungen verstehen.  
 ... Texte mit internationalen Wörtern verstehen.  
 ... Monate und Jahreszeiten verstehen und benennen.  
 ... über Hobbys sprechen und schreiben.



**KB** **ÜB**  
1d 6h  
6a-b 6a-c  
6c 6d-g  
7a-b 7  
9a-c 9  
10a-b 10a  
10c 10b-c



**eine Stadttour**

der Mensch, -en \_\_\_\_\_  
 das Haus, -er \_\_\_\_\_  
 das Rathaus, -er \_\_\_\_\_  
 das Konzerthaus, -er \_\_\_\_\_  
 die Kirche, -n \_\_\_\_\_  
 der Turm, -e \_\_\_\_\_  
 das Hotel, -s \_\_\_\_\_  
 die Brücke, -n \_\_\_\_\_  
 der Park, -s \_\_\_\_\_  
 der Markt, -e \_\_\_\_\_  
 der Bahnhof, -e \_\_\_\_\_  
 der Hafen, = \_\_\_\_\_  
 der See, -n \_\_\_\_\_  
 der Fluss, -e \_\_\_\_\_  
 das Meer, -e \_\_\_\_\_  
 sehen, er sieht (*Da sieht man den Hafen.*) \_\_\_\_\_  
 da (*Da ist das Hotel.*) \_\_\_\_\_  
 Das ist ... \_\_\_\_\_  
 interessant \_\_\_\_\_  
 schön \_\_\_\_\_  
 die Station, -en \_\_\_\_\_  
 der Ort, -e \_\_\_\_\_

**Maße angeben**

der Meter, - \_\_\_\_\_  
 der Kilometer, - \_\_\_\_\_  
 lang (*Die Brücke ist 12 Kilometer lang.*) \_\_\_\_\_  
 breit (*Das Rathaus ist 111 Meter breit.*) \_\_\_\_\_  
 hoch (*Der Turm ist 132 Meter hoch.*) \_\_\_\_\_  
 über (*Das Haus ist über 100 Jahre alt.*) \_\_\_\_\_  
 die Kosten (Pl.) \_\_\_\_\_  
 der Euro, -s \_\_\_\_\_

**Verkehrsmittel**

zu Fuß gehen \_\_\_\_\_

das Fahrrad, -er \_\_\_\_\_  
 der Bus, -se \_\_\_\_\_  
 die Straßenbahn, -en \_\_\_\_\_  
 der Zug, -e \_\_\_\_\_  
 die U-Bahn, -en \_\_\_\_\_  
 die S-Bahn, -en \_\_\_\_\_  
 das Schiff, -e \_\_\_\_\_  
 das Flugzeug, -e \_\_\_\_\_  
 die Fahrkarte, -n \_\_\_\_\_  
 schnell \_\_\_\_\_  
 nach (*Der Zug fährt nach Berlin.*) \_\_\_\_\_

**einen Weg beschreiben**

der Weg, -e \_\_\_\_\_  
 Wo ist bitte ...? \_\_\_\_\_  
 Das ist ganz einfach. \_\_\_\_\_  
 rechts \_\_\_\_\_  
 links \_\_\_\_\_  
 geradeaus \_\_\_\_\_  
 Gehen Sie zuerst rechts und dann geradeaus. \_\_\_\_\_  
 richtig (*Ist das richtig?*) \_\_\_\_\_  
 genau (*Ja, genau!*) \_\_\_\_\_  
 die Mitte (Sg.) \_\_\_\_\_  
 Wo ist das? – Genau in der Mitte. \_\_\_\_\_  
 also (*Also, zuerst links und ...*) \_\_\_\_\_  
 zeigen \_\_\_\_\_  
 der Plan, -e \_\_\_\_\_  
 zeichnen \_\_\_\_\_  
 der Start (Sg.) \_\_\_\_\_  
 das Ziel, -e \_\_\_\_\_  
 schon (*Da ist schon das Hotel.*) \_\_\_\_\_

**Events**

das Event, -s \_\_\_\_\_  
 das Festival, -s \_\_\_\_\_  
 das Ticket, -s \_\_\_\_\_



das Publikum (Sg.) \_\_\_\_\_  
 der Besucher, - \_\_\_\_\_  
 die Besucherin, -nen \_\_\_\_\_  
 der Gast, -e \_\_\_\_\_  
 das Konzert, -e \_\_\_\_\_  
 das Orchester, - \_\_\_\_\_  
 der Chor, -e \_\_\_\_\_  
 die Konzertkarte, -n \_\_\_\_\_  
 der Film, -e \_\_\_\_\_  
 der Schauspieler, - \_\_\_\_\_  
 die Schauspielerin, -nen \_\_\_\_\_  
 der Star, -s \_\_\_\_\_  
 der Regisseur, -e \_\_\_\_\_  
 die Regisseurin, -nen \_\_\_\_\_  
 die Ausstellung, -en \_\_\_\_\_  
 finden \_\_\_\_\_  
 Findest du das Konzert  
 gut? \_\_\_\_\_

### Jahreszeiten

die Jahreszeit, -en \_\_\_\_\_  
 der Frühling \_\_\_\_\_  
 der Sommer \_\_\_\_\_  
 der Herbst \_\_\_\_\_  
 der Winter \_\_\_\_\_

### Monate

der Monat, -e \_\_\_\_\_  
 der Januar \_\_\_\_\_

der Februar \_\_\_\_\_  
 der März \_\_\_\_\_  
 der April \_\_\_\_\_  
 der Mai \_\_\_\_\_  
 der Juni \_\_\_\_\_  
 der Juli \_\_\_\_\_  
 der August \_\_\_\_\_  
 der September \_\_\_\_\_  
 der Oktober \_\_\_\_\_  
 der November \_\_\_\_\_  
 der Dezember \_\_\_\_\_

### andere wichtige Wörter und Wendungen

die Gruppe, -n \_\_\_\_\_  
 das Bild, -er \_\_\_\_\_  
 das Plakat, -e \_\_\_\_\_  
 das Glück (Sg.) \_\_\_\_\_  
 so (*So ein Glück!*) \_\_\_\_\_  
 der Test, -s \_\_\_\_\_  
 heute (*Heute ist kein Test!*) \_\_\_\_\_  
 jetzt (*Jetzt aber schnell!*) \_\_\_\_\_  
 okay \_\_\_\_\_  
 die Welt, -en \_\_\_\_\_  
 die Lösung, -en \_\_\_\_\_  
 ein Mal, zwei Mal, ... \_\_\_\_\_  
 das erste/zweite/... Mal \_\_\_\_\_  
 Vielen Dank! \_\_\_\_\_

### Wichtig für mich:

Welche Verkehrsmittel benutzen Sie? Notieren Sie.

Wie heißen die Wörter? Schreiben Sie die Wörter mit Artikel.

- |                |                |               |
|----------------|----------------|---------------|
| 1. PARK _____  | 4. FLUSS _____ | 5. HAUS _____ |
| 2. IMBKE _____ | 3. DRUCK _____ | 6. GUT _____  |



# Prüfungstraining

In den Plattformen im Übungsbuch bereiten wir Sie auf die *Start Deutsch A1*-Prüfung vor. Die Prüfung besteht aus vier Teilen: Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen. Lesen, Hören und Schreiben machen Sie allein, beim Sprechen arbeiten Sie in der Gruppe.

## Die Prüfungsteile

Hören	Plattform
Teil 1: Sie hören sechs Gespräche.	1
Teil 2: Sie hören vier Durchsagen.	4
Teil 3: Sie hören fünf Nachrichten auf der Mailbox oder Ansagen.	3
Lesen	Plattform
Teil 1: Sie lesen Informationen in einer Mail oder einem Brief.	2
Teil 2: Sie lesen einfache Texte im Alltag.	3
Teil 3: Sie lesen kurze Informationstexte.	4
Schreiben	Plattform
Teil 1: Sie füllen ein Formular aus.	2
Teil 2: Sie schreiben einen kurzen Text.	4
Sprechen	Plattform
Teil 1: Sie stellen sich vor.	1
Teil 2: Sie bitten um Informationen und geben Informationen.	2
Teil 3: Sie formulieren Bitten und reagieren darauf.	3

## Prüfungsteil Hören

- 1 Die Aufgabe in der Prüfung verstehen. Lesen Sie und notieren Sie die Antworten.

Dieser Test hat drei Teile. Sie hören kurze Gespräche und Ansagen. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe. **Lesen** Sie zuerst die Aufgabe, **hören** Sie dann den Text dazu. Kreuzen Sie die richtige Lösung an. Schreiben Sie zum Schluss Ihre Lösungen auf den **Antwortbogen**.

- Wie viele Teile hat der Prüfungsteil Hören? \_\_\_\_\_
- Was hören Sie? \_\_\_\_\_
- Text hören – Aufgabe lesen. Was machen Sie zuerst, was dann?
  - \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_

## Hören: Teil 1 – Kurze Alltagsgespräche verstehen

- 2 Was können Sie schon? Kreuzen Sie an.

Ich kann ...

- ☐ ... einfache Informationen über Beruf, Arbeitszeit und Freizeit verstehen.
- ☐ ... eine einfache Wegbeschreibung verstehen.
- ☐ ... Ländernamen verstehen.
- ☐ ... Wochentage verstehen.
- ☐ ... Zahlen verstehen.



Sie hören in der Prüfung (Hören: Teil 1) sechs kurze Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es eine Aufgabe mit drei Bildern. Lesen Sie die Aufgabe genau. Lesen Sie sie zweimal und achten Sie auf jedes Wort.



## 3 Die Prüfungsaufgabe. Machen Sie jetzt den Prüfungsteil Hören, Teil 1.

## Teil 1

Was ist richtig?

 Kreuzen Sie an: ☐ a, ☐ b oder ☐ c.

Sie hören jeden Text zweimal.

## Beispiel



1.36

## 0 Wohin fährt die Frau?


☒ a Zum Rathaus.

☐ b Zum Bahnhof.

☐ c Zum Hotel.


1.37

## 1 Was ist die Frau von Beruf?


☐ a Lehrerin.

☐ b Architektin.

☐ c Journalistin.


1.38

## 2 Was sucht der Mann?

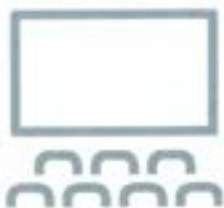

☐ a Den Bahnhof.

☐ b Die Schule.

☐ c Das Rathaus.


1.39

## 3 Wohin gehen die Freunde?


☐ a Ins Kino.

☐ b Ins Museum.

☐ c Ins Café.





1.40

4 Wie ist die Hausnummer?



a Hausnummer 207.



b Hausnummer 117.



c Hausnummer 107.



1.41

5 Woher kommt die Frau?



a Aus Österreich.



b Aus der Schweiz.



c Aus Deutschland.



1.42

6 Wann gehen die Frauen ins Schwimmbad?



a Am Montag.



b Am Dienstag.



c Am Mittwoch.

## Sprechen: Teil 1 – Sich vorstellen

4 Was können Sie schon? Kreuzen Sie an.

Ich kann ...

- ☐ ... wichtige Informationen über mich geben.  
☐ ... etwas buchstabieren.  
☐ ... Nummern oder Zahlen nennen.



In der Prüfung (Sprechen: Teil 1) stellen Sie sich vor. Dieser Teil ist in der Prüfung immer gleich. Die Prüfer bitten Sie am Ende zum Beispiel: „Buchstabieren Sie Ihren Namen.“ oder „Sagen Sie Ihre Telefonnummer.“

Üben Sie das Vorstellen mit anderen Personen, zum Beispiel mit Ihrer Familie oder mit Freunden. Nennen Sie auch Ihre Telefonnummer oder Handynummer und buchstabieren Sie Ihren Namen oder Ihre Adresse.



**5 a** Ihre Vorstellung. Ordnen Sie die Wörter und Redemittel zu.

Ich wohne (jetzt) in ... | Ich arbeite als ... | Mein Name ist ... | Ich ... gern. | Ich bin ... (Jahre alt.) |  
Ich komme aus ... | Ich spreche ... | Ich bin ... von Beruf. | Ich heiße ... | Meine Hobbys sind ...

Name: Mein Name ist ...  
Alter: \_\_\_\_\_  
Land: \_\_\_\_\_  
Wohnort: \_\_\_\_\_  
Beruf: \_\_\_\_\_  
Sprachen: \_\_\_\_\_  
Hobbys: \_\_\_\_\_

**b** Ergänzen Sie Ihre Informationen und lesen Sie die Sätze mehrmals laut.

**6 a** Hören Sie jetzt ein Beispiel für eine Vorstellung in der Prüfung.

143

**b** Die Prüfungsaufgabe. Arbeiten Sie in Gruppen. Spielen Sie die Prüfungssituation.

1. Jede/r stellt sich vor. Sprechen Sie frei.
2. Wählen Sie eine Frage und fragen Sie eine Person in der Gruppe:  
Wie buchstabiert man Ihren Nachnamen?  
Wie buchstabiert man Ihren Vornamen?  
Wie buchstabiert man Ihre Straße?  
Wie ist Ihre Telefonnummer?  
Wie ist Ihre Handynummer?  
Wie ist Ihre Hausnummer?  
Wie ist Ihre Postleitzahl?
3. Antworten Sie auf die Fragen von Ihren Partnern/Partnerinnen.

Wie buchstabiert man Ihren  
Nachnamen?

Y-I-L-D-I-R-I-M



**Teil 1** Sich vorstellen.

**Name?**

**Alter?**

**Land?**

**Wohnort?**

**Sprachen?**

**Beruf?**

**Hobby?**



# Guten Appetit!

**1 a** Was kommt in den Kühlschrank, was nicht? Ordnen Sie zu.



**b** Markieren Sie neun Wörter und notieren Sie sie mit Artikel und Plural.

J	M	K	U	C	H	E	N	T	F
O	K	A	R	T	O	F	F	E	L
G	W	A	S	S	E	R	I	E	P
H	S	Ä	T	X	B	E	Y	C	B
U	A	F	L	R	Ö	L	K	H	R
R	F	H	R	N	U	D	E	L	O
T	T	H	G	M	N	G	B	Ü	T
M	M	A	R	M	E	L	A	D	E

der/das Joghurt, die Joghurts

**2** Wie heißen die Geschäfte? Notieren Sie die Wörter mit Artikel.

- IEREGZTEM \_\_\_\_\_
- TKRAM \_\_\_\_\_
- IEREKCÄB \_\_\_\_\_
- TKRAMREPUS \_\_\_\_\_



## Wörter lernen

Was gibt es an einem Ort? Sammeln Sie die Wörter und lernen Sie sie zusammen.  
die Bäckerei: das Brot, die Brötchen...

## Kommt ihr?



**3 a** Eine Einladung. Hören Sie. Welche Nachricht passt? Notieren Sie.

- Eine Einladung
- |                        |                  |
|------------------------|------------------|
| A zum Frühstück        | Nachricht: _____ |
| B zum Mittagessen      | Nachricht: _____ |
| C zu Kaffee und Kuchen | Nachricht: _____ |
| D zum Abendessen       | Nachricht: _____ |



**b Die Grillparty. Ergänzen Sie den Dialog. Ordnen Sie zu.**

A Klar, dann mache ich einen Apfelkuchen. Und ich kaufe Würstchen. | B Ja, bis Samstag. | C Was brauchen Sie noch für die Party? Ich mache gern etwas. | D Vielen Dank für die Einladung. Ich komme sehr gern. | E Danke, gut. Und Ihnen?

- |  |            |
|--|------------|
| <input type="radio"/> Hallo, wie geht es Ihnen?  | 1. ● _____ |
| <input type="radio"/> Auch gut, vielen Dank. Wir machen am Samstag eine Grillparty. Kommen Sie auch? | 2. ● _____ |
| <input type="radio"/> Das ist schön.   | 3. ● _____ |
| <input type="radio"/> Das ist nett, danke. Vielleicht einen Kuchen?                                  | 4. ● _____ |
| <input type="radio"/> Super, dann bis Samstag.   | 5. ● _____ |

**c Wie schmeckt das? Ordnen Sie die Lebensmittel zu.**

das Fleisch | die Birne 🍏 | die Kartoffel | der Käse | der Schinken | der Reis 🍚 | der/das Keks | die Olive 🫒 | die Marmelade | die Banane | der Fisch 🐟 | die Sahne | das Brot | der Kuchen | die Schokolade | die Pommes frites (Pl.) 🍟 | das Hähnchen 🍗 | der Zucker | der Salat | das Würstchen | die Suppe

süß

die Marmelade,

nicht süß

**d Wer macht/kauft was? Sehen Sie die Liste an und ergänzen Sie die Nachricht mit den Nomen und dem bestimmten Artikel im Akkusativ.**

Hallo Mia,

morgen ist die Party, ich freue mich schon. Leon macht (1) den Salat

und Moritz kauft (2) \_\_\_\_\_ Emma

macht wieder (3) \_\_\_\_\_, so gut!

Ach ja, Laura bringt (4) \_\_\_\_\_

und (5) \_\_\_\_\_. Und ich kaufe

(6) \_\_\_\_\_ und (7) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_. Und du? Was kaufst oder machst du?

Bis morgen

Toni

Leon:	Salat
Moritz:	Fleisch
Emma:	Apfelkuchen
Laura:	Obst, Wasser
Toni:	Kartoffeln, Würstchen
Mia:	



**e Was passt? Markieren Sie.**

1. ☐ Guten Tag, kann ich Ihnen helfen?  
 • Ja, ich mache **einen**/ein/eine/- Salat und brauche einen/ein/eine/- Gurke.
2. ☐ Entschuldigung, haben Sie Tomaten?  
 • Tut mir leid, heute haben wir keinen/kein/keine Tomaten.
3. ☐ Kannst du bitte noch einen/ein/eine/- Brot kaufen?  
 • Klar! Haben wir noch einen/ein/eine/- Eier?  
☐ Warte ... Nein.
4. ☐ Und, essen wir einen/ein/eine/- Eis?  
 • Oh ja, super Idee!

**4 a Nominativ oder Akkusativ? Achten Sie auf das Verb. Ergänzen Sie ein in der richtigen Form.**


1. ☐ Haben wir noch        Tomaten im Kühlschrank?  
 • Nein, wir haben nur noch        Gurke. Aber ich kaufe gleich        Cola und        Tomaten.
2. ☐ Ist das        Apfel?  
 • Nein! Das ist        Birne.
3. Schnell, es ist gleich acht Uhr! Ich brauche noch        Salat und        Brot.
4. Wo ist        Bäckerei? Ich brauche noch        Kuchen.
5. Ich koche        Suppe und wir essen        Brötchen dazu. Okay?



**Unbestimmter Artikel im Akkusativ**

Neutrum/Feminin: Akkusativ = Nominativ

Das ist **eine** Birne. – Ich kaufe **eine** Birne.! Maskulin: Akkusativ = Nominativ + **en**Das ist **ein** Apfel. – Ich kaufe **einen** Apfel.**→< b der, das, die; ein, eine oder kein, keine: Wählen Sie.****A** Ergänzen Sie die Wörter unten mit dem richtigen Artikel.**B** Ergänzen Sie die Nachrichten. Achten Sie auf die Artikel.

Hi Leute, ich mache (1)        , heute um 20:00 Uhr! Jeder bringt (2)         oder (3)        . Ich kaufe (4)         und (5)        .

 Ich komme. Ich mache (6)        , aber ich kaufe (7)        .

Super!!! Ich habe (8)         im Kühlschrank! Ich koche (9)         bei dir, okay? Ich komme um 18:00 Uhr.

der Kuchen | der Salat | das Brötchen | die Party | der Fisch | die Getränke | der Kuchen

**c Was kochen/essen Sie gern? Was brauchen Sie? Schreiben Sie einen kurzen Text.***Ich esse gern Schnitzel mit Pommes frites und Salat. Ich brauche ...*



**d** Spielen Sie im Kurs. Wer ist zuerst fertig?

1. Notieren Sie zehn Nomen mit Artikel aus Kapitel 4.  
Beispiel: *der Kuchen*
2. Fragen Sie einen Partner / eine Partnerin. Beispiel: „Hast du einen Kuchen?“
3. Er/Sie antwortet. „Ja.“ → *der Kuchen* ✓  
„Nein, ich habe keinen Kuchen.“ → Der Partner / Die Partnerin fragt Sie.
4. Suchen Sie einen neuen Partner / eine neue Partnerin.
5. Sieger/in: alle zehn Nomen ✓



1.45

**5 a** Umlaute ä - ö - ü. Was hören Sie?  
Verbinden Sie die Wörter.

1.46

**b** Hören Sie die Wörter mit ä - ö - ü aus 5a noch einmal und sprechen Sie nach.**Einkaufen im Supermarkt****6 a** Vergleichen Sie die Bilder. Was kaufen die Personen (nicht)?

Killian kauft ...

ein Brot, einen Salat,

Tamara kauft ...

zwei Brote, keinen Salat,

1.47

**b** Hören Sie und notieren Sie die Preise.

- |                      |                       |                 |
|----------------------|-----------------------|-----------------|
| 1. 100 g Käse _____  | 2. 1 kg Bananen _____ | 3. Kaffee _____ |
| 100 g Schinken _____ | 5 Äpfel _____         | Kuchen _____    |



## c Arbeiten Sie zu zweit. Was kostet das? Fragen und antworten Sie.

A Emmas Supermarkt	
Milch	€
Tomaten	2,63 €
Würstchen	€
Salat	1,49 €
Zucker	€
Brot	€
Nudeln	1,66 €
Salz	0,35 €
Summe	13,04 €

B Emmas Supermarkt	
Summe	13,04 €
Salz	€
Nudeln	€
Brot	1,18 €
Zucker	0,75 €
Salat	€
Würstchen	3,17 €
Tomaten	€
Milch	1,28 €

Was kostet die Milch?

Die Milch kostet ein Euro  
achtundzwanzig. Was kosten  
die Tomaten?

Die Tomaten ...

## d Welche Verpackungen und Maße finden Sie? Notieren Sie in der Tabelle.

**Heute im Angebot**

**Marmelade**  
350 g Glas  
2,69 €

**Milch**  
1,5 % Fett  
1 l Flasche  
1,29 €

**Joghurt**  
200 g Becher  
0,69 €

**Zucker**  
1 kg Packung  
0,79 €

**Tomaten**  
250 g Dose  
0,69 €



l = der Liter  
g = das Gramm  
kg = das Kilo(gramm)  
kein Plural: Ich kauf  
200 Gramm Schinken  
und zwei Kilo Tomaten

	Marmelade	Milch	Joghurt	Zucker	Tomaten
Verpackung	das Glas	die	der	die	die
g/kg/l	Gramm				

## e Was sagt der Kunde / die Kundin? Ergänzen Sie die Dialoge. Spielen Sie dann zu zweit.

Ja, bitte. | wo finde ich | Ich, bitte. | Ja, danke. | was kostet | Ich möchte

A ○ Entschuldigung, \_\_\_\_\_

ein Becher Joghurt?

● 1,19 Euro.

B ○ Entschuldigung, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Milch?

● Dort links.

C ○ Brauchen Sie den Kassenzettel?

● \_\_\_\_\_

D ○ Wer kommt dran?

● \_\_\_\_\_

○ Was möchten Sie?

● \_\_\_\_\_ 100 Gramm

Schinken, bitte.

○ Ist das alles?

● \_\_\_\_\_



## Die Grillparty

### 7 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- |                              |                         |
|------------------------------|-------------------------|
| 1. Guten _____               | A noch etwas?           |
| 2. Danke, das schmeckt _____ | B bin satt.             |
| 3. Die Würstchen _____       | C sehr gut.             |
| 4. Ich esse _____            | D keine Tomaten.        |
| 5. Möchtest du _____         | E sind wirklich lecker. |
| 6. Nein, danke, ich _____    | F Appetit!              |



### 8 a Möchten Sie noch ...? Ergänzen Sie die Formen von *möchten*.

- ☐ Guten Tag, was (1) \_\_\_\_\_ Sie?
- ☒ Ich (2) \_\_\_\_\_ bitte ein Hähnchen mit Kartoffelsalat und er (3) \_\_\_\_\_ eine Pizza.
- ☐ Sehr gerne. Und was (4) \_\_\_\_\_ Sie trinken?
- ☐ Ich nehme bitte ein Wasser und sie (5) \_\_\_\_\_ einen Apfelsaft.
- ☐ Bitte, das Essen. Guten Appetit! (6) \_\_\_\_\_ Sie noch ein Getränk?
- ☒ Nein, danke. Aber (7) \_\_\_\_\_ du noch Salz und Pfeffer?
- ☐ Ja, bitte.
- ☐ Gerne. Und (8) \_\_\_\_\_ Sie vielleicht auch noch etwas Brot?
- ☐ Nein, wir (9) \_\_\_\_\_ kein Brot, danke.
- ☒ Wir (10) \_\_\_\_\_ gerne bezahlen.
- ☐ Ja, gern. Einen Moment, bitte.



### b Spielen Sie zu viert Situationen beim Essen.

## Frühstück, Mittagessen, Abendessen

### 9 a Wer mag was? Ergänzen Sie die Formen von *mögen*.

- 1. Timo \_\_\_\_\_ gern Eis, aber keine Schokolade.
- 2. Sandra und Sarah \_\_\_\_\_ Pizza.
- 3. ☐ Isst Lando auch Salat? ☒ Nein, er \_\_\_\_\_ keinen Salat.
- 4. ☐ Guten Appetit, es gibt Fischsuppe. ☒ Oh, Fischsuppe ... Ähm, es tut mir leid, meine Frau und ich, wir \_\_\_\_\_ keinen Fisch.
- 5. ☐ Welches Eis \_\_\_\_\_ ihr? ☒ Schoko und Banane!
- 6. ☐ Elea, \_\_\_\_\_ du Brot? ☒ Ja, ich esse morgens und abends Brot.
- 7. ☐ Und deine Kinder? \_\_\_\_\_ sie Kuchen? ☒ Natürlich!



- b** Jonah Okeke isst gern ... Schreiben Sie die Sätze. Beginnen Sie mit den markierten Wörtern.

- zum Frühstück / ich / essen / ein Brot mit Marmelade
- trinken / zum Frühstück / einen Milchkaffee / ich
- Tee / trinken / ich / vormittags
- mittags / ich / Nudeln mit Gemüse / essen
- Brot und Käse / abends / essen / ich



1. Zum Frühstück	esse	ich
2. Ich		
3.		
4.		
5.		

- c** Wer mag was? Würfeln Sie zwei Mal: zuerst für die Person, dann für das Lebensmittel. Bilden Sie Sätze mit den Verben.



ich



du



er/sie



wir



ihr



sie



- (mögen) \_\_\_\_\_
- (essen) \_\_\_\_\_
- (möchten) \_\_\_\_\_
- (mögen) \_\_\_\_\_
- (nehmen) \_\_\_\_\_
- (möchten) \_\_\_\_\_



Eine Liste mit unregelmäßigen Verben finden Sie im Kursbuch Anhang.

- d** Was mögen Sie zum ...? Was mögen Sie nicht? Sammeln Sie.

	Das mag ich.	Das mag ich nicht.
zum Frühstück		
zum Mittagessen		
zum Abendessen		



## Wörter lernen

### 10 a Machen Sie eine Mindmap.



### b Ordnen Sie die Wörter zu und notieren Sie den Artikel.

Brot | Butter | Joghurt | Apfel | Sahne | Brötchen | Birne | Käse | Kartoffel | Banane | Keks | Salat | Gurke | Milch | Kuchen

Obst



Gemüse



Milchprodukte



Backwaren

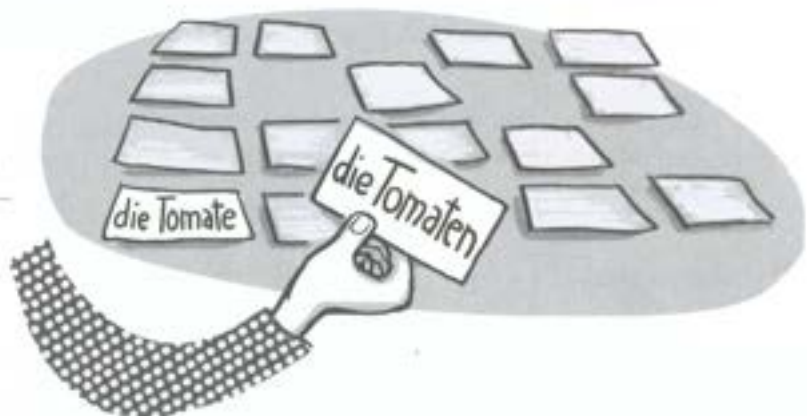
*das Brot,*

### c Welches Wort passt nicht? Streichen Sie durch.

1. Orange - ~~Gurke~~ - Apfel - Banane
2. Milch - Wasser - Apfelsaft - Müsli
3. Kuchen - Joghurt - Käse - Milch
4. Gurke - Salat - Kartoffel - Birne

5. Brot - Brötchen - Kuchen - Butter
6. Fleisch - Käse - Wurst - Schinken
7. Suppe - Tee - Keks - Wasser
8. Nudeln - Kuchen - Schokolade - Keks

### d Notieren Sie Lebensmittel im Singular und im Plural auf je zwei Kärtchen. Legen Sie alle Kärtchen auf den Tisch (Schrift nach unten). Spielen Sie dann zu viert. Wer findet die meisten Paare?

*die Tomate - die Tomaten*



## Berufe rund ums Essen

**11 a** Lesen Sie. Welche Frage passt zu welchem Abschnitt? Ordnen Sie zu.

1. Was produziert die Familie Küppers?
2. Wann arbeitet Anna Küppers auf dem Wochenmarkt?
3. Was macht Anna Küppers beruflich?
4. Welches Problem gibt es?
5. Wer ist mit Anna Küppers auf dem Wochenmarkt?
6. Was mag Anna Küppers?



Sie müssen nicht alle Wörter verstehen. Lesen Sie einfach weiter.

### Die Landwirtin vom Wochenmarkt



**A** \_\_\_\_\_  
Morgens 6:30 Uhr auf einem Markt in Aachen – Anna Küppers ist noch müde, aber sie baut ihren Stand auf. Sie lebt im Rheinland und ist Landwirtin. Sie verkauft Obst und Gemüse auf dem Markt.

**B** \_\_\_\_\_  
Dreimal in der Woche arbeitet sie auf dem Markt, immer Montag, Mittwoch und Freitag. Sie beginnt mit der Arbeit um 6 Uhr morgens und um 14:30 Uhr fährt sie wieder nach Hause. Sie verkauft ihre Produkte das ganze Jahr.

**C** \_\_\_\_\_  
Frau Küppers mag ihr Leben. „Ich möchte nicht im Büro arbeiten“, sagt sie. „Ich mag das Leben auf dem Markt. Ich kenne die anderen Verkäufer und viele Kunden kommen seit Jahren. Meine Arbeit macht mir viel Spaß.“

**D** \_\_\_\_\_  
Ihr Sohn Theo arbeitet auch auf dem Markt. „Im Sommer ist es sehr schön, im Winter arbeite ich nicht so gerne dort“, sagt er.

**E** 1 \_\_\_\_\_  
Die Familie Küppers hat einen kleinen Bauernhof bei Aachen und produziert Obst und Gemüse: Äpfel, Birnen, Tomaten, Kartoffeln, Gurken und Salat. „Unser Obst und Gemüse ist sehr gut. Die Kunden kaufen sehr gern bei uns.“



**F** \_\_\_\_\_  
Die Situation ist aber schwierig. Viele Leute kaufen Obst und Gemüse im Supermarkt und nicht auf dem Markt. „Unsere Qualität ist doch so gut. Alles ist ganz frisch. Warum gehen die Leute in den Supermarkt?“



**b** Wählen Sie.

**A** Markieren Sie die Antworten zu den Fragen in 11a im Text.

**B** Notieren Sie die Antworten zu den Fragen in 11a in Stichpunkten.

1. Obst und Gemüse



**R1** Beim Einkaufen. Sprechen Sie mit einem Partner / einer Partnerin.

**A** Sie sind Verkäufer/in beim Bäcker.  
 Bitte? Was möchten Sie?  
 Sonst noch etwas?  
 Das kostet ... Euro. Ist das alles?  
 Brauchen Sie den Kassenzettel?

**B** Sie gehen zum Bäcker. Sie brauchen:  
 1 Brot, 4 Brötchen, 1 Schokoladenkuchen  
 Ich möchte ..., bitte. / Haben Sie ...?  
 Ja, ich brauche noch ...  
 Wie viel kostet ...?  
 Ja, danke. / Nein, ich nehme noch ...

 Ich kann einfache Gespräche beim Einkauf verstehen und führen.




**KB**  
2, 6

**ÜB**  
6c, 6e

**R2** Beim Essen. Ordnen Sie zu.

1. Guten Appetit! \_\_\_\_\_
2. Schmeckt es dir? \_\_\_\_\_
3. Der Salat ist wirklich lecker. \_\_\_\_\_
4. Möchtest du noch etwas? \_\_\_\_\_

- A Ja, es schmeckt sehr gut.
- B Nein, danke, ich bin satt.
- C Danke, gleichfalls!
- D Vielen Dank!

 Ich kann Gespräche beim Essen führen, mich bedanken und Komplimente machen.




**KB**  
7

**ÜB**  
7, 8

**R3** Was mögen Sie wann? Beschreiben Sie Ihre Essgewohnheiten.

Zum Frühstück esse ich ...  
 Mittags mag ich ...

Abends esse ich ...  
 Ich esse nicht gern ...











 Ich kann über Vorlieben und Gewohnheiten beim Essen sprechen.



**KB**  
8b

**ÜB**  
9

**Außerdem kann ich ...**

-  ... Lebensmittel und Geschäfte nennen.
-  ... eine Einladung verstehen.
-  ... auf eine Einladung reagieren.
-  ... einen Einkaufszettel schreiben.
-  ... einen Einkauf planen.
-  ... Preise erfragen und verstehen.
-  ... kurze Texte über Essgewohnheiten verstehen.
-  ... einen kurzen Text über Vorlieben und Gewohnheiten beim Essen schreiben.
-  ... mit Strategien Wörter ordnen und lernen.
-  ... mit W-Fragen Texte verstehen.



**KB**

**ÜB**

1, 2

1, 2, 3c

3a

3a, 4b

3b

3b

3b

4

4a

6

6b-c

9a-b

9b

9c

4c, 9d

10

10

11

11



**Lebensmittel****Obst**

das Obst (Sg.)

der Apfel, =

die Banane, -n

die Birne, -n

**Gemüse**

das Gemüse (Sg.)

die Gurke, -n

die Kartoffel, -n

der Salat, -e

die Tomate, -n

die Olive, -n

die Zwiebel, -n

**Backwaren**

das Brot, -e

das Brötchen, -

der Keks, -e

der Kuchen, -

**Fleischprodukte**

das Fleisch (Sg.)

das Hähnchen, -

der Schinken, -

die Wurst, =e

das Würstchen, -

**Milchprodukte**

die Butter (Sg.)

der/das Joghurt, -s

der Käse (Sg.)

die Milch (Sg.)

die Sahne (Sg.)

**andere Lebensmittel**

der Pfeffer (Sg.)

das Salz, -e

der Zucker (Sg.)

der Essig, -e

das Öl, -e

die Nudel, -n

der Reis (Sg.)

das Ei, -er

der Fisch, -e

die Schokolade, -n

die Marmelade, -n

das Müsli, -s

**Getränke**

das Getränk, -e

das Wasser, -

der Saft, =e

die Limonade, -n

die Cola, -s

der Kaffee, -s

der Tee, -s

**Geschäfte**

die Bäckerei, -en

der Markt, =

die Metzgerei, -en

der Supermarkt, =e

**Packungen und Maße**

die Packung, -en

der Becher, -

die Dose, -n

das Stück, -e

die Tüte, -n

das Gramm (g)

das Kilo(gramm) (kg)

der Liter (l)

**beim Einkaufen**

kaufen

ein|kaufen

der Einkaufswagen, -

brauchen

möchten, er möchte

finden

Entschuldigung, wo finde

ich ...?

Wo gibt es ...?



kosten \_\_\_\_\_  
 der Preis, -e \_\_\_\_\_  
 Das macht ... Euro, bitte. \_\_\_\_\_  
 der Kassenzettel, - \_\_\_\_\_  
 teuer \_\_\_\_\_  
 wechseln \_\_\_\_\_  
 Können Sie wechseln,  
 bitte? \_\_\_\_\_

### beim Essen

Guten Appetit! \_\_\_\_\_  
 Danke, gleichfalls. \_\_\_\_\_  
 das Essen, - \_\_\_\_\_  
 essen, er isst \_\_\_\_\_  
 trinken \_\_\_\_\_  
 fertig (*Das Essen ist gleich  
fertig.*) \_\_\_\_\_  
 mögen, er mag \_\_\_\_\_  
 nehmen, er nimmt \_\_\_\_\_  
 schmecken (*Schmeckt's?*) \_\_\_\_\_  
 lecker \_\_\_\_\_  
 süß \_\_\_\_\_  
 frisch \_\_\_\_\_

### Mahlzeiten

das Frühstück, -e \_\_\_\_\_  
 frühstücken \_\_\_\_\_  
 das Mittagessen, - \_\_\_\_\_  
 das Abendessen, - \_\_\_\_\_

### Wichtig für mich:

---



---



---

Schreiben Sie einen Einkaufszettel für ein Grillfest mit Freunden.

*Salat, ...*

Welche Lebensmittel, Gerichte und Getränke mögen Sie? Markieren Sie in der Liste.

### Gerichte

das Gericht, -e \_\_\_\_\_  
 die Suppe, -n \_\_\_\_\_  
 die Pizza, -s/Pizzen \_\_\_\_\_  
 die Pommes frites (Pl.) \_\_\_\_\_

### Tageszeiten

der Morgen, - \_\_\_\_\_  
 morgens \_\_\_\_\_  
 der Mittag, -e \_\_\_\_\_  
 mittags \_\_\_\_\_  
 der Nachmittag, -e \_\_\_\_\_  
 nachmittags \_\_\_\_\_  
 der Abend, -e \_\_\_\_\_  
 abends \_\_\_\_\_  
 die Nacht, -e \_\_\_\_\_  
 nachts \_\_\_\_\_

### andere wichtige Wörter und Wendungen

die Einladung, -en \_\_\_\_\_  
 nett \_\_\_\_\_  
 gesund \_\_\_\_\_  
 waschen, er wäscht \_\_\_\_\_  
 schneiden \_\_\_\_\_  
 grillen \_\_\_\_\_  
 probieren \_\_\_\_\_  
 die Kantine, -n \_\_\_\_\_  
 wenig \_\_\_\_\_  
 vielleicht \_\_\_\_\_  
 wichtig \_\_\_\_\_



# Alltag und Familie

## 1 a Der Tag von Lea. Notieren Sie Verben zu den Bildern.

am Morgen



am Morgen



am Vormittag



am Mittag



am Nachmittag



am Abend



## b Schreiben Sie einen kurzen Bericht über Leas Tag.

*Am Morgen duscht Lea und ...*

## 2 a Was passt zusammen? Notieren Sie.

- |                  |                     |
|------------------|---------------------|
| 1. Zeitung _____ | 4. Pizza _____      |
| 2. Fußball _____ | 5. ins Kino _____   |
| 3. Freunde _____ | 6. in die Uni _____ |

essen	gehen	treffen
fahren	lesen	spielen

## b Wählen Sie.

**A** Ergänzen Sie den Text mit den Verben unten. **B** Ergänzen Sie die Verben.

Am Sonntag (1) \_\_\_\_\_ Kaan mit der Familie zu Mittag. Dann (2) \_\_\_\_\_  
er im Park Fußball. Am Nachmittag (3) \_\_\_\_\_ er Freunde im Café und am Abend  
(4) \_\_\_\_\_ er mit Marie ins Kino.  
Marie (5) \_\_\_\_\_ am Sonntag lange, dann (6) \_\_\_\_\_ sie für die Uni.  
Am Nachmittag (7) \_\_\_\_\_ sie Oma.

treffen | essen | schlafen | gehen | spielen | besuchen | lernen

## c Wann machen Sie das? Ordnen Sie die Verben in eine Tabelle.

schlafen | arbeiten | joggen | schwimmen | ins Café gehen | Freunde treffen |  
die Familie besuchen | kochen | lernen | lesen | ins Kino gehen | Brot kaufen

*morgens      vormittags      mittags      nachmittags      abends      nachts*

## d Vergleichen Sie mit einem Partner / einer Partnerin. Berichten Sie über drei Aktivitäten.

*... joggt morgens, ich jogge abends.*



## 3 Spielen Sie zu zweit. Fragen und antworten Sie.

A

Nina: wann - arbeiten?  
 Herr Urban: am Morgen  
 Pablo: wann - Zeitung lesen?  
 Frau Aslan: am Nachmittag  
 Valentin: wann - Florian treffen?

Nina: am Vormittag  
 Herr Urban: wann - zum Supermarkt gehen?  
 Pablo: am Abend  
 Frau Aslan: wann - zum Arzt gehen?  
 Valentin: am Abend

B

Wann arbeitet Nina?

Am Vormittag.

## Wie spät ist es?

## 4 a Tageszeiten und Uhrzeiten. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

18:00-22:00 | 22:00-6:00 | 9:00-12:00 | 12:00-14:00 | 14:00-18:00 | 6:00-9:00

1. morgens: 6:00-9:00      3. mittags: \_\_\_\_\_      5. abends: \_\_\_\_\_  
 2. vormittags: \_\_\_\_\_      4. nachmittags: \_\_\_\_\_      6. nachts: \_\_\_\_\_

## b Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

1. Es ist elf Uhr. \_\_\_\_\_      4. Es ist Viertel vor zwölf. \_\_\_\_\_  
 2. Es ist Viertel nach elf. \_\_\_\_\_      5. Es ist zwanzig nach zwölf. \_\_\_\_\_  
 3. Es ist halb zwölf. \_\_\_\_\_      6. Es ist zehn vor eins. \_\_\_\_\_

A 11:15 Uhr      B 11:45 Uhr      C 12:20 Uhr  
 D 12:50 Uhr      E 11:00 Uhr      F 11:30 Uhr



1.48

## 5 a Welche Uhrzeit hören Sie? Kreuzen Sie an.

1. ☐ a 14:00 Uhr      2. ☐ a 06:50 Uhr      3. ☐ a 04:15 Uhr      4. ☐ a 11:30 Uhr      5. ☐ a 09:14 Uhr  
☐ b 04:10 Uhr      ☐ b 10:07 Uhr      ☐ b 15:45 Uhr      ☐ b 12:30 Uhr      ☐ b 14:09 Uhr

## b Von morgens bis abends. Schreiben Sie die Uhrzeiten.

					
inoffiziell	zehn nach sechs				
offiziell	sechs Uhr zehn				
					
inoffiziell					
offiziell					



1.49

## 6 Was macht Eva wann? Hören Sie und notieren Sie die Uhrzeiten.

um 9 Uhr Fitness-Studio      \_\_\_\_\_ Kino  
 \_\_\_\_\_ Marie besuchen      \_\_\_\_\_ Pizza essen  
 \_\_\_\_\_ Tenniskurs



## Familie und Termine

### 7 a Welche Präposition ist richtig? Kreuzen Sie an.

- Was machst du heute? Hast du ☐ am ☐ um Nachmittag Zeit?  
 • Nein, aber ☐ am ☐ um 18 Uhr habe ich Zeit.
- Gehen wir ☐ am ☐ um Samstag ☐ am ☐ um 20 Uhr ins Kino?  
 • Tut mir leid. Ich fahre ☐ am ☐ um Wochenende nach Hamburg.
- Wann ist der Mathe-Test?  
 • ☐ Am ☐ Um Freitag!
- Wann triffst du Annalisa?  
 • Heute Abend ☐ am ☐ um halb acht.
- Gehen wir ☐ am ☐ um Nachmittag ins Café Flora?  
 • Nein, ich habe ☐ am ☐ um Viertel nach vier Training.



### b Ergänzen Sie die Präpositionen am, um und von ... bis.

- Mara Dobart arbeitet \_\_\_\_\_ 9 \_\_\_\_\_ 17 Uhr.
- \_\_\_\_\_ Montag hat sie frei.
- Hannes Dobart ist \_\_\_\_\_ Sonntag \_\_\_\_\_ Dienstag in Hamburg.
- \_\_\_\_\_ Freitag hat er \_\_\_\_\_ 17:20 Uhr einen Friseur-Termin.
- Lena geht \_\_\_\_\_ Samstag \_\_\_\_\_ 14 Uhr zu Saras Geburtstagsfest.
- Florian hat \_\_\_\_\_ Dienstag \_\_\_\_\_ 16:30 Uhr \_\_\_\_\_ 17:30 Uhr Trompetenunterricht.

### c Lesen Sie den Wochenkalender von Lea. Beantworten Sie die Fragen.

#### Wochenkalender

Montag	08:00–13:00 Uni
Dienstag	10:30–14:00 Uni Mama  16:00–21:00 arbeiten
Mittwoch	8:00–10:00 schwimmen 16:30–17:15 Saxofon
Donnerstag	08:00–16:00 Uni 20:00 Kino
Freitag	8:00–13:00 Uni 16 Uhr Oma
Samstag	15:00 Familienfeier 😊
Sonntag	Lernen!!!  18 Uhr Paula

- Wann geht Lea ins Kino?  
Am Donnerstag um 20 Uhr.
- Wann ist die Familienfeier?  
 \_\_\_\_\_
- Wann besucht sie Oma?  
 \_\_\_\_\_
- Wann geht sie ins Schwimmbad?  
 \_\_\_\_\_
- Wann arbeitet sie?  
 \_\_\_\_\_
- Wann trifft sie Paula?  
 \_\_\_\_\_

### d Welche Termine haben Sie diese Woche? Schreiben Sie fünf Sätze.

Am Montag treffe ich um ...



# 8 a Familie. Ergänzen Sie die Wörter.

Schwester | Mutter | Opa | Vater | Großmutter | Sohn

## die Verwandten



die Großeltern

der Großvater / der \_\_\_\_\_ die \_\_\_\_\_ / die Oma



die Eltern

der \_\_\_\_\_ die \_\_\_\_\_

die Kinder



die Geschwister

der \_\_\_\_\_ die Tochter | der Bruder die \_\_\_\_\_

# b Was passt? Ordnen Sie zu.



A



B



C



D



E

\_\_\_\_\_ 1. das Mädchen \_\_\_\_\_ 2. das Baby \_\_\_\_\_ 3. der Mann \_\_\_\_\_ 4. die Frau \_\_\_\_\_ 5. der Junge

# c Markieren Sie den Possessivartikel *mein* und ergänzen Sie die Tabelle.

Hier ist **meine** Familie. Da besuchen wir gerade meinen Opa. Das sind meine Eltern und hier links steht ihr meinen Bruder. Er heißt Ben. Und das ist meine Schwester Mia. Und hier steht ihr mein Auto. Schön, oder?



Possessivartikel haben die gleichen Endungen wie *ein/e* und *kein/e*.



## Possessivartikel

	Nominativ	Akkusativ
der Bruder	mein Bruder	_____ Bruder
das Auto	mein Auto	_____ Auto
die Schwester	_____ Schwester	meine Schwester
die Eltern	_____ Eltern	meine Eltern

# d Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- Ich besuche ☐ mein ☐ meine ☐ meinen Großeltern am Wochenende.
- ☐ Mein ☐ Meine ☐ Meinen Schwester wohnt jetzt in Berlin.
- Siehst du ☐ mein ☐ meine ☐ meinen Bruder?
- Ich treffe ☐ mein ☐ meine ☐ meinen Mann in Hamburg.
- Am Sonntag sehe ich ☐ mein ☐ meine ☐ meinen Familie.
- ☐ Meine ☐ Mein ☐ Meinen Kinder gehen in die Schule.
- Ich mag ☐ mein ☐ meine ☐ meinen Geschwister sehr.
- ☐ Mein ☐ Meine ☐ Meinen Tochter ist 14 Jahre alt.



e Ergänzen Sie *mein* in der richtigen Form.

Katie Ich bin Ingenieurin und habe einen Sohn. Wir wohnen in Berlin. (1) \_\_\_\_\_ Sohn heißt Leon und ist fünf Jahre alt. (2) \_\_\_\_\_ Mann ist von Montag bis Freitag in Hamburg. Er arbeitet dort. Am Wochenende fahre ich oft nach Rostock. Dort leben (3) \_\_\_\_\_ Eltern. Manchmal besuche ich (4) \_\_\_\_\_ Schwester in Stuttgart.

Ben Ich bin Lehrer von Beruf und wohne in München. Ich mag (5) \_\_\_\_\_ Stadt. (6) \_\_\_\_\_ Frau ist auch Lehrerin. Wir haben drei Kinder. (7) \_\_\_\_\_ Kinder gehen noch nicht in die Schule. Ich habe auch einen Bruder. Er heißt Tom und wohnt in Kanada. Ich sehe (8) \_\_\_\_\_ Bruder nicht so oft.



## 9 a Ordnen Sie die Wörter in die Tabelle.

treffen | Geschwister | arbeiten | fahren | Mutter | Kalender | fragen | frühstücken | Kinder

Sie schreiben *r* und hören *r*.

Sie schreiben *r* und hören *a*.

treffen



1.50

## b Hören Sie zur Kontrolle und sprechen Sie nach.

[www.dobart.de](http://www.dobart.de)



## 10 a Vergleichen Sie die Sprachen. Die Possessivartikel sind markiert. Ergänzen Sie auch Ihre Sprache. Was ist gleich, was ist anders?

Deutsch: Rosi hat zwei Kinder. Ihr Sohn heißt Noah und ihre Tochter Julia.  
Jens hat zwei Kinder. Sein Sohn heißt Noah und seine Tochter Julia.  
Englisch: Rosi has got two children. Her son is called Noah and her daughter Julia.  
Jens has got two children. His son is called Noah and his daughter Julia.  
Französisch: Rosi a deux enfants. Son fils s'appelle Noah et sa fille Julia.  
Jens a deux enfants. Son fils s'appelle Noah et sa fille Julia.

Ihre Sprache: \_\_\_\_\_



**b Kreuzen Sie die richtige Form an.**

- Das sind Mara und Hannes. ☐ Ihre ☐ Seine Kinder gehen zur Schule.
- Die Tochter Lena spielt Geige. ☐ Ihre ☐ Seine Geige ist neu.
- ☐ Ihr ☐ Sein Bruder Florian hat einen Computer.
- Lena sagt: „Du und ☐ deine ☐ seine Computerspiele. Du machst nichts anderes.“
- Mara sagt: „Wir haben eine Homepage. ☐ Euer ☐ Unser Hund Otto ist auch dabei!“
- ☐ Ihre ☐ Deine Freundin Annalisa sagt: „☐ Seine ☐ Eure Homepage ist toll.“

**c Ergänzen Sie die Possessivartikel.**Ist das  
Hund?Nein, das ist  
Hund.

Ist das \_\_\_\_\_ Buch?

Ja, das ist  
Buch. Vielen Dank!

Ist das \_\_\_\_\_ Auto?

Nein, das ist  
Auto.

Ist das \_\_\_\_\_ Glas?

Ja, das ist  
Glas – und das sind  
Gläser.**d Nominativ oder Akkusativ? Ergänzen Sie die Endung, wo nötig.**

- Ach, du bist Florian? Hallo, ich kenne dein \_\_\_\_\_ Schwester. Wir spielen zusammen Geige.
- Wo ist mein \_\_\_\_\_ Hund? Sehen Sie mein \_\_\_\_\_ Hund?
- Heute Abend haben wir keine Zeit. Wir besuchen unser \_\_\_\_\_ Großeltern.
- Tobi liebt sein \_\_\_\_\_ Kaffee am Morgen.
- Ist das dein \_\_\_\_\_ Handy? ● Nein, das ist von Mara. Mara! Wir haben hier dein \_\_\_\_\_ Handy.

**e Ergänzen Sie die Possessivartikel in der richtigen Form.**

- Ella, Paul, Jakob, kommt! Wir fahren los. Ella, wo ist dein \_\_\_\_\_ Handy? Paul, hast du  
\_\_\_\_\_ Schlüssel? Jakob, nimm bitte \_\_\_\_\_ Fahrrad! Kommt jetzt, bitte!
- Hallo, Herr Schröter, haben Sie \_\_\_\_\_ Präsentation schon fertig?  
● Ja, \_\_\_\_\_ Präsentation ist fast fertig. Ich brauche noch 10 Minuten.
- Ach, wo ist er denn? Ich finde \_\_\_\_\_ Stift nicht.
- Ist das \_\_\_\_\_ Hamster? Wie heißt er?  
● Zorro, und schau, das ist Godzilla. Das ist \_\_\_\_\_ Bruder.



## Die Verabredung

### 11 a Modalverben und ihre Bedeutung. Ergänzen Sie *muss*, *kannst*, *will* und *wollen*.



1

- Ich \_\_\_\_\_ heute ins Kino gehen. Kommst du mit?
- Ja, super. Wann?
- Um acht.



3

- Mama, ich habe Hunger.
- Ich \_\_\_\_\_ einkaufen. Dann koche ich etwas.



2

- Das machst du super! Du \_\_\_\_\_ schon gut schwimmen.



4

- \_\_\_\_\_ wir am Dienstag in die Stadt fahren?
- Ja, gern, da habe ich Zeit.

### b Lesen Sie die Nachrichten von Hannes und Mara. Markieren Sie die Modalverben und ergänzen Sie die Tabelle.

	müssen	können	wollen
ich	<u>mus</u>	_____	will
du	musst	_____	willst
er/es/sie	muss	_____	will
wir	müssen	_____	_____
ihr	_____	könnt	wollt
sie/Sie	_____	können	_____

Liebe Grüße aus Hamburg! 😞 Ich **mus** gleich ins Büro fahren – ich kann nur kurz schreiben.

Guten Morgen! Müsst ihr heute viel arbeiten? 😞

Ja, aber am Abend wollen wir noch eine Stadttour machen – ohne den Chef! 😊 Wie geht es euch?

Alles wie immer! Die Kinder wollen nicht in die Schule gehen, sie müssen lernen und Florian kann nicht genug Computer spielen. 😞 Kannst du um zehn telefonieren? Dann können wir sprechen.

### c Ergänzen Sie die Modalverben in der richtigen Form.

- Hallo Sara, ich (1) \_\_\_\_\_ (müssen) noch so viel machen: Mathe und Englisch. Ich (2) \_\_\_\_\_ (wollen) nicht lernen!
- Aber Lena, wir (3) \_\_\_\_\_ (können) die Hausaufgaben doch zusammen machen.
- Super, aber ich (4) \_\_\_\_\_ (müssen) meine Mutter fragen. Wir (5) \_\_\_\_\_ (wollen) später in die Stadt fahren. (6) \_\_\_\_\_ (wollen) du auch in die Stadt kommen?
- Ich (7) \_\_\_\_\_ (können) leider nicht kommen. Mein Bruder (8) \_\_\_\_\_ (wollen) noch mit mir Tennis spielen.



**d** Schreiben Sie die Sätze. Beginnen Sie mit den markierten Wörtern.

1. wollen / machen / Johanna / heute Sport
2. müssen / fahren / sie / morgen / nach Berlin
3. müssen / bleiben / ihre Familie / in München
4. können / treffen / Johanna / abends / Freunde
5. wollen / gehen / ihre Kinder / ins Kino

1. <u>Johanna</u>	<u>will</u>	<u>heute Sport</u>	<u>machen.</u>
2. _____	_____	_____	_____
3. _____	_____	_____	_____
4. _____	_____	_____	_____
5. _____	_____	_____	_____
	Modalverb		Infinitiv

**e** Ergänzen Sie *wollen*, *müssen* und *können* in der richtigen Form.

- ☐ (1) \_\_\_\_\_ wir heute zusammen kochen? Kaan kommt auch.
- Nein, ich (2) \_\_\_\_\_ leider nicht kommen. Ich (3) \_\_\_\_\_ noch arbeiten.
- ☐ Hast du morgen Zeit? Dann (4) \_\_\_\_\_ wir ins Kino gehen.
- Nein, morgen Abend mache ich Sport. (5) \_\_\_\_\_ du auch kommen?
- ☐ Gute Idee. Und danach (6) \_\_\_\_\_ wir ins Kino gehen.

**f** Was müssen/können/wollen Sie machen? Schreiben Sie einen kurzen Text über sich.

Was müssen Sie am Montag machen? | Wann können Sie Musik hören? | Was wollen Sie am Abend machen? | Wo können Sie Freunde treffen? | Wann wollen Sie schlafen? | Was können Sie am Wochenende machen? | Was können Sie immer machen? | Was müssen Sie immer machen?

*Am Montag muss ich immer in die Arbeit gehen. Am Wochenende kann ich ...*

**12 a** Sich verabreden. Ergänzen Sie den Dialog.

Schade | ins Café | Idee | Zeit | leid | geht | morgen | zum Arzt

- ☐ Was machst du (1) \_\_\_\_\_? Hast du (2) \_\_\_\_\_?
- Tut mir (3) \_\_\_\_\_. Morgen muss ich (4) \_\_\_\_\_ gehen.
- ☐ (5) \_\_\_\_\_! Und am Mittwoch?
- Das (6) \_\_\_\_\_.
- ☐ Wir können (7) \_\_\_\_\_ gehen.
- Gute (8) \_\_\_\_\_!

**b** Arbeiten Sie zu zweit. Schreiben und spielen Sie Dialoge wie in 12a.



## Kann ich einen Termin haben?

- 13 a** Frau Wolf möchte einen Termin beim Arzt. Wer sagt was? Notieren Sie W für Frau Wolf und A für die Arztpraxis.

- A W \_\_\_\_ Ja, am Mittwoch habe ich vormittags frei.  
 B \_\_\_\_ 1 \_\_\_\_ Praxis Dr. Steinig, Svetlana Keller, guten Tag.  
 C \_\_\_\_ \_\_\_\_ Ja, das geht! Also, am Mittwoch um 10 Uhr. Auf Wiederhören.  
 D \_\_\_\_ \_\_\_\_ Was kann ich für Sie tun?  
 E \_\_\_\_ \_\_\_\_ Ja, gern. Wann haben Sie Zeit?  
 F \_\_\_\_ \_\_\_\_ Haben Sie heute noch etwas frei?  
 G \_\_\_\_ \_\_\_\_ Ich hätte gern einen Termin.  
 H \_\_\_\_ \_\_\_\_ Dann kommen Sie doch am Mittwoch um 10 Uhr. Geht das?  
 I \_\_\_\_ \_\_\_\_ Nein, heute geht es leider nicht. Können Sie auch am Mittwoch kommen?  
 J \_\_\_\_ \_\_\_\_ Guten Tag, Frau Keller, hier ist Rita Wolf.

- b** Ordnen Sie den Dialog in die richtige Reihenfolge. Nummerieren Sie in 13a von 1–10. Hören Sie zur Kontrolle. Spielen Sie den Dialog dann zu zweit.

- 14** Sie möchten einen Termin beim Arzt und rufen dort an. Der Terminkalender hilft. Wählen Sie.

- A** Lesen Sie die Aussagen von Frau Keller. Hören Sie dann und antworten Sie.

- ☐ Auf Wiederhören!  
☐ Gut, dann kommen Sie um 9:30 Uhr.  
☐ Vormittag?  
☐ Und am Donnerstag? Können Sie vielleicht am  
☐ Und heute, am Mittwoch?  
☐ Ja, gern. Haben Sie am Freitag Zeit?  
☐ Was kann ich für Sie tun?  
☐ Praxis Dr. Steinig, Svetlana Keller, guten Morgen.

- B** Hören Sie Frau Keller und antworten Sie.

### Terminkalender

<b>Mittwoch</b>	8–12 Büro 15–18 Kindergeburtstag
<b>Donnerstag</b>	12–18 Büro
<b>Freitag</b>	8–13 Büro 14–19 Fotokurs

## Pünktlichkeit?

- 15** Wie heißen die Sätze? Wer sagt das: der Lehrer oder der Schüler? Notieren Sie.

1. bitte / ich / Entschuldigung / um
2. leid / tut / mir / es
3. gut / schon
4. Sie / entschuldigen / bitte
5. nichts / macht
6. Problem / kein

1. Schüler: Ich bitte um Entschuldigung.





**R1** Welche Uhrzeiten hören Sie? Kreuzen Sie an.

153

1. ☐ a 18:30  
☐ b 19:30

2. ☐ a 19:25  
☐ b 19:55

3. ☐ a 5:45  
☐ b 6:15

4. ☐ a 17:20  
☐ b 20:05

Ich kann Uhrzeiten verstehen.



KB

4, 5b, 6

ÜB

4, 5a, 6

**R2** Einen Termin vereinbaren. Spielen Sie zu zweit.

**A** Sie brauchen einen Termin beim Arzt.

Montag	8:00–14:00 Arbeit
Dienstag	9:00–18:00 Seminar
Mittwoch	9:00–15:00 Arbeit
Donnerstag	9:00–18:00 Seminar
Freitag	8:00–? Ausflug

Sprechzeiten  
 Montag–Freitag: 9:00–12:00 Uhr  
 Dienstag und Donnerstag: 14:00–16:00 Uhr  
 Mittwoch: 14:00–18:00 Uhr

**Praxis Dr. Rosch**

**B** Sie arbeiten in einer Arztpraxis und jemand braucht einen Termin.

Ich kann einen Termin telefonisch vereinbaren.



KB

13, 14

ÜB

13, 14

**R3** Nicht pünktlich! Ergänzen Sie die Redemittel für eine Entschuldigung.

1. Ich bin zu \_\_\_\_\_. Es tut mir \_\_\_\_\_.

2. Bitte \_\_\_\_\_ Sie.

3. Ich \_\_\_\_\_ um Entschuldigung.

Ich kann mich für eine Verspätung entschuldigen.



KB

15c–d

ÜB

15

**Außerdem kann ich ...**

... über den Tagesablauf berichten.

... Zeitangaben machen.

... einen Terminkalender verstehen.

... eine Nachricht mit Terminen und Terminvorschlägen verstehen.

... einen kurzen Text über Familie verstehen und schreiben.

... einen Text über mich und was ich muss/kann/will schreiben.

... mich verabreden.



KB

1, 2, 3, 6

ÜB

1b, 2, 6

5a, 6

3, 5b

7a

7

7b, 11

11b

8, 10a–b

8c, 8e,  
10a–b

12

11f

12

12



**Alltag**

schlafen, er schläft \_\_\_\_\_  
 duschen \_\_\_\_\_  
 besuchen \_\_\_\_\_  
 treffen, er trifft \_\_\_\_\_  
 die Nachricht, -en \_\_\_\_\_  
 die Uni, -s \_\_\_\_\_  
 In die Uni/Schule fahren \_\_\_\_\_  
 die Mensa, Mensen \_\_\_\_\_  
 die Bibliothek, -en \_\_\_\_\_  
 die Musikschule, -n \_\_\_\_\_  
 die Hausaufgabe, -n \_\_\_\_\_  
 die Zeitung, -en \_\_\_\_\_  
 am Computer arbeiten \_\_\_\_\_  
 die Homepage, -s \_\_\_\_\_  
 der Stress (Sg.) \_\_\_\_\_

**Uhrzeit**

die Uhr, -en \_\_\_\_\_  
 Wie viel Uhr ist es? \_\_\_\_\_  
 Wie spät ist es? \_\_\_\_\_  
 Es ist vier Uhr. \_\_\_\_\_  
 Es ist Viertel vor vier. \_\_\_\_\_  
 Es ist Viertel nach vier. \_\_\_\_\_  
 Es ist halb fünf. \_\_\_\_\_  
 Es ist kurz vor vier. \_\_\_\_\_  
 Es ist zehn nach vier. \_\_\_\_\_  
 um (um drei Uhr) \_\_\_\_\_  
 die Sekunde, -n \_\_\_\_\_  
 die Minute, -n \_\_\_\_\_  
 die Stunde, -n \_\_\_\_\_  
 eine halbe Stunde \_\_\_\_\_  
 die Verspätung, -en \_\_\_\_\_  
 pünktlich \_\_\_\_\_  
 zu spät kommen \_\_\_\_\_

**Familie**

die Familie, -n \_\_\_\_\_  
 der/die Verwandte, -n \_\_\_\_\_

das Baby, -s \_\_\_\_\_  
 das Kind, -er \_\_\_\_\_  
 der Junge, -n \_\_\_\_\_  
 das Mädchen, - \_\_\_\_\_  
 der Sohn, -e \_\_\_\_\_  
 die Tochter, -n \_\_\_\_\_  
 die Mutter, - \_\_\_\_\_  
 der Vater, - \_\_\_\_\_  
 die Eltern (Pl.) \_\_\_\_\_  
 der Bruder, - \_\_\_\_\_  
 die Schwester, -n \_\_\_\_\_  
 die Geschwister (Pl.) \_\_\_\_\_  
 die Großmutter, -n \_\_\_\_\_  
 die Oma, -s \_\_\_\_\_  
 der Großvater, - \_\_\_\_\_  
 der Opa, -s \_\_\_\_\_  
 die Großeltern (Pl.) \_\_\_\_\_  
 der Mann (mein Mann) \_\_\_\_\_  
 die Frau (meine Frau) \_\_\_\_\_  
 ledig \_\_\_\_\_  
 verheiratet \_\_\_\_\_

**Termine und Verabredungen**

die Zeit, -en \_\_\_\_\_  
 Hast du morgen Zeit? \_\_\_\_\_  
 telefonieren \_\_\_\_\_  
 Auf Wiederhören. \_\_\_\_\_  
 am (am Montag) \_\_\_\_\_  
 von ... bis (von Montag bis Freitag) \_\_\_\_\_  
 können, er kann \_\_\_\_\_  
 müssen, er muss \_\_\_\_\_  
 wollen, er will \_\_\_\_\_  
 die Party, -s \_\_\_\_\_  
 eine Party machen \_\_\_\_\_  
 die Bar, -s \_\_\_\_\_  
 sitzen \_\_\_\_\_  
 der Kalender, - \_\_\_\_\_  
 die Besprechung, -en \_\_\_\_\_  
 Was kann ich für Sie tun? \_\_\_\_\_



Ich hätte gern einen Termin. \_\_\_\_\_  
 Haben Sie am ... einen Termin frei? \_\_\_\_\_  
 Geht es am ... um ...? \_\_\_\_\_  
 Nein, das geht leider nicht. \_\_\_\_\_

### andere wichtige Wörter und Wendungen

krank \_\_\_\_\_  
 der Sport (Sg.) \_\_\_\_\_  
 der Ball, = \_\_\_\_\_  
 das Motorrad, = \_\_\_\_\_  
 die Geige, -n \_\_\_\_\_  
 Geige spielen \_\_\_\_\_  
 das Saxophon, -e \_\_\_\_\_  
 die Trompete, -n \_\_\_\_\_

der Hund, -e \_\_\_\_\_  
 süß (Euer Hund ist so süß.) \_\_\_\_\_  
 die Idee, -n \_\_\_\_\_  
 Gute Idee! \_\_\_\_\_  
 liebe Grüße \_\_\_\_\_  
 willkommen \_\_\_\_\_  
 cool \_\_\_\_\_  
 falsch \_\_\_\_\_  
 das Problem, -e \_\_\_\_\_  
 die Praxis, Praxen \_\_\_\_\_  
 schade \_\_\_\_\_  
 Tut mir leid. \_\_\_\_\_  
 Bitte entschuldigen Sie. \_\_\_\_\_  
 Macht nichts. \_\_\_\_\_

### Wichtig für mich:

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

### Ergänzen Sie die Wörter.

1. Der Vater von meiner Mutter ist mein \_\_\_\_\_.
2. Die Tochter von meinem Vater ist meine \_\_\_\_\_.
3. Ich habe drei \_\_\_\_\_: einen Bruder und zwei Schwestern.
4. Meine \_\_\_\_\_ sind noch jung. Mein Vater ist 48 und meine Mutter 47 Jahre alt.
5. Meine Tante hat drei Kinder: zwei \_\_\_\_\_ und eine Tochter.

### Welche Verben passen? Es gibt mehrere Möglichkeiten.

1. in die Mensa \_\_\_\_\_
2. am Computer \_\_\_\_\_
3. Geige \_\_\_\_\_
4. Oma und Opa \_\_\_\_\_

### Wie spät ist es? Schreiben Sie die offizielle und die inoffizielle Uhrzeit.



\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_



# Zeit mit Freunden

1 a Welche Beschreibung passt? Ordnen Sie die Fotos zu und ergänzen Sie die Texte.



Frühling | Sommer | Herbst | Winter | Ski fahren |  
Monate | wandern | klettern | lesen | gehe

1 \_\_\_\_\_

Im Sommer ist es zu warm, aber im  
Herbst ist es schön. Da können wir  
wunderbar \_\_\_\_\_ Das ist super!

3 \_\_\_\_\_

April, Mai, das sind meine \_\_\_\_\_  
Mittags \_\_\_\_\_ ich in den Park, da kann  
ich \_\_\_\_\_ oder Nachrichten schreiben.  
Ich liebe den \_\_\_\_\_

2 \_\_\_\_\_

Wandern mag ich nicht, aber ich mag die Berge.  
\_\_\_\_\_ ist mein Hobby. Das ist cool,  
besonders im \_\_\_\_\_ – im Juli oder August.

4 \_\_\_\_\_

Ich mag den \_\_\_\_\_ Ich bin gern draußen.  
Da kann ich \_\_\_\_\_  
Das finde ich toll.

b Was machen Sie gern drinnen oder draußen, allein oder zusammen mit anderen? Notieren Sie je zwei Aktivitäten.

drinnen



draußen



allein

zusammen  
mit anderen




**C Was machen Sie (nicht) gern? Wählen Sie.**

**A Schreiben Sie einen Text wie in 1a.  
Die Wörter unten helfen.**

ich mag ... | ... mag ich nicht. | Ich bin gern drinnen/  
draußen. | Das ist cool/super/... | Im ... ist es schön.  
nicht schön. / ... | Da kann ich ...

**B Schreiben Sie einen Text wie in 1a.**

**2 a Hören Sie. Je drei Antworten sind richtig. Kreuzen Sie an.**

154-56

- Anna Kupić möchte am Wochenende ...  
☒ nichts tun. ☐ tanzen. ☐ lesen. ☐ ins Kino gehen.
- Philipp Hofer will am Wochenende ...  
☐ schlafen. ☐ fotografieren. ☐ feiern. ☐ klettern.
- Kathi Gerber möchte am Wochenende ...  
☐ einen Film sehen. ☐ Fahrrad fahren. ☐ Freunde treffen. ☐ grillen.

**b Rätsel: Welche Freizeitaktivitäten mögen die Personen?**

Mila, Helena, Alex und Ali haben verschiedene Hobbys: Fahrrad fahren, lesen, Computer spielen und schwimmen.

Sie haben einen Computer, eine Kamera, einen Fußball und Ski.

Mila fährt gern Fahrrad, sie hat keinen Fußball, Fußball mag sie nicht. Helena mag ihre Ski. Alex findet Computer spielen super. Der Schwimmer mag seine Kamera.

	Das machen sie:	Das haben sie:
Mila	<i>Fahrrad fahren</i>	
Helena		<i>Ski</i>
Alex		
Ali		


**C Wählen Sie.**
**A Ergänzen Sie die Sätze.  
Die Wörter unten helfen.**
**B Ergänzen Sie die Sätze.**

- Hier bin ich oft. Ich sehe gern Filme. Das \_\_\_\_\_ heißt „Forum“.
- Ich mag Fußball. Mein Team spielt in Hamburg im \_\_\_\_\_ am Millerntor.
- Das ist das \_\_\_\_\_ „Seiler“. Hier esse ich gern, es schmeckt sehr gut.
- Hier treffe ich Freunde und ich trinke Kaffee. Das \_\_\_\_\_ „Central“ finde ich super.
- Ich bin gern im Wasser, Schwimmen ist mein Sport. Ich gehe gern ins \_\_\_\_\_.
- Am Samstag kaufe ich hier ein. Der \_\_\_\_\_ ist schön, die Lebensmittel sind frisch.

Café | Stadion | Kino | Markt | Restaurant | Schwimmbad



## Eine Überraschung für Sofia

**3 a** Ergänzen Sie die Nachrichten von Sofia und Anne.

Hallo Sofia, alles k \_\_\_\_ ? Hast du  
a \_\_\_\_ Samstag Z \_\_\_\_ ?

Hi Anne! Ja, es g \_\_\_\_ mir gut!  
W \_\_\_\_ willst du ma \_\_\_\_ ?

Gehen wir am Vorm \_\_\_\_ ins  
Schw \_\_\_\_ ?

Okay. Am Morgen m \_\_\_\_  
ich noch einkaufen.

Dann ko \_\_\_\_ ich um 10:30 Uhr, okay?  
Dann kö \_\_\_\_ wir schwimmen.

Gut. Das machen w \_\_\_\_ Bis Samstag  
u \_\_\_\_ 10:30 Uhr.

**b** Carina hat Geburtstag. Sie spricht mit Ben. Ordnen Sie zu.

- |  |  |
|--|--|
| 1. <input type="radio"/> Was machst du am Geburtstag, Carina? <u>E</u> | A <input type="radio"/> Ja, bitte. Können wir zusammen Essen und Getränke kaufen?    |
| 2. <input type="radio"/> Super! Machst du eine Party? ____             | B <input type="radio"/> Am Samstag bei mir. Da können wir draußen oder drinnen sein. |
| 3. <input type="radio"/> Klar! Wo und wann möchtest du feiern? ____    | C <input type="radio"/> Toll, danke. Das ist nett!                                   |
| 4. <input type="radio"/> Kann ich helfen? ____                         | D <input type="radio"/> Geht es am Freitagnachmittag, so um zwei Uhr?                |
| 5. <input type="radio"/> Ja, gerne. Wann? ____                         | E <input type="radio"/> Na, ich möchte feiern.                                       |
| 6. <input type="radio"/> Ja, das geht. Ich nehme das Auto. ____        | F <input type="radio"/> Ja. Kommst du?   |

**4 a** Wann haben die Personen Geburtstag? Schreiben Sie die Daten.

Angelika: Am vierten Ersten. / Am vierten Januar.

### Geburtstagskalender

04. 01.	Angelika
09. 02.	Anton
12. 03.	Marcel
07. 04.	Ines
20. 05.	Oleg
01. 06.	Mirka

**b** Hören Sie. Notieren Sie das Datum.

- Das Fußballspiel vom FC Bayern München ist am 2. / zweiten September.
- Am \_\_\_\_\_ September ist das Konzert von Ed Sheeran in der Olympiahalle.
- Der Film „Moonlight“ kommt ab \_\_\_\_\_ September im Forum-Kino.
- In Nürnberg ist ab \_\_\_\_\_ September das Stadtfest.
- Die Radtour „An der Isar“ ist am \_\_\_\_\_ September.

**5 a** *ei, eu, au.* Wen möchten die Personen sprechen? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- |                                     |                                  |                                  |                                    |                                  |                                  |
|-------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| 1. <input type="checkbox"/> Datz    | <input type="checkbox"/> Deutz   | <input type="checkbox"/> Deitz   | 4. <input type="checkbox"/> Greber | <input type="checkbox"/> Greiber | <input type="checkbox"/> Grauber |
| 2. <input type="checkbox"/> Tuchel  | <input type="checkbox"/> Tauchel | <input type="checkbox"/> Täuchel | 5. <input type="checkbox"/> Demel  | <input type="checkbox"/> Daimel  | <input type="checkbox"/> Deumel  |
| 3. <input type="checkbox"/> Meitner | <input type="checkbox"/> Mutner  | <input type="checkbox"/> Mautner | 6. <input type="checkbox"/> Kroner | <input type="checkbox"/> Kräuner | <input type="checkbox"/> Krauner |

**!**  
eu und äu, ei und ei  
spricht man gleich  
Meier/Maier  
Kreutner/Kräutner  
Sie hören keinen  
Unterschied.





1.59

**b** Lesen Sie zuerst leise, dann laut. Hören Sie dann und kontrollieren Sie.

- Herr Hai aus Haudorf und seine Frau haben heute frei.
- Meine Freundin Laura hat am neunten Mai Geburtstag.
- Am zweiten August fährt Aurelia Meier mit dem Auto nach Heidelberg.
- Die Freunde von Rainer kaufen am Freitag Fleisch in der Metzgerei.
- Heike und Claudia machen eine Reise nach Neuburg in der Schweiz.



**6 a** Trennbare Verben. Ergänzen Sie.

abholen | anfangen | einladen | mitbringen | mitkommen

1. Carina	<u>lädt</u>	ihre Freunde zur Party	<u>ein</u>
2. Die Party		am Samstag um 21:00 Uhr	
3. Die Freunde		Essen	
4. Ben		zum Supermarkt	
5. Ben		Carina mit dem Auto	



1.60

**b** Markieren Sie den Akzent wie im Tipp: kurz , oder lang .  
Hören Sie dann zur Kontrolle.

- anrufen
- aufstehen
- vorstellen
- einsammeln
- mitmachen



**Wortakzent**

Bei trennbaren Verben betont man immer das Präfix. In der Wortliste kann man sie gut erkennen, der Wortakzent ist markiert: ab|holen, ein|laden, ...

**c** Schreiben Sie Sätze. Beginnen Sie mit den markierten Wörtern.

- Ich / meinen Freund / anrufen / . Ich rufe meinen Freund an.
- Lisa / um 7:00 Uhr / aufstehen / .
- du / Lorenz / abholen / ?
- wir / zur Party / was / mitbringen / ?
- Florian / seine Freundin / vorstellen / .
- alle Freunde / mitmachen / .

**d** Trennbare Verben mit und ohne Modalverb. Ergänzen Sie die Sätze.

mitbringen | das Geld einsammeln | die Party anfangen | Igor abholen | mitkommen |  
seine Freunde einladen

- Goran macht eine Party und lädt seine Freunde ein
- Ich habe eine Frage: Kann mein Freund \_\_\_\_\_?
- Noch eine Frage: Wann \_\_\_\_\_?
- Ines \_\_\_\_\_ und sie kauft das Geschenk.
- Ich habe ein Auto und kann \_\_\_\_\_
- Esra, kannst du bitte einen Salat \_\_\_\_\_?



- 7 Monas Freundinnen organisieren ein Picknick. Lesen Sie die Checkliste und schreiben Sie Fragen.



**Wer macht das?**

- ✓ Gäste einladen?
- ✓ Getränke einkaufen?
- ✓ Essen mitbringen?
- ✓ Mona abholen?

1. Wer lädt die Gäste ein? 3. \_\_\_\_\_  
2. \_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_

- 8 Nummerieren Sie die Punkte und schreiben Sie dann eine Einladung. Achten Sie auf Anrede und Gruß.

- \_\_\_\_\_ Liebe/Viele Grüße
- \_\_\_\_\_ Ort: bei mir
- 1 \_\_\_\_\_ Hallo ..., / Liebe/Lieber ...
- \_\_\_\_\_ Zeit: am 18.11. um 20:00 Uhr
- \_\_\_\_\_ Hoffentlich hast du Zeit.
- \_\_\_\_\_ alle herzlich einladen
- 2 \_\_\_\_\_ ein Fest / eine Party machen

Hallo Max,

## Im Restaurant

- 9 Sehen Sie die Bilder im Kursbuch an. Ordnen Sie die Geschichte.

- \_\_\_\_\_ A Leela ist schon am Restaurant.
- \_\_\_\_\_ B Jan und Leela suchen ein Restaurant.
- 1 \_\_\_\_\_ C Jan und Leela möchten essen gehen.
- \_\_\_\_\_ D Aber sie haben kein Glück: Hunde sind im Restaurant verboten.
- \_\_\_\_\_ E Alle drei haben Hunger und möchten etwas essen.
- \_\_\_\_\_ F Jan kommt und bringt seinen Hund Nero mit.
- \_\_\_\_\_ G Sie sehen ein Café. Hier haben sie Glück. Endlich Essen!
- \_\_\_\_\_ H Sie wollen um 19:00 Uhr ins Restaurant gehen.



- 10 a Mittags im Restaurant. Was gibt es heute? Hören Sie und kreuzen Sie an. Mehrere Antworten sind richtig.

- |  |                                     |                                    |                                 |
|--|-------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|
| 1. <input type="checkbox"/> Kartoffelsuppe | <input type="checkbox"/> Nudelsuppe | <input type="checkbox"/> Nudeln    | <input type="checkbox"/> Kuchen |
| 2. <input type="checkbox"/> Fleisch        | <input type="checkbox"/> Fisch      | <input type="checkbox"/> Gemüse    | <input type="checkbox"/> Salat  |
| 3. <input type="checkbox"/> Pizza          | <input type="checkbox"/> Salat      | <input type="checkbox"/> Schnitzel | <input type="checkbox"/> Suppe  |



- b** Markieren Sie und schreiben Sie die zehn Getränke mit Artikel.

MXLIMONADETWKAPFELSFTBNMCOLAYXÄKAFFEELOPWASSERLM  
OWEINNUVORANGENSAFTASDFTEELEPBIERUCHMILCHKUF

die Limonade, ...

- c** Wer bekommt was? Lesen Sie und markieren Sie die Personalpronomen im Akkusativ. Ergänzen Sie die Tabelle.

- |   |   |
|---|---|
| <input type="radio"/> Für wen ist der Salat?                          | <input checked="" type="radio"/> Tina und Chris, die Pommes sind für euch, richtig? |
| <input checked="" type="radio"/> Der Salat ist für mich, vielen Dank. | <input checked="" type="radio"/> Nein, Matteo will Pommes. Sie sind für ihn.        |
| <input type="radio"/> Und die Suppe?                                  | <input type="radio"/> Okay. Und das Hähnchen? Für wen ist das?                      |
| <input checked="" type="radio"/> Die Suppe ist für dich, Hanna, oder? | <input checked="" type="radio"/> Wo ist denn Sara? Das Hähnchen ist doch für sie.   |
| <input checked="" type="radio"/> Ja, vielen Dank.                     | <input type="radio"/> Ist der Wein auch für Sie?                                    |
| <input type="radio"/> Und die Pommes frites?                          | <input checked="" type="radio"/> Nein, der ist nicht für uns.                       |

Nominativ	ich	du	er	es	sie	wir	ihr	sie/Sie
Akkusativ				es				sie/

- d** Verben mit Akkusativ. Kreuzen Sie das richtige Personalpronomen an.

- Wo ist der Kellner? Ich sehe ☐ mich ☐ ihn ☐ uns nicht.
- Hast du am Montag Zeit? Wir sind zu Hause. Besuchst du ☐ sie ☐ uns ☐ euch am Abend?
- Meine Schwester ist im Restaurant. Ich hole ☐ dich ☐ ihn ☐ sie mit dem Auto ab.
- Sara und Matteo haben auch Zeit. Kann ich ☐ sie ☐ Sie ☐ euch zur Party mitbringen?
- Wo seid ihr? Ich kann ☐ dich ☐ euch ☐ sie nicht sehen.

- e** Schreiben Sie die Sätze. Achten Sie auf die Personalpronomen im Akkusativ.

- Die Pizza ist für dich. (für / du / sein)
- Die Pommes ..... (für / ihr / sein)
- Peter ..... (wir / einladen / zum Essen)
- Mein Bruder ..... (ich / besuchen / heute)
- Marie und Tobi ..... (er / treffen / am Abend)

- f** Ergänzen Sie die Personalpronomen im Akkusativ.

- Hi Frida, gehen wir morgen essen? Ja, gern. Um 20 Uhr im Café Jojo?  
 Ich lade ..... ein. 😊 Ruf ..... an!
- Markus und Anja haben heute Zeit. Ich koche am Abend für ..... Kommst du auch? Nein, heute nicht. Julia ist krank. 😞  
Ich will ..... besuchen.
- Luis kommt! Maja und ich holen ..... um 18 Uhr am Flughafen ab. 😊 Kommst du mit? Okay, ich treffe ..... dort.



## 11 a Die Bestellung. Ordnen Sie die Dialoge.

## Dialog A

- \_\_\_\_\_ ☐ Gern, danke.
- \_\_\_\_\_ ☐ Und möchten Sie etwas essen?
- 1 ☐ Was möchten Sie trinken?
- \_\_\_\_\_ ☒ Ja, ich hätte gern eine Nudelsuppe und einen Salat.
- \_\_\_\_\_ ☒ Ich nehme einen Apfelsaft.

## Dialog B

- \_\_\_\_\_ ☐ Und für Sie?
- \_\_\_\_\_ ☒ Ja, für mich bitte Spaghetti.
- \_\_\_\_\_ ☐ Für mich nichts, danke.
- \_\_\_\_\_ ☐ Möchten Sie auch etwas essen?
- \_\_\_\_\_ ☒ Ich hätte gern einen Kaffee.
- \_\_\_\_\_ ☐ Hallo. Was möchten Sie?
- \_\_\_\_\_ ☐ Und für mich eine Limonade, bitte.



1.62



## b Und was bestellen Sie? Wählen Sie.

## Speise- und Getränkekarte

Pizza		7,90 €
Spaghetti Bolognese		6,80 €
Hähnchen mit Pommes frites		11,90 €
Fisch mit Kartoffelsalat		11,90 €
Wasser	0,2 l	1,80 €
Cola/Limonade	0,2 l	2,80 €
Saftschorle	0,5 l	3,80 €

## A Notieren Sie Ihre Antworten. Hören Sie dann den Kellner und sprechen Sie.

- ☐ Guten Abend! Was möchten Sie trinken?
- \_\_\_\_\_
- ☐ Und was essen Sie, bitte?
- \_\_\_\_\_
- ☐ Vielen Dank. Ich bringe Ihnen gleich das Getränk.

## B Hören Sie den Kellner und antworten Sie.



## c Spielen Sie kurze Dialoge.



Ja, natürlich.  
Einen Moment.

Entschuldigung, kann ich bitte  
einen Löffel haben?

Ich möchte ..., bitte



## 12 a Was passt wo? Ordnen Sie zu.

Machen Sie zwölf, bitte. | Stimmt so. | Getrennt. | Können wir bitte zahlen?

- ☐ Entschuldigung. (1) \_\_\_\_\_
- ☒ Ja, natürlich. Zusammen oder getrennt?
- ☐ (2) \_\_\_\_\_
- ☒ Gut, einmal Salat mit Käse und ein Wasser. Das macht 10,70 €.
- ☐ (3) \_\_\_\_\_
- ☒ Danke schön. Und einmal Salat mit Schinken und ein Orangensaft. Das macht 11,40 €.
- ☐ (4) \_\_\_\_\_
- ☐ Vielen Dank. Und hier drei Euro zurück.



**b** Wie kann man auch sagen? Ordnen Sie zu.

- |  |                        |
|--|------------------------|
| 1. Zahlen, bitte! _____                | A Danke schön.         |
| 2. Zusammen oder getrennt? _____       | B Zwölf, bitte.        |
| 3. Machen Sie zwölf Euro, bitte. _____ | C Die Rechnung, bitte. |
| 4. Vielen Dank. _____                  | D Geht das zusammen?   |

**13 a** Leela und Caro erzählen. Ergänzen Sie den Dialog.

war | waren | Hattest | wart | Hattet | war | war | warst | war | hatten | war | waren | hatte

○ (1) \_\_\_\_\_ du ein schönes Wochenende?

● Ja, sehr schön!

○ Wie (2) \_\_\_\_\_ das Essen mit Jan?

● Super! Und dein Ausflug am Freitag?

○ Der Ausflug (3) \_\_\_\_\_ toll! Und wo

(4) \_\_\_\_\_ du?

● Ich (5) \_\_\_\_\_ leider keine Zeit.

Ich (6) \_\_\_\_\_ am Freitag bis acht Uhr abends im Büro.

○ Wo (7) \_\_\_\_\_ ihr am Sonntag, du und Jan?

● Wir (8) \_\_\_\_\_ im Park. Und du?

○ Ich (9) \_\_\_\_\_ mit Mia im Restaurant. Markus und Anja (10) \_\_\_\_\_ auch da.

● Und? (11) \_\_\_\_\_ ihr Spaß?

○ Ja, wir (12) \_\_\_\_\_ viel Spaß. Der Abend (13) \_\_\_\_\_ total lustig.



**b** Präteritum. Ergänzen Sie die Tabelle und dann die Verben in den Sätzen.

	haben	sein
ich	_____	_____
du	_____	_____
er/es/sie	hatte	_____
wir	_____	_____
ihr	_____	_____
sie/Sie	hatten	_____

1. Ich \_\_\_\_\_ gestern keine Zeit.

2. Wo \_\_\_\_\_ du denn?

3. Das Essen \_\_\_\_\_ gut.

4. Wir \_\_\_\_\_ Hunger.

5. \_\_\_\_\_ ihr im Restaurant?

6. Sie \_\_\_\_\_ viel Spaß.

**c** Bilden Sie acht Sätze.

ich	du	die Kinder
	sie	wir
		ihr
das Essen		der Abend

hatten/waren

hattest/warst

hatte/war

hattet/wart

im Park viel Spaß nicht toll

keine Zeit Hunger und Durst

teuer sehr nett/schön

Ich hatte keine Zeit.



## Kneipen & Co. in D-A-CH

- 14 a Lesen Sie die Mail und notieren Sie: Wann und wo will Emilia Sven treffen?

Lieber Sven,

wie geht's dir? Wir müssen uns mal wieder sehen! Warst du schon in der neuen Strandbar am Rhein? Sie ist wirklich toll. Vielleicht hast du am Donnerstag Zeit und wir treffen uns dort. Bei Regen können wir in die Kneipe gehen. Oder hast du eine andere Idee?

Viele Grüße

Emilia

1. Wo? \_\_\_\_\_ 2. Wann? \_\_\_\_\_

- b Schreiben Sie Emilia eine Antwort.

(1) \_\_\_\_\_ Emilia,

(2) \_\_\_\_\_ für deine Mail. (3) \_\_\_\_\_

habe ich leider keine Zeit. Können wir uns auch (4) \_\_\_\_\_

treffen? Vielleicht um (5) \_\_\_\_\_?

Strandbar ist super! Bei Regen können wir auch (6) \_\_\_\_\_

Oder vielleicht (7) \_\_\_\_\_. Ich rufe dich morgen an, okay?

(8) \_\_\_\_\_

Sven

## Was ist los in ...?

- 15 Lesen Sie die Anzeigen und die Sätze. Welche Anzeige ist interessant für Sie? Notieren Sie.

1. Sie möchten ein Rock-Konzert besuchen. \_\_\_\_\_

A **Musik-Hansa im Zentrum**  
 Von Rock bis Klassik, von Pop bis House, wir haben alles!  
 Alle CDs reduziert! Schon ab 2 Euro!  
 Musik-Hansa · Goethestr. 5 · 10117 Berlin

B **Der Konzert-Sommer kann kommen!**  
 Alle Informationen zu Bands, Terminen,  
 Ticketpreisen unter  
[www.nuernbergtick.de](http://www.nuernbergtick.de) oder 0812-894319

2. Sie suchen Informationen über das Kulturprogramm in Berlin. \_\_\_\_\_

C **Theater, Kino, Museum**  
 Alle kulturellen Events in Berlin finden  
 Sie in der *Perle* – online oder print!  
 Immer aktuell!

D **Kultur pur**  
**Das große Fest der Kulturen**  
 Musik – Essen – Menschen aus der ganzen Welt  
 Eine-Welt-Haus Berlin am 9.8. um 16 Uhr



**R1** Arbeiten Sie zu zweit und spielen Sie die Situationen.**A** Gast

Situation 1: Sie sind im Restaurant und möchten bestellen.

Situation 2: Sie möchten bezahlen.

Situation 1: Ein Gast möchte bestellen.  
Situation 2: Der Gast möchte bezahlen.

**B** Kellner/in

 Ich kann Essen und Getränke bestellen und bezahlen.



**KB**  
10c, 11,  
12

**ÜB**  
11, 12

**R2** Sprechen Sie zu zweit. Wählen Sie ein Ereignis und erzählen Sie. Wie war's?**A** Fest von Freundin

Ort: Restaurant

Essen: gut

Leute: nett

viel Spaß

**B** Open-Air-Konzert  
Leute: sehr viele  
Musik: super  
Ort: Park  
Hunger

  Ich kann über ein Ereignis sprechen und Berichte von einem Ereignis verstehen.



**KB**  
13

**ÜB**  
13a,  
13c

**R3** Hören Sie die Nachricht und notieren Sie die Informationen.

1.63

Was? Konzert Glucso

Wann? \_\_\_\_\_

Preis Ticket? \_\_\_\_\_







 Ich kann Veranstaltungstipps im Radio verstehen.



**KB**  
15b

**ÜB**  
4b

**Außerdem kann ich ...**

-  ... über Freizeit sprechen und schreiben.
-  ... das Datum verstehen und nennen.
-  ... eine Einladung verstehen und schreiben.
-  ... über Geburtstage sprechen.
-  ... wichtige Informationen in Texten finden.
-  ... mich per E-Mail verabreden.



**KB**  
1, 2b  
4, 5  
6a, 8  
7  
3, 14a,  
15a

**ÜB**  
1  
4  
8  
7  
15  
14



**Freizeitaktivitäten**

ins Fitness-Studio gehen \_\_\_\_\_  
 klettern \_\_\_\_\_  
 Ski fahren \_\_\_\_\_  
 wandern \_\_\_\_\_  
 der Ausflug, =e \_\_\_\_\_  
 einen Ausflug machen \_\_\_\_\_  
 die Fahrradtour, -en \_\_\_\_\_  
 das Picknick, -s \_\_\_\_\_

**Feste/Partys**

das Fest, -e \_\_\_\_\_  
 feiern \_\_\_\_\_  
 der Geburtstag, -e \_\_\_\_\_  
 werden, er wird (*Sie wird 30 Jahre alt.*) \_\_\_\_\_  
 schenken \_\_\_\_\_  
 das Geschenk, -e \_\_\_\_\_  
 ein|laden \_\_\_\_\_  
 das Datum (Sg.) \_\_\_\_\_  
 die Überraschung, -en \_\_\_\_\_  
 Achtung! \_\_\_\_\_  
 wissen, er weiß (*Achtung, sie weiß nichts.*) \_\_\_\_\_  
 mit|bringen \_\_\_\_\_  
 Spaß haben \_\_\_\_\_  
 hoffentlich (*Hoffentlich kommt ihr.*) \_\_\_\_\_

**eine Mail schreiben**

die Mail, -s \_\_\_\_\_  
 schicken \_\_\_\_\_  
 der Betreff, -e \_\_\_\_\_  
 die Anrede, -n \_\_\_\_\_  
 herzliche Grüße \_\_\_\_\_

**Speisen und Getränke**

die Schorle, -n \_\_\_\_\_  
 das Eis (Sg.) \_\_\_\_\_  
 die Salami, -s \_\_\_\_\_

das Schnitzel, - \_\_\_\_\_  
 die Tomatensuppe, -n \_\_\_\_\_  
 der Sandwich, -s \_\_\_\_\_

**bestellen und bezahlen**

der Durst (Sg.) \_\_\_\_\_  
 der Hunger (Sg.) \_\_\_\_\_  
 die Speisekarte, -n \_\_\_\_\_  
 die Bestellung, -en \_\_\_\_\_  
 bestellen \_\_\_\_\_  
 bringen \_\_\_\_\_  
 Für wen ist ...? \_\_\_\_\_  
 bezahlen \_\_\_\_\_  
 zahlen (*Zahlen, bitte.*) \_\_\_\_\_  
 die Rechnung, -en \_\_\_\_\_  
 Zusammen oder getrennt? \_\_\_\_\_  
 das Trinkgeld (Sg.) \_\_\_\_\_  
 geben, er gibt \_\_\_\_\_  
 Stimmt so. \_\_\_\_\_

**Auf dem Tisch**

die Gabel, -n \_\_\_\_\_  
 das Messer, - \_\_\_\_\_  
 der Löffel, - \_\_\_\_\_  
 das Glas, =er \_\_\_\_\_  
 die Tasse, -n \_\_\_\_\_  
 der Teller, - \_\_\_\_\_  
 die Serviette, -n \_\_\_\_\_

**Lokale**

die Kneipe, -n \_\_\_\_\_  
 das Kaffeehaus, =er \_\_\_\_\_  
 das Lokal, -e \_\_\_\_\_  
 der Biergarten, = \_\_\_\_\_  
 die Bank, =e \_\_\_\_\_  
 die Selbstbedienung (Sg.) \_\_\_\_\_  
 geöffnet \_\_\_\_\_  
 draußen (*Man kann draußen sitzen.*) \_\_\_\_\_



**Veranstaltungen**

das Programm, -e  
 los sein (*Was ist los?*)  
 (keine) Lust haben  
 mit|kommen  
 der Treffpunkt, -e  
 der Eintritt, -e  
 die Anmeldung, -en  
 beginnen  
 enden  
 die Karte, -n

glauben  
 laufen, er läuft  
 genießen  
 passieren  
 zu Hause  
 kalt  
 warm  
 wieder  
 typisch  
 verboten  
 überall

besonders (*Was ist besonders?*)

der Spielplatz, -e  
 früh

Warum nicht?

Alles klar?

Wann denn?

Klingt gut.

**andere wichtige Wörter und Wendungen**

ab|holen  
 an|fangen, er fängt an  
 an|rufen  
 auf|hören  
 mit|machen

**Wichtig für mich:**

Im Restaurant. Ergänzen Sie die Wörter.

1. die S \_ \_ \_ s \_ k \_ \_ \_ 3. die B \_ \_ \_ e \_ \_ \_ n \_  
 2. der K \_ \_ \_ n \_ \_ 4. das Tr \_ \_ \_ g \_ \_ d

Was ist auf dem Tisch? Notieren Sie die Wörter.

das Glas,



Geburtstag feiern. Finden Sie fünf Wörter.

brin | den | ein | Ge | gen | ken | la | mit | rasch | schen | schenk | Über | ung



# Prüfungstraining

## Lesen: Teil 1 – Kurze Mitteilungen verstehen

- 1 Was können Sie schon? Kreuzen Sie an. Lesen Sie dann die Tipps und das Beispiel.

Ich kann ...

- ☐ ... kurze, einfache schriftliche Mitteilungen verstehen.  
☐ ... Einladungen verstehen.  
☐ ... Uhrzeiten verstehen.



### Text und Aussagen

Sie lesen in der Prüfung (Lesen: Teil 1) zwei kurze E-Mails, Briefe oder Mitteilungen und dazu fünf Aussagen.

Lesen Sie zuerst die Aussagen und dann den Text. Markieren Sie im Text: Welche Wörter und Ausdrücke passen zu Aussage 1, welche passen zu Aussage 2? Entscheiden Sie dann: Ist die Aussage richtig oder falsch?

Betreff: Treffen!

Liebe Lili,

wir **treffen** uns heute Abend um 19:15 Uhr direkt **im Kino**. Der Film läuft im City-Kino und **beginnt um 19:30 Uhr**.

Du kennst doch Matilda und Valentin aus dem Sprachkurs. Sie kommen auch mit. Wir können dann ja noch in ein Restaurant gehen.

Viele Grüße  
Jakob

1. Lili und Jakob **treffen** sich **im Restaurant**.

Richtig

~~Falsch~~

2. Der Film **fängt um halb acht an**.

~~Richtig~~

Falsch



### Achtung!

- Es gibt nicht zu allen Informationen im Text eine Aussage.
- Die Aussagen sind anders formuliert als im Text.



## 2 Die Prüfungsaufgabe. Machen Sie jetzt den Prüfungsteil Lesen, Teil 1.

### Teil 1

Lesen Sie die beiden Texte und die Aufgaben 1 bis 5.

Kreuzen Sie an: ☐ Richtig oder ☐ Falsch.

### Beispiel

- 0 Sara feiert ihren Geburtstag am Samstagabend.

☐ Richtig

☒ Falsch

Betreff: Einladung

Hallo Eva,

ich werde 25 und möchte dich gern einladen. Ich feiere am Samstag, den 10.08., ab 15 Uhr im Schlosspark und mache ein großes Picknick! Du kannst gern deinen Freund mitbringen. Kannst du vielleicht einen Kuchen machen? Bei Regen machen wir das Picknick bei mir zu Hause. ☺

Kommst du? Bitte antworte bald.

Liebe Grüße  
Sara

- 1 Evas Freund kann auch mitkommen.

☐ Richtig

☐ Falsch

- 2 Bei Regen gibt es kein Picknick.

☐ Richtig

☐ Falsch

Betreff: Donnerstag

Lieber Herr Stoll,

bitte kommen Sie am Donnerstag um 11:00 Uhr. Dann sprechen wir über das Projekt. Wir haben bis 12:30 Uhr Zeit. Um 13:00 Uhr lädt unsere Chefin, Frau Hochner, zum Mittagessen ein. Wir gehen ins Restaurant „Bugatti“ am Waltherplatz. Ich kann mit Ihnen gemeinsam zum Restaurant gehen. Frau Hochner kommt direkt zum „Bugatti“. Sie können mich auch gern anrufen: 0674 / 12 35 813.

Mit freundlichen Grüßen  
Andreas Ulmer

- 3 Der Termin ist am Vormittag.

☐ Richtig

☐ Falsch

- 4 Frau Hochner ist um 13:00 Uhr im Restaurant.

☐ Richtig

☐ Falsch

- 5 Andreas Ulmer ruft Herrn Stoll an.

☐ Richtig

☐ Falsch



## Sprechen: Teil 2 – Um Informationen bitten und Informationen geben

### 3 a Was können Sie schon? Kreuzen Sie an.

Ich kann ...

- ☐ ... mit einfachen Ausdrücken über die Themen *Essen* und *Familie* sprechen.  
☐ ... einfache Gespräche beim Essen führen.  
☐ ... sagen, was ich gern mache und was nicht.



Sie sprechen in der Prüfung (Sprechen: Teil 2) mit anderen über zwei einfache Themen, zum Beispiel *Essen und Trinken* oder *Wochenende*.

Jede Person in Ihrer Gruppe zieht je eine Karte zum ersten Thema: *Essen und Trinken*. Der/Die Erste stellt eine Frage, der/die Zweite antwortet und stellt selbst eine Frage. Alle stellen eine Frage und antworten einmal. Dann sprechen Sie genau so zum zweiten Thema, zum Beispiel *Wochenende*.

### b Sie sprechen mit Ihren Partnern/Partnerinnen über das Thema *Essen und Trinken*. Welche Fragen passen zu der Karte? Kreuzen Sie an.

Thema: Essen und Trinken

# Kaffee

- ☐ 1. Trinken Sie oft Kaffee?  
☐ 2. Mögen Sie gern Kaffee?  
☐ 3. Was machst du heute Mittag?  
☐ 4. Wie schmeckt der Kaffee?  
☐ 5. Ist noch Kaffee da?  
☐ 6. Essen Sie gern Kuchen?

### c Ordnen Sie die Antworten den Fragen aus 3b zu.

- 4 A Mmh, der Kaffee schmeckt gut.  
 \_\_\_\_ B Ja, ich trinke jeden Tag drei oder vier Tassen Kaffee.  
 \_\_\_\_ C Ja, bitte nehmen Sie! Mit Zucker und Milch?  
 \_\_\_\_ D Ich liebe Kaffee.  
 \_\_\_\_ E Nein, nicht so gern. Ich trinke Tee.  
 \_\_\_\_ F Nein, ich trinke nie Kaffee.



#### Sie fragen:

Machen Sie eine Frage mit dem Wort „Kaffee“, zum Beispiel:  
*Trinken Sie gern Kaffee?*

#### Sie antworten:

Antworten Sie nicht nur „Ja“ oder „Nein“. Sagen Sie noch mehr dazu:  
*Nein, nicht so gern. / Ja, ich trinke viel Kaffee.*

### 4 Die Prüfungsaufgabe. Arbeiten Sie in Gruppen. Spielen Sie die Prüfungssituation.

Bitte nehmen Sie eine Karte. Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin. Bitte denken Sie an das Thema *Freizeit*. Ihr Partner / Ihre Partnerin antwortet und stellt dann die nächste Frage.

Beispiel

Thema: Freizeit

# Hobby

Machen Sie oft Sport?

Nein, ich habe wenig Zeit.

Ich gehe heute ins Kino.

Was machen Sie am Abend?

Thema: Freizeit

# Abend



Thema: Freizeit

**Sport**

Thema: Freizeit

**Kino**

Thema: Freizeit

**Hobby**

Thema: Freizeit

**Musik**

Thema: Freizeit

**Abend**

Thema: Freizeit

**Freunde**

## Schreiben: Teil 1 – Ein Formular ausfüllen

### 5 a Was können Sie schon? Kreuzen Sie an.

Ich kann ...

- ☐ ... persönliche Daten in Formularen ergänzen.  
☐ ... wichtige Informationen verstehen.



Sie ergänzen in der Prüfung (Schreiben: Teil 1) fünf Informationen aus einem Text in einem Formular. Sie finden die Informationen im Text über der Aufgabe. Lesen Sie zuerst das Formular. Welche Informationen fehlen? Lesen Sie dann den Text und markieren Sie die Informationen.

### b Die Prüfungsaufgabe. Machen Sie jetzt den Prüfungsteil Schreiben, Teil 1.

Ihre Freundin Milena Ganterer möchte am 05.04. mit Freunden im Restaurant Kressbach essen gehen. Milena und ihre vier Freunde haben viel Zeit. Sie kommen am Samstag um 19:30 Uhr und sie wollen bis 22:00 Uhr bleiben. Milena wohnt in 80799 München, Völsesgasse 72. Man kann sie unter der Nummer 0151 / 47 10 72 12 anrufen.

Helfen Sie Ihrer Freundin und schreiben Sie die fünf fehlenden Informationen in das Formular.

Ihre Reservierung im Restaurant Kressbach		
Name	Milena Ganterer	(0)
Datum		(1)
Wochentag		(2)
Uhrzeit	von                      bis	(3)
Wie viele Personen?	Tisch für <input type="checkbox"/> 2 Personen <input type="checkbox"/> 3-4 Personen <input type="checkbox"/> 5-6 Personen	(4)
Telefon		(5)



# Arbeitsalltag

- 1 a** Ein Namensspiel. Schreiben Sie Ihren Namen senkrecht. Was passt zu Ihnen? Notieren Sie zu den Buchstaben ein Wort. Erzählen Sie im Kurs.

*Ich heiße Patrick. Meine Wörter sind P wie Popmusik, A wie ...*

P opmusik  
A us London  
T elefonieren  
R eisen  
I nternational  
C omputer  
K ochen

R eisen  
O rangensaft  
N ett  
J oggen  
A dele



21-3



- b** Wählen Sie.

**A** Hören Sie und ergänzen Sie die Dialoge.

**B** Ergänzen Sie die Dialoge. Hören Sie dann zur Kontrolle.

Alles gut | Ich habe eine Bitte | Morgen | einen schönen Tag | das ist nett | Können Sie mir helfen | kein Problem | Ja, gern



A

- ☐ (1) \_\_\_\_\_, Albina.
- ☒ Hi Gregor! Möchtest du auch einen Kaffee?
- ☐ (2) \_\_\_\_\_! Wie geht's dir?
- ☒ (3) \_\_\_\_\_. Und dir?
- ☐ Auch gut.
- ☒ Haben wir nicht noch einen Termin heute?
- ☐ Doch, um elf. Bis später!
- ☒ Ja, bis dann.



B

- ☐ Entschuldigung?
- ☒ Ja, bitte?
- ☐ (4) \_\_\_\_\_?
- ☐ Ich brauche ein Tagesticket.
- ☒ Hier, das Ticket für 5,50 € ist das Tagesticket.
- ☐ Danke, (5) \_\_\_\_\_
- ☒ Bitte schön.



C

- ☐ Hallo, Frau König.
- ☒ Tag, Herr Paulsrud.
- ☐ Sind Sie heute zu Hause?
- ☐ (6) \_\_\_\_\_
- ☒ Was ist los?
- ☐ Können Sie ein Paket für mich annehmen?
- ☒ Klar, (7) \_\_\_\_\_
- ☐ Danke, das ist super. Dann
- ☐ (8) \_\_\_\_\_

- c** Welche Antwort ist richtig? Ergänzen Sie *ja*, *doch* oder *nein*.

- 1. ☐ Möchtest du auch einen Kaffee? ☒ \_\_\_\_\_, gern.
- 2. ☐ Geht es dir nicht gut? ☒ \_\_\_\_\_, alles super.
- 3. ☐ Hast du heute noch einen Termin? ☒ \_\_\_\_\_, um drei.
- 4. ☐ Haben Sie kein Ticket? ☒ \_\_\_\_\_, hier ist es.
- 5. ☐ Kannst du Laura nicht helfen? ☒ \_\_\_\_\_, ich habe keine Zeit.
- 6. ☐ Kommst du heute nicht ins Büro? ☒ \_\_\_\_\_, ich bin gleich da.
- 7. ☐ Brauchst du keine Hilfe? ☒ \_\_\_\_\_, ich kann das allein.



**doch**

Hast du einen Termin?  
Hast du **keinen** Termin?  
Kommst du **nicht** mit?



Ja.  
Doch.



## Lauras Praktikum

- 2 a** Arbeitswelt. Markieren Sie fünf Wörter in der Wortschlange und ergänzen Sie sie dann im Text.

PÜNKOLLEGENARWPAUSERZUNPRAKTIKUMSELBESPRECHUNGENOHNFIRMAT

Ich mache seit zwei Monaten ein (1) \_\_\_\_\_ in einer Firma in Hannover.  
Die (2) \_\_\_\_\_ ist groß, sie hat circa 80 Mitarbeiter. Die Mitarbeiter kommen aus der ganzen Welt, das ist toll. Wir haben am Nachmittag oft (3) \_\_\_\_\_, dann präsentieren meine Kollegen ihre Arbeit. Meine (4) \_\_\_\_\_ sind total nett und haben immer Zeit für meine Fragen. Ich arbeite jeden Tag acht Stunden, mittags habe ich eine halbe Stunde (5) \_\_\_\_\_.

- b** Lesen Sie Lauras Blog im Kursbuch, Aufgabe 2a noch einmal. Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

- |                                       | richtig                  | falsch                   |
|---------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. Laura kommt nicht aus Deutschland. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Sie kommt spät ins Büro.           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Sie hat am Vormittag eine Pause.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Die Chefin hilft Laura immer.      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Laura macht Besuche bei Kunden.    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Sie spricht im Club auch Spanisch. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Sie möchte wieder nach Hause.      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



- c** Der Traum-Job. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- |                                      |                                     |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Mein Büro ist sehr schön _____    | A oder ich schlafe eine Stunde.     |
| 2. Ich gehe zu Fuß ins Büro _____    | B und es ist auch sehr groß.        |
| 3. Ich verdiene viel Geld, _____     | C und der Chef ist nie da.          |
| 4. Ich arbeite am Vormittag, _____   | D aber am Nachmittag habe ich frei. |
| 5. Ich mache Pause im Café _____     | E aber ich arbeite nicht viel.      |
| 6. Die Kollegen sind alle nett _____ | F oder ich nehme ein Taxi.          |



Vor **aber** steht immer ein Komma.

- d** Ergänzen Sie *und*, *aber* und *oder*.

- Marco kommt oft spät in die Arbeit, \_\_\_\_\_ heute kommt er schon um acht.
- Morgens arbeitet er meistens am Computer \_\_\_\_\_ nachmittags besucht er Kunden.
- Sein Chef ist noch jung \_\_\_\_\_ arbeitet noch nicht lang für die Firma.
- Mittags trifft Marco seine Kollegen im Café \_\_\_\_\_ er isst im Park ein Butterbrot.
- Die Besprechungen sind lang, \_\_\_\_\_ sie sind immer interessant.
- Marco trifft abends seine Freunde \_\_\_\_\_ er bleibt zu Hause.



**e** Und Sie? Ergänzen Sie die Sätze.

1. Mittags esse ich etwas und \_\_\_\_\_
2. Ich gehe gern zum Sprachkurs, aber \_\_\_\_\_
3. Am Abend bin ich oft zu Hause, aber \_\_\_\_\_
4. Am Samstag \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_
5. Am Sonntag schlafe ich viel oder \_\_\_\_\_

**Mit wem muss ich sprechen?****3 a** Hören Sie die Fragen. Zu welchem Thema passen sie?

2.4

Essen | Arbeitszeit | Geburtstag | Pause | Termin | Urlaub

Frage 1: \_\_\_\_\_ Frage 3: \_\_\_\_\_ Frage 5: \_\_\_\_\_

Frage 2: \_\_\_\_\_ Frage 4: \_\_\_\_\_ Frage 6: \_\_\_\_\_



2.5

**b** Hören Sie die Fragen noch einmal und antworten Sie.*Wie viele Tage haben Sie im Jahr Urlaub?**25 Tage.***c** Was machen Sie mit ...? Wählen Sie fünf Personen und schreiben Sie Sätze.mit einem Freund | mit dem Chef | mit den Kunden | mit einer Kollegin | mit einer Freundin |  
mit den Nachbarn | mit einem Lehrer*Ich mache mit einer Freundin Urlaub in Deutschland.***d** Kreuzen Sie die richtige Form an.

1. Frau Basir spricht mit ☐ dem ☐ den ☐ der Chef.
2. Danach hat sie eine Besprechung mit ☐ dem ☐ den ☐ der Kollegin.
3. Sie fährt zu ☐ dem ☐ den ☐ der Termin mit ☐ dem ☐ den ☐ der Kundin.
4. Frau Basir arbeitet gern mit ☐ - ☐ einen ☐ einer Kunden zusammen.
5. Am Abend geht sie mit ☐ einen ☐ einem ☐ einer Freund ins Kino.
6. Später telefoniert sie noch mit ☐ eine ☐ einem ☐ einer Freundin.

**e** In der Freizeit. Schreiben Sie Sätze. Beginnen Sie mit dem markierten Wort.

- 1.
- heute
- / einen Ausflug machen / Don / mit - ein Freund / .

*Heute macht Don einen Ausflug mit einem Freund.*

2. sie / nach Salzburg fahren /
- zusammen
- / mit - der Zug / .

3. in Salzburg /
- sie
- / eine Tour machen / mit - eine Gruppe / .

- 4.
- dann
- / ins Café gehen / sie / mit - eine Freundin / .

- 5.
- am Abend
- / zurückfahren / sie / mit - der Bus / .







## b Ein ganz normaler Arbeitstag. Lesen Sie die Texte. Wer sagt was? Verbinden Sie.



Felix S., 21 Mein Arbeitstag beginnt um 9 Uhr. Ich fahre immer mit dem Fahrrad zur Arbeit, mit dem Bus brauche ich mehr Zeit. Ich arbeite in einem Geschäft. Ich berate die Kunden und manchmal sitze ich auch an der Kasse. Meine Arbeit macht Spaß und ich habe nette Kollegen.

Nadim A., 24 Ich arbeite bei der Post im Paketdienst. Ich beginne um 6 Uhr morgens. Ich fahre mit dem Auto durch die Stadt und bringe den Leuten ihre Pakete, pro Tag ca. 140 Pakete. Am Abend bin ich immer sehr müde. Aber ich mag meine Arbeit. Ich fahre gern Auto und ich treffe viele Leute.



Dalia K., 34 Ich bin um 8 Uhr im Büro und gehe um 18 Uhr nach Hause. Mittags mache ich eine Stunde Pause. Ich arbeite viel am Computer und schreibe Berichte und andere Texte. Ich muss auch oft telefonieren oder Kunden treffen. Am Samstag und Sonntag habe ich immer frei.

Lea M., 41 Ich arbeite in einer Bank. Um 8 Uhr muss ich dort sein. Um 17 Uhr gehe ich nach Hause. Ich spreche viel mit Kunden, das mag ich. Aber natürlich spreche ich auch mit Kollegen und der Chefin. Wir müssen viel planen. Manchmal haben wir Stress und ich muss bis 20 Uhr in der Bank bleiben.



1. Felix
2. Nadim
3. Dalia
4. Lea

- A Ich arbeite in einem Büro.
- B Ich bin den ganzen Tag im Auto.
- C Ich bin um acht Uhr in der Bank.
- D Ich bin um neun Uhr im Geschäft.
- E Am Wochenende arbeite ich nicht.
- F Meine Arbeit ist manchmal stressig.
- G Meine Kollegen sind nett.
- H Ich bin nach der Arbeit müde.

## c Ordnen Sie die Sätze zu.

Er kommt vom Arzt. | Er kommt aus der Bank. | Er ist beim Arzt. | Er ist in der Bank. |  
Er geht zum Arzt. | Er geht zur Bank.



1. Er geht zur Bank.



2. \_\_\_\_\_



3. \_\_\_\_\_



4. \_\_\_\_\_



5. \_\_\_\_\_



6. \_\_\_\_\_



**d** Präpositionen und Artikel. Was passt wo? Ergänzen Sie.

beim | zur | vom | in der | zum | aus der

Wohin geht Julia?	<u>zur</u> Post
	_____ Chef
Wo ist Julia?	_____ Post
	_____ Chef
Woher kommt Julia?	_____ Post
	_____ Chef

**e** Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

1. Pia braucht Geld. Sie geht ☐ zur ☐ von der Bank.
2. Es ist 18 Uhr. Dalia kommt ☐ aus dem ☐ im Büro.
3. Kaan ist krank. Er war heute ☐ in dem ☐ beim Arzt.
4. Pavel will einkaufen. Er geht ☐ aus dem ☐ zum Markt.
5. Nicolas kommt gerade ☐ vom ☐ beim Bäcker.
6. Tom geht am Nachmittag ☐ von der ☐ zur Chefin.
7. Emma arbeitet heute ☐ im ☐ vom Krankenhaus.
8. Dalia ist jetzt ☐ bei der ☐ von der Kundin.

**f** Ergänzen Sie die Kurzformen.

1. zu + der Warum gehst du \_\_\_\_\_ Lehrerin?
2. zu + dem Wir gehen jetzt \_\_\_\_\_ Markt.
3. bei + dem Er ist gerade \_\_\_\_\_ Zahnarzt.
4. von + dem Wann kommst du \_\_\_\_\_ Arzt?
5. in + dem Ich arbeite \_\_\_\_\_ Büro.

**g** Ergänzen Sie die Dialoge. Schreiben Sie, wo möglich, die Kurzformen.

1. ☐ Ich gehe um 13 Uhr \_\_\_\_\_ (zu – das Essen). Kommst du mit?  
 • Nein, ich war heute Morgen \_\_\_\_\_ (in + der Supermarkt).  
 Ich habe ein Brötchen für die Mittagspause. Geht Tom mit?  
☐ Ich weiß nicht. Er ist gerade noch \_\_\_\_\_ (bei + der Chef).
2. ☐ Was ist los?  
 • Wir kommen gerade \_\_\_\_\_ (von + die Kunden). Das Gespräch war ein bisschen stressig und jetzt müssen wir noch \_\_\_\_\_ (zu – eine Firma) nach Augsburg fahren.
3. ☐ Können wir kurz sprechen? Haben Sie Zeit?  
 • Geht es auch um drei Uhr? Ich komme gerade \_\_\_\_\_ (aus + eine Besprechung) und muss noch telefonieren.



- h** Schreiben Sie zuerst die Artikel. Ergänzen Sie dann die Präpositionen und Artikel in den Nachrichten. Schreiben Sie, wo möglich, die Kurzformen.

- A \_\_\_\_\_ Restaurant      D \_\_\_\_\_ Arzt  
B \_\_\_\_\_ Fest      E \_\_\_\_\_ Uni  
C \_\_\_\_\_ Büro      F \_\_\_\_\_ Firma



Bei Namen verwendet man meistens keinen Artikel.  
*Ich gehe jetzt zu Frau Müller.  
Heute Abend bin ich bei Tom.*

1. Essen wir heute zusammen \_\_\_\_\_ Restaurant?  
Gern. Ich komme um 19 Uhr \_\_\_\_\_ Büro. Treffen wir uns dann im Bella Vista?
2. Wann fährst du heute \_\_\_\_\_ Uni?  
Um 8 Uhr! Ich habe einen Termin \_\_\_\_\_ Professor Schmidt.
3. Wo bist du???  
\_\_\_\_\_ Firma. Was ist los?
4. Ich fahre jetzt \_\_\_\_\_ Tom. Kommst du auch?  
Nein, ich muss arbeiten. 😞
5. Wie geht's? Kommst du auch \_\_\_\_\_ Fest in der Firma?  
Nein. Ich komme gerade \_\_\_\_\_ Arzt. Ich bin krank.
6. Wo ist Julia? Weißt du das?  
Sie ist gerade \_\_\_\_\_ Frau Kovac.

**6 a** Was ist das? Schreiben Sie die Wörter mit Artikel.

1. \_\_\_\_\_ C \_\_\_\_\_ r



3. \_\_\_\_\_ P \_\_\_\_\_ w \_\_\_\_\_ t



2. \_\_\_\_\_ D \_\_\_\_\_ c k \_\_\_\_\_



4. \_\_\_\_\_ T \_\_\_\_\_ x \_\_\_\_\_



5. \_\_\_\_\_ D \_\_\_\_\_ t \_\_\_\_\_



- b** Wo passen die Verben? Ordnen Sie zu. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

1. den Computer \_\_\_\_\_
2. ein Passwort \_\_\_\_\_
3. eine Datei \_\_\_\_\_
4. den Drucker \_\_\_\_\_
5. einen Text \_\_\_\_\_

speichern    anmachen  
hochfahren    drucken  
eingeben    schreiben  
                 ausmachen



**c** Was machen Sie zuerst? Schreiben Sie Sätze mit *zuerst* und *dann*.

1. das Passwort eingeben – den Computer hochfahren

*Zuerst fahre ich den Computer hoch und dann gebe ich das Passwort ein.*

2. eine Mail schreiben – das Mail-Programm öffnen

3. die Datei speichern – einen Text schreiben

4. den Drucker anmachen – den Text drucken

5. den Computer ausmachen – den Text speichern

**Club Español****7 a** Sprachkontakte. Hören Sie: Was erzählen die Personen über ihre Sprachkontakte? Ordnen Sie zu und schreiben Sie Sätze.

2.9-11

einen Sprachkurs besuchen \_\_\_\_ | online Aufgaben machen \_\_\_\_ | Videos sehen \_\_\_\_ |

Lieder hören \_\_\_\_ | mit deutschen Freunden Nachrichten schreiben \_\_\_\_ |

nach Deutschland reisen 1 | mit Touristen sprechen \_\_\_\_1. Lili *reist nach Deutschland. Sie*

2. Wayne



3. Aneta

**b** Wann und wo lernen Sie Deutsch? Ergänzen Sie die Sätze.

1. Am Wochenende

2. Die Hausaufgaben

3. Zu Hause

- 4.

mache ich sehr gern.



## 8 a Briefstandards. Wie heißen die Wörter richtig?

1. der ABS\_\_\_N\_\_\_ER      3. der B\_\_\_TR\_\_\_FF      5. die P\_\_\_ST\_\_\_EI\_\_\_Z\_\_\_HL  
 2. die \_\_\_D\_\_\_ESS\_\_\_      4. das D\_\_\_T\_\_\_M      6. die \_\_\_NT\_\_\_RS\_\_\_HR\_\_\_FT

## b Wie heißt es richtig? Ergänzen Sie.

~~Frau Haas~~ | Frau Haas | Grüße | Grüßen | Herr Pichler | Herr Pichler

1. Liebe Frau Haas      3. Lieber \_\_\_\_\_      5. Mit freundlichen \_\_\_\_\_  
 2. Viele \_\_\_\_\_      4. Sehr geehrte \_\_\_\_\_      6. Sehr geehrter \_\_\_\_\_

## c Lesen Sie die Einladung und schreiben Sie eine Antwort. Denken Sie auch an die Anrede und den Gruß.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zum Firmenausflug einladen. Wir fahren zusammen nach Lübeck, machen dort eine Stadttour und essen im Restaurant „Alte Hanse“ zu Mittag.

Wann? am 20. Juli

Treffpunkt? Hauptbahnhof, Gleis 3

Kosten? keine – wir laden Sie ein

Kommen Sie mit? Dann schicken Sie uns bis Freitag eine Mail.

Viele Grüße

*Therese Blanc*

(Organisationsteam)

## Small Talk im Büro

## 9 Ergänzen Sie die Dialoge.

Sommer | Wetter | Arbeit | Wochenende | Familie | Tochter



1. ☐ Und wie war Ihr \_\_\_\_\_?  
☒ Wir waren am Sonntag mit der \_\_\_\_\_  
 im Biergarten, das war schön. Und Ihr Wochenende?  
☐ Auch gut.

2. ☐ Das \_\_\_\_\_ ist super heute, oder?

☒ Ja, es ist so warm. Echt toll!



3. ☐ Ist Ihre \_\_\_\_\_ eigentlich  
 schon in der Schule?  
☒ Ja, in der ersten Klasse.



4. ☐ Ach, Sie fahren mit dem Fahrrad zur \_\_\_\_\_

☒ Ja, das dauert nur 20 Minuten und ich bleibe fit.

☐ Sehr gut. Das mache ich im \_\_\_\_\_ auch.





**R1** Wohin gehen Sie wann? Wo sind Sie wann? Sprechen Sie zu zweit.

um 8 Uhr	am Nachmittag	zu	die Schule	der Friseur	die Uni
am Vormittag	um 17 Uhr	bei	der Supermarkt	die Arbeit	
am Abend	um 14 Uhr	in	die Freunde	der Arzt	die Bank ...
	um 23 Uhr ...				

Ich kann Ortsangaben machen.



**KB**  
5c-f

**ÜB**  
5c-h

**R2** Sie möchten einen Text schreiben und drucken. Was machen Sie? Beschreiben Sie.

Zuerst muss ich den Computer ...

Dann ...

Ich kann Abläufe beschreiben.



**KB**  
6a-b

**ÜB**  
6c

**R3** Lesen Sie den Brief und antworten Sie.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir feiern unser Sommerfest und möchten Sie alle einladen.

Wann? Am Freitag, 3. Juni, um 16 Uhr

Wo? Im Garten von der Firma

Haben Sie Zeit? Bitte schicken Sie uns bis 25. Mai eine E-Mail (meierhofer@kuber.de).

Mit freundlichen Grüßen

*Franz Meierhofer*

Ich kann Briefe verstehen und beantworten.



**KB**  
7a, 8a-c

**ÜB**  
8

**Außerdem kann ich ...**

- ... Alltagsgespräche verstehen.
- ... einen Blogbeitrag verstehen.
- ... über den Arbeitsalltag schreiben.
- ... Gespräche am Arbeitsplatz verstehen.
- ... Fragen beantworten.
- ... Gespräche und Texte über den Arbeitstag verstehen.
- ... Gespräche zum Thema „Geld“ verstehen.
- ... Aktivitäten am Computer beschreiben.
- ... Berichte über Spracherfahrungen verstehen und geben.
- ... einen Text über Small Talk verstehen.
- ... Small Talk machen.



**KB**

**ÜB**

1 1b-c

2a-b 2a-b

2d

3a-b 3a-b

3b 3b

5a-b 5b

5a

6c 6c

7b 7a-b

9c

9e 9



**Arbeit und Beruf**

der Arbeitsalltag (Sg.) \_\_\_\_\_

der Bäcker, - \_\_\_\_\_

die Zahnarzt, -e \_\_\_\_\_

der Hausmeister, - \_\_\_\_\_

der Mitarbeiter, - \_\_\_\_\_

die Mitarbeiterin, -nen \_\_\_\_\_

das Praktikum, Praktika \_\_\_\_\_

der Bericht, -e \_\_\_\_\_

die Präsentation, -en \_\_\_\_\_

erklären \_\_\_\_\_

der Fehler, - \_\_\_\_\_

korrigieren \_\_\_\_\_

interessieren \_\_\_\_\_

diskutieren \_\_\_\_\_

die Pause, -n \_\_\_\_\_

der Urlaub, -e \_\_\_\_\_

**Medien**

die Medien (Pl.) \_\_\_\_\_

hoch|fahren, er fährt hoch  
(den Computer hoch-  
fahren) \_\_\_\_\_

an|machen \_\_\_\_\_

aus|machen \_\_\_\_\_

die Datei, -en \_\_\_\_\_

öffnen (eine Datei öffnen) \_\_\_\_\_

speichern \_\_\_\_\_

drucken \_\_\_\_\_

der Drucker, - \_\_\_\_\_

das Passwort, -er \_\_\_\_\_

ein|geben, er gibt ein (das  
Passwort eingeben) \_\_\_\_\_

der Blog, -s \_\_\_\_\_

der Akku, -s \_\_\_\_\_

leer (Mein Akku ist gleich  
leer.) \_\_\_\_\_

das WLAN (Sg.) \_\_\_\_\_

das Netz, -e (Ich habe kein  
Netz.) \_\_\_\_\_

offline \_\_\_\_\_

**In der Bank**

die Bank, -en \_\_\_\_\_

der Automat, -en \_\_\_\_\_

holen (Ich muss noch Geld  
holen.) \_\_\_\_\_

das Konto, Konten \_\_\_\_\_

überweisen \_\_\_\_\_

die Kontonummer, -n \_\_\_\_\_

die Kreditkarte, -n \_\_\_\_\_

bar (Zahlen Sie bar oder  
mit Karte?) \_\_\_\_\_**Briefe schreiben**

der Brief, -e \_\_\_\_\_

die Post (Sg.) \_\_\_\_\_

der Absender, - \_\_\_\_\_

der Empfänger, - \_\_\_\_\_

an (Ich schreibe einen Brief  
an Frau Müller.) \_\_\_\_\_Sehr geehrte Damen und  
Herren, ... \_\_\_\_\_

Mit freundlichen Grüßen \_\_\_\_\_

die Unterschrift, -en \_\_\_\_\_

**im Club**

das Mitglied, -er \_\_\_\_\_

kennen|lernen \_\_\_\_\_

der Kontakt, -e \_\_\_\_\_

das Lied, -er \_\_\_\_\_

die Musikgruppe, -n \_\_\_\_\_

die Spezialität, -en \_\_\_\_\_

**Small Talk machen**

der Small Talk, -s \_\_\_\_\_

reden \_\_\_\_\_

das Leben, - \_\_\_\_\_

aktuell \_\_\_\_\_

neutral \_\_\_\_\_

der Aufzug, -e \_\_\_\_\_

die Politik (Sg.) \_\_\_\_\_

die Serie, -n \_\_\_\_\_



die Religion, -en \_\_\_\_\_  
 die meisten (*Das mögen  
 die meisten Leute nicht.*) \_\_\_\_\_  
 langweilig \_\_\_\_\_  
 heiß \_\_\_\_\_  
 schrecklich \_\_\_\_\_  
 oder (*Das ist schrecklich,  
 oder?*) \_\_\_\_\_  
 Alles klar. \_\_\_\_\_  
 So ein Zufall! \_\_\_\_\_  
 Bis dann! \_\_\_\_\_

### andere wichtige Wörter und Wendungen

doch (*Kommst du heute  
 nicht? – Doch.*) \_\_\_\_\_  
 der/die Erwachsene, -n \_\_\_\_\_  
 nach Hause \_\_\_\_\_  
 der Nachbar, -n \_\_\_\_\_  
 die Nachbarin, -nen \_\_\_\_\_  
 das Paket, -e \_\_\_\_\_  
 an|nehmen, er nimmt an  
 (*ein Paket annehmen*) \_\_\_\_\_

das Sprachinstitut, -e \_\_\_\_\_  
 bedeuten (*Was bedeutet  
 das?*) \_\_\_\_\_  
 dauern \_\_\_\_\_  
 bleiben \_\_\_\_\_  
 denken \_\_\_\_\_  
 mit|nehmen, er nimmt mit \_\_\_\_\_  
 verwenden \_\_\_\_\_  
 anders \_\_\_\_\_  
 beliebt \_\_\_\_\_  
 leicht \_\_\_\_\_  
 schwer \_\_\_\_\_  
 gar (*Das ist gar nicht  
 schwer.*) \_\_\_\_\_  
 eigentlich \_\_\_\_\_  
 endlich \_\_\_\_\_  
 gestern \_\_\_\_\_  
 später \_\_\_\_\_  
 wohin (*Wohin gehst du?*) \_\_\_\_\_  
 zu (*Meine Chefin nimmt  
 mich zu Kunden mit.*) \_\_\_\_\_

### Wichtig für mich:

---

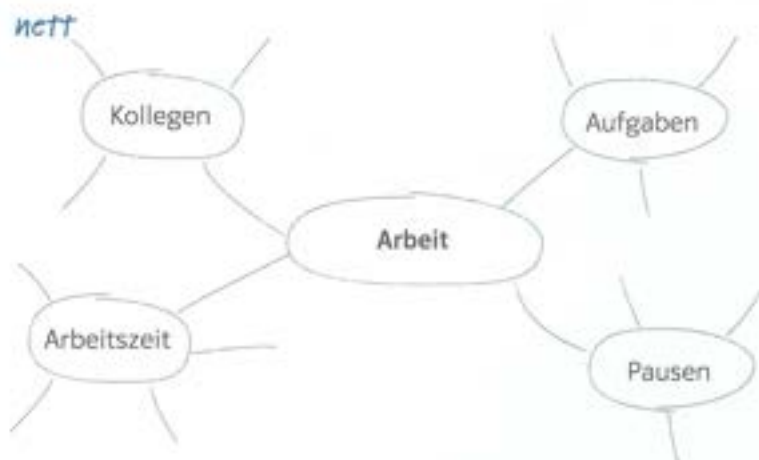


---



---

Machen Sie eine Mindmap zum Thema „Arbeit“. Benutzen Sie auch ein Wörterbuch.





# Fit und gesund

- 1 a** Gesund leben. Markieren Sie neun Tipps. Was macht Annika noch? Die anderen Buchstaben bilden die Lösung.

MIVIELOBSTUNDGEMÜSEESSENTDMEHRSPORTMACHENEMFWENIGSÜßIGKEITEN  
 ESSENNAHFRÜHSCHLAFENGEGEHENRRADZAMMORGENJOGGENURARVIELTRINKENBE  
 INSFITNESSSTUDIOGEHENITFAGESUNDFRÜHSTÜCKENHRENFRÜHAUFSTEHEN

Lösung: Annika will \_\_\_\_\_

- b** Was machen Annikas Freundinnen und Freunde? Schreiben Sie vier Sätze. Die Ausdrücke in 1a helfen.



1. Tim und Katharina \_\_\_\_\_



3. Jan möchte \_\_\_\_\_



2. Laura \_\_\_\_\_



4. Alina und Kim wollen \_\_\_\_\_

- c** Lesen Sie die Beiträge aus dem Forum und kreuzen Sie an: Wer schreibt was?

Hanna92

Ich arbeite viel und mein Beruf ist sehr stressig. Ich muss fit bleiben. Ich gehe zwei- bis dreimal in der Woche ins Fitness-Studio und am Montag gehe ich immer ins Schwimmbad. Aber ich bin auch gern zu Hause. Am Wochenende lade ich Freunde ein. Wir kochen und essen gemeinsam, das macht Spaß. Und dann genieße ich auch Kuchen und andere Süßigkeiten. Lecker!

SuperTom

Fitness ... Ich kann es nicht mehr hören! Fitness-Studios mag ich nicht. Ich mache nicht viel Sport, aber ich bin gerne draußen: im Park oder am See. Das ist doch auch gesund! Im Sommer schwimme ich auch gern. Ich fahre mit dem Fahrrad zur Arbeit, das ist genug Sport. Ich esse kein Fleisch und keine Wurst, aber viel Fisch, Obst und Gemüse. Das schmeckt lecker und mir geht es gut!

1. In der Arbeit habe ich viel Stress.
2. Ich gehe nicht gern ins Fitness-Studio.
3. Ich gehe jede Woche schwimmen.
4. Ich esse gern mit Freunden.
5. Ich esse gesund und es geht mir gut.

Hanna Tom

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



**2 a** Was sagen die Freunde von Annika? Ordnen Sie zu.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Ich finde dein Experiment ganz okay. _____                        | A Kommst du mit? Ich vermisse dich!                      |
| 2. Wir sehen dich so wenig. Am Freitag machen wir eine Party. _____  | B Ist das nicht gefährlich? Geht es dir gut?             |
| 3. Heute gehe ich schwimmen. _____                                   | C Aber immer nur gesund leben, ist das nicht langweilig? |
| 4. Du machst so viel Sport und isst so wenig. _____                  | D Kann ich das auch machen?                              |
| 5. Ich finde dein Experiment sehr interessant. Was glaubst du? _____ | E Hoffentlich kommst du. Vergiss deine Freunde nicht.    |

**b** Wer lebt gesund? Fragen Sie im Kurs und notieren Sie in zwei Minuten fünf verschiedene Namen.

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Essen Sie / Isst du jeden Tag Obst oder Gemüse?                | _____ |
| 2. Essen Sie / Isst du regelmäßig dreimal täglich?                | _____ |
| 3. Trinken Sie / Trinkst du pro Tag mindestens zwei Liter Wasser? | _____ |
| 4. Machen Sie / Machst du am Wochenende Sport?                    | _____ |
| 5. Schlafen Sie / Schläfst du immer 8 Stunden (oder mehr)?        | _____ |

## Die Fitness-App

**3 a** Im Fitness-Studio. Lesen Sie die Sätze und markieren Sie die Verben.**b** Ergänzen Sie die Imperativ-Formen in der Tabelle. 3a hilft.

du-Form	ihr-Form	Sie-Form
_____	<i>Steht auf!</i>	Stehen Sie auf!
_____	_____	Trinken Sie Wasser!
_____	Esst Salat!	_____
Mach auch mit!	_____	_____
_____	_____	Holen Sie einen Ball.
_____	Lauft schnell!	_____
Sei aktiv!	_____	_____





**C Was sagen die Leute? Ergänzen Sie. Es gibt mehrere Möglichkeiten.**

Das ist nicht gesund.

\_\_\_\_\_ mehr Gemüse!

A



Hey Papa, \_\_\_\_\_ nicht so viel

\_\_\_\_\_ aktiv!

C



\_\_\_\_\_ nicht so langsam!

E



Es ist so kalt.

\_\_\_\_\_ bitte das Fenster \_\_\_\_\_

B



\_\_\_\_\_ nicht so viel,

\_\_\_\_\_ jetzt schlafen!

D



Bitte \_\_\_\_\_ alle \_\_\_\_\_

F

**4 Geben Sie Tipps im Imperativ.**

täglich in den Park gehen | den Fernseher ausmachen | nicht so viel arbeiten |  
 nicht so viel Kaffee trinken | für die Prüfungen lernen | immer wieder eine Pause machen |  
 vom Sofa aufstehen | mit der Chefin sprechen | aktiv sein | gemeinsam kochen

A



Ich habe viel Stress und bin immer müde.

1. Geh täglich in den Park!
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_

B



Wir sind sehr faul.

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_

**Im Fitness-Studio****5 Alter, Größe, Gewicht. Hören Sie und notieren Sie die Zahlen und Maße.**Person 1: 44 Jahre

Person 3: \_\_\_\_\_

Person 5: \_\_\_\_\_

Person 2: \_\_\_\_\_

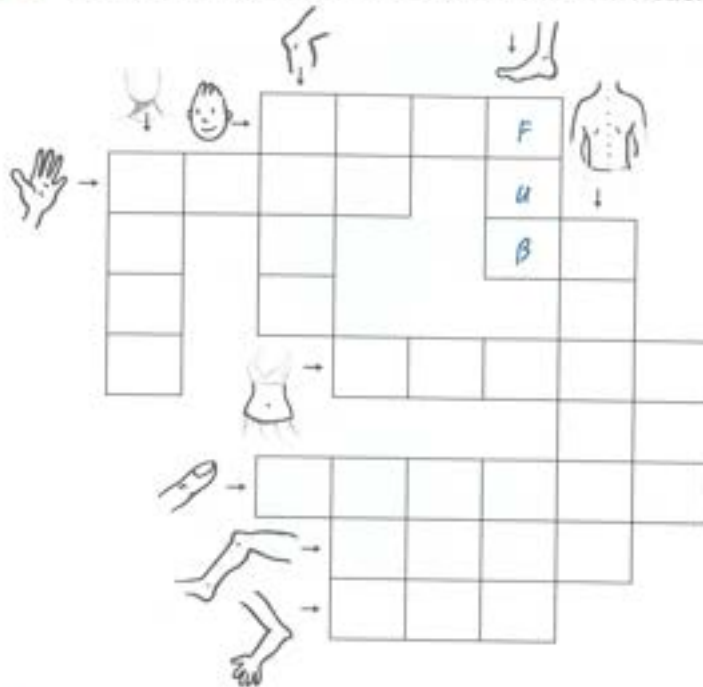
Person 4: \_\_\_\_\_



2.12



**6 a** Der Körper. Ergänzen Sie die Wörter im Rätsel. Notieren Sie sie dann mit Artikel und Plural.



der Fuß, Füße

**b** Wo ist was? Arbeiten Sie zu zweit. A nennt ein Wort, B zeigt es im Gesicht. Wechseln Sie ab.

das Gesicht, -er

das Haar, -e

das Auge, -n

der Mund, -er

die Nase, -n

das Ohr, -en

der Zahn, -e



**c** Was passt wo? Notieren Sie.

1. schmecken: der Mund

2. riechen: \_\_\_\_\_

3. hören: \_\_\_\_\_

4. sehen: \_\_\_\_\_

**7 a** p oder b, t oder d, k oder g? Welche Laute hören Sie? Markieren Sie.

2.13

1p	1b	7b	7p
2t	2d	8d	8t
3k	3g	9g	9k
4p	4b	10b	10p
5d	5t	11d	11t
6g	6k	12g	12k

2.14

**b** Hören Sie die Sätze und sprechen Sie sie nach.

1. Du brauchst eine Pause.
2. Trink viel Tee, das tut gut.
3. Geh früh ins Bett.

4. Kommen Sie bei Problemen sofort.
5. Ich kann nicht kommen, ich bin krank.
6. Komm mit, wir joggen heute.



## Der Unfall

**8 a** Agim hatte einen Unfall. Sehen Sie die Bilder an und ergänzen Sie die Dialoge.



- Was ist \_\_\_\_\_ das Problem \_\_\_\_\_?
- Ich habe \_\_\_\_\_ einen  
Unfall \_\_\_\_\_. Mein  
Knie \_\_\_\_\_ ist verletzt \_\_\_\_\_.



- Jetzt mache ich \_\_\_\_\_ einen  
Verdacht \_\_\_\_\_.
- Was \_\_\_\_\_ muss ich ihn  
weg \_\_\_\_\_?



- Ich muss \_\_\_\_\_ die Wunde  
sauber machen \_\_\_\_\_.
- Aua, das \_\_\_\_\_ tut sehr weh \_\_\_\_\_.



- Ich gebe \_\_\_\_\_ Ihnen auch  
ein Rezept \_\_\_\_\_ für eine  
Sauna \_\_\_\_\_.
- Vielen Dank \_\_\_\_\_ und auf  
Wiedersehen \_\_\_\_\_.

**b** Informationen für die Kollegen. Wer soll was machen? Notieren Sie.



Agim hatte einen Unfall mit dem Motorrad und kann eine Woche lang nicht kommen. Frau Hamsik, Sie **sollen** bitte den Termin mit Frau Böhm absagen. Jens, du **sollst** bitte seine E-Mails lesen. Sandra und Leander, ihr **sollt** bitte die Rechnungen fertig machen. Geht das? Ach ja, und ich **soll** euch alle herzlich grüßen. Er ruft morgen wieder an.

Frau Hamsik: Termin mit ...

**c** Markieren Sie in 8b die Formen von *sollen*. Ergänzen Sie dann die Tabelle.

sollen			
ich	_____	wir	sollen
du	_____	ihr	_____
er/es/sie	soll	sie/Sie	_____

**d** Ergänzen Sie *sollen* und die Verben in den Sätzen.

absagen | anrufen | bewegen | bleiben | kommen | sein

- Ich habe Fieber. Die Ärztin sagt, ich \_\_\_\_\_ drei Tage im Bett \_\_\_\_\_.
- Agim, der Arzt sagt, du \_\_\_\_\_ das Bein nur wenig \_\_\_\_\_.
- Die Chefin schreibt, wir \_\_\_\_\_ morgen um 14:00 Uhr zu ihr \_\_\_\_\_.
- In der Nachricht steht, Herr Sommer \_\_\_\_\_ den Termin \_\_\_\_\_.
- Frau Maslowska, Sie \_\_\_\_\_ heute noch bei der Firma Giner \_\_\_\_\_.
- Die Nachbarin sagt, ihr \_\_\_\_\_ nicht so laut \_\_\_\_\_ Sie kann nicht schlafen.



**e** Was soll Agim machen? Schreiben Sie. Beginnen Sie mit dem markierten Wort.

1. Agim soll zu Hause bleiben.

Agim / zu Hause / sollen / bleiben

2. \_\_\_\_\_

sollen / das Motorrad / verkaufen / er

3. \_\_\_\_\_

er / so schnell / nicht / fahren / sollen

4. \_\_\_\_\_

mit dem Bus / er / fahren / zur Arbeit / sollen

5. \_\_\_\_\_

nicht viel / er / sollen / zu Fuß / gehen



**9** Wer soll was machen? Würfeln Sie zwei Mal: zuerst für die Person, dann für die Aktivität. Schreiben Sie sechs Sätze.



ich

aufstehen



du

viel schlafen



er/sie

viel Tee  
trinken



wir

im Haus  
bleiben



ihr

nicht arbeiten



sie

im Park  
joggen

Beispiel:  *Wir sollen im Park joggen.*

## Beim Arzt

**10 a** Was sagt der Arzt (A), was die Patientin (P)? Notieren Sie.

- A 1. Haben Sie Schmerzen?  
 \_\_\_\_\_ 2. Wo tut es weh?  
 \_\_\_\_\_ 3. Ich bin total erkältet!  
 \_\_\_\_\_ 4. Ich huste schon seit zwei Tagen.  
 \_\_\_\_\_ 5. Wie lange sind Sie schon krank?  
 \_\_\_\_\_ 6. Ich habe Kopfschmerzen.  
 \_\_\_\_\_ 7. Haben Sie Fieber?  
 \_\_\_\_\_ 8. Ich gebe Ihnen ein Rezept.



- \_\_\_\_\_ 9. Wie lange haben Sie die Schmerzen schon?  
 \_\_\_\_\_ 10. Ich bin schon vier Tage krank.  
 \_\_\_\_\_ 11. Sie müssen im Bett bleiben.  
 \_\_\_\_\_ 12. Sagen Sie mal „Aah“.  
 \_\_\_\_\_ 13. Ja, ein bisschen. Heute Morgen waren es 38 Grad.  
 \_\_\_\_\_ 14. Sie haben eine Erkältung.  
 \_\_\_\_\_ 15. Mir ist schlecht.





2.15

**b Wählen Sie.****A Hören Sie und ergänzen Sie das Gespräch.**  
Die Wörter unten helfen.**B Hören Sie und ergänzen Sie das Gespräch.**

- ☐ Wie (1) geht es Ihnen?
- ☒ Nicht so gut. Ich habe (2) \_\_\_\_\_ Fieber.
- ☐ Haben Sie (3) \_\_\_\_\_?
- ☒ Ja, mein (4) \_\_\_\_\_ tut weh und ich habe (5) \_\_\_\_\_ Husten.
- ☐ Hm, Sie haben (6) \_\_\_\_\_. Ich gebe Ihnen ein (7) \_\_\_\_\_.
- ☒ Kann ich (8) \_\_\_\_\_?
- ☐ Nein, Sie müssen (9) \_\_\_\_\_.

Brühe trinken | im Bett bleiben | Kopf | Rezept für Tabletten | Schmerzen | seit zwei Tagen  
Halsschmerzen und | eine Erkältung | zur Arbeit gehen

**c Was passt nicht? Streichen Sie durch.**

- erkältet sein – Halsschmerzen haben – das Knie tut weh – husten
- duschen – nicht bewegen – die Haare waschen – baden
- Fieber haben – die Wunde sauber machen – den Verband wechseln – verletzt sein
- Hustensaft nehmen – Tee trinken – einen Unfall haben – Medikamente nehmen
- das Rezept – die Tablette – die Salbe – Gute Besserung!

**d Schreiben Sie die Sätze in Ihrer Sprache. Vergleichen Sie: Was ist gleich, was ist anders?**

✓	!	○
Sie dürfen zur Arbeit gehen.	Sie müssen zu Hause bleiben,	Sie dürfen nicht baden.

**e Ergänzen Sie die Formen von dürfen.**

- Ich möchte gern baden, aber ich \_\_\_\_\_ nicht, ich habe noch Fieber.
- Elias hat eine Wunde am Knie, aber er \_\_\_\_\_ den Fuß bewegen.
- Ihre Lehrerin ist krank. Sie \_\_\_\_\_ nach Hause gehen, heute ist kein Kurs.
- Du musst noch im Bett bleiben, du \_\_\_\_\_ nicht aufstehen.
- Frau Nowakowski ist krank. Sie \_\_\_\_\_ nicht arbeiten.
- Bitte hört gut zu: Ihr \_\_\_\_\_ nicht so laut sein.
- Wir möchten heute eine Party machen, aber wir \_\_\_\_\_ nicht. Das ist im Haus verboten.



## f Ergänzen Sie die Modalverben (nicht) dürfen und müssen.

- A Ich kann heute leider nicht kommen. Ich habe Rückenschmerzen und (1) \_\_\_\_\_ aufstehen. Die Ärztin sagt auch, ich (2) \_\_\_\_\_ lange sitzen.
- B Wo ist Frau Eller heute? Sie hatte einen Unfall. Sie (3) \_\_\_\_\_ drei Tage im Krankenhaus bleiben und (4) \_\_\_\_\_ erst am Samstag wieder nach Hause gehen.
- C ☐ Sie haben eine Erkältung. Sie (5) \_\_\_\_\_ viel Tee trinken und Sie (6) \_\_\_\_\_ arbeiten.
- Wie lange (7) \_\_\_\_\_ ich zu Hause bleiben? Wann (8) \_\_\_\_\_ ich wieder ins Büro fahren?

## 11 a Sehen Sie die Fotos an und ordnen Sie die Wörter zu. Das Wörterbuch hilft.

das Pflaster | der Saft | die Salbe | die Spritze | die Tablette | die Tropfen (Pl.) | der Verband



1. \_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_ 5. \_\_\_\_\_ 6. \_\_\_\_\_



2. \_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_ 7. \_\_\_\_\_



2.16

## b Was passt zusammen? Ordnen Sie zu. Hören Sie dann und kontrollieren Sie.

- |   |                     |
|---|---------------------|
| 1. dreimal täglich eine Tablette _____    | A geben und trinken |
| 2. den Verband täglich _____              | B nehmen            |
| 3. 10 Tropfen in ein Glas Wasser _____    | C nehmen            |
| 4. einen Löffel Hustensaft _____          | D bekommen          |
| 5. eine Spritze gegen die Schmerzen _____ | E wechseln          |



## c Sie können nicht zur Arbeit gehen. Schreiben Sie eine E-Mail an einen Kollegen / eine Kollegin.

einen Unfall haben | zu Hause bleiben | Arm wehtun | nicht bewegen | einen Verband haben | nicht aufstehen | hoffentlich am Montag wieder kommen können



## Unsere Hausmittel



**12** Wer kann helfen? Welche Nachricht passt? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- a Ich komme heute zu dir und bringe dir meine Tabletten. Die helfen immer. Ich habe dann kein Kopfweg mehr. Das Fieber geht auch schnell weg. Die sind super.
- b Trinken, trinken, trinken, das hilft gegen Husten und Erkältung. Ich mache immer Tee mit Honig. Gute Besserung!
- c Ich mache immer Tee mit Basilikum. 🌿 😊 Ich koche das Basilikum in Wasser, dazu Ingwer und Honig. Schmeckt nicht gut, aber das Fieber geht weg. Alles Gute!

## Berufe im Krankenhaus

**13 a** Komposita. Ordnen Sie die Bedeutungen zu. Ergänzen Sie dann den Artikel.



- |                                    |                                    |
|------------------------------------|------------------------------------|
| 1. <u>das</u> Krankenhaus <u>G</u> | A die Tablette gegen den Schmerz   |
| 2. _____ Augenärztin _____         | B die Schmerzen im Hals            |
| 3. _____ Schmerztablette _____     | C das Haus für die Kranken         |
| 4. _____ Halsschmerzen _____       | D der Saft gegen Husten            |
| 5. _____ Krankenpfleger _____      | E der Unfall mit dem Fahrrad       |
| 6. _____ Mittagessen _____         | F die Ärztin für die Augen         |
| 7. _____ Hustensaft _____          | G der Pfleger von kranken Menschen |
| 8. _____ Fahrradunfall _____       | H das Essen am Mittag              |

**b** Ergänzen Sie die Berufe.

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Wer kommt schnell nach einem Unfall?    | die _____ |
| 2. Wer hilft den Patienten im Krankenhaus? | der _____ |
| 3. Wer macht mit den Patienten Sport?      | der _____ |
| 4. Wer macht Tests im Labor?               | die _____ |

**c** Lesen Sie die Texte. Sind die Sätze richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

**Ärzte online** Branche: Allgemeinmedizin und Praktische Ärzte

Abler Arndt Dr. med. Sendlinger-Tor-Platz 12  
Mahler Greta Dr. med. 80336 München  
Tel: (089) 59 52 44

A Sprechzeiten | Mehr Informationen

**Quellen-Apotheke**

**Notdienst**  
von 01.08. um 18:00 Uhr  
bis 02.08. um 08:00 Uhr

B

- A Sie haben Zahnschmerzen. Sie können zu Frau Doktor Mahler gehen.
- B Heute ist der erste August, 22:30 Uhr. Sie können hier Tabletten kaufen.

richtig	falsch
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



**R1** Die Fitness-App. Hören Sie die Aufforderungen. Ordnen Sie die Bilder in die richtige Reihenfolge.

2:18



Ich kann Aufforderungen verstehen.

					<b>KB</b>	<b>ÜB</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	3

**R2** Wählen Sie ein Foto. Was glauben Sie:  
Wie alt, groß und schwer ist die Person?  
Beschreiben Sie die Person.



Ich kann persönliche Angaben machen.

					<b>KB</b>	<b>ÜB</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5	5

**R3** Beim Arzt. Spielen Sie zu zweit ein Gespräch.

**A Patient/Patientin**

Erzählen Sie: Sie haben Kopfschmerzen und Fieber. Ihr Rücken tut auch weh und Sie sind sehr müde.

Fragen Sie: Was sollen Sie jetzt machen?

**B Arzt/Ärztin**  
Fragen Sie: Welche Schmerzen hat die Person und seit wann?  
Sagen Sie: Das muss er/sie jetzt machen.  
Geben Sie auch ein Rezept.

Ich kann Gespräche beim Arzt führen.

					<b>KB</b>	<b>ÜB</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8b, 10	8a, 10a-b

**Außerdem kann ich ...**

- ... Meinungen zum Thema „Fitness“ verstehen.
- ... Aufforderungen ausdrücken.
- ... Körperteile nennen.
- ... Anweisungen wiedergeben.
- ... Anweisungen verstehen und geben.
- ... von einem Unfall berichten.
- ... Gesundheitstipps verstehen und geben.
- ... Wörter erschließen.
- ... einfache Informationen auf Schildern verstehen.

					<b>KB</b>	<b>ÜB</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1c, 2	1c, 2
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6	6
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8c, 9	8b-e, 9
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10, 11	10c-e
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		11c
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12	12
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13	13a-b
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		13c



**fit und gesund**

fit	_____
sportlich	_____
die Sportlerin, -nen	_____
gesund leben	_____
anziehen (die Sportschuhe anziehen)	_____
weitermachen	_____
schaffen	_____
egal (Egal, ich schaffe das.)	_____
regelmäßig (regelmäßig Sport machen)	_____
täglich	_____
faul	_____
aktiv	_____
gefährlich	_____
müde	_____
hungrig	_____
richtig (Ich bin richtig hungrig.)	_____
vergessen, er vergisst	_____
vermissen	_____
die Süßigkeit, -en	_____
mindestens	_____

**persönliche Angaben**

das Alter (Sg.)	_____
die Größe, -n	_____
das Gewicht (Sg.)	_____
wiegen	_____
schwer (Wie schwer ist er?)	_____

**Körperteile**

der Körper, -	_____
der Kopf, -e	_____
der Hals, -e	_____
der Bauch, -e	_____
der Rücken, -	_____
der Arm, -e	_____
die Hand, -e	_____
der Finger, -	_____

das Bein, -e	_____
das Knie, -	_____
der Fuß, -e	_____
das Gesicht, -er	_____
der Mund, -er	_____
der Zahn, -e	_____
das Auge, -n	_____
das Ohr, -en	_____
die Nase, -n	_____
riechen	_____
das Haar, -e	_____

**nach dem Unfall**

der Unfall, -e	_____
der/die Verletzte, -n	_____
verletzt	_____
weh tun, es tut weh	_____
der Schmerz, -en	_____
die Wunde, -n	_____
sauber machen	_____
der Verband, -e	_____
das Pflaster, -	_____
die Salbe, -	_____
das Rezept, -e	_____
bekommen (Frau Pohn bekommt ein Rezept.)	_____
die Apotheke, -n	_____
bewegen (Bewegen Sie das Bein nur wenig.)	_____
sollen, er soll (Ich soll den Verband wechseln.)	_____
Gute Besserung!	_____

**Besuch beim Arzt**

der Doktor, -en	_____
die Krankheit, -en	_____
der Schnupfen, -	_____
das Fieber (Sg.)	_____
husten	_____
erkältet sein	_____



total (*Ich bin total  
erkältet.*)

schlecht (*Mir ist schlecht.*)

die ...schmerzen (Pl.)  
(*Halsschmerzen,  
Kopfschmerzen ...*)

dürfen, er darf (*Ich darf  
nicht baden.*)

erlaubt

verboten

rauchen (*Rauchen Sie  
nicht!*)

ein Medikament nehmen

die Tablette, -n

der Saft, -e

gegen (*Er nimmt einen  
Saft gegen den Husten.*)

der Tropfen, -

die Spritze, -n

das Hausmittel, -

die Kontrolle, -n

Danke für Ihre Hilfe!

### im Krankenhaus

der Notarzt, -e

die Physiotherapeutin, -nen

die Übung, -en (*Ich zeige  
den Patienten Übungen.*)

der Krankenpfleger, -

die Laborantin, -nen

untersuchen

das Blut (Sg.)

das Ergebnis, -se

anstrengend (*Die Arbeit ist  
anstrengend.*)

### im Kurs

wiederholen

auf|schreiben

vor|lesen, er liest vor

auf|machen

die Tafel, -n

das Fenster, - (*Mach bitte  
das Fenster auf.*)

leise

ruhig

### andere wichtige Wörter und Wendungen

die Freizeit (Sg.)

das Experiment, -e

der Tipp, -s

jemand (*Hat jemand einen  
Tipp für mich?*)

ein|schlafen, er schläft ein

versuchen

baden

glücklich

perfekt (*Für mich ist das  
perfekt.*)

sofort

Hurra!

sicher (*Ich bin sicher die  
Erste.*)

die App, -s

### Wichtig für mich:

Welche Schmerzen gibt es? Sammeln Sie. Benutzen Sie auch ein Wörterbuch.

Halsschmerzen,



# Meine Wohnung

**1 a** Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

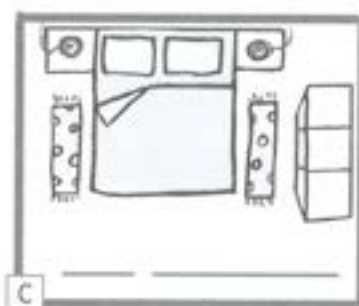
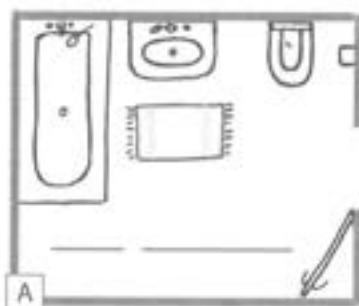
- |                   |                        |                |                       |                 |
|-------------------|------------------------|----------------|-----------------------|-----------------|
| 1. Schrank _____  | 4. Spülmaschine _____  | 7. Regal _____ | 10. Stuhl _____       | 13. Bild _____  |
| 2. Teppich _____  | 5. Lampe _____         | 8. Herd _____  | 11. Kühlschrank _____ | 14. Sofa _____  |
| 3. Computer _____ | 6. Waschmaschine _____ | 9. Bett _____  | 12. Sessel _____      | 15. Tisch _____ |



**b** Ordnen Sie die Wörter aus 1a in die Tabelle und ergänzen Sie den Plural. Arbeiten Sie mit dem Wörterbuch.

der	das	die
der Schrank, Schränke		

**c** Wie heißen die Zimmer? Welches Zimmer fehlt? Notieren Sie.





## 2 Lesen Sie die Kommentare im Forum. Zu wem passt das? Notieren Sie den Buchstaben.

- |   |             |   |
|---|-------------|---|
| A | sonne23     | Seit heute ist mein Balkon mein Lieblingsort – der Sommer ist da und das finde ich super! Ich habe einen Tisch und einen Sessel auf dem Balkon und sitze dort und lese und höre Musik.  |
| B | mr.wichtig  | Also, mein Arbeitszimmer mag ich im Moment nicht. Ich muss viel im Büro arbeiten und komme spät nach Hause. Manchmal muss ich auch am Wochenende noch zu Hause arbeiten. Ich sehe mein Arbeitszimmer und denke: So ein Stress – ich brauche Urlaub! 😞 |
| C | NachtEule33 | Am Wochenende bin ich im Club tanzen und dann schlafe ich am Vormittag lange. Also ist mein Schlafzimmer auch mein Lieblingsort. Dort sehe ich Filme und trinke Kaffee. Wichtig ist nur: kein Stress!   |
| D | c.aus.köln  | Mein „Kinderzimmer“ passt nicht mehr zu mir. Ich bin jetzt 15 Jahre und meine Möbel sind alt. Meine Freunde lade ich nicht ein oder wir gehen in den Garten. Wann habe ich endlich genug Geld für ein Bett und einen Schrank?                         |

1. Die Person ist am Tag gern im Bett. \_\_\_\_\_
2. Die Person mag ein Zimmer in der Wohnung nicht und möchte neue Sachen kaufen. \_\_\_\_\_
3. Die Person ist nicht viel zu Hause und ist nicht glücklich mit der Situation. \_\_\_\_\_
4. Die Person findet das Wetter super und ist gern draußen. \_\_\_\_\_

## Die Wohnungssuche

### 3 a Wie ist die Wohnung? Ergänzen Sie.

hell | klein | billig | ruhig

Meine Wohnung ist toll. Sie ist im Zentrum und (1) \_\_\_\_\_. 350 € finde ich nicht teuer.

Die Wohnung hat zwei Zimmer. Das Wohnzimmer und das Schlafzimmer sind groß, aber die Küche ist (2) \_\_\_\_\_. Sie hat zwei Fenster und ist sehr (3) \_\_\_\_\_ – das ist schön.

Die Küche hat auch einen Balkon. Auf dem Balkon ist es nicht laut, es ist (4) \_\_\_\_\_.

### b Lesen Sie die Anzeige und beantworten Sie die Fragen.

**Theresienstraße, Nähe Bahnhof – zentral und ruhig!**

**3-Zimmer-Wohnung**

im 4. Stock, ca. 90 m<sup>2</sup>, Wohnzimmer und Küche mit Balkon, Bad/WC, ab 01.06. frei,  
nur an Nichtraucher

Miete: 850 € inklusive Nebenkosten

Hausverwaltung Ohms 0141-424243

1. Wie viele Zimmer? \_\_\_\_\_
2. Wie groß? \_\_\_\_\_
3. Preis? \_\_\_\_\_
4. Wo? \_\_\_\_\_
5. Kontakt? \_\_\_\_\_



- C** Welche Wohnung passt zu den Personen? Warum passt die andere Wohnung nicht? Schreiben Sie einen Satz.



*Pascal und Dina Lambert*

Paar (Ärztin, Ingenieur)  
mit Kind sucht ab sofort  
**4-Zimmer-Wohnung** im  
Zentrum. Ruhig und hell.  
Miete maximal 1.100,- €.

1



*Miriam Koob*

Architektin zieht wieder  
nach Deutschland und sucht  
ca. **60 m<sup>2</sup>-Wohnung** mit  
Balkon oder Garten,  
Miete 700,- €. Keine Tiere.

2



*Fabio Rizzo*

Student mit Hund  
sucht **1-2-Zimmer-Wohnung**  
in Uni-Nähe.  
Gern mit Balkon.  
Miete bis 600,- €.

3

**Apartment** direkt am Bahnhof,  
4 Zimmer mit Balkon, 90 m<sup>2</sup>.  
Sofort frei.

A

Miete 950,- €

**2-Zimmer-Wohnung** im  
4. Stock mit Balkon, 65 m<sup>2</sup>.  
Kein Lift. Miete 650,- €.   
Frei ab 01.08.

A

**2-Zimmer-Wohnung**  
Nähe Uni.  
Neu renoviert!  
Frei ab 15.09. für 550,- €.

A

**Wohnung** mit vier  
Zimmern, grün, zentral  
mit kl. Garten.

B

Miete 1.050,- €

Großes **1-Zimmer-  
Apartment** mit Garten,  
45 m<sup>2</sup> für 500,- €.

B

**Zimmer in WG.** Balkon,  
Küche und Wohnzimmer  
gemeinsam. Miete 340,- €,  
keine Haustiere.

B

1. Wohnung B. Wohnung A ist nicht ruhig, sie ist zu laut.



- d** Wählen Sie.



**A** Schreiben Sie eine Wohnungsanzeige  
für Katja Federsen.

**B** Welche Wohnung suchen Sie?  
Schreiben Sie eine Suchanzeige.

Katja ist Studentin und möchte zentral in einer  
WG mit Garten wohnen. Sie kann maximal  
500,- € pro Monat zahlen.

## Die neue Wohnung



2.19

- 4 a** Kira und Daniela planen die Einrichtung. Hören Sie: Über welche Möbel oder Geräte sprechen sie?

1. \_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_ 5. \_\_\_\_\_  
2. \_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_ 6. \_\_\_\_\_

- b** Hören Sie noch einmal. Wohin kommt was? Notieren Sie.

die Küche	das Schlafzimmer	das Wohnzimmer	der Flur	das Bad
-----------	---------------------	-------------------	----------	---------



**c** Kreuzen Sie die richtigen Formen an. Kontrollieren Sie dann Ihre Notizen in 4b.

- |                                  |                                 |                              |                                 |                    |
|----------------------------------|---------------------------------|------------------------------|---------------------------------|--------------------|
| 1. Sie stellen die Waschmaschine | <input type="checkbox"/> in den | <input type="checkbox"/> ins | <input type="checkbox"/> in die | Bad.               |
| 2. Die Regale stellen sie        | <input type="checkbox"/> in den | <input type="checkbox"/> ins | <input type="checkbox"/> in die | Flur.              |
| 3. Den Schrank stellen sie       | <input type="checkbox"/> in den | <input type="checkbox"/> ins | <input type="checkbox"/> in die | Wohnzimmer.        |
| 4. Sie stellen die Betten        | <input type="checkbox"/> in den | <input type="checkbox"/> ins | <input type="checkbox"/> in die | zwei Schlafzimmer. |
| 5. Den Tisch stellen sie         | <input type="checkbox"/> in den | <input type="checkbox"/> ins | <input type="checkbox"/> in die | Küche.             |
| 6. Das Sofa stellen sie          | <input type="checkbox"/> in den | <input type="checkbox"/> ins | <input type="checkbox"/> in die | Wohnzimmer.        |

**d** Bilden Sie fünf Sätze.

Ich	Du		das Regal		Küche.
		stellt	den Sessel	in den	Bad.
Kira		stelle	die Lampe	ins	Arbeitszimmer.
	Kira und Daniela	stellen	den Drucker	in die	Schlafzimmer.
		stellst	den Kühlschrank		Flur.
Wir					

*Ich stelle das Regal ins Arbeitszimmer.*

**e** Wohin stellen Sie das? Spielen Sie zu zweit. Jede/r würfelt zwei Mal: das erste Mal für die Möbel/Geräte, das zweite Mal für die Zimmer.



das Sofa

das Bad



der Schrank

das Arbeitszimmer



die Lampe

die Küche



das Bett

das Wohnzimmer



die Stühle

das Schlafzimmer



der Fernseher

der Flur

Beispiel:  +  *Ich stelle den Schrank in die Küche.*

**f** Der Umzug. Sehen Sie die Bilder an und beschreiben Sie sie.



eine Wohnung besichtigen  
ein Formular ausfüllen



den Vermieter treffen  
den Vertrag unterschreiben



Kisten packen  
umziehen



das Fenster zumachen  
das Licht ausmachen  
die Tür schließen

*Tarek und Saskia besichtigen zusammen ...*

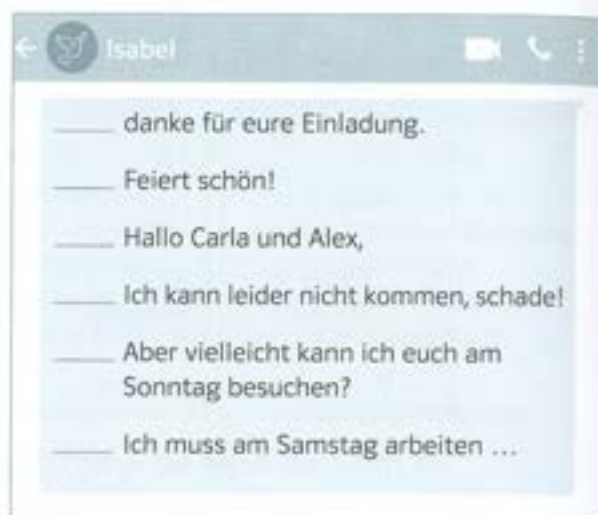
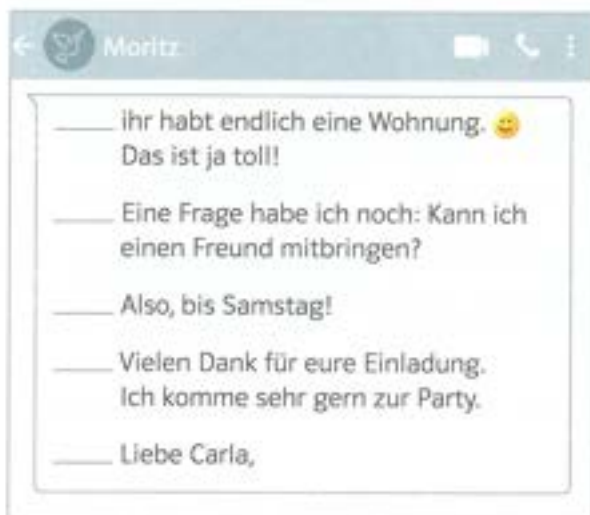


**5 a** Hören Sie die Sprachnachrichten. Wer kommt zur Party von Carla und Alex?

2.20

1. Jessica ☐ ja ☐ nein      3. Georg ☐ ja ☐ nein  
 2. Sven ☐ ja ☐ nein      4. Carlas Mutter ☐ ja ☐ nein

**b** Die Nachrichten sind durcheinander. Sortieren Sie und schreiben Sie die Nachrichten richtig. Wer kommt und wer kann nicht kommen?



## Alles fertig

**6 a** Wo ist der Schlüssel? Ergänzen Sie die Präpositionen.

an | auf | hinter | im | neben | über | unter | vor | zwischen

Der Schlüssel ist ...



1. \_\_\_\_\_  
dem Schrank.



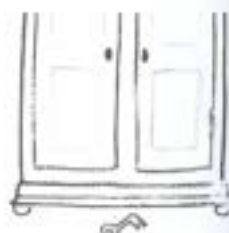
2. \_\_\_\_\_  
Schrack.



3. \_\_\_\_\_  
dem Schrank.



4. \_\_\_\_\_  
dem Schrank.



5. \_\_\_\_\_  
dem Schrank.



6. \_\_\_\_\_  
der Wand.



7. \_\_\_\_\_  
den Schränken.



8. \_\_\_\_\_  
dem Schrank.



9. \_\_\_\_\_  
dem Schrank.



- b** Hören Sie das Gespräch. Was ist wo? Verbinden Sie die Wörter und schreiben Sie dann Sätze.

die Teller  
das Besteck  
die Gläser  
die Flasche  
die Servietten

hinter  
neben  
über  
unter  
auf

die Bücher  
der Kühlschrank  
das Sofa  
die Tassen  
der Tisch

Die Teller sind neben ...

- c** Wo sind die Sachen? Sehen Sie das Bild an und antworten Sie.

1. Wo ist die Uhr?

Neben dem Fenster.

(Fenster)

2. Wo ist der Computer?

(Stuhl)

3. Wo ist die Lampe?

(Bett)

4. Wo ist die Pflanze?

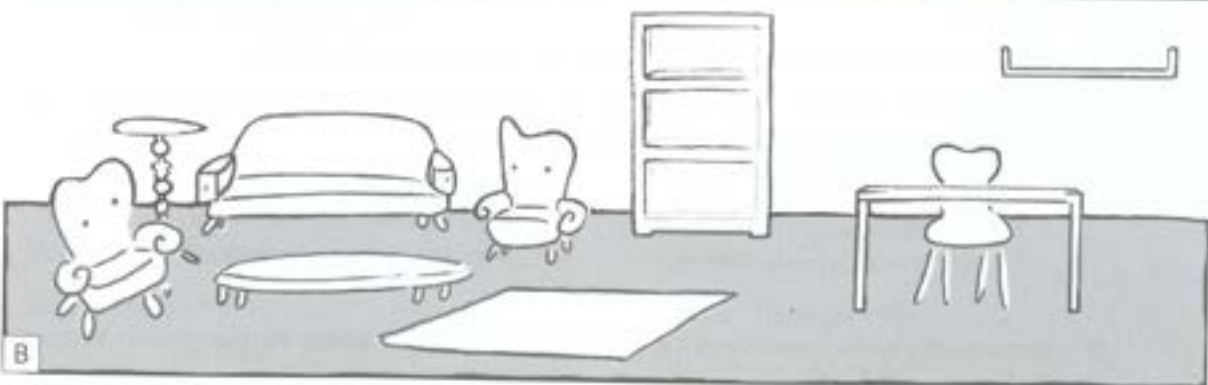
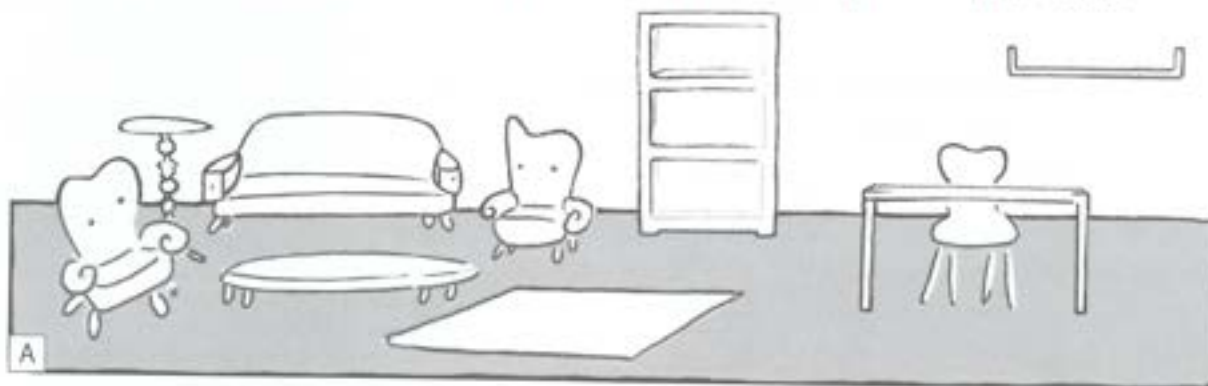
(Tisch)

5. Wo sind die Poster?

(Wand)



- d** Zeichnen oder schreiben Sie die Gegenstände in Bild A. Beschreiben Sie dann einem Partner / einer Partnerin Ihr Bild. Der Partner / Die Partnerin malt oder schreibt in Bild B. Vergleichen Sie die Bilder.
- das Buch | der Computer | der Schlüssel | das Handy | das Telefon | das Glas | die Flasche





- 7 a** Lesen Sie die Mail von Mario. Markieren Sie alle positiven Äußerungen grün und alle negativen Äußerungen rot.

Hallo Kevin,

endlich habe ich eine Wohnung, nächste Woche kann ich einziehen. Die Wohnung ist echt **super**, **zentral und groß**. Aber ich muss noch viel tun: meine Bücher, Teller und alle Küchensachen in Kisten packen – ich nehme fast alles mit. Die Sachen sind alle noch schön und die brauche ich weiter. Mein Schrank passt auch perfekt in die Wohnung, aber mein Sofa ist schon etwas kaputt und ich finde es total hässlich. Das Wohnzimmer ist ganz toll und hat einen Balkon. Vor dem Balkonfenster ist viel Licht und da ist Platz für ein Sofa. Und auf dem Balkon ist es wirklich schön, da können wir im Sommer grillen und feiern.

Die Küche ist schon perfekt, alles ist da: Waschmaschine, Spülmaschine, Herd – das ist super. Aber das Schlafzimmer ... Mein Schrank sieht noch gut aus, aber mein Bett ist zu groß und auch nicht mehr schön!

Kommst du am Wochenende mit Shoppen? 😊 Ich brauche Hilfe ...

Viele Grüße

Mario

- b** Mario sucht ein Sofa und fragt seine Freunde. Wer findet das Sofa gut, wer nicht? Notieren Sie + oder -.



1. \_\_\_\_ Das Sofa finde ich super – das passt gut in dein Zimmer.
2. \_\_\_\_ Das Sofa ist bestimmt gemütlich, aber die Farbe ist hässlich.
3. \_\_\_\_ Super Farbe, aber viel zu klein!
4. \_\_\_\_ Oh, so ein Sofa hatte meine Oma schon. 😊
5. \_\_\_\_ Sehr praktisch – aber ich finde es nicht schön.
6. \_\_\_\_ Das ist perfekt für dein Wohnzimmer – oder zu groß?
7. \_\_\_\_ Das Sofa finde ich toll – für drei Personen genau richtig!

- c** Wie finden Sie das Sofa in 7b? Schreiben Sie einen kurzen Kommentar.

- 8 a** Langes oder kurzes e. Was hören Sie? Kreuzen Sie an.

2.22

- |   |                                      |   |                                      |
|---|--------------------------------------|---|--------------------------------------|
| 1. <input type="checkbox"/> Frau Kehler | <input type="checkbox"/> Frau Keller | 4. <input type="checkbox"/> Frau Seeler | <input type="checkbox"/> Frau Seller |
| 2. <input type="checkbox"/> Herr Meerer | <input type="checkbox"/> Herr Merrer | 5. <input type="checkbox"/> Frau Rehms  | <input type="checkbox"/> Frau Remms  |
| 3. <input type="checkbox"/> Herr Dreese | <input type="checkbox"/> Herr Dresse | 6. <input type="checkbox"/> Herr Heese  | <input type="checkbox"/> Herr Hesse  |

- b** Notieren Sie sechs Namen aus 8a. Nennen Sie die Namen einem Partner / einer Partnerin. Er/Sie schreibt die Namen auf. Tauschen und kontrollieren Sie.



**9 a** Wie heißen die Farben? Ordnen Sie die Buchstaben.



B E G L \_\_\_\_\_

O R T \_\_\_\_\_

Z A W R S C H \_\_\_\_\_

R Ü N G \_\_\_\_\_

U L B A \_\_\_\_\_



A L I L \_\_\_\_\_

E W I ß \_\_\_\_\_

R A N U B \_\_\_\_\_

A G U R \_\_\_\_\_

N A R E G O \_\_\_\_\_

**b** Hören Sie. Drei Personen beschreiben ihre Zimmer. Welches Zimmer passt zu wem? Notieren Sie.



**c** Wählen Sie ein Zimmer in Ihrer Wohnung und beschreiben Sie die Möbel und Farben.  
Im Wohnzimmer ist der Schrank. Er ist weiß und ...

## Wer wohnt denn da?

**10 a** Wohnen. Wie heißen die Wörter?

- Hier sieht man über die Stadt.
- Alles in einem Zimmer, das ist:
- Haus neben Haus, Garten neben Garten.
- Alt und schön, aber alles klein.
- Hier ist viel aus Holz und die Decken sind hoch.

das \_\_\_\_\_haus

das \_\_\_\_\_

das \_\_\_\_\_haus

das \_\_\_\_\_haus

die \_\_\_\_\_wohnung

**b** Lesen Sie die Sätze. Was ist für Sie ein Vorteil, was ist ein Nachteil? Notieren Sie ☺ oder ☹.

- Die Zimmer sind hell. \_\_\_\_\_
- Im Haus wohnen viele Menschen. \_\_\_\_\_
- Man hört die Nachbarn in der Wohnung. \_\_\_\_\_
- Es gibt keinen Aufzug. \_\_\_\_\_
- Die Decken sind hoch. \_\_\_\_\_
- Ich kenne die Nachbarn nicht. \_\_\_\_\_
- Alle Häuser sehen gleich aus. \_\_\_\_\_
- Man sieht über die Stadt. \_\_\_\_\_
- Im Winter ist es kalt. \_\_\_\_\_
- Die Fenster sind groß. \_\_\_\_\_



→ 11 Vermuten Sie: Wie wohnen die Personen? Wählen Sie.



**A** Schreiben Sie einen Text über Dana oder über Maximilian.

**B** Arbeiten Sie zu zweit. Erzählen Sie über Dana und über Maximilian.



Dana

Sein/Ihr Haus / Seine/Ihre Wohnung hat ... Zimmer.  
Die Wohnung ist sehr gemütlich/cool/modern/...  
Das ...zimmer ist groß, aber das ...zimmer ist klein.  
Die Wände sind gelb/rot/grün/...  
Der Fernseher steht im ...zimmer.  
Die Lage ist zentral/super/...  
Es gibt einen Garten / einen Balkon / eine Terrasse / ...  
Er/Sie wohnt dort allein / mit ...



Maximilian

12 a Daniel in Aachen. Lesen Sie den Text. Wovon erzählt Daniel? Kreuzen Sie an.

☐ A Unterricht  
☐ B Sport

☐ C Wohnen  
☐ D Leben im Ausland

☐ E Eltern  
☐ F Geld

☐ G Freunde  
☐ H Hobbys

☐ I Beruf  
☐ J Studium

**Daniel, 22, studiert Französisch, Geschichte und Germanistik. Er wohnt in einem Bus auf dem Uni-Parkplatz in Aachen. Wie ist das Leben im Bus? Daniel erzählt.**



Ich war ein Jahr als Student in Paris. Seit September bin ich wieder hier in Aachen, aber schon seit August sind keine WG-Zimmer mehr frei. Ich habe auch kein Geld für eine Wohnung. Zum Glück habe ich schon lange einen Camping-Bus, dort lebe ich jetzt. Die Küche ist klein, ich schlafe und wohne in einem Zimmer, aber alles ist da. Es ist eine Mini-Wohnung und jetzt mein Zuhause. Hier wohne ich seit 8 Monaten und finde es eigentlich ziemlich cool.

Aber nicht alles ist einfach, zum Beispiel die Post. Ich habe keine Adresse. Eine Freundin bekommt jetzt meine Post und ich hole sie dort ab. Im Winter ist es manchmal ziemlich kalt, dann schlafe ich bei einem Freund. Ich gehe dann für uns einkaufen und koche etwas.

Das Leben ist billig, ich zahle keine Miete. Das ist super! Und meine Freunde kommen mich oft besuchen – mein Bus steht auf dem Uni-Parkplatz. Leider kommen sie manchmal schon sehr früh und wollen einen Kaffee bei mir trinken. Sie bringen Brötchen mit, dann ist das schon okay. Bis zum Herbst bleibe ich noch hier und dann suche ich mir ein Zimmer. Ich kenne jetzt viele Leute, dann ist das nicht so schwer.

**b** Lesen Sie noch einmal. Sind die Sätze richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

- |   | richtig                  | falsch                              |
|---|--------------------------|-------------------------------------|
| 1. Daniel wohnt in einer WG und am Wochenende im Camping-Bus. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2. Daniel hat den Camping-Bus seit September.                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 3. Daniel kann im Bus keine Briefe bekommen.                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 4. Im Winter ist es nicht immer warm im Bus.                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 5. Daniel zahlt Miete an einen Freund.                        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 6. Daniel frühstückt manchmal mit Freunden.                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 7. Daniel möchte sofort umziehen.                             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |



**R1** Die Wohnung. Sprechen Sie zu zweit. Wo stehen die Möbel? Planen Sie gemeinsam die Einrichtung.

Ich kann eine Wohnungseinrichtung planen.



KB

4

ÜB

4d, e

**R2** Eine Freundin hat Sie zu ihrer Party eingeladen. Antworten Sie.

Liebe Freunde,

endlich habe ich eine neue Wohnung – und das möchte ich mit euch feiern! Kommt doch am 22.9. in die Maistraße 23. Die Feier beginnt um 19 Uhr, ihr könnt aber auch später kommen.

Getränke gibt es, aber bitte bringt etwas zum Essen mit: Salat, Kuchen ...

Bitte schickt eure Antwort bis zum 20.9.!

Viele Grüße

Sabrina

Ich kann eine Einladung beantworten.



KB

5c

ÜB

5b

**R3** Welche Farben haben Ihre Möbel? Nennen Sie acht Dinge.

Ich kann Farben nennen.



KB

9a-b

ÜB

9a, c

Außerdem kann ich ...

- ... Möbel und Zimmer benennen.
- ... eine Wohnung oder ein Zimmer beschreiben.
- ... Wohnungsanzeigen verstehen und schreiben.
- ... einen Umzug beschreiben.
- ... Zusagen und Absagen verstehen.
- ... über eine Wohnungseinrichtung sprechen.
- ... Ortsangaben machen.
- ... Gefallen und Missfallen ausdrücken.
- ... über Wohnformen sprechen.
- ... Texte über Wohnformen verstehen.



KB

1

2a, 9b,

10c, 11b-c

3a-c

5b

6a, 7c

6

7b

10c, 12

11a

ÜB

1

9c

3b-d

4f

5a

6d

6

7c, 9c

10b, 11

2, 12



**Wohnformen**

die Wohnung, -en \_\_\_\_\_  
 das Hochhaus, =er \_\_\_\_\_  
 die WG, -s (die Wohngemeinschaft) \_\_\_\_\_  
 das Apartment, -s \_\_\_\_\_  
 das Reihnhaus, =er \_\_\_\_\_

**Zimmer**

der Raum, =e \_\_\_\_\_  
 das Bad, =er \_\_\_\_\_  
 die Dusche, -n \_\_\_\_\_  
 der Flur, -e \_\_\_\_\_  
 die Küche, -n \_\_\_\_\_  
 das Schlafzimmer, - \_\_\_\_\_  
 das Wohnzimmer, - \_\_\_\_\_  
 das Kinderzimmer, - \_\_\_\_\_  
 der Balkon, -e \_\_\_\_\_  
 die Terasse, -n \_\_\_\_\_  
 der Garten, = \_\_\_\_\_  
 die Treppe, -n \_\_\_\_\_  
 die Tür, -en \_\_\_\_\_  
 die Decke, -n \_\_\_\_\_

**eine Wohnung beschreiben**

das Erdgeschoss, -e \_\_\_\_\_  
 der Stock, =e (im zweiten Stock) \_\_\_\_\_  
 die Lage (Sg.) (Die Lage ist zentral.) \_\_\_\_\_  
 die Nähe (Sg.) \_\_\_\_\_  
 das Zentrum, Zentren \_\_\_\_\_  
 zentral \_\_\_\_\_  
 direkt (Die Wohnung ist direkt am Bahnhof.) \_\_\_\_\_  
 weit (Es ist nicht weit zur Uni.) \_\_\_\_\_  
 billig \_\_\_\_\_  
 günstig \_\_\_\_\_  
 dunkel \_\_\_\_\_  
 hell \_\_\_\_\_

gemütlich \_\_\_\_\_  
 elegant \_\_\_\_\_  
 der Blick, -e (Der Blick aus dem Fenster ist toll.) \_\_\_\_\_  
 aus|sehen, er sieht aus (Die Wohnung sieht schön aus.) \_\_\_\_\_

**Möbel und Geräte**

die Möbel (Pl.) \_\_\_\_\_  
 das Gerät, -e \_\_\_\_\_  
 die Lampe, -n \_\_\_\_\_  
 das Licht, -er \_\_\_\_\_  
 die Pflanze, -n \_\_\_\_\_  
 das Regal, -e \_\_\_\_\_  
 der Schrank, =e \_\_\_\_\_  
 der Schreibtisch, -e \_\_\_\_\_  
 der Sessel, - \_\_\_\_\_  
 das Sofa, -s \_\_\_\_\_  
 der Stuhl, =e \_\_\_\_\_  
 der Tisch, -e \_\_\_\_\_  
 der Teppich, -e \_\_\_\_\_  
 das Bett, -en \_\_\_\_\_  
 der Fernseher, - \_\_\_\_\_  
 der Herd, -e \_\_\_\_\_  
 die Kaffeemaschine, -n \_\_\_\_\_  
 der Kühlschrank, =e \_\_\_\_\_  
 die Spülmaschine, -n \_\_\_\_\_  
 die Waschmaschine, -n \_\_\_\_\_

**Umzug**

die Anzeige, -n \_\_\_\_\_  
 besichtigen \_\_\_\_\_  
 unterschreiben (den Vertrag unterschreiben) \_\_\_\_\_  
 der Vertrag, =e \_\_\_\_\_  
 vermieten \_\_\_\_\_  
 mieten \_\_\_\_\_  
 die Miete, -n \_\_\_\_\_  
 der Vermieter, - \_\_\_\_\_  
 packen \_\_\_\_\_  
 ziehen (in eine Wohnung ziehen) \_\_\_\_\_



um|ziehen \_\_\_\_\_  
 der Umzug, =e \_\_\_\_\_  
 stellen (*Ich stelle den Schrank ins Bad.*) \_\_\_\_\_  
 die Feler, -n \_\_\_\_\_

**Ortsangaben**

hinter \_\_\_\_\_  
 neben \_\_\_\_\_  
 über \_\_\_\_\_  
 unter \_\_\_\_\_  
 zwischen \_\_\_\_\_

**Farben**

blau \_\_\_\_\_  
 braun \_\_\_\_\_  
 gelb \_\_\_\_\_  
 grau \_\_\_\_\_  
 grün \_\_\_\_\_  
 lila \_\_\_\_\_  
 orange \_\_\_\_\_  
 rot \_\_\_\_\_  
 schwarz \_\_\_\_\_  
 weiß \_\_\_\_\_

**andere wichtige Wörter und Wendungen**

schließen (*Bitte schließ die Tür.*) \_\_\_\_\_  
 bald \_\_\_\_\_  
 nie \_\_\_\_\_  
 ein paar (*ein paar Jahre*) \_\_\_\_\_  
 genau \_\_\_\_\_  
 hässlich \_\_\_\_\_  
 jung \_\_\_\_\_  
 zufrieden \_\_\_\_\_  
 besonders \_\_\_\_\_  
 positiv \_\_\_\_\_  
 negativ \_\_\_\_\_  
 oben \_\_\_\_\_  
 die Blume, -n \_\_\_\_\_  
 der Baum, =e \_\_\_\_\_  
 das Holz, =er (*Die Treppen sind aus Holz.*) \_\_\_\_\_  
 das Heft, -e \_\_\_\_\_  
 der Wunsch, =e \_\_\_\_\_  
 der Glückwunsch, =e \_\_\_\_\_  
 nicht mehr \_\_\_\_\_  
 zurzeit \_\_\_\_\_

**Wichtig für mich:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Markieren Sie die Nomen im Lernwortschatz blau (**der**), grün (**das**) und rot (**die**).

Wie heißen die Sachen? Notieren Sie die Wörter mit Artikel und Plural.



1. \_\_\_\_\_



3. \_\_\_\_\_



5. \_\_\_\_\_



2. \_\_\_\_\_



4. \_\_\_\_\_



6. \_\_\_\_\_



# Prüfungstraining

## Lesen: Teil 2 – Kleinanzeigen verstehen

- 1 Was können Sie schon? Kreuzen Sie an. Lesen Sie dann die Tipps und das Beispiel.

Ich kann ...

- ☐ ... kurze, einfache Mitteilungen verstehen.  
☐ ... Informationen in einfachen Texten finden.  
☐ ... Ortsangaben und Zeitangaben verstehen.

- 0 Sie möchten mit dem **Schiff** eine **Fahrt** im **Hafen** von **Hamburg** machen.

### Hamburger Hafen? Nur mit uns!

- die besten **Schiffe**, die besten **Touren**  
 • direkt an den Landungsbrücken  
 • täglich ab 9 Uhr zu jeder vollen Stunde  
**Fahren** Sie mit den **Huggenberg Schiffen**!

[www.huggenbergschiffe.de](http://www.huggenbergschiffe.de)

### Hotel Hamburg – direkt am Hafen

**Alle Zimmer auf Hafen-Seite.**

- Toller **Ausblick**
- Schöne Zimmer
- Gute **Preise**

[www.hamburgamhafen.net](http://www.hamburgamhafen.net)

☒ [www.huggenbergschiffe.de](http://www.huggenbergschiffe.de)

☐ [www.hamburgamhafen.net](http://www.hamburgamhafen.net)



Sie lesen in der Prüfung (Lesen: Teil 2) fünf Aufgaben. Zu jeder Aufgabe gibt es zwei Texte. Lesen Sie die Aufgabe genau und markieren Sie wichtige Wörter. Um was geht es?

Welche Wörter in den Texten passen zu der Aufgabe? Markieren Sie. Wichtige Wörter aus der Aufgabe können Sie in beiden Texten finden!

Lesen Sie noch einmal die Aufgabe und kreuzen Sie an: Welcher Text passt?

- 2 Die Prüfungsaufgabe. Machen Sie jetzt den Prüfungsteil Lesen, Teil 2.

### Teil 2

Lesen Sie die Texte und die Aufgaben.

Wo finden Sie die Informationen? Kreuzen Sie an: ☐ a oder ☐ b.

- 1 Sie möchten einen Film sehen und suchen ein Kino.

### Wo läuft was?

**Alle Informationen über**

- die Kinos in der Stadt
- Filme
- Programme
- Preise

*Reservieren Sie Ihre Tickets online!*

[www.kinoaktuell.de](http://www.kinoaktuell.de)

### Sind Sie Kino-Fan?

*Dann kommen Sie zu uns:*

Wer bekommt den Oskar? Was machen Natalie Portman, Christoph Waltz und Co. privat?

Vom Klassiker bis zur Moderne – alles über Filme und die Filmwelt!

[www.film-welt.de](http://www.film-welt.de)

☒ a [www.kinoaktuell.de](http://www.kinoaktuell.de)


☐ b [www.film-welt.de](http://www.film-welt.de)



- 2 Sie möchten nach Köln fahren und suchen Informationen über die Stadt.

**Sie fahren gern Fahrrad?** 

Machen Sie am Wochenende eine  
Radtour am Rhein!  
Start ist in Köln – Ziel ist Mainz.  
Wir organisieren Tour und Hotel!  
[www.rheintour.de](http://www.rheintour.de)

**Hier finden Sie alles über Köln** 

- Hotels
- Kultur
- Bus und Bahn
- Theater, Kino und vieles mehr

[www.rundumkoeln.de](http://www.rundumkoeln.de)

- ☐ a [www.rheintour.de](http://www.rheintour.de)  
☐ b [www.rundumkoeln.de](http://www.rundumkoeln.de)

- 3 Sie möchten mit Freunden essen gehen.

**Lernen Sie kochen  
wie im Restaurant!**

Machen Sie einen Kochkurs –  
allein oder mit Freunden!  
[www.essenmitfreunden.at](http://www.essenmitfreunden.at)

**Planen Sie ein Treffen mit  
Freunden und suchen Sie einen Ort?**  
Aber wo isst man gut? Der große Test!  
**Alle Städte, viele Restaurants**  
[www.resttest.at](http://www.resttest.at)

- ☐ a [www.essenmitfreunden.at](http://www.essenmitfreunden.at)  
☐ b [www.resttest.at](http://www.resttest.at)

- 4 Sie suchen eine Arbeit in Leipzig.

**Täglich 10.000 neue Jobs!** 

**Alle Berufe – alle Branchen –  
alle Städte!**

Jetzt online eine Stelle finden und Karriere  
machen.  
[www.jobplus.de](http://www.jobplus.de)

**Der Weg zum perfekten Job!** 

Was ist Ihr Traumjob?  
Wie machen Sie Karriere?

Lesen Sie das neue Buch von Armin Pohlke!  
Jetzt hier oder im Handel!  
[www.traumjob.de](http://www.traumjob.de)

- ☐ a [www.jobplus.de](http://www.jobplus.de)  
☐ b [www.traumjob.de](http://www.traumjob.de)

- 5 Sie möchten trainieren und suchen einen Club.

**Alles für den Sport!** 

Der Online-Shop mit über 25.000 Artikeln!

- Rund ums Fahrrad
- Ski-Ausrüstungen

Machen Sie jetzt unseren Test:  
Welcher Sporttyp sind Sie?  
[www.sporthandel.de](http://www.sporthandel.de)

**Immer müde? Machen Sie Sport!** 

**Fitness für Sie und Ihn**

- mit professionellen Trainern
- Gymnastik und Aerobic

Öffnungszeiten täglich von 7 bis 23 Uhr  
[www.sportlichsportlich.de](http://www.sportlichsportlich.de)

- ☐ a [www.sporthandel.de](http://www.sporthandel.de)  
☐ b [www.sportlichsportlich.de](http://www.sportlichsportlich.de)



## Hören: Teil 3 – Telefonansagen verstehen

### 3 Was können Sie schon? Kreuzen Sie an.

Ich kann ...

- ☐ ... Zeitangaben, Uhrzeiten und Termine verstehen.  
☐ ... eine einfache Wegbeschreibung verstehen.  
☐ ... Zahlen und Telefonnummern verstehen.

### 4 a Lesen Sie die Aufgabe. Was ist wichtig? Markieren Sie in der Aufgabe (z. B. das Fragewort) und im Text.

#### 0 Wer hat am Mittwoch Geburtstag?

Hallo **Eva**, hier ist **Esra**. Du weißt ja, **Iris** hat am Mittwoch Geburtstag. Wir laden sie zum Essen ein. Hast du am Mittwochabend frei? Ruf mich an. Tschüs.

### b Lesen Sie die Aufgabe noch einmal genau. Nur eine Information im Text passt. Unterstreichen Sie.

### c Kontrollieren Sie Ihre Lösung. Zu wem passen die anderen Informationen? Notieren Sie die Namen.

1. Iris hat am Mittwoch Geburtstag.
2. \_\_\_\_\_ ruft bei Eva an.
3. \_\_\_\_\_ kann gerade nicht telefonieren.

### 5 Die Prüfungsaufgabe. Machen Sie jetzt den Prüfungsteil Hören, Teil 3.

#### Teil 3

Was ist richtig?

Kreuzen Sie an: ☐ a, ☐ b oder ☐ c.

Sie hören jeden Text zweimal.



2.24

#### 1 Wo treffen sich die Freunde?

- ☐ a Am Park.  
☐ b Am Markt.  
☐ c Am Bahnhof.



2.25

#### 2 Was ist kaputt?

- ☐ a Die Kamera.  
☐ b Der Computer.  
☐ c Das Handy.



2.26

#### 3 Welche Straßenbahn muss die Frau nehmen?

- ☐ a Nummer 5.  
☐ b Nummer 13.  
☐ c Nummer 3.



2.27

#### 4 Wann möchte die Frau einen Termin?

- ☐ a Um 15:30 Uhr.  
☐ b Um 16:30 Uhr.  
☐ c Um 17:30 Uhr.



2.28

#### 5 Die Nummer ist:

- ☐ a 47 83 952  
☐ b 47 82 752  
☐ c 47 83 752



Sie hören in der Prüfung (Hören: Teil 3) drei kurze Ansagen auf dem Anrufbeantworter / auf der Mailbox. Sie hören alle Ansagen zwei Mal. Zu jeder Ansage gibt es eine Aufgabe mit drei Antwortmöglichkeiten. Lesen Sie die Aufgabe genau. Was ist für die Aufgabe wichtig, was nicht? Hören Sie auch beim 2. Mal genau und kontrollieren Sie Ihre Lösung.



## Sprechen: Teil 3 – Bitten formulieren und darauf reagieren

### 6 a Was können Sie schon? Kreuzen Sie an.

Ich kann ...

- ☐ ... einfache Bitten formulieren und darauf reagieren.  
☐ ... mich bedanken.  
☐ ... Gespräche beim Essen oder Einkaufen führen.



In der Prüfung (Sprechen: Teil 3) formulieren Sie einfache Bitten. Sie arbeiten in der Gruppe – zu zweit, zu dritt oder zu viert. Es gibt Karten mit Bildern. Sie ziehen eine Karte, fragen/bitten eine andere Person und die Person reagiert. Eine Person fragt/bittet Sie und Sie reagieren. Dann ziehen Sie noch eine Karte, fragen/bitten und reagieren.

### b Arbeiten Sie zu zweit. Lesen Sie und formulieren Sie Fragen oder Bitten.



bitte Brot haben | bitte kein Eis essen | bitte Brot kaufen |  
 bitte nicht mit Eis ins Geschäft kommen | bitte Brot mitbringen |  
 bitte Eis zuerst essen | bitte Brot nicht vergessen |  
 bitte kein Eis im Geschäft essen



Kauf bitte Brot.

Kann ich bitte das Brot haben?

Bitte kommen Sie nicht mit dem Eis ins ...

### c Formulieren Sie Antworten auf die Fragen und Bitten aus 6b.

Ja, natürlich. Hier ist das Brot.

Oh, Entschuldigung!



**Mimik und Gestik**  
 Sehen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin an und reagieren Sie auch mit Gestik und Mimik.

### 7 Die Prüfungsaufgabe. Machen Sie jetzt den Prüfungsteil Sprechen, Teil 3.

#### Teil 3 Bitten formulieren und darauf reagieren




# Studium und Beruf

## 1 Arbeitsplätze. Wer arbeitet wo? Ordnen Sie zu.

die Architektin | der Erzieher | die Ärztin | der Verkäufer | der Mechaniker | die Lehrerin |  
der Bäcker | die Kellnerin



der Kindergarten



die Schule



das Kaufhaus



die Praxis

1. der Erzieher      3. \_\_\_\_\_      5. \_\_\_\_\_      7. \_\_\_\_\_



das Restaurant



die Bäckerei



die Baustelle



die Werkstatt

2. \_\_\_\_\_      4. \_\_\_\_\_      6. \_\_\_\_\_      8. \_\_\_\_\_

## 2 Ergänzen Sie die Wörter.

verdienen | Kollegen | anstrengend | Spaß | Karriere | nett

A Ich arbeite im Team, zusammen mit fünf (1) \_\_\_\_\_. Ich mag meine  
Chefin, sie ist sehr (2) \_\_\_\_\_. Ich (3) \_\_\_\_\_  
nicht viel Geld, aber meine Arbeit ist sehr interessant.



B Meine Arbeit ist (4) \_\_\_\_\_. Am Abend bin ich immer müde.  
Geld ist für mich wichtig, aber die Arbeit muss auch (5) \_\_\_\_\_ machen.  
Ich will (6) \_\_\_\_\_ machen und bald Chefin sein.

## Mein Tag

### 3 a Lesen Sie und markieren Sie die Perfekt-Formen.

Gestern **habe** ich zuerst **geduscht** und dann  
habe ich gefrühstückt – Kaffee und Müsli. Das  
Frühstück hat gut geschmeckt. Dann war ich  
in der Uni-Bibliothek und habe den ganzen Tag  
gelernt. Am Abend war ich bei Nico und wir  
haben seinen Geburtstag gefeiert.

Gestern? Also, ich habe den ganzen Tag  
gearbeitet. Ich habe eine Präsentation  
geplant und E-Mails geschickt. Dann  
habe ich im Supermarkt Gemüse  
gekauft. Am Abend habe ich zu Hause  
gekocht und Musik gehört.



**b** Notieren Sie die Perfekt-Formen aus 3a mit dem Infinitiv.

duschen – hat geduscht

**c** Wie heißt das Partizip II? Notieren Sie.

- |                                      |                              |
|--------------------------------------|------------------------------|
| 1. drucken: ich habe <u>gedruckt</u> | 5. leben: sie haben _____    |
| 2. holen: er hat _____               | 6. fragen: du hast _____     |
| 3. warten: wir haben _____           | 7. wohnen: sie hat _____     |
| 4. kosten: es hat _____              | 8. antworten: ihr habt _____ |

**d** Wer hat was gemacht? Schreiben Sie die Sätze im Perfekt.

1. mit Tina reden | 2. Fußball spielen | 3. gestern in der Bäckerei arbeiten | 4. eine Pizza kaufen  
5. am Wochenende eine Party machen | 6. Englisch lernen | 7. den ganzen Tag Musik hören

1. Daniel	<u>hat</u>	<u>mit Tina</u>	<u>geredet.</u>
2. Daniel und Tim	_____	_____	_____
3. Ich	_____	_____	_____
4. Du	_____	_____	_____
5. Ihr	_____	_____	_____
6. Anna	_____	_____	_____
7. Wir	_____	_____	_____
	haben		Partizip II

## So war das

**4 a** Ergänzen Sie das Partizip II.

telefonieren | arbeiten | planen | kaufen | kochen | trainieren

- Du kommst zu spät! Der Film beginnt gleich.
- Entschuldige bitte, aber ich habe bis 17 Uhr im Büro  
(1) \_\_\_\_\_ und meine Präsentation  
(2) \_\_\_\_\_. Dann habe ich im Fitness-  
Studio (3) \_\_\_\_\_ und im Supermarkt  
noch Milch (4) \_\_\_\_\_. Zu Hause habe  
ich schnell Abendessen (5) \_\_\_\_\_  
und auch noch mit Eva (6) \_\_\_\_\_.  
Aber jetzt bin ich hier!





**b** Schreiben Sie Sätze im Perfekt. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

Ich  
Du  
Mein Bruder  
Maria  
Juan  
Meine Freunde

haben

eine Suppe  
einen Ausflug  
Fußball  
im Fitness-Studio  
die Stadt  
die Wörter

machen  
trainieren  
lernen  
spielen  
fotografieren  
kochen

*Ich habe einen Ausflug gemacht.*

**5 a** Markieren Sie zehn Partizip II-Formen und ordnen Sie sie den Infinitiven zu.

G	E	S	C	H	R	I	E	B	E	N	R	X
E	K	W	K	E	R	Q	B	L	N	X	P	G
S	B	G	E	S	C	H	L	A	F	E	N	E
P	H	E	G	K	O	V	C	X	Q	G	L	T
R	G	T	E	A	U	K	N	B	M	E	T	R
O	K	Z	F	R	W	V	X	H	U	G	N	O
C	P	G	U	F	G	E	S	E	H	E	N	F
H	G	E	N	O	M	M	E	N	A	B	M	F
E	M	B	D	S	G	S	D	W	Q	E	G	E
N	A	G	E	T	R	U	N	K	E	N	P	N
W	Y	N	N	G	E	G	E	S	S	E	N	O

1. schreiben geschrieben
2. finden \_\_\_\_\_
3. geben \_\_\_\_\_
4. treffen \_\_\_\_\_
5. nehmen \_\_\_\_\_
6. schlafen \_\_\_\_\_
7. essen \_\_\_\_\_
8. sehen \_\_\_\_\_
9. sprechen \_\_\_\_\_
10. trinken \_\_\_\_\_

→•← **b** Wählen Sie.

**A** Ergänzen Sie die Verben unten in der richtigen Form.

1. ☐ Hast du meinen Schlüssel genommen?  
• Nein. Er ist auf dem Schreibtisch.
2. ☐ Wie viel Trinkgeld habt ihr \_\_\_\_\_?  
• 2,70 Euro.
3. ☐ Hast du mit Talia \_\_\_\_\_?  
• Nein, ich habe eine Nachricht \_\_\_\_\_.
4. ☐ Oh, ich bin so müde. Ich habe nicht gut \_\_\_\_\_.  
• Vielleicht hast du zu viel Kaffee \_\_\_\_\_.
5. ☐ Ich habe gestern Kaan in der Stadt \_\_\_\_\_.
6. ☐ Du kommst zu spät!  
• Tut mir leid. Ich habe den Weg nicht \_\_\_\_\_.
7. ☐ Hast du Ines \_\_\_\_\_?  
• Nein, sie ist im Urlaub. Hast du das nicht \_\_\_\_\_?

**B** Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.



**Partizip II**

Regelmäßige Verben: Endung -t  
Unregelmäßige Verben: Endung -en  
! denken: Ich habe gedacht.  
wissen: Ich habe gewusst.

1. nehmen | 2. geben | 3. sprechen, schreiben | 4. schlafen, trinken | 5. treffen | 6. finden | 7. sehen, wissen



- 6** Was hat Tina am Sonntag gemacht? Schreiben Sie zu jedem Bild einen Satz. Nicht alle Ausdrücke passen.

Spaghetti essen | Kaffee trinken | Musik hören | im Park Zeitung lesen | ins Kino gehen |  
mit einer Freundin telefonieren | schlafen | einen Freund treffen | Tennis spielen |  
ein Buch kaufen | einen Film sehen



1. Tina hat Kaffee  
getrunken.



2. Dann



3.



4. Am Nachmittag



5. Um 17:30 Uhr



6. Am Abend

## Der Weg zum Job

- 7 a** Schreiben Sie die Wörter richtig. Notieren Sie auch den Plural.

- |  |                         |
|--|-------------------------|
| 1. Stiele – die <u>Stelle, Stellen</u> | 5. Fairm – die _____    |
| 2. Agnezei – die _____                 | 6. Aritbe – die _____   |
| 3. Beungwerb – die _____               | 7. Neerktzw – das _____ |
| 4. Büor – das _____                    | 8. Prfoli – das _____   |



2.29

- b** Hören Sie die Radiosendung zum Thema „Bewerbung“. Zu wem passt welche Aussage? Ordnen Sie zu.

- |                    |   |
|--------------------|---|
| 1. Yasin _____     | A Ich habe eine Anzeige in der Zeitung gelesen. |
| 2. Maria _____     | B Ich habe direkt an Firmen geschrieben.        |
| 3. Lukas _____     | C Ein Freund arbeitet auch in dem Geschäft.     |
| 4. Francesco _____ | D Ich war ein Jahr lang arbeitslos.             |
| 5. Esra _____      | E Ich habe drei Jahre in Italien gearbeitet.    |



**C** Lesen Sie die Stellenanzeigen. Ordnen Sie sie zu und ergänzen Sie die fehlenden Informationen.

**A** **Wir suchen eine/n Verkäuferin/Verkäufer** für unser Geschäft im Zentrum, gerne Studentin/Student.  
1 Vormittag + 1 Nachmittag/Woche, ab sofort  
**Bezahlung: 16 €/Stunde**

**C** **Für unsere Fitness-Studios suchen wir Promoter.**  
**Zeit: 1.-18.5. Di + Fr, 3 Std., ab sofort**  
**Bezahlung: 9,50 €/Stunde**  
Aufgabe: Flyer verteilen und Kunden gewinnen

**B** **Neueröffnung**  
Kneipe am Kölner Platz sucht Kellner/in.  
**Zeit: Freitag und Samstag ab 17:00 Uhr**  
Bezahlung: 12 €/Stunde + Trinkgeld

**D** **Wir suchen einen Babysitter!**  
Aufgaben: mit Jonah (2) spielen, singen, Bücher ansehen ...  
**Zeiten: Di + Do 16:00-18:00 Uhr**  
Bezahlung: 8 €/Stunde

	Job	Bezahlung	Zeit(raum)
1. <u>A</u>			<u>1 Vormittag + 1 Nachmittag pro Woche</u>
2. _____		<u>8 €/Stunde</u>	
3. _____			<u>Freitag +</u>
4. _____	<u>Promoter für</u>		

**8 a** Ergänzen Sie das Partizip II.

- Gestern bin ich zwei Stunden zur Arbeit \_\_\_\_\_ (fahren). Die Straßen waren so voll!
- Du bist krank! Warum bist du nicht zu Hause \_\_\_\_\_ (bleiben)?
- Letzte Woche sind die Kollegen nach Berlin \_\_\_\_\_ (fliegen).
- Max ist heute Morgen zum Chef \_\_\_\_\_ (gehen).
- Pia ist gestern zu spät zur Besprechung \_\_\_\_\_ (kommen).

**b** Perfekt mit *haben* oder *sein*? Kreuzen Sie an.

- Maria ☐ hat ☐ ist zehn Jahre in Berlin gewohnt.
- Dort ☐ hat ☐ ist sie für die Firma Global gearbeitet.
- Sie ☐ hat ☐ ist neun Jahre bei der Firma geblieben.
- Dann ☐ hat ☐ ist sie eine neue Stelle gesucht, aber nichts ☐ hat ☐ ist passiert.
- Im Sommer ☐ hat ☐ ist sie nach England geflogen.
- Dort ☐ hat ☐ ist sie Matt getroffen.
- Zusammen ☐ haben ☐ sind sie im August nach München gekommen.
- Beide ☐ haben ☐ sind eine Arbeit gefunden und leben jetzt glücklich in München.



**c** Ergänzen Sie *haben* oder *sein* in der richtigen Form.

Warst du gestern mit Lena und Max im Restaurant?

Ja, es war schön, aber Lena (1) \_\_\_\_\_ schon um 9 Uhr gegangen. Warum (2) \_\_\_\_\_ du nicht gekommen? Was (3) \_\_\_\_\_ passiert?

Ich war in der Firma und (4) \_\_\_\_\_ gearbeitet. 😊

Auch am Abend?

Ja, meine Kollegen sind krank und ich (5) \_\_\_\_\_ noch eine Präsentation geplant. Ich (6) \_\_\_\_\_ zum Abendessen nur schnell eine Pizza geholt. 🍕

Wir (7) \_\_\_\_\_ auch Pizza gegessen. 😊

Wie lange (8) \_\_\_\_\_ ihr dort geblieben, du und Max?

Wir (9) \_\_\_\_\_ erst um 23:30 Uhr nach Hause gefahren. 😊

(10) \_\_\_\_\_ ihr auch über den Urlaub gesprochen?

Ja, aber das erzähle ich dir später. Ich rufe dich an! 📞



**d** Perfekt. Schreiben Sie die Sätze in Ihrer Sprache und kreuzen Sie an.

Deutsch: Tina **hat** in der Bäckerei gearbeitet.

Meine Sprache: \_\_\_\_\_

Deutsch: Tina **ist** in die Uni gegangen.

Meine Sprache: \_\_\_\_\_

In meiner Sprache ...

... bildet man die Vergangenheit auch so: Hilfsverb + Partizip II.

... gibt es regelmäßige und unregelmäßige Verben.

... braucht man auch die Verben *haben* und *sein*.

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**e** Schreiben Sie Sätze im Perfekt. Beginnen Sie mit dem markierten Wort. Achten Sie auf *haben* und *sein*.

1. letzte Woche / fliegen / wir / nach Spanien

\_\_\_\_\_

2. dort / wir / treffen / Freunde

\_\_\_\_\_

3. wir / reden / mit den Freunden / und / viel / diskutieren

\_\_\_\_\_

4. wir / drei Tage / bleiben

\_\_\_\_\_





2.30

**f** Lesen Sie die Sätze. Hören Sie dann das Gespräch und ordnen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge.

- \_\_\_\_\_ A Er hat in Stuttgart Spanisch und Englisch studiert.  
 \_\_\_\_\_ B Nach einem Jahr ist er zurück nach Deutschland gekommen und hat als Taxifahrer gearbeitet.  
 \_\_\_\_\_ C Dann hat er in Spanien in einem Café gearbeitet und Spanisch gelernt.  
 \_\_\_\_\_ D Nach dem Studium ist er drei Monate durch Asien gefahren.  
1 E Martin ist in Augsburg zur Schule gegangen.  
 \_\_\_\_\_ F Jetzt ist er Lehrer und wohnt in Köln.



**g** Was hat Eva gemacht? Schreiben Sie einen Text.

in Berlin zur Schule gehen | in Köln eine Ausbildung zur Erzieherin machen | nach der Ausbildung Tom treffen | zusammen nach Südamerika fahren und drei Monate bleiben | jetzt als Erzieherin in Kindergarten arbeiten

*Eva ist in Berlin ...*



→\*← **9 a** Was hat Florian gemacht? Wählen Sie.

**A** Lesen Sie Aufgabe 9a im Kursbuch noch einmal **B** Ergänzen Sie die Verben im Perfekt und ergänzen Sie die Verben im Perfekt.

Florian (1) \_\_\_\_\_ gestern zum Tennisplatz \_\_\_\_\_. Er (2) \_\_\_\_\_ den ganzen Vormittag Tennis \_\_\_\_\_. Dann (3) \_\_\_\_\_ er mit einem Freund zu Mittag \_\_\_\_\_. Am Nachmittag (4) \_\_\_\_\_ er im Internet Nachrichten \_\_\_\_\_. Dann (5) \_\_\_\_\_ er einen Spaziergang \_\_\_\_\_. Es war wirklich ein schöner Tag!

**b** Im Text sind acht Fehler. Korrigieren Sie.

Hallo Florian,

wie war deine Woche? Ich habe die ganze Woche nicht (1) gearbeitet, das war toll. Und das Wetter war auch super! Ich (2) habe jeden Tag ins Schwimmbad gegangen und ich habe (3) gelesen drei Bücher!

Am Dienstag (4) bin ich mit Daniel Fußball gespielt und am Donnerstag habe ich Tina und Max (5) getrefft. Wir waren im Café Stella. Warum bist du (6) gekommen nicht auch? Hast du nicht mit Tina (7) getelefoniert?

Am Samstag (8) habe ich dann zu meinen Eltern gefahren. Das war auch schön. Jetzt bin ich wieder zu Hause und habe noch drei Tage frei. Gehen wir morgen zusammen ins Kino?

Viele Grüße

Lukas

1. gearbeitet
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_



- C** Was haben Sie gestern gemacht? Schreiben Sie zehn Fragen und gehen Sie durch den Kursraum. Fragen Sie die anderen im Kurs. Sie brauchen fünf Antworten mit „Ja“. Notieren Sie die Namen.

Kaffee trinken | frühstücken |  
 Hausaufgaben machen | Deutsch lernen |  
 etwas kaufen | einen Film sehen |  
 Freunde treffen | pünktlich kommen |  
 Musik hören | zum Deutschkurs gehen |  
 eine Nachricht schreiben | arbeiten

Host du gestern  
Kaffee getrunken?

Ja.



- 10 a** Aussprache *h*. Hören Sie *h*? Kreuzen Sie das Wort an. Sprechen Sie dann die Wörter laut.

2.31

- |   |                                      |   |  |
|---|--------------------------------------|---|--|
| <input type="checkbox"/> 1. hallo       | <input type="checkbox"/> 4. helfen   | <input type="checkbox"/> 7. Krankenhaus | <input type="checkbox"/> 10. Herbst      |
| <input type="checkbox"/> 2. verheiratet | <input type="checkbox"/> 5. Fahrrad  | <input type="checkbox"/> 8. wiederholen | <input type="checkbox"/> 11. zweihundert |
| <input type="checkbox"/> 3. hören       | <input type="checkbox"/> 6. Lehrerin | <input type="checkbox"/> 9. Frühstück   | <input type="checkbox"/> 12. unhöflich   |



Man spricht *h*  
am Wortanfang  
(*Haus*) und am  
Silbenanfang  
(*ab*h*olen*).

- b** Ordnen Sie zu und lesen Sie die Sätze laut. Hören Sie dann und kontrollieren Sie.

2.32

- |                              |                               |
|------------------------------|-------------------------------|
| 1. Frau Hansen hilft _____   | A Harry seine Handynummer.    |
| 2. Der Handwerker gibt _____ | B Hunger!                     |
| 3. Im Hafen sind _____       | C hundert Schiffe.            |
| 4. Hey, ich habe _____       | D Johann heute abholen.       |
| 5. Henry kann _____          | E Hanna bei den Hausaufgaben. |

## Ein Anruf bei ...

- 11** Ordnen Sie die Telefongespräche. Hören Sie dann und kontrollieren Sie.

2.33-34

### Gespräch 1

- \_\_\_\_\_ ● Auf Wiederhören.
- \_\_\_\_\_ ○ Ja, natürlich. Das ist die 791.
- \_\_\_\_\_ 1 ○ Hotel am See, guten Tag. Sie sprechen mit Petra Kottke.
- \_\_\_\_\_ ● Ah, okay. Können Sie mir die Durchwahl von Frau Weiss geben?
- \_\_\_\_\_ ○ Frau Weiss ist heute leider nicht da.
- \_\_\_\_\_ ● Vielen Dank.
- \_\_\_\_\_ ○ Gerne. Auf Wiederhören.
- \_\_\_\_\_ ● Guten Tag. Mein Name ist Frederik Meier. Kann ich bitte mit Frau Weiss sprechen?

### Gespräch 2

- \_\_\_\_\_ ○ Frau Florin ist heute nicht da, tut mir leid. Aber ich kann Sie mit Herrn Kowalczyk verbinden. Er arbeitet mit Frau Florin zusammen.
- \_\_\_\_\_ ● Guten Tag, hier ist Laura Esposito. Können Sie mich bitte mit Frau Florin verbinden?
- \_\_\_\_\_ ● Entschuldigung, können Sie das bitte buchstabieren?
- \_\_\_\_\_ ○ Kowalczyk. K O W A L C Z Y K.
- \_\_\_\_\_ ○ Gerne. Einen Moment.
- \_\_\_\_\_ ○ Firma Gollmann, Lukas Huber, guten Tag.
- \_\_\_\_\_ ● Ah, danke. Ja, verbinden Sie mich bitte mit Herrn Kowalczyk.



**12 a** Am Telefon. Was gehört zusammen? Ergänzen Sie die Sätze.

- |   |                        |
|---|------------------------|
| 1. Guten Tag, mein Name <u>B</u>            | A eine Frage.          |
| 2. Können Sie das _____                     | B ist Schneevogt.      |
| 3. Kann ich bitte mit Herrn Krämer _____    | C einmal wiederholen?  |
| 4. Können Sie das bitte noch _____          | D geben?               |
| 5. Entschuldigung, das habe ich _____       | E bitte buchstabieren? |
| 6. Ich habe _____                           | F sprechen?            |
| 7. Können Sie mir bitte die Durchwahl _____ | G nicht verstanden.    |

**b** Welche Sätze aus 12a passen? Ergänzen Sie die Dialoge.

1. ☐ Firma Müller & Co., Seibert, guten Tag. ● \_\_\_\_\_
2. ☐ \_\_\_\_\_ ● Schneevogt, S C H N E E V O G T.
3. ☐ Was kann ich für Sie tun? ● \_\_\_\_\_  
☐ Herr Krämer ist nicht da. Können Sie morgen wieder anrufen?
4. ☐ \_\_\_\_\_ ● Natürlich. Das ist die 456.

**Jobs rund ums Jahr****13 a** Wie heißen die Wörter?

- Eine Spezialität aus Dresden.
- Er arbeitet in einem Restaurant.
- Die Arbeit ist nicht leicht, sie ist ...
- Ich suche einen ... für den Sommer. Ich brauche Geld.
- Am Samstag habe ich keine Zeit, ich muss ...
- Zum Oktoberfest kommen jedes Jahr über sechs Millionen ...
- Ich möchte viel Geld ...
- Die Händler ... ihre Waren.
- Die Bregenzer Festspiele finden am ... statt.
- Die Arbeit macht ...!
- Die Bühne im See ist eine ...



2.35

**b** Ergänzen Sie den Text. Hören Sie dann und kontrollieren Sie.**Ich arbeite jeden Sommer ...**

... in einem Hotel an der Nordsee. Im Juli und August kommen besonders viele (1) L \_\_\_\_\_.  
 Ich muss in der Küche (2) h \_\_\_\_\_ und manchmal auch im Restaurant (3) a \_\_\_\_\_.  
 Die Arbeit ist anstrengend, aber sie macht (4) S \_\_\_\_\_. Ich mache um 6:00 Uhr das  
 Frühstück und mache die Zimmer sauber. Mittags habe ich drei Stunden Pause und dann  
 arbeite ich weiter. Ich (5) t \_\_\_\_\_ viele Leute und ich (6) v \_\_\_\_\_ auch gut.



**R1** Was hat ... vorher gemacht? Sprechen Sie zu zweit. Schreiben Sie dann einen kurzen Text über die Person auf Ihrer Karte.

**A Silke Minz**

- in Bremen zur Schule gehen
- bei der Post arbeiten
- in Köln Informatik studieren
- einen Job in München finden
- jetzt bei Holmke in München arbeiten

**B Urs Baumann**

- in Zürich zur Schule gehen
- eine Ausbildung als Elektriker machen
- Paula treffen
- nach Amerika fahren
- jetzt in Bern leben



Ich kann über Vergangenes sprechen und schreiben.



**KB**

3-6, 8

**ÜB**

3-6, 8, 9c



2.36

**R2** Ordnen Sie das Gespräch in die richtige Reihenfolge. Hören Sie dann und kontrollieren Sie.

- \_\_\_ ○ Restaurant am Markt, Karin Kühler, guten Tag.
- \_\_\_ ○ Nein, tut mir leid. Können Sie morgen noch einmal anrufen?
- \_\_\_ ○ Koch? Da müssen Sie mit Herrn Skrypalle sprechen.
- \_\_\_ ○ Skrypalle. S K R Y P A L L E.
- \_\_\_ ○ Bitte. Auf Wiederhören.
- \_\_\_ ○ Ja, bitte?

- \_\_\_ ● Entschuldigung, können Sie den Namen bitte wiederholen?
- \_\_\_ ● Ist die Stelle als Koch noch frei?
- \_\_\_ ● Ist Herr Skrypalle da?
- \_\_\_ ● Ja, okay. Das mache ich. Vielen Dank.
- \_\_\_ ● Guten Tag, mein Name ist Piet Wolan. Ich habe eine Frage.
- \_\_\_ ● Auf Wiederhören.



Ich kann ein Telefongespräch verstehen.



**KB**

11

**ÜB**

11

**R3** Spielen Sie ein Telefongespräch zu zweit.

**A** Sie rufen bei der Sprachschule Arena an und möchten mit Frau Schmidt sprechen.

**B** Sie arbeiten bei der Sprachschule Arena. Frau Schmidt ist erst morgen wieder da.



Ich kann telefonieren und nachfragen.



**KB**

12

**ÜB**

12

**Außerdem kann ich ...**

- ... über Arbeit und Beruf sprechen.
- ... einen Tagesablauf beschreiben.
- ... verstehen und beschreiben, was jemand früher gemacht hat.
- ... Aussagen über die Jobsuche verstehen.
- ... Stellenanzeigen verstehen.
- ... von einem Tag berichten.
- ... über Jobs sprechen.
- ... Job-Beschreibungen verstehen.



**KB**

1-2

**ÜB**

1-2



3

3



5, 8c

8f-g



7

7b



7c



9

9a-b



13f



13d-e

13b



**Arbeit**

arbeitslos	_____
der Arbeitsplatz, =e	_____
die Stelle, -n	_____
der Job, -s	_____
der Saison-Job, -s	_____
die Karriere, -n ( <i>Karriere machen</i> )	_____
verdienen	_____
das Projekt, -e	_____
die Aufgabe, -n	_____
die Bewerbung, -en	_____
das Profil, -e	_____
das Internet (Sg.)	_____
durch ( <i>Die Stelle habe ich durch ein Job-Portal gefunden.</i> )	_____
der Feierabend, -e	_____
Urlaub nehmen	_____

**Berufe**

der Händler, -	_____
die Händlerin, -nen	_____
verkaufen	_____
die Ware, -n	_____
der Künstler, -	_____
die Künstlerin, -nen	_____
malen	_____
der Professor, -en	_____
die Professorin, -nen	_____
der Segellehrer, -	_____
die Segellehrerin, -nen	_____
segeln	_____
der Sekretär, -e	_____
die Sekretärin, -nen	_____
betreuen	_____
der Hotelchef, -s	_____
die Hotelchefin, -nen	_____

**Arbeitsorte**

die Baustelle, -n	_____
die Computerfirma, -firmen	_____
das Kaufhaus, =er	_____
die Werkstatt, =en	_____

**Studium**

das Studium, Studien	_____
das Semester, -	_____
der Unterricht (Sg.)	_____
die Prüfung, -en	_____
die Statistik, -en	_____
die Liste, -n	_____
fleißig	_____
vorbei sein ( <i>Wann ist das Seminar vorbei?</i> )	_____

**am Telefon**

der Anruf, -e	_____
der Anschluss, =e	_____
besetzt	_____
melden	_____
nach fragen	_____
verbinden, er verbindet, hat verbunden	_____
Können Sie mich mit Frau Selmicz verbinden?	_____
die Durchwahl, -en	_____
Können Sie mir die Durchwahl von Frau Selmicz eben?	_____
Wie bitte?	_____
Auf Wiederhören.	_____

**Veranstaltungen**

die Veranstaltung, -en	_____
das Karussell, -e	_____
der Weihnachtsmarkt, =e	_____
die Attraktion, -en	_____
die Bühne, -n	_____
der Statist, -en	_____
die Statistin, -nen	_____



der Zuschauer, - \_\_\_\_\_  
 die Zuschauerin, -nen \_\_\_\_\_  
 die Oper, -n \_\_\_\_\_  
 statt|finden, er findet statt, \_\_\_\_\_  
 hat stattgefunden \_\_\_\_\_

### andere wichtige Wörter und Wendungen

der Anfang, =e \_\_\_\_\_  
 das Ende, -n \_\_\_\_\_  
 die Heimat (Sg.) \_\_\_\_\_  
 das Ausland (Sg.) \_\_\_\_\_  
 die Ehefrau, -en \_\_\_\_\_  
 der Ehemann, =er \_\_\_\_\_  
 beide \_\_\_\_\_  
 berühmt \_\_\_\_\_  
 eilig \_\_\_\_\_  
 freundlich \_\_\_\_\_  
 leer \_\_\_\_\_  
 normal \_\_\_\_\_

fliegen, er fliegt, ist \_\_\_\_\_  
 geflogen \_\_\_\_\_  
 früher \_\_\_\_\_  
 insgesamt \_\_\_\_\_  
 kaum \_\_\_\_\_  
 laufen, es läuft, ist gelaufen \_\_\_\_\_  
 (Heute läuft es gut. Der \_\_\_\_\_  
 Chef ist zufrieden.) \_\_\_\_\_  
 letzte, letzter \_\_\_\_\_  
 wirklich \_\_\_\_\_  
 mal (Okay, planen wir mal \_\_\_\_\_  
 die Präsentation.) \_\_\_\_\_  
 die Nachrichten (Pl.) \_\_\_\_\_  
 die Radiosendung, -en \_\_\_\_\_  
 rund ums Jahr \_\_\_\_\_  
 der Spaziergang, =e \_\_\_\_\_  
 der Tennisplatz, =e \_\_\_\_\_  
 trainieren (im Fitness- \_\_\_\_\_  
 Studio trainieren) \_\_\_\_\_

### Wichtig für mich:

Notieren Sie so viele Berufe wie möglich.

*der Erzieher,*

Welche drei Berufe finden Sie besonders interessant? Arbeiten Sie mit dem Wörterbuch und notieren Sie.

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_



Was macht man in diesen Berufen? Notieren Sie für jeden Beruf passende Verben.

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_



## Die Jacke gefällt mir!

**1** Welche Aussagen passen zu den Fotos? Ordnen Sie zu.

Das T-Shirt steht Ihnen sehr gut. | Was ziehe ich heute an? | Du siehst toll aus. | Das Hemd ist doof. | Was kostet die Jeans? | Vielen Dank, das T-Shirt ist neu.



Was ziehe ich heute an?

 **2 a** Ordnen Sie die Wörter zu.

der Anzug | die Bluse | das Hemd | die Hose | die Jeans | die Jacke | das Kleid | der Mantel |  
der Rock | die Schuhe (Pl.) | die Stiefel (Pl.) | das T-Shirt | der Pullover | die Tasche | die Mütze



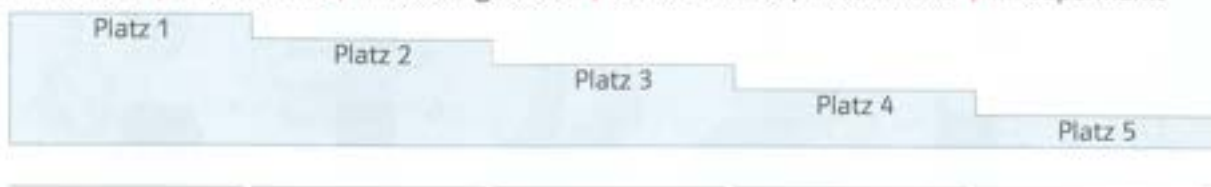
**b** Welche Farbe haben die Kleidungsstücke aus 2a? Ergänzen Sie.

1. Die Hose ist \_\_\_\_\_ und die Jeans ist \_\_\_\_\_.
2. Die Tasche und das T-Shirt sind \_\_\_\_\_.
3. Der Pullover ist \_\_\_\_\_.
4. Der Anzug ist \_\_\_\_\_ und das Hemd ist \_\_\_\_\_.
5. Der Mantel ist \_\_\_\_\_.



## Ich brauche neue Kleidung!

- 3 a** Wo kaufen die Leute gern Kleidung? Hören Sie die Radiosendung und ergänzen Sie die Grafik.  
 237 im Internet | im Kaufhaus | im Kleidergeschäft | auf dem Markt / Secondhand | im Supermarkt



**b** Ergänzen Sie die drei Gespräche.

meinst | findest | langweilig | neu | nicht | Danke | schön | mag | super | Pullover | Gelb

A ○ Hier, diese Hose ist doch (1) schön

● Welche (2) \_\_\_\_\_ du?

○ Die da in Rot, ganz links.

● Na ja, ich weiß (3) \_\_\_\_\_

Aber die hier in Grau. Die ist super. Und den

(4) \_\_\_\_\_ nehme ich auch.

B ○ Wie (5) \_\_\_\_\_ du das T-Shirt?

● Ich weiß nicht, immer nur Schwarz, Schwarz, Schwarz.

Das ist doch (6) \_\_\_\_\_. Kauf doch

mal ein T-Shirt in (7) \_\_\_\_\_ oder Grün.

○ Nein, das (8) \_\_\_\_\_ Ich nicht.

C ○ Ist der Rock (9) \_\_\_\_\_?

● Nein, den habe ich schon ganz lange.

○ Cool, ich finde die Farbe (10) \_\_\_\_\_

● (11) \_\_\_\_\_! Dein Kleid ist auch toll.



**4 a** Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- |   |   |                                   |   |                                       |
|---|---|-----------------------------------|---|---------------------------------------|
| 1. ○ Sieh mal, die Jacke ist doch toll! | ● <input checked="" type="checkbox"/> Welche? | <input type="checkbox"/> Welches? | ○ <input checked="" type="checkbox"/> Diese | <input type="checkbox"/> Dieses hier. |
| 2. ○ Wie gefällt dir der Rock?          | ● <input type="checkbox"/> Welche?            | <input type="checkbox"/> Welcher? | ○ <input type="checkbox"/> Diese            | <input type="checkbox"/> Dieser hier. |
| 3. ○ Die Schuhe sind schrecklich!       | ● <input type="checkbox"/> Welche?            | <input type="checkbox"/> Welcher? | ○ <input type="checkbox"/> Diese            | <input type="checkbox"/> Dieser hier. |
| 4. ○ Wie findest du den Pullover!       | ● <input type="checkbox"/> Welchen?           | <input type="checkbox"/> Welches? | ○ <input type="checkbox"/> Dieses           | <input type="checkbox"/> Diesen hier. |
| 5. ○ Sieh mal, das Kleid ist super!     | ● <input type="checkbox"/> Welche?            | <input type="checkbox"/> Welches? | ○ <input type="checkbox"/> Dieses           | <input type="checkbox"/> Diese hier.  |
| 6. ○ Ich nehme die Stiefel.             | ● <input type="checkbox"/> Welche?            | <input type="checkbox"/> Welchen? | ○ <input type="checkbox"/> Diese            | <input type="checkbox"/> Diesen hier. |

**b** Ergänzen Sie die Fragen.

- |                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| 1. Welch <u>er</u> Anzug ist besser? | 5. Welch _____ Schuhe meinst du?          |
| 2. Welch _____ T-Shirt kaufst du?    | 6. Welch _____ Mantel ziehst du an?       |
| 3. Welch _____ Jacke findest du gut? | 7. Welch _____ Hose findest du zu eng?    |
| 4. Welch _____ Hemd ist neu?         | 8. Welch _____ Stiefel findest du besser? |



- c Sprechen Sie zu zweit. Der/Die Erste würfelt, wählt die Frage und das Kleidungsstück (A oder B). Der/Die Zweite antwortet.

Welch... .. findest du gut?  
Welch... .. ist/sind besser?

					
A 	A 	A 	A 	A 	A 
das	der	das	die	der	die (Pl.)
B 	B 	B 	B 	B 	B 
das	der	das	die	der	die (Pl.)

 Welches T-Shirt findest du gut?  Dieses hier.

- d Lesen Sie die Anzeigen und markieren Sie *dies-* im Dativ. Ergänzen Sie dann die Tabelle.

<p>A</p>  <p><b>Braucht jeder: unser Klassiker!</b></p> <p>Im Büro, an der Uni, beim Sport, bei Freunden – Mit diesem T-Shirt sehen Sie immer gut aus!</p>	<p>C</p> <p>Kurz und lang – immer okay!</p> <p>2 in 1: Mit dieser Hose können Sie nichts falsch machen.</p> 
<p>B</p> <p><b>Top Angebot:</b></p> <p>Anzug für Herren nur 129,- €</p> <p>Hochzeit, Geburtstag, Familienfeier? Mit diesem Anzug sind Sie der Star auf allen Festen!</p> 	<p>D</p> <p><b>Aus alt mach neu!</b></p> <p>Ihre Kleider sind alt und langweilig? Mit diesen Ideen nicht!</p> <p>alt + modern → cool!    alt + Farbe → lustig!</p>

	welch- im Dativ	Demonstrativartikel im Dativ
der Anzug	Mit welchem Anzug?	
das T-Shirt	Mit welchem T-Shirt?	mit diesem T-Shirt
die Hose	Mit welcher Hose?	
die Ideen	Mit welchen Ideen?	



## Die Reaktionen

**5 a** Was hat Veronika gemacht? Ordnen Sie die Sätze den Bildern zu.



1. \_\_\_\_ Im Internet hat die Jacke toll ausgesehen, aber sie ist viel zu groß.
2. \_\_\_\_ Heute ist das Paket angekommen und Veronika hat es gleich aufgemacht.
3. \_\_\_\_ Veronika hat die Jacke wieder eingepackt.
4. \_\_\_\_ Dann ist sie zur Post gefahren und hat die Jacke zurückgeschickt.
5. A Veronika hat im Internet eine Jacke entdeckt und sie bestellt.

**b** Ergänzen Sie die Nachrichten.

angekommen | empfohlen | gekauft |  
entdeckt | bezahlt

gefunden | bestellt | erzählt | gepasst |  
umgetauscht | verstanden | angezogen

Hi Sami, weißt du noch? Du hast den Pullover doch Tim (1) empfohlen und ich habe ihn (2) \_\_\_\_ 😊  
Vielen Dank, heute ist er (3) \_\_\_\_ – sieht super aus!!! Zum Glück hast du ihn (4) \_\_\_\_.

😊 Wie viel hast du für den Pulli (5) \_\_\_\_?

Nicht viel, nur 19,- Euro.

Hallo Mia, hab' ich's schon (6) \_\_\_\_? Ich habe meinen Schlüssel (7) \_\_\_\_ Ich bin so froh! 😊

Habe ich richtig (8) \_\_\_\_?  
Der Schlüssel ist wieder da? Wo war er?

In der Winterjacke! Ich habe sie im Internet (9) \_\_\_\_ und nur kurz (10) \_\_\_\_ Zum Glück hat sie (11) \_\_\_\_ und ich habe sie nicht (12) \_\_\_\_! 😊

**c** Trennbare Verben, nicht trennbare Verben. Markieren Sie die Partizip-Formen in 5a und b und ordnen Sie sie mit Infinitiv in die Tabelle.

trennbare Verben	nicht trennbare Verben
<u>aussehen</u> – <u>ausgesehen</u>	



**d** Wie heißen die Fragen? Notieren Sie sie im Perfekt.

1. ☐ Wann hast du \_\_\_\_\_ ● Am Montag.  
(bestellen / wann / du / die Tasche / ?)
2. ☐ \_\_\_\_\_ ● Sie war zu groß.  
(warum / du / die Hose / umtauschen / ?)
3. ☐ \_\_\_\_\_ ● 120 Euro.  
(du / wie viel / bezahlen / für die Jacke / ?)
4. ☐ \_\_\_\_\_ ● Gestern.  
(wann / zurückschicken / du / das T-Shirt / ?)
5. ☐ \_\_\_\_\_ ● Das war Glück.  
(wie / das Geschäft / entdecken / du / ?)

**6 a** Sprechen Sie die Wortpaare leise. Markieren Sie den Wortakzent. Hören Sie dann und kontrollieren Sie.

2.38

- |                       |                       |                       |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1. kommen - bekommen  | 3. kaufen - verkaufen | 5. stehen - aufstehen |
| 2. kommen - mitkommen | 4. kaufen - einkaufen | 6. zahlen - bezahlen  |

**b** Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

**c** Wo ist der Wortakzent beim Verb? Markieren Sie.

- |                          |                                      |
|--------------------------|--------------------------------------|
| 1. kommen - ankommen     | Das Paket ist angekommen.            |
| 2. kaufen - verkaufen    | Ich habe das Kleid verkauft.         |
| 3. kaufen - einkaufen    | Hast du heute schon eingekauft?      |
| 4. sehen - aussehen      | Die Jacke hat sehr schön ausgesehen. |
| 5. zahlen - bezahlen     | Sie hat die Rechnung bezahlt.        |
| 6. tauschen - umtauschen | Wir haben die Jacke umgetauscht.     |
| 7. stehen - verstehen    | Ich habe dich nicht verstanden.      |

**d** Hören Sie und kontrollieren Sie. Sprechen Sie dann laut.

2.39

**7** Wer hat wann was gemacht? Fragen und antworten Sie zu zweit. Notieren Sie die Informationen.

A			B		
Wer?	Wann?	Was?	Wer?	Wann?	Was?
Herr Taki	gestern	einkaufen	Herr Hafiz	um 5 Uhr	aufstehen
	vor drei Tagen	fernsehen	Frau Sanzin	heute	
Herr Krause		ein Fahrrad verkaufen		letzte Woche	verkaufen
Frau Sanzin		ihre Mutter besuchen	Frau Vee	vor drei Tagen	
Herr Hafiz	am Samstag		Herr Taki	einkaufen	

Was hat Herr Taki gemacht?

Er hat eingekauft.



## Kann ich Ihnen helfen?

### 8a Was sagt der Kunde / die Kundin? Ergänzen Sie.

Nein, die gefällt mir auch nicht so gut. | Die Jacke ist okay, aber die Farbe gefällt mir nicht. |  
~~Ja, bitte. Ich suche eine Jacke.~~ | Ja, die ist gut. Aber sie ist ein bisschen zu eng. | Ja, diese passt genau.  
 Die sieht gut aus. | Meistens L, manchmal auch XL. | Schwarz finde ich immer gut. Oder Grau.

☐ Kann ich Ihnen helfen?

1. ● Ja, bitte. Ich suche eine Jacke.

☐ Welche Größe haben Sie?

2. ● \_\_\_\_\_

☐ Kommen Sie bitte mit. Wie gefällt Ihnen diese Jacke in Grün?

3. ● \_\_\_\_\_

☐ Welche Farbe gefällt Ihnen denn?

4. ● \_\_\_\_\_

☐ Wie gefällt Ihnen diese Jacke hier?

5. ● \_\_\_\_\_

☐ Oder diese in Schwarz? Probieren Sie sie mal an.

6. ● \_\_\_\_\_

☐ Ich bringe Ihnen die Jacke in XL. - Und?

7. ● \_\_\_\_\_

### b Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

1. Kann ich **Ihnen** helfen? \_\_\_\_\_

A Nein, den finden wir nicht schön.

2. Probier die Hose doch mal an. \_\_\_\_\_

B Ja, das gefällt ihr bestimmt.  
Wie viel kostet es denn?

3. Die Hose sieht gut aus. Aber sie ist zu weit. \_\_\_\_\_

C Nein, danke, ich möchte nur schauen.

4. Das T-Shirt findet Clara sicher cool. \_\_\_\_\_

D Findest du? Sie passt dir doch gut.

5. Mein Freund möchte die Jacke in Grau anprobieren. \_\_\_\_\_

E Nein! Ich glaube, die steht mir nicht.

6. Und, gefällt euch der Pullover? \_\_\_\_\_

F Gern. Ich bringe sie ihm sofort.

### c Markieren Sie die Personalpronomen im Dativ in 8b und ergänzen Sie die Tabelle.

Nominativ	ich	du	er	es	sie	wir	ihr	sie/Sie
Akkusativ	mich	dich	ihn	es	sie	uns	euch	sie/Sie
Dativ				ihm		uns		ihnen/Ihnen



**d Verben mit Dativ. Was sagen die Personen? Ergänzen Sie die Personalpronomen im Dativ.**

1. Diese Hose steht \_\_\_\_\_ überhaupt nicht!
2. Der Rock passt \_\_\_\_\_ nicht.
3. Ich finde beide toll. Die Sachen stehen \_\_\_\_\_ super!
4. Was sagst du? Wie gefallen \_\_\_\_\_ die Sachen?
5. Wie findet ihr die Schuhe? Gefallen sie \_\_\_\_\_?
6. Ich finde die Stiefel toll. Die gefallen \_\_\_\_\_.

**9 a Welches Personalpronomen ist richtig? Kreuzen Sie an.**

- |   |  |
|---|--|
| 1. Kann ich <input type="checkbox"/> Sie <input type="checkbox"/> Ihnen helfen?                   | 5. Der Anzug steht <input type="checkbox"/> ihn <input type="checkbox"/> ihm nicht.              |
| 2. Schau mal, die Hose. Wie findest du <input type="checkbox"/> sie <input type="checkbox"/> ihr? | 6. Wo ist mein Mantel? Ich sehe <input type="checkbox"/> ihn <input type="checkbox"/> ihm nicht. |
| 3. Wie gefällt <input type="checkbox"/> dich <input type="checkbox"/> dir das T-Shirt?            | 7. Die Stiefel passen <input type="checkbox"/> sie <input type="checkbox"/> ihr nicht.           |
| 4. Das Hemd da! Magst du <input type="checkbox"/> es <input type="checkbox"/> ihm?                | 8. Können Sie <input type="checkbox"/> mich <input type="checkbox"/> mir helfen, bitte?          |

**b Was sagen die Personen? Ergänzen Sie die Personalpronomen im Dativ oder Akkusativ.**

dich | dir | dir | es | ihn | Ihnen | mir | mir | mir | sie

- |  |  |   |
|--|--|---|
| A ○ Wie gefällt (1) <u>Ihnen</u> dieser Pullover?              | B ○ Und dieses T-Shirt in Rot? Wie finden Sie (5) _____? | C ○ Sehen Sie diese Stiefel? Möchten Sie (8) _____ anprobieren? |
| ● Ich weiß nicht. Nein, der gefällt (2) _____ nicht.           | ● Ähm. Nein, das steht (6) _____ nicht.                  | ● Ja, die sind schön. Und sie passen (9) _____ auch.            |
| △ Was? Der gefällt (3) _____ nicht? Ich finde (4) _____ super. | △ Ja. Und es passt (7) _____ auch nicht.                 | △ Ja, die sind super für (10) _____.                            |

**c Schreiben Sie die Antworten. Beginnen Sie mit dem markierten Wort.**

1. ○ Die Schuhe sind schön. Kauf sie doch. ● \_\_\_\_\_  
(sie / nicht / passen / leider / mir / .)
2. ○ Ich finde keine Jacke für mich. ● \_\_\_\_\_  
(ein Geschäft / empfehlen / können / dir / ich / .)
3. ○ Probier diesen Pulli an! Der ist schön. ● \_\_\_\_\_  
(nicht so gut / ihn / finden / ich / aber / .)
4. ○ Ich brauche einen Mantel. ● \_\_\_\_\_  
(mit dir / einkaufen / morgen / gehen / ich / .)

**Im Kaufhaus****10 a Welches Wort passt nicht? Streichen Sie.**

- |                   |               |              |                    |                  |
|-------------------|---------------|--------------|--------------------|------------------|
| 1. der Fußball    | 2. der Tee    | 3. die Tasse | 4. das Parfüm      | 5. der USB-Stick |
| das Computerspiel | der Kaffee    | die Flasche  | der Kugelschreiber | das Buch         |
| die Sportschuhe   | das Café      | das Glas     | der Stift          | das Papier       |
| die Ski           | der Apfelsaft | das Wasser   | der Bleistift      | das Heft         |



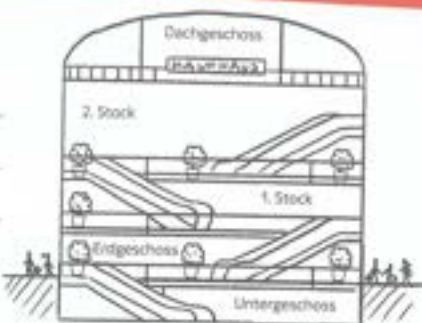
## b Was gibt es im Kaufhaus? Schreiben Sie die Wörter mit Plural.

1. das G\_\_TR\_\_NK, \_\_\_\_\_ 4. die K\_\_M\_\_R\_\_, \_\_\_\_\_  
 2. der C\_\_MP\_\_T\_\_R, \_\_\_\_\_ 5. das H\_\_ND\_\_, \_\_\_\_\_  
 3. die Z\_\_T\_\_NG, \_\_\_\_\_ 6. die K\_\_SS\_\_, \_\_\_\_\_

## c Rätsel: Was suchen die Personen im Kaufhaus? Was kaufen sie wirklich? Ergänzen Sie.

Finn, Lia, Elisa und Noah sind im Kaufhaus. Sie suchen Schuhe, ein Kleid, ein Parfüm und Papier. Sie kaufen einen USB-Stick, Duschgel, Tassen und einen Schal. Finn sucht Schuhe, aber er kauft einen USB-Stick. Lia kauft ein Duschgel. Elisa sucht ein Kleid, sie kauft keine Tassen. Der Käufer von Tassen hat Papier gesucht.

	Finn	Lia	Elisa	Noah
Das suchen sie:	Schuhe			
Das kaufen sie:		Duschgel		



## 11 a Wo finde ich ...? Wählen Sie.

2.40



## A Hören Sie und ergänzen Sie dann die Dialoge.

## B Ergänzen Sie die Dialoge. Hören Sie dann und kontrollieren Sie.

brauchen | finden | finden | geben | gehen | haben | helfen | sein

A ○ Entschuldigung, wo (1) gibt es Tassen?

● (2) \_\_\_\_\_ Sie ins Untergeschoss, da (3) \_\_\_\_\_ Sie sie.

B ○ Können Sie mir (4) \_\_\_\_\_, bitte? Ich (5) \_\_\_\_\_ einen USB-Stick.

● Im 4. Stock (6) \_\_\_\_\_ alles für Computer und Technik.

C ○ Ich habe eine Frage: Ich suche ein Handy. Wo (7) \_\_\_\_\_ ich das?

● Tut mir leid, wir (8) \_\_\_\_\_ leider keine Handys.

## b Was steht auf den Schildern? Ordnen Sie die Sätze zu.

## Café Maurer

Täglich geöffnet von 7:00–18:00 Uhr  
 Samstag und Sonntag bis 16:00 Uhr

A

## Fessler – Obst und Gemüse

Offen von Montag bis Samstag  
 9:00–19:00 Uhr

B

## Pizzeria Roma

Am Do, 29. Juli  
 ist unser  
 Restaurant  
 geschlossen.

C

## Bäckerei Resch

Wir öffnen unsere Bäckerei auch  
 am Sonntag von 7–11 Uhr.

D

## METZGEREI SCHELLING

Liebe Kunden,  
 wir schließen diese Woche  
 täglich um 12:00 Uhr.

E

- \_\_\_\_\_ 1. Man kann jeden Tag von neun bis sieben Uhr abends einkaufen. Am Sonntag ist zu.  
 \_\_\_\_\_ 2. Diese Woche ist das Geschäft nur am Vormittag auf.

- \_\_\_\_\_ 3. Diesen Donnerstag hat das Restaurant zu.  
 \_\_\_\_\_ 4. Am Wochenende schließen wir schon um vier.  
 \_\_\_\_\_ 5. Sie bekommen auch am Sonntag Brot, aber nur am Vormittag.



## Berlin, Berlin

### 12 a Lesen Sie die Texte. Ordnen Sie die Überschriften zu.

Der Filmpreis von Berlin | Viele Millionen Besucher pro Jahr | Party und Clubs | Berlin – die Hauptstadt



**A** \_\_\_\_\_  
In Berlin leben ungefähr 3,6 Millionen Menschen. Berlin ist seit 1990 wieder die Hauptstadt von Deutschland. Regierung und Parlament sind in Berlin.

**B** \_\_\_\_\_  
Jedes Jahr im Februar gibt es in Berlin ein Filmfestival – die Berlinale. Der Preis für den besten Film ist der *Goldene Bär*. Der Bär ist auch das Symbol von Berlin.



**C** \_\_\_\_\_  
Jedes Jahr kommen 13 Millionen Touristen nach Berlin. Sie wollen die Stadt ansehen, einkaufen oder ein Museum besuchen. Es gibt 175 Museen und viele Ausstellungen.



**D** \_\_\_\_\_  
Viele sagen, die besten Clubs gibt es in Berlin. DJs aus aller Welt kommen in die Hauptstadt. Viele reisen nur für die Partys in den Clubs nach Berlin.



2.41–42

### b Hören Sie. Was haben die Personen in Berlin gemacht? Kreuzen Sie an.

#### Gespräch A

1. Lara und Bianca waren zusammen in Berlin.
2. Lara hat in Berlin viel gelernt.
3. Lara war auch im Theater.

richtig falsch

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### Gespräch B

4. Mark hat in Berlin gearbeitet.
5. Der Reichstag hat Mark nicht gefallen.
6. Mark hat in den Hackeschen Höfen eingekauft.

richtig falsch

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### c Sie wollen einen Ort vorstellen. Welche Ausdrücke passen zu den Fragen? Ordnen Sie zu. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

- |  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| 1. Wie heißt Ihre Stadt? _____               | A Die Besucher können ...             |
| 2. Wie viele Menschen leben da? _____        | B Es gibt ...                         |
| 3. Was gibt es in der Stadt? _____           | C ... finde ich schön/interessant/... |
| 4. Was ist besonders bekannt? _____          | D ... hat ... Einwohner.              |
| 5. Was können Besucher machen? _____         | E Ich wohne/lebe in ...               |
| 6. Was gefällt Ihnen gut? _____              | F In ... haben wir ...                |
| 7. Wie viele Clubs/Museen/... gibt es? _____ | G In ... können die Besucher gut ...  |
|  | H In ... leben ... Menschen.          |
|  | I ... ist (sehr) bekannt/berühmt.     |
|  | J Meine Stadt heißt ...               |
|  | K Mir gefallen/gefällt ...            |



### d Schreiben Sie einen Text über Ihre Stadt. Verwenden Sie Ausdrücke aus 12c.

*Ich lebe in ...*



**R1** Hören Sie. Welche Antwort ist richtig? Kreuzen Sie an.

2.43

	bei der Arbeit	zu Hause	am Abend
Herr Weber trägt	<input type="checkbox"/> Hose und T-Shirt <input type="checkbox"/> Arbeitskleidung und Arbeitsschuhe	<input type="checkbox"/> Sporthose und T-Shirt <input type="checkbox"/> Jeans und T-Shirt	<input type="checkbox"/> T-Shirt und Jacke <input type="checkbox"/> Hemd und Jacke
Frau Djuric trägt	<input type="checkbox"/> Hose oder Rock <input type="checkbox"/> T-Shirt und Jacke	<input type="checkbox"/> Rock und T-Shirt <input type="checkbox"/> Jeans und Pullover	<input type="checkbox"/> Kleid <input type="checkbox"/> Jeans

Ich kann Informationen über Kleidung verstehen.

KB 1 ÜB 1

**R2** Kleider kaufen. Spielen Sie Gespräche.

**A** Sie sind im Kleidergeschäft und probieren Jeans und Pullover an. Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin:  
Wie findet er/sie die Jeans? Steht Ihnen der Pullover?  
Ihr Partner / Ihre Partnerin probiert eine Jacke (☹, zu eng) und ein T-Shirt (☺) an. Er/Sie fragt, Sie antworten.

**B** Sie sind im Kleidergeschäft. Ihr Partner / Ihre Partnerin probiert eine Jeans (☺) und einen Pullover (☹, Farbe ☹) an. Er/Sie fragt, Sie antworten.  
Sie probieren eine Jacke und ein T-Shirt an. Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin:  
Wie findet er/sie die Jacke? Steht Ihnen das T-Shirt?

Ich kann über Kleidung sprechen.

KB 2-4 ÜB 2, 3b, 4a-c

**R3** Was ist Lisa passiert? Schreiben Sie die Sätze im Perfekt.

1. Lisa / im Kleidergeschäft / eine Hose / anprobieren
2. die Hose / ihr / sehr gut / gefallen / aber / sehr teuer / sein
3. Lisa / die Hose / im Internet / finden und bestellen
4. sie / die Hose / bekommen / aber / sie / nicht / passen
5. Lisa / die Hose / zurückschicken
6. Lisa / wieder / ins Geschäft / gehen
7. die Hose / im Geschäft / kaufen / sie

1. Lisa hat ...

Ich kann über Vergangenes berichten.

KB 7 ÜB 5, 7

Außerdem kann ich ...

- ☐ ... Anzeigen verstehen.
- ☐ ... Komplimente verstehen.
- ... Gespräche beim Kleiderkauf verstehen und führen.
- ... mich im Kaufhaus orientieren.
- ... nach Auskunft fragen und antworten.
- ... Schilder zu Öffnungszeiten verstehen.
- ... Informationen über Berlin verstehen und recherchieren.
- ... einen Text über eine Stadt schreiben.

KB ÜB

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		4d
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5a	5b
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8, 9	8, 9
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10	10
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11	11a
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		11b
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12	12 a-b
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		12 c-d



**Kleidung**

die Kleidung (Sg.)	_____
die Klamotten (Pl.)	_____
die Hose, -n	_____
die Jeans, -	_____
das T-Shirt, -s	_____
das Hemd, -en	_____
der Pullover, - / der Pulli, -s	_____
das Sweatshirt, -s	_____
der Rock, =e	_____
die Bluse, -n	_____
das Kleid, -er	_____
der Anzug, =e	_____
die Krawatte, -n	_____
der Mantel, =	_____
die Jacke, -n	_____
der Schuh, -e	_____
der Stiefel, -	_____
die Mütze, -n	_____
der Hut, =e	_____
der Schal, -s	_____
das Tuch, =er	_____
die Tasche, -n	_____
die Uhr, -en	_____
der Schmuck (Sg.)	_____

**Geschäfte**

das Kleidergeschäft, -e	_____
das Kaufhaus, =er	_____
der Laden, =	_____
der Buchladen, =	_____
der Secondhand-Laden, =	_____
der Shop, -s	_____
shoppen	_____
die Kasse, -n	_____

**über Kleidung sprechen**

die Mode, -n	_____
bequem	_____
eng	_____

weit	_____
kurz	_____
lang	_____
viel zu ( <i>Die Hose ist viel zu weit.</i> )	_____
besser ( <i>Ich finde diese Jacke besser.</i> )	_____
kaputt	_____
doof	_____
also ( <i>Also, ich finde den Anzug nicht schön.</i> )	_____
tragen, er trägt, hat getragen ( <i>Sie trägt gern Jeans und T-Shirts.</i> )	_____
stehen, er steht, hat gestanden ( <i>Der Pulli steht ihr gut.</i> )	_____
gefallen, er gefällt, hat gefallen ( <i>Die Jacke gefällt ihm nicht.</i> )	_____
passen ( <i>Die Hose passt mir nicht.</i> )	_____
meinen	_____
Was meinst du?	_____
an ziehen, er zieht an, hat angezogen	_____
aus ziehen, er zieht aus, hat ausgezogen	_____
an probieren	_____
empfehlen, er empfiehlt, hat empfohlen	_____

**Kleidung online kaufen**

online	_____
entdecken ( <i>Wo hast du die Jacke entdeckt?</i> )	_____
im Internet bestellen	_____
kriegen	_____
an kommen, er kommt an, ist angekommen	_____
um tauschen	_____
zurück schicken	_____
nerven ( <i>Das nervt.</i> )	_____



**im Kaufhaus**

das Produkt, -e	_____
das Papier, -e	_____
der Kugelschreiber, -	_____
der Bleistift, -e	_____
die Zeitschrift, -en	_____
die Kosmetik, -a	_____
das Parfüm, -e/-s	_____
das Duschgel, -s	_____
die Kamera, -s	_____
der USB-Stick, -s	_____
der Haushalt, -e	_____
praktisch	_____
das Untergeschoss, -e	_____

**Öffnungszeiten**

die Öffnungszeiten (Pl.)	_____
öffnen	_____
schließen, er schließt, hat geschlossen	_____
täglich geöffnet von ... bis ...	_____
Von ... bis ... ist das Café geschlossen.	_____
auf sein ( <i>Das Geschäft ist auf.</i> )	_____
zu sein ( <i>Der Laden ist zu.</i> )	_____
zu/haben, er hat zu, hat zugehabt	_____
das Schild, -er	_____

**Trendstadt Berlin**

die Hauptstadt, -e	_____
das Design, -s	_____
(top)aktuell	_____
kreativ	_____
originell	_____
attraktiv	_____
die Architektur (Sg.)	_____
das Souvenir, -s	_____
die Erfindung, -en	_____

**andere wichtige Wörter und Wendungen**

die Sache, -n	_____
der Hof, -e	_____
der/die Jugendliche, -n	_____
ausgehen, er geht aus, ist ausgegangen	_____
fern(sehen, er sieht fern, hat ferngesehen	_____
einfach ( <i>Mir gefällt einfach alles.</i> )	_____
Ich danke Ihnen.	_____
auf jeden Fall	_____
Quatsch!	_____
böse	_____
gleich ( <i>Was ist ähnlich oder gleich?</i> )	_____
vorgestern	_____
ohne ( <i>Ohne Hut gefällt er mir besser.</i> )	_____

**Wichtig für mich:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Komplimente machen: Ergänzen Sie die Sätze.**

1. Die Jacke st\_\_\_\_\_ Ihnen sehr \_\_\_\_\_.
2. Das T-Shirt fi\_\_\_\_\_ ich t\_\_\_\_\_.
3. Die Schuhe p\_\_\_\_\_ perfekt.

4. Das Kleid t\_\_\_\_\_ Ich gern in der Ar\_\_\_\_\_ t\_\_\_\_\_.
5. Das s\_\_\_\_\_ gut aus.





## Ab in den Urlaub!

**1 a** Wo haben die Personen Urlaub gemacht? Ordnen Sie die Urlaubsgrüße zu. Nicht alle Urlaubsziele passen.

- |                             |                             |                                |
|-----------------------------|-----------------------------|--------------------------------|
| 1. Skiurlaub in Frankreich  | 4. Ferienwohnung in Italien | 7. Campingurlaub an der Ostsee |
| 2. Adventsmarkt in Dresden  | 5. Urlaub im Ferienclub     | 8. Radfahren an der Donau      |
| 3. Wintercamping am Arlberg | 6. Städtereise nach Hamburg | 9. Urlaub zu Hause             |

Hi Ilse,

gestern waren wir im Thalia-Theater, das war toll! Heute machen wir eine Hafen-Rundfahrt und am Abend gehen wir ins Musical „König der Löwen“. Man kann hier so viel machen!!!

Schöne Grüße aus dem Norden!

Annette und Lia

A ☐

← John

Unser Zelt unter Bäumen, 100 Meter bis zum Wasser. Lesen, schwimmen und faul sein. Alles ist super – aber das Meer ist kalt! 🐼 LG

B ☐

← Evelyn

Hier ist es super: Die Leute sind nett, die Partys cool und wir haben ganz viel Spaß! Das Essen ist auch lecker und es gibt immer genug. 🍌 Und der Pool ist toll, ich schwimme jeden Tag!!! 🏊

C ☐

Liebe Oma,  
Berge, Sonne und super Schnee: ein Traum! Die Fahrt war leider sehr lang, es hat fast immer geschneit. Aber das Hotel ist toll. Wir haben viel Spaß, nicht nur im Schnee.  
Viele Grüße  
Linus

D ☐

**b** Was kommt in den Urlaub mit? Notieren Sie die acht Wörter mit Artikel und Plural.

an | Bä | Ba | cre | de | de | fe | füh | gen | Hand | ho | me | nen | Re | Rei | rer | sack | sche | schirm | Schlaf | se | se | Sei | Son | ta | zug

*der Badcanzug, die Badcanzüge*

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____





2.44

**c** Wer nimmt was immer in den Urlaub mit? Hören Sie die Umfrage und notieren Sie die Nummern.



**d** Wer nimmt was mit? Notieren Sie.

*Person 1 nimmt immer Sonnencreme, ...*

**e** Welche Gegenstände sind noch in 1c? Notieren Sie sie mit Artikel. Ergänzen Sie auch drei Dinge für Ihren Koffer.

**2** Beim Kofferpacken. Ordnen Sie zu. Spielen Sie dann das Gespräch zu zweit.

1. ☐ Ich bin fertig. Und du? 8

2. ☐ Wie bitte? Deine Tasche ist zu klein!

Ach nee. \_\_\_\_\_

3. ☐ Du darfst nicht so viel mitnehmen.

Zwei Pullover, drei Hosen, das ist echt zu viel ... \_\_\_\_\_

4. ☐ Warum nicht? Es ist Sommer! \_\_\_\_\_

5. ☐ Nein, die brauche ich nicht. Ich will lange schlafen. Und schwimmen und lesen. \_\_\_\_\_

6. ☐ Nein, genau das ist Urlaub für mich! Jetzt mach schnell! \_\_\_\_\_



A ● Aber ich kann nicht nur eine Hose und einen Pullover mitnehmen.

B ● Gleich bin ich auch fertig. Warte, die Tasche ist zu klein!

C ● Ich bin ja schon fertig.

D ● Immer nur faul sein, das ist total langweilig.

E ● Aber am Morgen ist es noch nicht so warm. Da brauche ich einen Pullover.

Nimmst du deine Sportschuhe auch mit?

F ● Sag' ich doch. Die Tasche geht nicht zu. Kannst du mir helfen?



## Städtereise

### 3 a Im Hotel. Ergänzen Sie das Gespräch.

die Anmeldung  | der Aufzug  | bar | das Einzelzimmer  | das Frühstück |  
 der Pass  | die Rezeption  | die Unterschrift  | das Zimmer | die Kreditkarte

- ☐ Guten Abend, Schmitt. Ich habe ein (1) Zimmer reserviert.
- Schönen guten Abend, Frau Schmitt. Einen Moment, bitte. Ein (2) \_\_\_\_\_ bis Sonntag. Ist das richtig?
- ☐ Nein, ich habe ein Doppelzimmer reserviert. Mein Mann kommt heute Abend auch.
- Ach ja, richtig. Hier ist Ihre (3) \_\_\_\_\_, Frau Schmitt. Kontrollieren Sie bitte Ihre Daten. Und kann ich bitte noch Ihren (4) \_\_\_\_\_ oder Ihren Ausweis haben?
- ☐ Ja, natürlich, hier bitte.
- Und dann brauche ich bitte noch Ihre (5) \_\_\_\_\_ hier unten.
- ☐ Haben Sie einen Stift für mich? – Danke.
- So, vielen Dank. Hier sind Ihre Papiere. Sie haben Zimmer 469, im vierten Stock. Der (6) \_\_\_\_\_ ist gleich da vorne rechts. Von 7:00 bis 10:00 Uhr gibt es (7) \_\_\_\_\_ im Restaurant, das ist gleich hier neben der (8) \_\_\_\_\_.
- ☐ Ich habe noch eine Frage: Kann ich mit (9) \_\_\_\_\_ zahlen?
- Natürlich, Sie können mit Karte oder (10) \_\_\_\_\_ zahlen. Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit bei uns.
- ☐ Vielen Dank.

### b In Basel. Schreiben Sie Sätze mit *man*. Beginnen Sie mit den markierten Wörtern.

1. man / in der Altstadt / viele Restaurants / finden / können / .

In der Altstadt kann man viele Restaurants finden.

2. Deutsch, Englisch und Italienisch / in diesem Geschäft / man / sprechen / .

3. man / das Ticket für die Straßenbahn / vor der Fahrt / kaufen / müssen / ?

4. Tickets / man / für das Musical / reservieren / können / .

5. von München nach Basel / wie / man / kommen / ?





2.45



**c** Was kann man in Innsbruck machen? Wählen Sie.

**A** Hören Sie das Gespräch. Ergänzen Sie dann die Verben.

**B** Ergänzen Sie die Verben. Hören Sie dann das Gespräch und kontrollieren Sie.

besichtigen | besuchen | machen | probieren | shoppen | spazieren gehen

1. in der Altstadt \_\_\_\_\_
2. den Dom \_\_\_\_\_
3. das Volkskunstmuseum \_\_\_\_\_
4. typisches Essen \_\_\_\_\_
5. im Zentrum \_\_\_\_\_
6. eine Stadtführung \_\_\_\_\_

**d** Sehen Sie die Fotos an und schreiben Sie eine kurze Geschichte. Verwenden Sie auch die Zeitadverbien.

dann | später | zuerst | zum Schluss | danach



1  
früh aufstehen  
mit dem Auto nach München  
fahren



2  
Schloss Nymphenburg  
besichtigen



3  
shoppen



4  
im Biergarten essen  
Freunde treffen



5  
ins Stadion gehen  
ein Spiel ansehen

*Mark und Benno sind früh aufgestanden. Zuerst ...*



**e** Wie war Ihr Ausflug oder Ihr Urlaubstag? Schreiben Sie eine kurze Geschichte.

**4 a** Wie bitte komme ich zum ...? Was kann man auch sagen? Schreiben Sie Aufforderungen.

an der Haltestelle Burggasse aussteigen | am Flughafen in den Bus F zum Zentrum einsteigen |  
am Theater in die Straßenbahn Nummer 7 umsteigen | den Bus F nehmen

1. Sie müssen mit dem Bus F fahren. Nehmen Sie den Bus F.
2. Nehmen Sie am Flughafen den Bus F zum Zentrum. \_\_\_\_\_
3. Steigen Sie am Theater aus und fahren Sie mit der Straßenbahn Nummer 7 weiter. \_\_\_\_\_
4. Fahren Sie bis zur Haltestelle Burggasse. \_\_\_\_\_



**b Ergänzen Sie die Wegbeschreibung zum Hotel.**

die Ankunft | der Ausgang | aussteigen | die Ecke | die Haltestelle | umsteigen

**Anfahrt**

So kommen Sie zu uns.

**Vom Flughafen**

Nach Ihrer (1) \_\_\_\_\_ am Flughafen nehmen Sie die S-Bahn ins Zentrum. Die (2) \_\_\_\_\_ für die S-Bahn ist neben dem Flughafen. Gehen Sie aus dem Flughafen und direkt nach dem (3) \_\_\_\_\_ nach links. Dort sehen Sie ein Schild „S-Bahn“. Die S-Bahn zum Zentrum fährt von Gleis 1 ab, Abfahrt alle 10 Minuten.

Am Bahnhof (4) \_\_\_\_\_ Sie in die S-Bahn Nummer 5 \_\_\_\_\_. Sie hält am Bahnsteig gegenüber. Sie fahren eine Station und (5) \_\_\_\_\_ an der Haltestelle Maximiliansstraße \_\_\_\_\_.

Sie sehen das Hotel in 50 Metern rechts an der (6) \_\_\_\_\_.



2.46

**c Hören Sie die Durchsagen und notieren Sie die Informationen.**

- Die Fahrgäste nach Berlin sollen zum Gleis \_\_\_\_\_ kommen.
- Der IC 2213 nach \_\_\_\_\_ fährt 10 Minuten später ab.
- Herr Ruis soll zum Ausgang \_\_\_\_\_ kommen.
- Heute fährt der Bus \_\_\_\_\_ vom Markt nach Rotenberg.

**5 a Was passt? Kreuzen Sie an.**

- Wollen wir Oma eine Postkarte schreiben ☐ oder ☐ denn ☐ aber eine E-Mail schicken?
- Heute machen wir viel, ☐ oder ☐ denn ☐ aber gestern waren wir faul.
- Ich kaufe einen Rucksack, ☐ oder ☐ denn ☐ aber ich gehe am Wochenende wandern.
- Fahren wir mit der Straßenbahn ☐ oder ☐ denn ☐ aber nehmen wir den Bus?

**b Warum ist das so? Schreiben Sie Sätze mit denn.**

- Ich bin sehr müde, denn wir haben sehr viel gemacht.  
(wir / sehr viel / gemacht haben / .)
- Gestern hatten wir kein Glück, \_\_\_\_\_  
(wir / keine Tickets / für das Theater / bekommen haben / .)
- Aber heute war es super, \_\_\_\_\_  
(wir / in den Tierpark / gegangen sein / .)
- Das Hotel ist super, \_\_\_\_\_  
(es / sehr zentral / sein / .)
- Wir frühstücken erst um 11 Uhr, \_\_\_\_\_  
(wir / sehr spät / aufgestanden sein / .)
- Wir fahren bald wieder nach Basel, \_\_\_\_\_  
(wir / noch viele Dinge / besichtigen wollen / .)



## 6 Eine Postkarte: Was passt wo? Ordnen Sie zu.

hier ist es (sehr) schön/super/toll/..., denn ... | ~~Hallo ...~~ | Herzliche/Viele/Liebe Grüße |  
 Hier kann man ganz viel machen: ... | Liebe/Lieber ..., | Gestern haben wir ... besichtigt. |  
 Wir wandern/schwimmen/... viel. | in ... ist es sehr ... | Heute haben wir ... | Bis bald |  
 Morgen machen/gehen/fahren wir ...

Anrede	Hallo ...,
Urlaubsort	
Aktivitäten	
Gruß	



Das Fragewort **Wem?** (Dativ) steht oft mit Präposition.  
**Mit wem** warst du im Kino?

## Wie war's?

## 7 a Wie heißt das passende Fragewort? Notieren Sie die Fragen.

- Marco hat in Griechenland Urlaub gemacht.
- Er war mit seiner Familie dort.
- Sie haben drei Wochen Urlaub gemacht.
- Am Anfang war das Wetter leider schlecht.
- Sie haben ein Auto gemietet und viel gesehen.
- Einmal hatten sie Probleme. Ein Autofahrer hat ihnen geholfen.
- Marco hat ihn zum Essen eingeladen.
- Ende August sind sie wieder nach Hause gefahren.

Wo hat Marco Urlaub gemacht?

## b Reisequiz. Arbeiten Sie zu zweit. Fragen Sie nach den Informationen und notieren Sie sie.

Name	Ort	Zeit	Aktivität	Wetter	Name	Ort	Zeit	Aktivität	Wetter
Jan	New York	<u>eine Woche</u>		sonnig	Sven	London	einen Monat		
Mira		vier Tage		kalt	Kati		ein Jahr		schön
Pia	in der Schweiz	zwei Wochen			Pia		Ski fahren	super	
Kati	Süd-amerika		arbeiten		Mira	Oslo	Freunde besuchen		
Sven			Englisch lernen	okay	Jan		die Stadt besichtigen	eine Woche	

Wie lange war Jan im Urlaub?

Eine Woche.



## 8 a Welche Präposition passt? Markieren Sie.

(1) Am/im Sommer war ich wieder für eine Woche mit Freunden in den Bergen. Das war super, wir waren wandern. Jeden Morgen sind wir (2) seit/vor 7 Uhr aufgestanden. (3) Ab/Nach dem Frühstück sind wir sofort losgegangen. Jeden Tag sind wir 15-20 Kilometer gewandert. (4) Am/im Abend waren wir alle müde und haben sofort geschlafen. Wir machen diesen Wander-Urlaub (5) nach/seit vier Jahren immer (6) am/im August. Nächstes Jahr gehen wir auch wieder in die Berge.

## b Wann macht Miro was? Ergänzen Sie die Präpositionen.

ab | am | in | nach | seit | vor

- \_\_\_\_\_ der Mittagspause gehe ich essen.
- \_\_\_\_\_ zwei Monaten jogge ich jeden Montag und Donnerstag.
- \_\_\_\_\_ Dienstag gehe ich ins Kino.
- \_\_\_\_\_ Samstag bin ich für zwei Wochen in Urlaub.
- Wir fahren am Wochenende nach Sylt. \_\_\_\_\_ der Abfahrt packe ich meinen Koffer.
- \_\_\_\_\_ dem Urlaub muss ich arbeiten.

## c Ergänzen Sie die Nachricht.

Liebe Rina,

vielen Dank, dass du unsere Katze „besuchst“! ☺ Du bist ja schon Profi und kennst alles.

Wir sind (1) \_\_\_\_\_ (ab – das Wochenende) wieder in Italien.

Wir fahren gleich (2) \_\_\_\_\_ (nach – die Arbeit) los. Wir kommen

(3) \_\_\_\_\_ (in – neun Tage) wieder zurück, also am Sonntag. Sicher sind

wir nicht (4) \_\_\_\_\_ (vor – das Abendessen) zurück. Kannst du der

Katze also auch (5) \_\_\_\_\_ (an – der Sonntagabend) noch Futter geben?

Vielen Dank und liebe Grüße

Natalie



## 9 a Alexa erzählt von ihrem Urlaub. Hören Sie und ordnen Sie die Bilder in die richtige Reihenfolge.

2.47



A ☐



C ☐



E ☐



B ☐



D ☐



**b Hören Sie noch einmal und beantworten Sie die Fragen.**

1. Wo war Alexa im Urlaub? \_\_\_\_\_
2. Wie lange war sie im Urlaub? \_\_\_\_\_
3. Mit wem war sie dort? \_\_\_\_\_
4. Was war das Problem beim Ausflug? \_\_\_\_\_
5. Wer hat ihr geholfen? \_\_\_\_\_
6. Was hat der Busfahrer gemacht? \_\_\_\_\_

**10 a v oder w? Hören Sie und ergänzen Sie.**

2.48

- |            |               |                  |                 |                  |
|------------|---------------|------------------|-----------------|------------------|
| 1. ____ann | 3. ____ändern | 5. ____erspätung | 7. ____erstehen | 9. ____ielleicht |
| 2. ____oll | 4. ____etter  | 6. ____ie        | 8. ____asser    | 10. ____erpassen |

**b Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.****c Machen Sie Sätze oder Fragen. Sprechen Sie dann zuerst langsam und dann immer schneller.**

1. wohnen / Walter / in Wien / oder / in Würzburg
2. im Winter / verpassen / ich / viele Male / den Zug / und / ich / viel zu spät / kommen / in die Firma
3. Werner / mit Verwandten / Weihnachten / wollen / feiern

**Immer dieses Wetter!****11 So ein Wetter!? Alles hat zwei Seiten. Ordnen Sie die Paare zu.**

1. Was für ein Wetter! Es ist so kalt, nur 4 Grad. **D**

2. Oje, heute ist es windig. \_\_\_\_\_

3. Ach nein, es schneit. \_\_\_\_\_

4. Warum scheint schon wieder die Sonne? Da ist keine Wolke und es sind 33 Grad! \_\_\_\_\_

5. Nein! Es regnet. \_\_\_\_\_



A Heute gehe ich segeln. Super Wind! Und sonnig ist es auch.

B Im Museum ist es nicht so warm und es kommen bestimmt nur wenige Besucher! Alle sind am See und schwimmen ...

C Super, ein Regentag! Heute habe ich Zeit zum Lesen.

D Ich ziehe meine Winterjacke an und gehe mit dem Hund spazieren. Und danach ist es im Haus schön warm!

E Toll, dieser Schnee! Am Wochenende kann ich Snowboard fahren.



## Reiseziele in Deutschland

### 12 a Lesen Sie den Blog. Ordnen Sie die Überschriften zu.

Natur – und viele Menschen    Ein Tag in der Musikstadt    Leben in der Großstadt    Die Reise beginnt

### Lenas Blog – Deutschland in acht Tagen



01.08. –

Auf einer Insel im Norden geht es los. Endlich bin ich auf Usedom – es ist wirklich wunderschön hier. Meine Mutter hat hier früher oft Urlaub gemacht. Die Strände sind gaaaanz lang und gar nicht so voll. Das Wasser in der Ostsee ist nicht besonders warm, aber ich war schon schwimmen! Das Wetter ist zum Glück gut und die Sonne scheint. Die Orte sind alle klein, aber schön. In Polen war ich auch schon, denn ein Teil der Insel gehört zu Polen. Morgen geht es weiter!



03.08. –

Einige Stunden Zugfahrt und schon bin ich in Berlin. Hier sind überall Menschen, Restaurants, Museen – 24 Stunden gibt es Programm. Gestern war ich noch auf dem Kurfürstendamm und abends in einem Club. Dort habe ich viel getanzt, das war super! Heute habe ich in den Hackeschen Höfen gefrühstückt und jetzt gehe ich auf die Museumsinsel. Hier gibt es fünf Museen ... Ich möchte unbedingt das Pergamonmuseum besuchen!



05.08. –

Nicht ganz so groß wie Berlin, aber eine tolle Stadt. Hier gibt es viele Sehenswürdigkeiten, zum Beispiel die Thomaskirche (dort hat Johann Sebastian Bach gearbeitet) und das „Gewandhaus“ – das ist ein Konzerthaus. Am Nachmittag gehe ich zum Wasserfest. Hier in Leipzig gibt es viel Wasser, überall kann man Boot fahren. Beim Wasserfest gibt es viele Attraktionen, Spiele und Partys. Das wird bestimmt toll!



08.08. –

In Freiburg habe ich meine Freunde Niklas und Linda getroffen. Wir sind zusammen in den Schwarzwald gefahren. Jetzt sind wir am Titisee. Hier ist es auch sehr schön: viele Berge – und viele Touristen. Heute wollen wir noch im See schwimmen und danach probieren wir ein Stück Schwarzwälder Kirschtorte! Morgen Abend fahren wir schon wieder nach Hause! Schade.

- b** Welche Informationen finden Sie zu den Orten? Notieren Sie: Was macht Lena dort? Welche Attraktionen gibt es?

*Usedom: Insel, Ostsee, Strände sind ...*

- 13 a** Wählen Sie einen Ort aus Lenas Blog und recherchieren Sie weitere Informationen. Arbeiten Sie zu zweit und erzählen Sie von „Ihrem“ Ort.

- b** Welche Stadt haben Sie schon besucht? Schreiben Sie einen kurzen Blogeintrag.



**R1** Leo erzählt von seiner Reise. Hören Sie und beantworten Sie die Fragen.

2.49

1. Mit wem war Leo im Urlaub? \_\_\_\_\_
2. Wo war er? \_\_\_\_\_
3. Wie lange war er dort? \_\_\_\_\_
4. Was haben sie abends gemacht? \_\_\_\_\_
5. Was war nicht so gut? \_\_\_\_\_

  Ich kann Reiseberichte verstehen.



KB  
7

ÜB  
8, 9, 12

**R2** Arbeiten Sie zu zweit. Wählen Sie vier Fragen zum Urlaub und fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin. Notieren Sie die Antworten.

Was hast du im Urlaub gemacht? | Mit wem warst du im Urlaub? | Wo warst du? |  
Wann / Wie lange warst du dort? | Wie war das Wetter? | Was hat dir gefallen?

 Ich kann Fragen zu einer Reise stellen und beantworten.



KB  
7

ÜB  
7, 9b

**R3** Hören Sie den Wetterbericht. Wie wird das Wetter? Kreuzen Sie an.

2.50

Im Süden

- ☐ Sonnig und warm.  
☐ Sonnig und windig.

Im Norden

- ☐ Regen und kalt.  
☐ Regen und windig.

Im Osten

- ☐ Bewölkt und warm.  
☐ Sonnig und warm.












  Ich kann Wetterberichte verstehen und das Wetter beschreiben.



KB  
11

ÜB  
11

Außerdem kann ich ...

-  ... über Reisevorbereitungen sprechen.  
 ... Gespräche im Hotel verstehen.  
 ... Vorschläge für eine Stadttour verstehen und machen.  
 ... von einem Urlaubstag berichten.  
 ... einen Weg beschreiben.  
 ... Durchsagen verstehen.  
 ... Urlaubsgrüße verstehen.  
 ... eine Postkarte schreiben.  
 ... eine Notiz verstehen.  
 ... Reiseberichte schreiben.  
 ... über Reiseziele sprechen und schreiben.



KB

ÜB

1-2

1b-e, 2

3b

3a

3

3b-c

4

3d-e

5a

4a-b

6

4c

9

1a

12, 13

5, 6

8c

13b

13



**Urlaub**

der Badeurlaub, -e  
 der Campingurlaub, -e  
 der Stadturlaub, -e  
 der Berg, -e  
 die Insel, -n  
 die Sehenswürdigkeit, -en  
 die Stadtführung, -en  
 der Strand, -e  
 der Zoo, -s  
 die Postkarte, -n

**Koffer packen**

ein|packen  
 das Gepäck (Sg.)  
 die Reisetasche, -n  
 der Badeanzug, -e  
 die Badehose, -n  
 der Bikini, -s  
 die Regenjacke, -n  
 der Regenschirm, -e  
 der Reiseführer, -  
 die Seife, -n  
 die Sonnenbrille, -n  
 die Sonnencreme, -s  
 das Geschirr (Sg.)  
 der Schlafsack, -e  
 das Zelt, -e

**im Hotel**

die Anmeldung, -en  
 der Ausweis, -e  
 die Papiere (Pl.)  
 der Pass, -e  
 das Doppelzimmer, -  
 das Einzelzimmer, -  
 reservieren  
 die Rezeption, -en  
 die Jugendherberge, -n  
 die Pension, -en

die Karte, -n (*Kann ich mit Karte zahlen?*)

übernachten

**unterwegs**

die Reise, -n  
 der Flug, -e  
 der Flughafen, -e  
 der Bahnsteig, -e  
 das Gleis, -e  
 die Haltestelle, -n  
 ein|steigen, er steigt ein, ist eingestiegen  
 um|steigen, er steigt um, ist umgestiegen  
 aus|steigen, er steigt aus, ist ausgestiegen  
 ab|fahren, er fährt ab, ist abgefahren  
 zurück|fahren, er fährt zurück, ist zurückgefahren  
 verpassen  
 die Abfahrt, -en  
 die Ankunft, -e  
 die Nummer, -n  
 benutzen  
 alle (*Die S-Bahn fährt alle 10 Minuten.*)  
 der Ausgang, -e  
 der Platz, -e (*Am Marktplatz steigen Sie aus.*)  
 die Ecke, -n  
 liegen, er liegt, hat gelegen (*Wo liegt Zürich?*)  
 außerhalb  
 etwas (*Das Hotel liegt etwas außerhalb.*)  
 gegenüber

**Wetter**

die Sonne (Sg.)  
 sonnig



scheinen, er scheint, hat  
geschienen

die Hitze (Sg.)

die Wolke, -n

bewölkt

der Regen (Sg.)

regnen (*Es regnet.*)

der Schnee (Sg.)

schneien (*Es schneit.*)

... Grad minus/plus

der Wind, -e

windig

der Wetterbericht, -e

### Himmelsrichtungen

die Himmelsrichtung, -en

der Norden (Sg.)

der Osten (Sg.)

der Süden (Sg.)

der Westen (Sg.)

### andere wichtige Wörter und Wendungen

denn (*Zürich ist toll,  
denn man kann hier viel  
machen.*)

### Wichtig für mich:

Wohin fahren Sie in Urlaub?

Packen Sie den Koffer für Ihren Urlaub.

Wie ist das Wetter heute? Beschreiben Sie.

erst

zum Schluss

unten

vorne

die Kultur (Sg.)

die Kunst, -e

die Landschaft, -en

das Dorf, -er

spazieren gehen, er geht

spazieren, ist spazieren

gegangen

gehören (*Wem gehören die  
Sachen?*)

sauber

froh

wunderbar

der Traum, -e

der/die Bekannte, -n

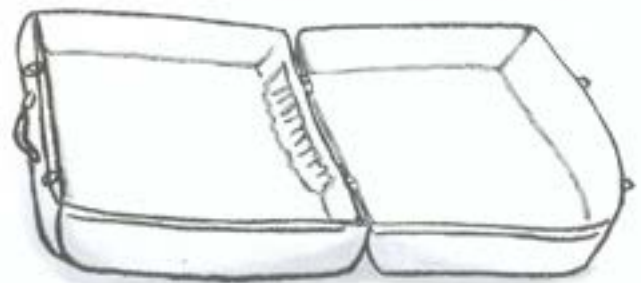
die Tante, -n

Auskunft geben

der Vorschlag, -e

wecken

wünschen





# Prüfungstraining

## Hören: Teil 2 – Kurze Durchsagen verstehen

### 1 Was können Sie schon? Kreuzen Sie an.

Ich kann ...

- ☐ ... Uhrzeiten und Zeitangaben verstehen.  
☐ ... einfache Informationen in Durchsagen verstehen.

### 2 a Lesen Sie die Aussagen. Ordnen Sie den markierten Ausdrücken ähnliche Ausdrücke zu.

Bordbistro | Fluggäste | Fahrgäste | Restaurant | Maschine

1. Die Passagiere sollen in das Flugzeug nach Berlin einsteigen.  
Fluggäste
2. Die Zugreisenden sollen Getränke im Speisewagen kaufen.



Sie hören in der Prüfung (Hören: Teil 2) vier kurze Durchsagen. Zu jeder Durchsage gibt es eine Aussage. Sie kreuzen an: Ist die Aussage richtig oder falsch? Lesen Sie die Aussagen genau. Kennen Sie ähnliche Wörter oder Ausdrücke? Vielleicht hören Sie sie.



2.51–52

### b Hören Sie jetzt die Durchsagen. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

1. Die Passagiere sollen in das Flugzeug nach Berlin einsteigen.  
 2. Die Zugreisenden sollen Getränke im Restaurant kaufen.

Richtig

Falsch

Richtig

Falsch

### 3 Die Prüfungsaufgabe. Machen Sie jetzt den Prüfungsteil Hören, Teil 2.

#### Teil 2

Kreuzen Sie an: ☐ Richtig oder ☐ Falsch.  
 Sie hören jeden Text einmal.

#### Beispiel



2.53

- 0 Herr Huber soll an der Kasse in der Technikabteilung warten.

Richtig

Falsch



2.54

- 1 Die Fahrgäste nach Hannover sollen zu Gleis 3 kommen.

Richtig

Falsch



2.55

- 2 Die Touristen sollen in zehn Minuten vor dem Museum sein.

Richtig

Falsch



2.56

- 3 Herr Glaser soll zum Ausgang D19 gehen.

Richtig

Falsch



2.57

- 4 Die Kunden sollen in den zweiten Stock kommen.

Richtig

Falsch



## Lesen: Teil 3 – Hinweisschilder/Aushänge verstehen

### 4 Was können Sie schon? Kreuzen Sie an.

Ich kann ...

- ☐ ... einfache Informationen auf Schildern und Anzeigetafeln verstehen.  
☐ ... Informationen in Ankündigungen finden.

### 5 Was passt zusammen? Markieren Sie mit zwei Farben die passenden Wörter in den Texten.

An einem **Schuhgeschäft**

Wir haben für Sie **geöffnet**.  
 Montag bis Freitag  
 10–20 Uhr  
 Samstag  
 9–18 Uhr

Es ist **Samstagmittag**. Sie **können** hier jetzt Schuhe **kaufen**.

☒ Richtig

☐ Falsch

Am **Rathaus**

**Unser Bürgerbüro ist**  
 heute, am 25.07., geschlossen –  
 wir machen einen Ausflug.  
 Morgen sind wir wieder  
 für Sie da.

Sie **können heute** ins Bürgerbüro **gehen**.

☐ Richtig

☒ Falsch



Sie lesen in der Prüfung (Lesen: Teil 3) fünf Texte (Schilder oder Aushänge) und dazu Aufgaben. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Welche Informationen suchen Sie? Markieren Sie im Text. Meistens sind die Informationen anders formuliert.

### 6 Die Prüfungsaufgabe. Machen Sie jetzt den Prüfungsteil Lesen, Teil 3.

#### Teil 3

Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 1 bis 5.  
 Kreuzen Sie an: ☐ Richtig oder ☐ Falsch.

#### Beispiel

In der **Stadtinformation**

0 Es ist Sonntag, 17 Uhr. Sie bekommen einen Stadtplan.

☒ Richtig

☐ Falsch

#### Stadtinformation

Hotelreservierungen, Tickets,  
 Stadtführungen, Stadtpläne

geöffnet täglich von 9–18 Uhr

1 An der **Bushaltestelle**

**Bus 55**

#### Achtung – Bauarbeiten!

Zwischen 20 Uhr und 6 Uhr keine  
 Haltestelle am Südbahnhof.

Sie können mit dem Bus 55 nachts zum Südbahnhof fahren.

☐ Richtig

☐ Falsch



## 2 Im Studentenwohnheim

**Jedes Wochenende Party  
im Clubraum!**

Bringt eure Musik mit und kommt feiern 😊

Eintritt kostenlos

*Getränke und Snacks gibt es an der Bar.*

Sie können hier am Samstagabend tanzen.

Richtig

Falsch

## 3 Im Tennisclub

**Info Tenniskurse**

Carlo ist leider krank. Diese Woche  
trainiert Heike mit euch.

**Viel Spaß!**

Sie können heute zum Tenniskurs gehen.

Richtig

Falsch

## 4 Am Café

**Achtung – neue Öffnungszeiten!**

täglich von 8 bis 22 Uhr

am Wochenende Frühstück  
bis 16 Uhr

Es ist Samstagnachmittag, drei Uhr. Sie können hier frühstücken.

Richtig

Falsch

## 5 Am Möbelgeschäft

**Kommen Sie diesen Sonntag zum  
Probewohnen.**

Wir haben für Sie geöffnet und beantworten  
Ihre Fragen gern bei einer Tasse Kaffee.

*Kein Verkauf!*

Sie können sonntags Möbel kaufen.

Richtig

Falsch



## Schreiben: Teil 2 – Kurze, persönliche Mitteilungen schreiben

### 7 Was können Sie schon? Kreuzen Sie an.

Ich kann ...

- ☐ ... eine kurze, persönliche Mitteilung schreiben.
- ☐ ... Briefstandards verwenden.
- ☐ ... in Briefen und E-Mails nach Informationen fragen.

### 8 Lesen Sie die Aufgabe und das Beispiel. Wo steht welcher Punkt in der E-Mail? Verbinden und markieren Sie.



#### Eine E-Mail schreiben

Sie schreiben in der Prüfung (Schreiben: Teil 2) eine E-Mail oder einen Brief. Sie müssen zu drei Punkten etwas schreiben.

Lernen Sie Briefstandards (Anrede, Gruß) auswendig.

Kontrollieren Sie Ihren Text zum Schluss noch einmal:

- Sind Anrede und Gruß korrekt?
- Haben Sie zu allen Punkten etwas geschrieben?
- Sind die Verb-Endungen und die Wortstellung korrekt?

#### Beispiel

Sie sind umgezogen und machen eine Party.

Sie möchten Ihren Freund Timo einladen.

Schreiben Sie an Timo:

- Warum schreiben Sie?
- Party: Wann?
- Helfen?

*Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze (ca. 30 Wörter). Schreiben Sie auch eine Anrede und einen Gruß.*

Lieber Timo,

endlich habe ich eine Wohnung gefunden. Das möchte ich feiern. Hast du am Samstag um 18 Uhr Zeit?

Kannst du mir am Vormittag helfen? Ich muss ganz viel einkaufen.

Viele Grüße

Sylvia

### 9 Die Prüfungsaufgabe. Machen Sie jetzt den Prüfungsteil Schreiben, Teil 2.

#### Teil 2

Sie möchten am Sonntag einen Ausflug machen und laden Ihre Freundin Britta ein.

Schreiben Sie an Britta:

- Warum schreiben Sie?
- Ausflug: Wohin?
- Treffen?

*Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze (ca. 30 Wörter). Schreiben Sie auch eine Anrede und einen Gruß.*



## Thematische Wortgruppen

### Länder

Algerien	der Iran	die Niederlande	Syrien
Brasilien	Italien	Österreich	Thailand
China	Japan	Polen	Tunesien
Dänemark	der Jemen	Portugal	die Türkei
Deutschland	Kanada	Russland	die Ukraine
Frankreich	der Libanon	die Schweiz	Ungarn
Griechenland	Mexiko	die Slowakei	die USA
der Irak	Neuseeland	Spanien	

### Sprachen

Arabisch	Indonesisch	Portugiesisch	Thai
Bulgarisch	Italienisch	Rätoromanisch	Türkisch
Deutsch	Japanisch	Russisch	Ungarisch
Englisch	Maori	Serbisch	
Französisch	Polnisch	Spanisch	

### Zahlen

0 null	13 dreizehn	25 fünfundzwanzig	100 (ein)hundert
1 eins	14 vierzehn	26 sechsundzwanzig	200 zweihundert
2 zwei	15 fünfzehn	27 siebenundzwanzig	1.000 (ein)tausend
3 drei	16 sechzehn	28 achtundzwanzig	3.000 dreitausend
4 vier	17 siebzehn	29 neunundzwanzig	10.000 zehntausend
5 fünf	18 achtzehn	30 dreißig	100.000 (ein)hunderttausend
6 sechs	19 neunzehn	40 vierzig	200.000 zweihunderttausend
7 sieben	20 zwanzig	50 fünfzig	1.000.000 eine Million
8 acht	21 einundzwanzig	60 sechzig	1.000.000.000 eine Milliarde
9 neun	22 zweiundzwanzig	70 siebzig	
10 zehn	23 dreiundzwanzig	80 achtzig	
11 elf	24 vierundzwanzig	90 neunzig	
12 zwölf			

### Monate

der Januar  
der Februar  
der März  
der April  
der Mai  
der Juni  
der Juli  
der August  
der September  
der Oktober  
der November  
der Dezember

### Jahreszeiten

der Frühling  
der Sommer  
der Herbst  
der Winter

### Wochentage

Montag	montags
Dienstag	dienstags
Mittwoch	mittwochs
Donnerstag	donnerstags
Freitag	freitags
Samstag	samstags
Sonntag	sonntags



**Zeitangaben**

das Jahr, -e  
 der Monat, -e  
 die Woche, -n  
 das Wochenende, -n  
 der Tag, -e  
 die Stunde, -n  
 eine halbe Stunde  
 die Minute, -n  
 die Sekunde, -n

**Farben**

blau  
 braun  
 gelb  
 grau  
 grün  
 lila  
 orange  
 rot  
 schwarz  
 weiß

**Familie**

der/die Verwandte, -n  
 die Mutter, =  
 der Vater, =  
 die Eltern (Pl.)  
 der Sohn, =e  
 die Tochter, =  
 der Bruder, =  
 die Schwester, -n  
 die Geschwister (Pl.)

**Berufe**

der Architekt, -en  
 der Arzt, =e  
 der Designer, -  
 der Doktor, -en  
 der Elektriker, -  
 der Erzieher, -  
 der Fotograf, -en  
 der Friseur, -e  
 der Händler, -  
 der Handwerker, -  
 der Hausmeister, -  
 der Informatiker, -  
 der Ingenieur, -e  
 der Journalist, -en  
 der Jurist, -en  
 der Kellner, -  
 der Koch, =e  
 der Künstler, -  
 der Laborant, -en

gestern  
 heute  
 morgen  
 vorgestern

**Himmelsrichtungen**

Norden  
 Süden  
 Osten  
 Westen

die Großmutter, =  
 die Oma, -s  
 der Großvater, =  
 der Opa, -s  
 die Großeltern (Pl.)  
 die Tante, -n  
 der Onkel, -

die Architektin, -nen  
 die Ärztin, -nen  
 die Designerin, -nen  
 die Doktorin, -nen  
 die Elektrikerin, -nen  
 die Erzieherin, -nen  
 die Fotografin, -nen  
 die Friseurin, -nen  
 die Händlerin, -nen  
 die Handwerkerin, -nen  
 die Hausmeisterin, -nen  
 die Informatikerin, -nen  
 die Ingenieurin, -nen  
 die Journalistin, -nen  
 die Juristin, -nen  
 die Kellnerin, -nen  
 die Köchin, -nen  
 die Künstlerin, -nen  
 die Laborantin, -nen

**Tageszeiten**

der Morgen, -  
 der Vormittag, -e  
 der Mittag, -e  
 der Nachmittag, -e  
 der Abend, -e  
 die Nacht, =e

morgens  
 vormittags  
 mittags  
 nachmittags  
 abends  
 nachts

**Im Büro**

der Bleistift, -e  
 der Block, =e  
 das Heft, -e  
 der Kugelschreiber, -  
 das Papier, -e

das Baby, -s  
 das Kind, -er  
 der Junge, -n  
 das Mädchen, -  
 der Mann, =er  
 die Frau, -en

der Lehrer, -  
 der Mechaniker, -  
 der Notarzt, =e  
 der Physiotherapeut, -en  
 der Polizist, -en  
 der Professor, -en  
 der Regisseur, -e  
 der Reiseführer, -  
 der Schaffner, -  
 der Schauspieler, -  
 der Segellehrer, -  
 der Sekretär, -e  
 der Student, -en  
 der Sportler, -  
 der Taxifahrer, -  
 der Techniker, -  
 der Therapeut, -en  
 der Verkäufer, -  
 der Zahnarzt, =e

**Geschäfte**

der Bäcker, -  
 der Buchladen, =  
 das Kaufhaus, =er  
 das Kleidergeschäft, -e  
 der Laden, =  
 der Schuhladen, =  
 der Secondhand-Laden, =

die Lehrerin, -nen  
 die Mechanikerin, -nen  
 die Notärztin, -nen  
 die Physiotherapeutin, -nen  
 die Polizistin, -nen  
 die Professorin, -nen  
 die Regisseurin, -nen  
 die Reiseführerin, -nen  
 die Schaffnerin, -nen  
 die Schauspielerin, -nen  
 die Segellehrerin, -nen  
 die Sekretärin, -nen  
 die Studentin, -nen  
 die Sportlerin, -nen  
 die Taxifahrerin, -nen  
 die Technikerin, -nen  
 die Therapeutin, -nen  
 die Verkäuferin, -nen  
 die Zahnärztin, -nen



**Verkehrsmittel**

der Bus, -se  
 das Fahrrad, =er  
 das Flugzeug, -e  
 die S-Bahn, -en  
 das Schiff, -e  
 die Straßenbahn, -en /  
 die/das Tram, -s  
 die U-Bahn, -en  
 der Zug, =e  
 zu Fuß gehen

**Orte in der Stadt**

die Apotheke, -n  
 der Bahnhof, =e  
 die Bank, -en  
 die Brücke, -n  
 das Café, -s  
 der Flughafen, =  
 der Hafen, =  
 das Haus, =er  
 das Hotel, -s  
 die Jugendherberge, -n  
 das Kino, -s  
 die Kirche, -n  
 das Konzerthaus, =er  
 das Krankenhaus, =er  
 die Kunsthalle, -n  
 der Markt, =e

das Museum, Museen  
 der Park, -s  
 die Pension, -en  
 die Post (Sg.)  
 das Rathaus, =er  
 das Restaurant, -s  
 die Schule, -n  
 das Schwimmbad, =er  
 die Sehenswürdigkeit, -en  
 das Stadion, Stadien  
 das Theater, -  
 der Turm, =e  
 die Universität, -en / die Uni, -s  
 das Zentrum, Zentren  
 der Zoo, -s

**Kleidung**

der Anzug, =e  
 der Badeanzug, =e  
 die Badehose, -n  
 der Bikini, -s  
 die Bluse, -n  
 das Hemd, -en  
 die Hose, -n  
 der Hut, =e

die Jacke, -n  
 die Jeans, -  
 die Klamotten (Pl.)  
 das Kleid, -er  
 die Krawatte, -n  
 der Mantel, =  
 die Mütze, -n  
 der Pullover, - / der Pulli, -s

die Regenjacke, -n  
 der Regenschirm, -e  
 der Rock, =e  
 der Schal, -s  
 der Schmuck (Sg.)  
 der Schuh, -e  
 die Sonnenbrille, -n  
 der Sportschuh, -e

der Stiefel, -  
 das Sweatshirt, -s  
 die Tasche, -n  
 das T-Shirt, -s  
 das Tuch, =er  
 die Uhr, -en

**Möbel/Geräte**

das Bett, -en  
 der Computer, -  
 der Drucker, -  
 der Fernseher, -  
 der Herd, -e  
 die Kaffeemaschine, -n  
 der Kühlschrank, =e  
 die Lampe, -n  
 die Pflanze, -n

das Regal, -e  
 der Schrank, =e  
 der Schreibtisch, -e  
 der Sessel, -  
 das Sofa, -s  
 die Spülmaschine, -n  
 der Stuhl, =e  
 der Teppich, -e  
 der Tisch, -e  
 die Waschmaschine, -n

**Zimmer**

das Arbeitszimmer, -  
 das Bad, =er  
 der Balkon, -e  
 das Büro, -s  
 der Flur, -  
 der Garten, =  
 der Hof, =e

das Kinderzimmer, -  
 die Küche, -n  
 das Schlafzimmer, -  
 die Terrasse, -n  
 die Toilette, -n  
 das Wohnzimmer, -

**Körperteile**

der Arm, -e  
 das Auge, -n  
 der Bauch, =e  
 das Bein, -e  
 das Blut (Sg.)  
 der Finger, -  
 der Fuß, =e  
 das Gesicht, -er  
 das Haar, -e

der Hals, =e  
 die Hand, =e  
 das Knie, -  
 der Kopf, =e  
 der Mund, =er  
 die Nase, -n  
 das Ohr, -en  
 der Rücken, -  
 der Zahn, =e

**Wetter**

die Sonne (Sg.)  
 der Regen (Sg.)

der Schnee (Sg.)  
 die Wolke, -n  
 der Wind, -e  
 das Grad, -e

die Hitze (Sg.)

die Kälte (Sg.)

sonnig  
 regnen  
 schütten  
 schneien  
 bewölkt  
 windig  
 plus  
 minus  
 heiß  
 warm  
 kalt



**Medikamente**

der Hustensaft, =e  
 das Medikament, -e  
 das Pflaster, -  
 das Rezept, -e  
 der Saft, =e  
 die Salbe, -n  
 die Spritze, -n  
 die Tablette, -n  
 der Tropfen, -  
 der Verband, =e

**Adjektive****Gegensätze**

dunkel	hell
eng	weit
erlaubt	verboten
faul	fleißig
geschlossen	offen/geöffnet
günstig/billig	teuer
hässlich	schön
höflich	unhöflich
hungrig	satt
jung/neu	alt
kalt	heiß/warm
klein	groß
krank/verletzt	gesund
langsam	schnell
laut	leise/ruhig
ledig	verheiratet
lustig	langweilig
müde	wach
negativ	positiv
nett	böse
pünktlich/früh	spät
richtig	falsch
schlecht	gut
schrecklich	wunderbar
schwer	leicht

**weitere Adjektive**

aktiv	egal
aktuell	eilig
arbeitslos	einfach
bekannt	fertig
besetzt	frisch

**Medien**

der Akku, -s  
 anmachen  
 ausdrucken  
 ausmachen  
 der Blog, -s  
 der Computer, -  
 die Datei, -en  
 die Daten (Pl.)  
 der Drucker, -  
 drucken  
 eingeben

die E-Mail, -s / die Mail, -s  
 hochfahren  
 das Internet (Sg.)  
 der Laptop, -s  
 das Netz (Sg.)  
 offline  
 online  
 das Passwort, =er  
 das Programm, -e  
 speichern  
 das WLAN (Sg.)

**positiv**

attraktiv  
 beliebt  
 bequem  
 berühmt  
 cool  
 elegant  
 fit  
 froh  
 gemütlich  
 glücklich  
 herzlich  
 ideal  
 interessant  
 kreativ  
 lecker  
 lieb  
 originell  
 perfekt  
 populär  
 sauber  
 super  
 toll  
 wunderschön  
 zufrieden

**negativ**

doof  
 erkältet  
 gefährlich  
 kaputt  
 stressig

**Maße**

hoch  
 breit  
 lang

individuell  
 international  
 klar  
 lebendig  
 normal

praktisch  
 regelmäßig  
 sportlich  
 typisch  
 wichtig  
 zentral



# Trennbare Verben

<b>ab fahren</b>	er fährt <b>ab</b>	ist abgefahren
<b>ab holen</b>	er holt <b>ab</b>	hat abgeholt
<b>ab wechseln</b>	er wechselt <b>ab</b>	hat abgewechselt
<b>an fangen</b>	er fängt <b>an</b>	hat angefangen
<b>an kommen</b>	er kommt <b>an</b>	ist angekommen
<b>an kreuzen</b>	er kreuzt <b>an</b>	hat angekreuzt
<b>an machen</b>	er macht <b>an</b>	hat angemacht
<b>an nehmen</b>	er nimmt <b>an</b>	hat angenommen
<b>an probieren</b>	er probiert <b>an</b>	hat anprobiert
<b>an rufen</b>	er ruft <b>an</b>	hat angerufen
<b>an sehen</b>	er sieht <b>an</b>	hat angesehen
<b>an ziehen</b>	er zieht <b>an</b>	hat angezogen
<b>auf hängen</b>	er hängt <b>auf</b>	hat aufgehängt
<b>auf hören</b>	er hört <b>auf</b>	hat aufgehört
<b>auf machen</b>	er macht <b>auf</b>	hat aufgemacht
<b>auf passen</b>	er passt <b>auf</b>	hat aufgepasst
<b>auf schreiben</b>	er schreibt <b>auf</b>	hat aufgeschrieben
<b>auf stehen</b>	er steht <b>auf</b>	ist aufgestanden
<b>auf stellen</b>	er stellt <b>auf</b>	hat aufgestellt
<b>aus drücken</b>	er drückt <b>aus</b>	hat ausgedrückt
<b>aus füllen</b>	er füllt <b>aus</b>	hat ausgefüllt
<b>aus gehen</b>	er geht <b>aus</b>	ist ausgegangen
<b>aus machen</b>	er macht <b>aus</b>	hat ausgemacht
<b>aus sehen</b>	er sieht <b>aus</b>	hat ausgesehen
<b>aus steigen</b>	er steigt <b>aus</b>	ist ausgestiegen
<b>aus ziehen</b>	er zieht <b>aus</b>	hat ausgezogen
<b>dazu gehören</b>	er gehört <b>dazu</b>	hat dazugehört
<b>dran kommen</b>	er kommt <b>dran</b>	ist drangekommen
<b>ein fallen</b>	es fällt <b>ein</b>	ist eingefallen
<b>ein geben</b>	er gibt <b>ein</b>	hat eingegeben
<b>ein kaufen</b>	er kauft <b>ein</b>	hat eingekauft
<b>ein laden</b>	er lädt <b>ein</b>	hat eingeladen
<b>ein packen</b>	er packt <b>ein</b>	hat eingepackt
<b>ein sammeln</b>	er sammelt <b>ein</b>	hat eingesammelt
<b>ein schlafen</b>	er schläft <b>ein</b>	ist eingeschlafen
<b>ein steigen</b>	er steigt <b>ein</b>	ist eingestiegen
<b>fern sehen</b>	er sieht <b>fern</b>	hat ferngesehen
<b>frei haben</b>	er hat <b>frei</b>	hat freigeht
<b>hin legen</b>	er legt <b>hin</b>	hat hingelegt
<b>hoch fahren</b>	er fährt <b>hoch</b>	hat hochgefahren
<b>kennen lernen</b>	er lernt <b>kennen</b>	hat kennengelernt
<b>leid tun</b>	er tut <b>leid</b>	hat leidgetan
<b>los fahren</b>	er fährt <b>los</b>	ist losgefahren
<b>los gehen</b>	er geht <b>los</b>	ist losgegangen
<b>mit bringen</b>	er bringt <b>mit</b>	hat mitgebracht
<b>mit kommen</b>	er kommt <b>mit</b>	ist mitgekommen
<b>mit lesen</b>	er liest <b>mit</b>	hat mitgelesen
<b>mit machen</b>	er macht <b>mit</b>	hat mitgemacht
<b>mit nehmen</b>	er nimmt <b>mit</b>	hat mitgenommen
<b>mit sprechen</b>	er spricht <b>mit</b>	hat mitgesprochen



nach fragen	er fragt nach	hat nachgefragt
nach sprechen	er spricht nach	hat nachgesprochen
raus gehen	er geht raus	ist rausgegangen
statt finden	er findet statt	hat stattgefunden
um steigen	er steigt um	ist umgestiegen
um tauschen	er tauscht um	hat umgetauscht
um ziehen	er zieht um	ist umgezogen
vor bereiten	er bereitet vor	hat vorbereitet
vor lesen	er liest vor	hat vorgelesen
vor spielen	er spielt vor	hat vorgespielt
vor stellen	er stellt vor	hat vorgestellt
weg räumen	er räumt weg	hat weggeräumt
weh tun	er tut weh	hat wehgetan
weiter hören	er hört weiter	hat weitergehört
weiter machen	er macht weiter	hat weitergemacht
wieder geben	er gibt wieder	hat wiedergegeben
zu bereiten	er bereitet zu	hat zubereitet
zu haben	er hat zu	hat zugehabt
zu machen	er macht zu	hat zugemacht
zu ordnen	er ordnet zu	hat zugeordnet
zurück fahren	er fährt zurück	ist zurückgefahren
zurück finden	er findet zurück	hat zurückgefunden
zurück schicken	er schickt zurück	hat zurückgeschickt
zusammen gehören	er gehört zusammen	hat zusammengehört
zusammen passen	er passt zusammen	hat zusammengepasst



## Nicht trennbare Verben

beantworten	er beantwortet	hat beantwortet
bedeuten	er bedeutet	hat bedeutet
beginnen	er beginnt	hat begonnen
bekommen	er bekommt	hat bekommen
benutzen	er benutzt	hat benutzt
berichten	er berichtet	hat berichtet
beschreiben	er beschreibt	hat beschrieben
besichtigen	er besichtigt	hat besichtigt
bestellen	er bestellt	hat bestellt
besuchen	er besucht	hat besucht
betreuen	er betreut	hat betreut
bewegen	er bewegt	hat bewegt
bezahlen	er bezahlt	hat bezahlt
empfehlen	er empfiehlt	hat empfohlen
entdecken	er entdeckt	hat entdeckt
entschuldigen	er entschuldigt	hat entschuldigt
ergänzen	er ergänzt	hat ergänzt
erklären	er erklärt	hat erklärt
erschließen	er erschließt	hat erschlossen
erzählen	er erzählt	hat erzählt
gefallen	er gefällt	hat gefallen
gehören	er gehört	hat gehört
genießen	er genießt	hat genossen
überlegen	er überlegt	hat überlegt
übernachten	er übernachtet	hat übernachtet
überweisen	er überweist	hat überwiesen
unterschreiben	er unterschreibt	hat unterschrieben
unterstreichen	er unterstreicht	hat unterstrichen
untersuchen	er untersucht	hat untersucht
verabreden	er verabredet	hat verabredet
verabschieden	er verabschiedet	hat verabschiedet
verbinden	er verbindet	hat verbunden
verdienen	er verdient	hat verdient
vereinbaren	er vereinbart	hat vereinbart
vergessen	er vergisst	hat vergessen
vergleichen	er vergleicht	hat verglichen
verkaufen	er verkauft	hat verkauft
vermieten	er vermietet	hat vermietet
vermissen	er vermisst	hat vermisst
vermuten	er vermutet	hat vermutet
verpassen	er verpasst	hat verpasst
verstehen	er versteht	hat verstanden
versuchen	er versucht	hat versucht
verwenden	er verwendet	hat verwendet
wiederholen	er wiederholt	hat wiederholt
zerlegen	er zerlegt	hat zerlegt



Cover Dieter Mayr, München; 4.1 Dieter Mayr, München; 4.2 Getty Images (Erik Isakson), München; 4.3 Shutterstock (sunfun), New York; 4.4 Dieter Mayr, München; 4.5 Dieter Mayr, München; 4.6 Shutterstock (Flamingo Images), New York; 5.1 Dieter Mayr, München; 5.2 Dieter Mayr, München; 5.3 Shutterstock (Borisb17), New York; 5.4 Shutterstock (oliveromg), New York; 5.5 Dieter Mayr, München; 5.6 Shutterstock (cge2010), New York; 6.1 Shutterstock (vandame), New York; 6.2 Shutterstock (Africa Studio), New York; 6.3 stock.adobe.com (VanderWolf Images), Dublin; 6.4 Shutterstock (Oksana Mizina), New York; 6.5 Shutterstock (somichal), New York; 6.6 Getty Images (John Fox), München; 6.7 Shutterstock (Aaron Twa), New York; 6.8 Dieter Mayr, München; 6.9 Dieter Mayr, München; 6.10 Dieter Mayr, München; 11.5 Shutterstock (BabichAndrew), New York; 11.6 Shutterstock (Dodokat), New York; 11.7 Shutterstock (Nektarstock), New York; 11.1-4, 60.5, 64.1-4, 75.1-3, 92.1, 106.2, 111.1, 114.1, 116.1, 116.3, 131.1-3, 141.1-4.6 Shutterstock (pixelliebe), New York; 13.1 Shutterstock (Senoldo), New York; 17.1-4.1 Shutterstock (PixMarket), New York; 17.5 stock.adobe.com (kartoxjm), Dublin; 18.1 Dieter Mayr, München; 18.2 Dieter Mayr, München; 18.3 Dieter Mayr, München; 19.1 Shutterstock (g-stockstudio), New York; 19.2 Shutterstock (Voyagerix), New York; 19.3 stock.adobe.com (Dusan Kostic), Dublin; 23.1 Shutterstock (wavebreakmedia), New York; 23.2 Getty Images (Michael Blann), München; 23.3 Getty Images (NadejdaReid), München; 23.4 Shutterstock (Monkey Business Images Ltd), New York; 25.1 123RF.com (Cathy Yeulet), Nidderau; 30.1 Getty Images (Silvia Kreibohm / EyeEm), München; 30.2 stock.adobe.com (thorabeti), Dublin; 30.3 Getty Images (paulrommer), München; 31.1 Getty Images (Hinterhaus Productions), München; 33.1 Shutterstock (mkos83), New York; 34.1 stock.adobe.com (Monkey Business), Dublin; 34.2 stock.adobe.com (chalabala), Dublin; 34.3 Shutterstock (JenFoto), New York; 34.4 stock.adobe.com (zozzzzo), Dublin; 34.5 stock.adobe.com (PANORAMO), Dublin; 34.6 Getty Images (Michael Blann), München; 38.1 Shutterstock (Susanne Elsig-Lohmann), New York; 39.1, 43.4.5 Shutterstock (Joerg Huettnerhoelscher), New York; 39.2, 43.6.1 Shutterstock (anyaivanova), New York; 39.3 Shutterstock (Gerhard Roethlinger), New York; 39.4 Shutterstock (Leonid Andronov), New York; 41.2 stock.adobe.com (kamasigns), Dublin; 41.3 Shutterstock (footageclips), New York; 41.5 stock.adobe.com (dynamixx), Dublin; 41.7 Shutterstock (davooda), New York; 41.8 Shutterstock (Rvector), New York; 41.9 Shutterstock (ekler), New York; 42.4-6 Shutterstock (Bildagentur Zoonar GmbH), New York; 42.1-3 Shutterstock (Hollygraphic), New York; 43.1 123RF.com (Roman Babakin), Nidderau; 44, 45.2.1 Tomaten, Äpfel, Gurken: stock.adobe.com (inna\_astakhova), Dublin; 44, 45.5, 45.7, 46.5.2 Fleisch, Wurst, Eier, Brötchen, Bananen, Butter, Müsli: stock.adobe.com (Elena Schweitzer), Dublin; 44.1 Shutterstock (gresei), New York; 44.9, 48.4.4 Getty Images (Mny-Jhee), München; 44.10 Shutterstock (Lilkin), New York; 44.13 Salz: stock.adobe.com (Janvier), Dublin; 44.14, 48.3.4 Joghurt: Shutterstock (Y Photo Studio), New York; 44.15, 48.2.3 Milch: stock.adobe.com (seen0001), Dublin; 44.17 Schinken: stock.adobe.com (nasimi), Dublin; 45.1 Shutterstock (Koldunova Anna), New York; 45.3 stock.adobe.com (profrd), Dublin; 45.4 stock.adobe.com (Anna Kucherovala), Dublin; 45.6 stock.adobe.com (stockphoto-graf), Dublin; 46.1 Shutterstock (art-sonik), New York; 46.2 Shutterstock (Unkas Photo), New York; 46.3 Shutterstock (Jenny Sturm), New York; 46.4 Shutterstock (Elnur), New York; 46.6 Shutterstock (Iryna Denysova), New York; 48.1 Shutterstock (Christian Jung), New York; 48.5 123RF.com (teodora1), Nidderau; 49.1 Shutterstock (JL-Pfeifer), New York; 50.1 Shutterstock (LightField Studios), New York; 52.1 Getty Images (fotokostic), München; 52.2 123RF.com (peermarlow), Nidderau; 58.1-4 Dieter Mayr, München; 59.1 Shutterstock (stockyimages), New York; 59.2 Shutterstock (StockLite), New York; 59.3 Shutterstock (Lopolo), New York; 59.4 Shutterstock (Lopolo), New York; 59.5 Shutterstock (Sergey Kohl), New York; 59.6 Shutterstock (Jacob Lund), New York; 60.1 Shutterstock (zhukovvlad), New York; 60.2 Shutterstock (Monkey Business Images), New York; 68.1 Shutterstock (lassedesigner), New York; 68.2 Shutterstock (makasana photo), New York; 68.3 stock.adobe.com (olly), Dublin; 68.4 Shutterstock (Patrizia Tilly), New York; 70.1 Shutterstock (shakishan), New York; 70.2 Shutterstock (Van Monkey Business Images), New York; 70.3 Shutterstock (Radu Bercan), New York; 84.1-2 Shutterstock (James weston), New York; 85.1 Dieter Mayr, München; 88.1 Shutterstock (Gorodenkoff), New York; 88.2 Getty Images (PeopleImages), München; 88.3 Shutterstock (seyomodo), New York; 88.4 Getty Images (YinYang), München; 89.1 Shutterstock (Michaelpuche), New York; 90.2 Shutterstock (Jane Kelly), New York; 90.3 Shutterstock (Digilart CT), New York; 90.4 Shutterstock (fafostock), New York; 90.5 Shutterstock (sakmeniko), New York; 90.6 Shutterstock (Chippo Medved), New York; 91.1 Shutterstock (Andrey Arkusha), New York; 91.2 Shutterstock (Monkey Business Images), New York; 91.3 stock.adobe.com (caftor), Dublin; 92.1 Getty Images (Image Source), München; 92.2 Getty Images (BrankoPhoto), München; 92.3 stock.adobe.com (zinkevych), Dublin; 92.4 Shutterstock (WAYHOME studio), New York; 99.1 Shutterstock (WAYHOME studio), New York; 101.1 Shutterstock (Maryna Pleshkun), New York; 101.2 Shutterstock (file404), New York; 101.3 stock.adobe.com (gpointstudio), Dublin; 103.1 Getty Images (Image Source), München; 103.2 Shutterstock (Ramona Heim), New York; 103.3 Shutterstock (Passakorn sakulphan), New York; 103.4 Shutterstock (Dmitrij Skorobogatov), New York; 103.5 Shutterstock (Ieshun irina), New York; 103.6, 149.9 Shutterstock (Misunseo), New York; 103.7 Shutterstock (MAKOVSKY ART), New York; 104.1 Shutterstock (foodonwhite), New York; 105.1 Shutterstock (trncphotos), New York; 105.2 Shutterstock (Alexander Raths), New York; 108.1, 119.5 stock.adobe.com (Andrey Bandurenko), Dublin; 108.2.8 stock.adobe.com (vadarshop), Dublin; 108.3, 117.1.4 stock.adobe.com (shutswis), Dublin; 108.4, 117.2.3 Shutterstock (jambals), New York; 108.5, 119.4.6 Shutterstock (Elnur), New York; 108.6 Getty Images (bonetta), München; 108.7.3 stock.adobe.com (sonjanovak), Dublin; 108.8, 117.5, 119.1 Shutterstock (sergo1972), New York; 108.9 Shutterstock (Zovteva), New York; 108.10, 117.4.1 Shutterstock (Pix11), New York; 108.11, 119.2.5 Shutterstock (Luisa Leal Photography), New York; 108.12, 119.3.6 stock.adobe.com (Piotr Pawinski), Dublin; 108.13, 117.6.5 Shutterstock (kibri\_ho), New York; 108.14, 119.6.2 Shutterstock (Bamidor), New York; 108.15.8 Shutterstock (kibri\_ho), New York; 110.1 Shutterstock (sylv1rob1), New York; 110.2 Shutterstock (Nadino), New York; 110.3 Shutterstock (nd3000), New York; 114.2 Shutterstock (Pix11), New York; 115.1 Shutterstock (Milan M), New York; 116.1 Shutterstock (Jack Frog), New York; 116.2 Shutterstock (Monkey Business Images), New York; 116.3 stock.adobe.com (Nestor Bandrivskyy), Dublin; 117.3.1 Shutterstock (Bellie Design), New York; 124.1 Getty Images (mustafagull), München; 124.2 Getty Images (marionallard), München; 124.3 Getty Images (SolStock), München; 124.4 stock.adobe.com (photowahn), Dublin; 124.5 Shutterstock (foamfoto), New York; 124.6 Shutterstock (Iakov Filimonov), New York; 124.7 stock.adobe.com (DaniBu.Berlin), Dublin; 124.8 stock.adobe.com (Christian Schwier), Dublin; 124.9 Shutterstock (Cookie Studio), New York; 124.10 Shutterstock (El Nariz), New York; 129.4 Shutterstock (jkcDesign), New York; 129.5 Shutterstock (Aratehortua), New York; 130.1 Sabine Wenkums, München; 136.1 Dieter Mayr, München; 136.2 Dieter Mayr, München; 136.3 Dieter Mayr, München; 136.4 Shutterstock (modustollens), New York; 136.5 Shutterstock (modustollens), New York; 136.6 Shutterstock (modustollens), New York; 136.7 Shutterstock (modustollens), New York; 136.8 Shutterstock (modustollens), New York; 137.1 Sabine Wenkums, München; 138.1 Shutterstock (Tarzhanova), New York; 138.2 Shutterstock (Elnur), New York; 138.3 stock.adobe.com (Magdalena), Dublin; 138.4 Shutterstock (elenovsky), New York; 138.5 stock.adobe.com (maffi), Dublin; 138.6 stock.adobe.com (wabeno), Dublin; 138.7 Shutterstock (Maffi), New York; 138.8 Shutterstock (Michael Kraus), New York; 138.9 Shutterstock (Dzha33), New York; 138.10 Shutterstock (Food Travel Stockforlife), New York; 138.11 stock.adobe.com (someoneans), Dublin; 138.12 Shutterstock



(Elnur), New York; 138.13 Shutterstock (Picsfive), New York; 138.14 Shutterstock (rdonar), New York; 138.15 Shutterstock (imagIN.gr photography), New York; 144.1 Shutterstock (Neirfy), New York; 144.2 Shutterstock (Ppictures), New York; 144.3 Shutterstock (Zyankarlo), New York; 144.4 Shutterstock (View Apart), New York; 148.1 Shutterstock (telesniuk), New York; 148.2 Shutterstock (LaMiaFotografia), New York; 148.3 Shutterstock (Petrovic Igor), New York; 148.4 Shutterstock (haveeseen), New York; 148.5 Shutterstock (Dmytro Onopko), New York; 148.6 Shutterstock (Makkuro GL), New York; 148.7 Shutterstock (Igor Link), New York; 148.8 Shutterstock (Florian Augustin), New York; 149.1 Shutterstock (vdimage), New York; 149.2 Shutterstock (Billion Photos), New York; 149.3 Shutterstock (Nadia Cruzova), New York; 149.4 Shutterstock (Jessica2), New York; 149.5 Shutterstock (gopfaster), New York; 149.6 Shutterstock (cobalt88), New York; 149.7 Kunth Verlag GmbH & Co. KG, München; 149.8 Shutterstock (PaulPaladin), New York; 149.10 Shutterstock (Early Spring), New York; 149.11 Shutterstock (Food Travel Stockforlife), New York; 149.12 Shutterstock (AGorohov), New York; 149.13 Shutterstock (RACOBOT), New York; 149.14 stock.adobe.com (Jeungchopan), Dublin; 149.15 Shutterstock (aopsan), New York; 149.16 Shutterstock (Tong\_stocker), New York; 149.17 Shutterstock (Andrienko Anastasiya), New York; 149.18 Shutterstock (FlipWerk), New York; 150.1 stock.adobe.com (VRD), Dublin; 150.2 Shutterstock (Natalia Popova), New York; 150.3 Shutterstock (Pensiri), New York; 150.4 Shutterstock (Gena96), New York; 150.5 Shutterstock (rungle), New York; 150.6 Shutterstock (Tymonko Galyna), New York; 151.1 Dieter Mayr, München; 151.2 Shutterstock (Sciocco340), New York; 151.3 Dieter Mayr, München; 151.4 Dieter Mayr, München; 151.5 Shutterstock (taranchic), New York; 152.1 Shutterstock (SIMPILI), New York; 152.2 Shutterstock (Vip\_Icon), New York; 152.3 Shutterstock (LongQuattro), New York; 152.4 Shutterstock (Serhiy Smirnov), New York; 154.1 Shutterstock (Marza), New York; 156.1 stock.adobe.com (Rico Ködder), Dublin; 156.2 Shutterstock (Brenda Kean), New York; 156.3 Shutterstock (Christian Draghici), New York; 156.4 Shutterstock (wsf-s), New York

## Audios

Aufnahme und Postproduktion: Andreas Nesic, Stuttgart

Sprecherinnen und Sprecher: Ulrike Arnold, Irene Baumann, Alexander Brehm, Jonas Bolle, Chantal Busse, Julia Cortis, Philipp Falser, Niklas Graf, Sabine Harwardt, Anuschka Herbst, Kathrin Höhne, Vanessa Jeker, Simon Kubat, Detlef Klugow, Johannes Lange, Susannah Lawford, Stephan Moos, Charlotte Mörtl, Stefanie Plisch de Vega, Mario Pitz, Sarah Ravizza, Verena Rendtorff, Jakob Riedl, Helge Sturmfels, Elisa Taggart, Benedikt Weber, Sabine Wenkums, Magali Armengaud, Patrick Fromme, Johannes Kehrer, Susanne Schauf, Käthi Stauer-Zahner



# Kurssprache

## Das sagt der Lehrer / die Lehrerin:



Lesen Sie.



Berichten Sie.  
Erzählen Sie.  
Sprechen Sie.



Markieren Sie.



Hören Sie.



Ergänzen Sie.



Kreuzen Sie an.



Schreiben Sie.  
Notieren Sie.



Unterstreichen Sie.



Ordnen Sie zu.

## Das sagen Sie:



## Der Kursraum

das Buch



das Heft



das Blatt



der Bleistift



das Wörterbuch



der Beamer



der Block



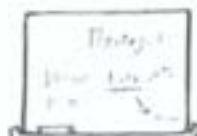
der Radiergummi



der Stift



die Tafel /  
das Whiteboard



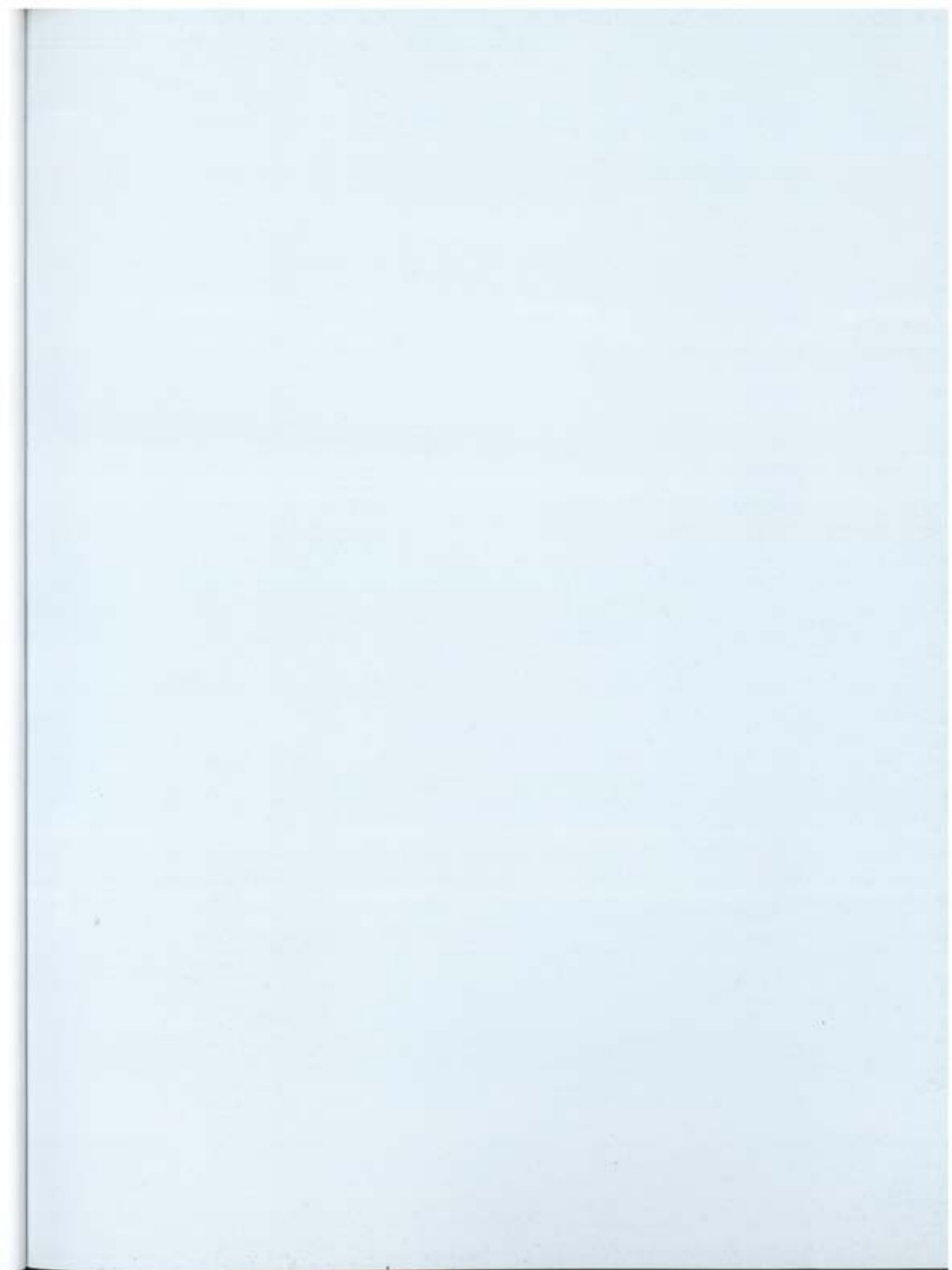
der Computer













# Netzwerk neu

Netzwerk neu führt junge Erwachsene lebendig und zielsicher zu den Niveaus A1, A2 und B1 und bereitet auf die Prüfungen *Start Deutsch 1 und 2*, *Goethe-Zertifikat A2*, *telc Deutsch A2*, *Deutsch-Test für Zuwanderer*, *ÖSD A1, A2*, *Goethe-/ÖSD-Zertifikat B1* und *Zertifikat Deutsch* vor.

- Authentisches Sprachhandeln durch lerneraktivierende Aufgaben
- Beispiele zu gesprochener Sprache von Anfang an
- Viele Angebote zur Binnendifferenzierung
- Anregungen zum Sprachvergleich
- Landeskunde in vielfältigen Themen, Textsorten und Abbildungen
- Film „Die Netzwerk-WG“ zum intensiven Training des Hör-Seh-Verstehens
- Grammatik-, Redemittel- und Phonetikclips für mehr Anschaulichkeit im Unterricht
- Facebook- und Instagram-Profil zum Austausch mit den Netzwerk neu-Protagonisten
- Umfangreiches digitales Angebot (Klett Augmented, Digitales Unterrichtspaket, Online-Übungen u.v.m.)

## Scannen, lernen, entdecken!



Buchseiten scannen und Hördateien kostenlos abspielen mit der Klett-Augmented-App!  
[www.klett-sprachen.de/augmented](http://www.klett-sprachen.de/augmented)



Alle Komponenten und kostenlose Materialien:  
[www.klett-sprachen.de/netzwerk-neu](http://www.klett-sprachen.de/netzwerk-neu)

ISBN 978-3-12-607157-4



9 783126 071574